

RX-V863

AV Receiver

Ampli-tuner audio-vidéo

OWNER'S MANUAL
MODE D'EMPLOI
BEDIENUNGSANLEITUNG
BRUKSANVISNING
GEBRUIKSAANWIJZING
ИНСТРУКЦИЯ ПО ЭКСПЛУАТАЦИИ

Vorsicht: Vor der Bedienung dieses Gerätes durchlesen.

- 1 Um optimales Leistungsvermögen sicherzustellen, lesen Sie bitte die Anleitung aufmerksam durch. Bewahren Sie die Anleitung danach für spätere Nachschlagzwecke sorgfältig auf.
- 2 Diese Anlage muß an einem gut belüfteten, kühlen, trockenen und sauberen Ort aufgestellt werden – geschützt vor direkter Sonnenbestrahlung, Wärmequellen, Vibrationen, Staub, Feuchtigkeit und sehr niedrigen Temperaturen. Um eine einwandfreie Wärmeableitung zu gewährleisten, muß an der Oberseite ein Abstand von mindestens 30 cm, rechts und links mindestens 20 cm und ebenfalls 20 cm an der Geräterückseite eingehalten werden.
- 3 Stellen Sie dieses Gerät entfernt von anderen elektrischen Haushaltgeräten, Motoren oder Transformatoren auf, um Brummgeräusche zu vermeiden.
- 4 Setzen Sie dieses Gerät keinen plötzlichen Temperaturänderungen von kalt auf warm aus, und stellen Sie dieses Gerät nicht an Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit auf (z.B. in Räumen mit Luftbefeuchtern), um Kondensation im Inneren des Gerätes zu vermeiden, da es anderenfalls zu elektrischen Schlägen, Feuer, Beschädigung dieses Gerätes und/oder zu Personenschäden kommen kann.
- 5 Vermeiden Sie die Aufstellung dieses Gerätes an Orten, an welchen Fremdkörper in das Gerät fallen können bzw. an welchen Flüssigkeiten auf das Gerät verschüttet werden können. Stellen Sie auf der Oberseite des Gerätes niemals folgendes auf:
 - Andere Komponenten, da diese Beschädigung und/oder Verfärbung der Oberfläche dieses Gerätes verursachen können.
 - Brennende Objekte (z.B. Kerzen), da diese Feuer, Beschädigung des Gerätes und/oder Personenschäden verursachen können.
 - Mit Flüssigkeiten gefüllte Behälter, da diese umfallen und die Flüssigkeit auf das Gerät verschütten können, wodurch es zu elektrischen Schlägen für den Anwender und/oder zu Beschädigung des Gerätes kommen kann.
- 6 Decken Sie dieses Gerät niemals mit Zeitungen, Tischdecken, Vorhängen usw. ab, damit die Wärmeabfuhr nicht behindert wird. Falls die Temperatur im Inneren des Gerätes ansteigt, kann es zu Feuer, Beschädigung des Gerätes und/oder zu Personenschäden kommen.
- 7 Schließen Sie dieses Gerät erst an eine Wandsteckdose an, nachdem alle anderen Anschlüsse ausgeführt wurden.
- 8 Stellen Sie dieses Gerät niemals mit der Unterseite nach oben auf, da es sonst beim Betrieb zu Überhitzung mit möglichen Beschädigungen kommen kann.
- 9 Wenden Sie niemals Gewalt bei der Bedienung der Schalter, Knöpfe und/oder Kabel an.
- 10 Wenn Sie das Netzkabel von der Wandsteckdose abtrennen, fassen Sie immer den Netzstecker an; ziehen Sie niemals an dem Kabel.
- 11 Reinigen Sie dieses Gerät niemals mit chemisch behandelten Tüchern; anderenfalls kann das Finish beschädigt werden. Verwenden Sie ein sauberes, trockenes Tuch.
- 12 Verwenden Sie nur die für dieses Gerät vorgeschriebene Netzspannung. Falls Sie eine höhere als die vorgeschriebene Netzspannung verwenden, kann es zu Feuer, Beschädigung dieses Gerätes und/oder zu Personenschäden kommen. Yamaha kann nicht verantwortlich gemacht werden für Schäden, die auf die Verwendung dieses Gerätes mit einer anderen als der vorgeschriebenen Spannung zurückzuführen sind.
- 13 Um Beschädigungen durch Blitzschlag zu vermeiden, ziehen Sie den Netzstecker von der Netzdose ab, wenn es ein Gewitter gibt.
- 14 Versuchen Sie niemals ein Modifizieren oder Ändern dieses Gerätes. Falls eine Wartung erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an einen Yamaha-Kundendienst. Das Gehäuse sollte niemals selbst geöffnet werden.
- 15 Falls Sie das Gerät für längere Zeit nicht verwenden (z.B. während der Ferien), ziehen Sie den Netzstecker von der Netzdose ab.
- 16 Stellen Sie dieses Gerät in der Nähe der Steckdose und so, dass der Netzstecker gut zugänglich ist.
- 17 Lesen Sie unbedingt den Abschnitt „Störungsbeseitigung“ durch, um übliche Bedienungsfehler zu berichtigen, bevor Sie auf eine Störung des Gerätes schließen.
- 18 Bevor Sie dieses Gerät an einen andere Ort transportieren, drücken Sie die **SYSTEM OFF**-Taste, um das Gerät auf den Bereitschaftsmodus zu schalten, und ziehen Sie danach den Netzstecker von der Netzdose ab.
- 19 **VOLTAGE SELECTOR**
(Nur Modelle für Asien und Universalmodell)
Der **VOLTAGE SELECTOR** an der Rückseite dieses Gerätes muss auf Ihre örtliche Netzspannung eingestellt werden, **BEVOR** Sie den Netzstecker in die Steckdose einstecken. Die folgenden Netzspannungen werden verwendet:
Modell für Asien
..... 220/230–240V Wechselspannung, 50/60 Hz
Universalmodell
..... 110/120/220/230–240 V Wechselspannung, 50/60 Hz
- 20 Die Batterien dürfen nicht zu starker Hitze ausgesetzt werden, wie durch Sonnenlicht, Feuer o.ä.
- 21 Zu starker Schalldruck von Ohrhörern und Kopfhörern kann zu Gehörschäden führen.

WARNUNG

UM DIE GEFAHR EINES FEUERS ODER EINES ELEKTROSCHOCKS ZU VERMEIDEN, DARF DAS GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN.

Dieses Gerät ist nicht vom Netz abgetrennt, solange der Netzstecker eingesteckt ist, auch wenn Sie das Gerät selber mit dem Schalter **SYSTEM OFF** ausschalten. Dieser Status wird als Bereitschaftsmodus bezeichnet. Auch in diesem Status weist das Gerät einen geringen Stromverbrauch auf.

Dieses Symbol entspricht der EU-Richtlinie 2002/96/EC.



Dieses Symbol bedeutet, dass elektrische und elektronische Geräte am Ende ihrer Lebensdauer getrennt vom normalen Hausmüll entsorgt werden sollten. Handeln Sie bitte der örtlichen Gesetzgebung entsprechend und entsorgen Sie Ihre alten Produkte nicht über den normalen Hausmüll.

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG

Merkmale	2
Mitgeliefertes Zubehör	2
Zur Beachtung	3
Wollen wir beginnen	4
Schnellstartanleitung	5

VORBEREITUNG

Anschlüsse	10
Optimierung der Lautsprechereinstellung für den Hörraum (YPAO)	32
Verwendung AUTO SETUP	32

GRUNDLEGENDE BEDIENUNGSVORGÄNGE

Wahl der SCENE-Schablonen	37
Wählen der gewünschten SCENE-Schablone für die SCENE-Tasten	37
Erzeugen Ihrer eigenen SCENE-Schablonen	40
Verwendung der Fernbedienung für das SCENE-Merkmal	41
Wiedergabe	42
Grundlegende Bedienungsvorgänge	42
Wahl der MULTI CH INPUT-Komponente	43
Wählen des Frontlautsprechersatzes	43
Wählen von Audioeingangsbuchsen (AUDIO SELECT).....	44
Anzeige des aktuellen Status dieser Einheit auf einem Videomonitor	44
Verwenden von Kopfhörern	45
Stummschalten des Audioausgangs.....	45
Wiedergabe einer Videoquelle im Hintergrund einer Audioquelle	45
Anzeige der Informationen über die Eingangsquelle	46
Verwendung des Einschlaf-Timers.....	47
Soundfeldprogramme	48
Wahl von Soundfeldprogrammen.....	48
Beschreibungen für Soundfeldprogramme	48
Genießen unbearbeiteter Eingangsquellen (Direkt-Decodiermodus).....	51
Verwendung der Audiomerkmale	52
Anpassen des Lautsprecher-Pegels	52
Genießen puren HiFi-Sounds	52
Einstellen der Klangqualität	52
UKW/MW-Abstimmung	53
Überblick	53
Grundlegende Abstimmungsverfahren	53
Verwendung der Sendervorwahlfunktion	54
Radio-Daten-System-Abstimmung (Nur Modelle für Europa und Russland)	57
Wählen des Radio-Daten-System-Programms (PTY SEEK-Modus)	57
Verwenden des EON-Datendienstes (Erweiterter Senderverbund)	58
Anzeigen der Radio-Daten-System-Information.....	59
Verwendung von iPod™	60
Steuerung iPod™	60
Verwendung von Bluetooth™-Komponenten	62
Pairing des Bluetooth™-Adapters und der Bluetooth™-Komponente	62
Wiedergabe der Bluetooth™-Komponente	62
Aufnahme	63

WEITERFÜHRENDE BEDIENUNGSVORGÄNGE

Erweiterte Klangkonfigurationen	64
Änderung der Soundfeld-Parametereinstellungen	64
Auswählen von Decodern.....	70
Benutzerdefinierte Einstellungen für dieses Gerät (MANUAL SETUP)	72
Verwendung SET MENU	76
1 BASIC MENU	77
2 VOLUME MENU	81
3 SOUND MENU	82
4 INPUT MENU	85
5 OPTION MENU	88
Fernbedienungsmerkmale	92
Bedienung dieses Geräts, eines Fernsehgeräts oder anderer Komponenten	92
Einstellung der Fernbedienungs-codes	94
Programmieren von Codes von anderen Fernbedienungen	96
Ändern von Quellennamen im Displayfenster	97
Makroprogrammierungsfunktionen	98
Löschen von Konfigurationen	101
Verwendung von Multi-Zonen-Konfiguration	104
Anschließen Zone 2	104
Steuerung Zone 2	105
Weiterführendes Setup	107
Verwendung des weiterführenden Setup	107

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Störungsbeseitigung	111
Rücksetzen des Systems	119
Glossar	120
Soundfeldprogramm-Informationen	123
Technische Daten	124
Stichwortverzeichnis	126

APPENDIX (ANHANG)

(am Ende dieser Anleitung)

Frontblende	i
Fernbedienung	ii
Liste der fernbedienungs-codes	iii

„**A**SPEAKERS“ oder „**D**DVD“ (Beispiel) zeigen die Namen von Bedienungselementen an der Frontblende oder Fernbedienung an. Siehe beiliegendes Blatt oder Seiten am Ende dieser Anleitung für Informationen über die jeweilige Lage der Teile.

Merkmale

Eingebauter 7-Kanal-Leistungsverstärker

- ◆ Minimale effektive Ausgangsleistung (20 Hz bis 20 kHz, 0,06% Klirr, 8 Ω)
Vordere Lautsprecher: 105 W + 105 W
Center-Lautsprecher: 105 W
Surround-Lautsprecher: 105 W + 105 W
Hintere Surround-Lautsprecher: 105 W + 105 W

SCENE-Funktion

- ◆ Vorgegebene SCENE Schablonen für verschiedene Situationen
- ◆ SCENE Schablonen zur Benutzeranpassung
- ◆ Steuerung der Yamaha SCENE Steuersignale unterstützenden Komponenten (nur bestimmte Modelle), die mit der SCENE-Funktion arbeiten

Soundfeldprogramme

- ◆ Firmeneigene Yamaha Technologie zur Erzeugung von Soundfeldern
- ◆ Compressed Music Enhancer Modus
- ◆ Virtual CINEMA DSP
- ◆ SILENT CINEMA

Digital-Audiodecoder

- ◆ Dolby TrueHD, Dolby Digital Plus Decoder
- ◆ DTS-HD Master Audio, DTS-HD High Resolution Audio Decoder
- ◆ Dolby Digital/Dolby Digital EX Decoder
- ◆ DTS/DTS-ES Matrix 6.1, Discrete 6.1, DTS 96/24 Decoder
- ◆ Dolby Pro Logic/Dolby Pro Logic II/Dolby Pro Logic IIx Decoder

Radio-Tuner

- ◆ UKW/MW-Abstimmungsfunktion
- ◆ Radio-Daten-System-Fähigkeit (Nur Modelle für Europa und Russland)

HDMI™ (High-Definition Multimedia Interface)

- ◆ HDMI-Schnittstelle für Standard-, betontes oder hoch aufgelöstes Video sowie Mehrkanal-Digitalklang auf Basis von HDMI Version 1.3a (HDMI unter Lizenz von HDMI Licensing LLC.)
 - Automatische Audio- und Videosynchronisation (Dubbing) Informationsfähigkeit
 - Deep Color Videosignal (30/36-Bits) Übertragungsfähigkeit
 - „x.v.Color“ Videosignal-Übertragungsfähigkeit
 - Fähigkeit für hohe Bildwiederholfrequenz und Hochauflösung-Videosignale
 - Fähigkeit für Hochdefinition-Digital-Audioformatsignale
- ◆ HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection System) lizenziert von der Digital Content Protection, LLC.
- ◆ Aufwärts-Konvertierung von Analog-Video auf HDMI Digital-Video (Composite-Video ↔ S-Video ↔ Component-Video → HDMI Digital-Video)-Funktion für Monitorausgang
- ◆ Analog-Video Upscaling von 480i (NTSC)/576i (PAL) oder 480p/576p auf 720p, 1080i oder 1080p

DOCK-Klemme

- ◆ DOCK-Klemme zum Anschließen eines Yamaha iPod Universal-Dock (wie das getrennt erhältliche YDS-10) oder eines Bluetooth-Adapters (wie der getrennt erhältliche YBA-10)

Andere Merkmale

- ◆ YPAO (Yamaha Parametric Room Acoustic Optimizer) für automatisches Lautsprecher-Setup
- ◆ 192-kHz/24-Bit D/A-Wandler
- ◆ OSD (Bildschirmanzeige)-Menüs, die Ihnen das Optimieren dieser Einheit gestatten, um zu Ihrer individuellen Audio/Video-Anlage zu passen
- ◆ Zusätzliche Eingangsbuchsen für 5.1 oder 7.1 Kanäle für diskreten Multikanaleingang
- ◆ Komponentenvideo-Eingang/Ausgang (einschließlich 3 x COMPONENT VIDEO IN und 1 x MONITOR OUT)
- ◆ Videosignalumwandlung (Composite-Video ↔ S-Video ↔ Component-Video) für Monitorausgang
- ◆ Pure Direct-Modus für reinen HiFi-Sound mit allen Quellen
- ◆ Adaptive Einstellfähigkeit des Dynamikumfangs
- ◆ Adaptive DSP-Effektpegel-Einstellfähigkeit
- ◆ iPod Bedienungsmöglichkeit
- ◆ Fernbedienung mit voreingestelltem Fernbedienungscode, Lern- und Makrofähigkeit
- ◆ Benutzer-Installationseinrichtung für Zone 2
- ◆ Doppelverstärkungs-Anschluss-Fähigkeit
- ◆ Einschlaf-Timer

Mitgeliefertes Zubehör

Überprüfen Sie, dass Sie alle der folgenden Teile erhalten haben.

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Fernbedienung | <input type="checkbox"/> MW-Rahmenantenne |
| <input type="checkbox"/> Batterien (4) (AAA, R03, Micro) | <input type="checkbox"/> UKW-Zimmerantenne |
| <input type="checkbox"/> Optimierungsmikrofon | |

Zur Beachtung

Über diese Anleitung

- ✨ zeigt einen Tipp für Ihre Bedienung an.
- Manche Operationen können ausgeführt werden, indem Sie entweder die Tasten an der Frontblende oder auf der Fernbedienung verwenden. Falls die Tastenbezeichnungen zwischen der Frontblende und der Fernbedienung unterschiedlich sind, sind die Tastenbezeichnungen der Fernbedienung in Klammern aufgeführt.
- Diese Anleitung wurde vor der Produktion gedruckt. Änderungen des Designs und der technischen Daten im Sinne ständiger Verbesserungen, usw. vorbehalten. Im Falle einer Differenz zwischen der Anleitung und dem Produkt, weist das Produkt Priorität auf.
- „**A**SPEAKERS“ oder „**D**DVD“ (Beispiel) zeigen die Namen von Bedienelementen an der Frontblende oder Fernbedienung an. Siehe beiliegendes Blatt oder Seiten am Ende dieser Anleitung für Informationen über die jeweilige Lage der Teile.
- Das Symbol „**13**“ mit Seitennummer(n) zeigt die entsprechende(n) Bezugsseite(n) an.



In Lizenz von Dolby Laboratories hergestellt. „Dolby“, „Pro Logic“, und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.



Hergestellt unter Lizenz unter den US-amerikanischen Patentnummern: 5,451,942;5,956,674;5,974,380;5,978,762;6,226,616;6,487,535 und andere Patente eingetragen oder angemeldet. DTS ist ein eingetragenes Warenzeichen, und die DTS-Logos, Symbol, DTS-HD und DTS-HD Master Audio sind Warenzeichen von DTS, Inc. © 1996-2007 DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

iPod™

„iPod“ ist ein Warenzeichen Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern.

Bluetooth™

Bluetooth ist eine eingetragene Marke von Bluetooth SIG und wird von Yamaha gemäß einer Lizenzvereinbarung verwendet.

HDMI

„HDMI“, das „HDMI“-Logo und „High-Definition Multimedia Interface“ sind Marken oder eingetragene Marken der HDMI Licensing LLC.

x.v.Color™

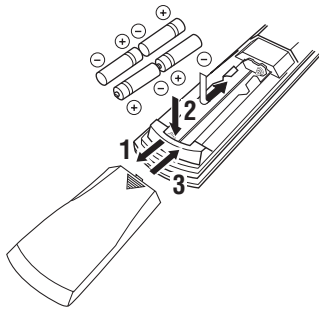
„x.v.Color“ ist ein Warenzeichen der Sony Corporation.

SILENT™ CINEMA

„SILENT CINEMA“ ist ein Warenzeichen der Yamaha Corporation.

Wollen wir beginnen

■ Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung



1 Drücken Sie an dem ▼ Teil, und schieben Sie den Batteriefachdeckel ab.

2 Setzen Sie die vier mitgelieferten Batterien (AAA, R03, Micro) mit der in dem Batteriefach angegebenen Polarität (+ und -) ein.

3 Schieben Sie den Deckel wieder auf, bis dieser einrastet.

Hinweise

- Tauschen Sie alle Batterien aus, wenn Sie die folgenden Symptome feststellen:
 - die Reichweite der Fernbedienung lässt nach.
 - die Übertragungsanzeige (②) blinkt nicht oder leuchtet sehr schwach.
- Verwenden Sie niemals alte Batterien gemeinsam mit einer neuen.
- Verwenden Sie niemals gleichzeitig Batterien unterschiedlichen Typs (wie z.B. Alkali- und Manganbatterien). Lesen Sie die Aufschrift auf der Verpackung aufmerksam durch, da diese unterschiedlichen Batterietypen gleiche Form und Farbe aufweisen können.
- Falls die Batterien auslaufen sollten, entsorgen Sie diese unverzüglich. Vermeiden Sie eine Berührung des ausgelaufenen Materials, und lassen Sie dieses niemals in Kontakt mit Ihrer Kleidung, usw. kommen. Reinigen Sie das Batteriefach gründlich, bevor Sie neue Batterien einsetzen.
- Die Batterien nicht mit dem normalen Haushaltsmüll wegwerfen, sondern in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften entsorgen.
- Wenn Sie die Fernbedienung länger als 2 Minuten ohne Batterien belassen, oder wenn verbrauchte Batterien in der Fernbedienung verbleiben, kann der Speicherinhalt unter Umständen gelöscht werden. Falls der Speicher gelöscht wurde, setzen Sie neue Batterien ein, stellen Sie den Fernbedienungscode ein, und programmieren Sie alle erforderlichen Funktionen, die gelöscht wurden.

■ VOLTAGE SELECTOR (Nur Modelle für Asien und Universalmodell)

Vorsicht

Der VOLTAGE SELECTOR an der Rückseite dieses Gerätes muss auf Ihre örtliche Netzspannung eingestellt werden, BEVOR Sie den Netzstecker an die Netzdose einstecken. Falsche Einstellung von VOLTAGE SELECTOR kann zu Schäden am Gerät führen und eine mögliche Brandgefahr darstellen.

Drehen Sie den VOLTAGE SELECTOR mit einem Schlitzschraubenzieher im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn.

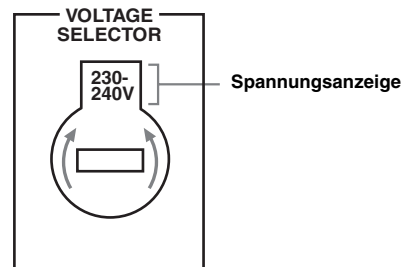
Folgende Spannungen sind zu beachten:

Modell für Asien

..... 220/230–240 V Wechselspannung, 50/60 Hz

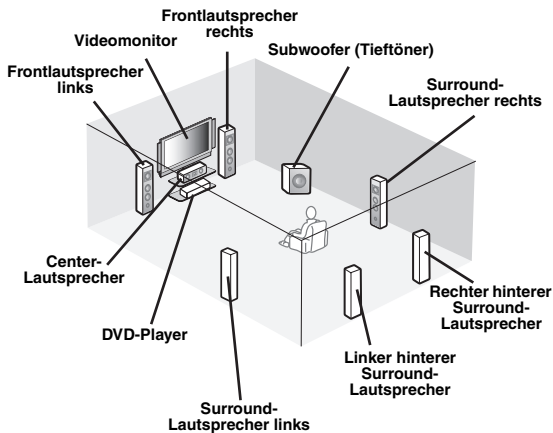
Universalmodell

..... 110/120/220/230–240 V Wechselspannung, 50/60 Hz



Schnellstartanleitung

Die folgenden Schritte beschreiben die leichteste Art, DVD-Movie-Wiedergabe in Ihrem Heim-Theater zu genießen. Siehe Seite 11 bis 15 für Einzelheiten zur Lautsprecheraufstellung.



Schritt 1: Einrichten Ihrer Lautsprecher

☞ S. 6

Schritt 2: Schließen Sie Ihren DVD-Player und anderen Komponenten an

☞ S. 7

Schritt 3: Drücken Sie die SCENE 1-Taste

☞ S. 8

Genießen Sie DVD-Wiedergabe!

Vorbereitung: Überprüfen der erforderlichen Teile

Bereiten Sie folgende Elemente vor.

☐ Lautsprecher

☐ Frontlautsprecher x 2

☐ Center-Lautsprecher x 1

☐ Surround-Lautsprecher x 4

Wählen Sie magnetisch abgeschirmte Lautsprecher. Die minimale erforderlichen Lautsprecher sind die beiden Frontlautsprecher. Die Priorität zur Verwendung anderer Lautsprecher ist wie folgt:

1. Zwei Surround-Lautsprecher
2. Center-Lautsprecher
3. Ein (oder zwei) hintere Surround-Lautsprecher

☐ Aktiver Subwoofer x 1

Wählen Sie einen mit Cinch-Eingangsbuchsen ausgestatteten Subwoofer.

☐ Lautsprecherkabel x 7

☐ Subwooferkabel x 1

Wählen Sie ein Mono-Cinchkabel.

☐ DVD-Player x 1

Wählen Sie einen mit koaxialer digitaler Audio-Ausgangsbuchse und Composite-Video-Ausgangsbuchse ausgestatteten DVD-Player.

☐ Videomonitor x 1

Wählen Sie einen mit einer Composite-Video-Eingangsbuchse ausgestatteten TV-Monitor, Videomonitor oder Projektor.

☐ Videokabel x 2

Wählen Sie ein RCA-Composite-Video-Kabel.

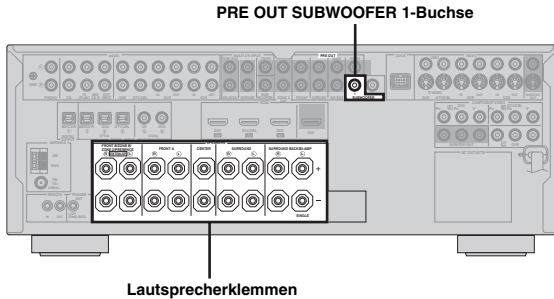
☐ Koaxiales Digital-Audiokabel x 1



Sie können an dieses Gerät auch zwei Subwoofer anschließen. Bereiten Sie in diesem Fall zwei aktive Subwoofer und Subwooferkabel vor.

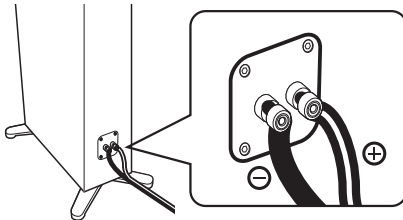
Schritt 1: Einrichten Ihrer Lautsprecher

Stellen Sie Ihre Lautsprecher im Raum auf und schließen sie an diese Einheit an.



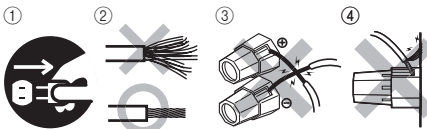
1 Stellen Sie Ihre Lautsprecher und Subwoofer im Raum auf.

2 Schließen Sie die Lautsprecherkabel an jeden Lautsprecher an.



Schließen Sie unbedingt die Seite „+“ (Rot) und „-“ (Schwarz) richtig an. Kabel weisen eine unterschiedliche Farbe oder Form auf, d.h. es können Streifen, Vertiefungen oder ein Überstand vorhanden sein. Schließen Sie das gestreifte (mit Vertiefung versehene, usw.) Kabel an die „+“ (roten) Klemmen dieses Gerätes und Ihres Lautsprechers an. Schließen Sie das normale Kabel an die „-“ (schwarzen) Klemmen an.

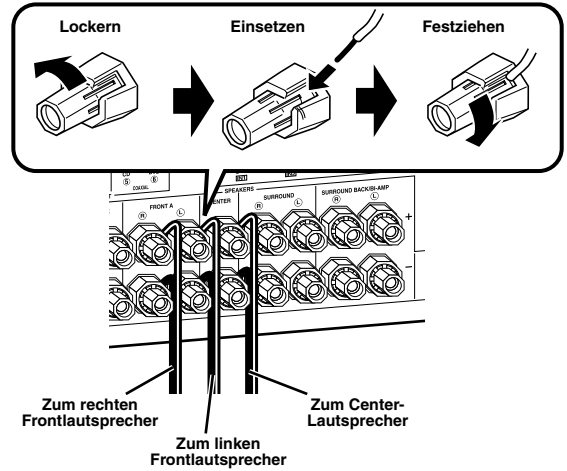
3 Schließen Sie jedes Lautsprecherkabel an die entsprechende Klemme dieses Gerätes an.



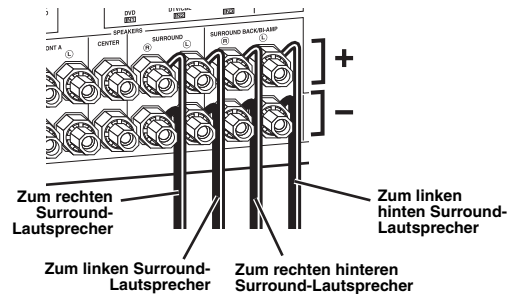
- ① Stellen Sie sicher, dass dieses Gerät und der Subwoofer von den Netzsteckdosen getrennt werden.
- ② Verdrillen Sie die freiliegenden Drähte der Lautsprecherkabel, um Kurzschlüsse zu vermeiden.
- ③ Lassen Sie nicht die blanken Lautsprecherdrähte einander berühren.
- ④ Lassen Sie nicht die blanken Lautsprecherdrähte jegliche Metallteile dieses Gerätes berühren.

Schließen Sie unbedingt den linken Kanal (L), den rechten Kanal (R), „+“ (Rot) und „-“ (Schwarz) richtig an.

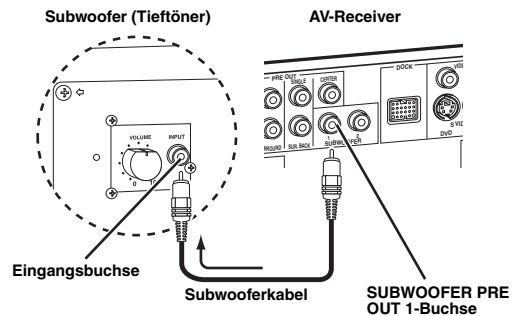
Frontlautsprecher und Center-Lautsprecher



Surround- und hintere Surround-Lautsprecher

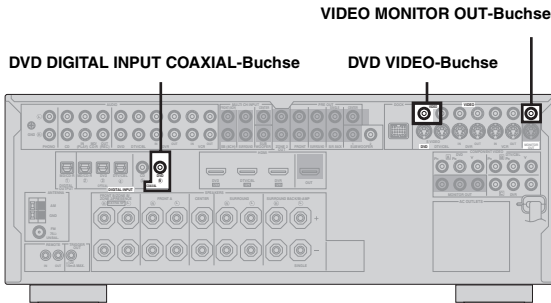


4 Schließen Sie das Subwooferkabel an die SUBWOOFER PRE OUT 1-Buchse dieses Gerätes und an die Eingangsbuchse des Subwoofers an.



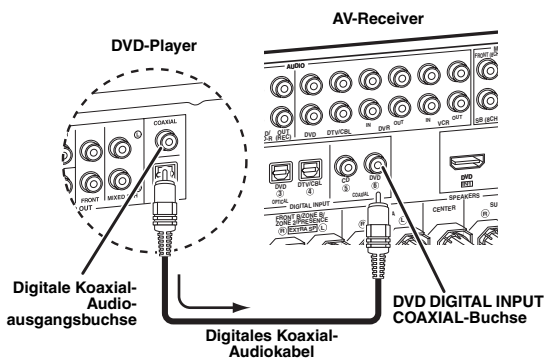
Sie können an die SUBWOOFER PRE OUT 2-Buchse auch einen anderen Subwoofer anschließen.

Schritt 2: Schließen Sie Ihren DVD-Player und anderen Komponenten an

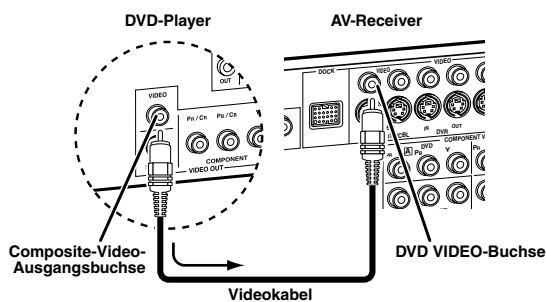


Stellen Sie sicher, dass dieses Gerät und der DVD-Player von den Netzsteckdosen getrennt werden.

- 1 Schließen Sie das digitale Koaxial-Audiokabel an die digitale Koaxial-Audio-Ausgangsbuchse Ihres DVD-Players und die DVD DIGITAL INPUT COAXIAL-Buchse dieses Geräts an.

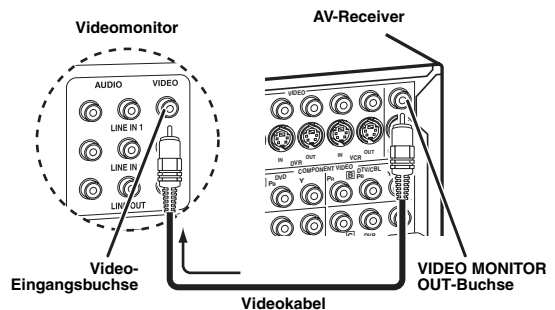


- 2 Schließen Sie das Videokabel an die Composite-Video-Ausgangsbuchse Ihres DVD-Players und die DVD VIDEO-Buchse dieses Geräts an.



- Wenn Sie eine Komponente anschließen, die nur eine SCART-Buchse hat, verwenden Sie einen geeigneten Wandler. Die Verbindung zwischen einem Wandler und dieser Einheit hängt von Signalen ab, die am Wandler verfügbar sind. Für Einzelheiten beziehen Sie sich auf die Bedienungsanleitung des Wandlers.
- Dieses Gerät kann nicht RGB-Signale übertragen.

- 3 Schließen Sie das Videokabel an die VIDEO MONITOR OUT-Buchse dieses Geräts und an die Video-Eingangsbuchse Ihres Videomonitors an.



- 4 Verbinden Sie die Netzstecker dieses Geräts und anderer Komponenten mit der Netzsteckdose.



Dieses Gerät ist mit AC OUTLET(S) für die Stromversorgung anderer Komponenten (ausgenommen Modell für Korea) ausgestattet. Siehe Seite 28 für Einzelheiten.

Für weitere Anschlüsse

- Verwendung anderer Lautsprecherkombinationen S. 11
- Anschließen eines Videomonitors über verschiedene Verbindungsmethoden S. 20
- Anschließen eines DVD-Players über verschiedene Verbindungsmethoden S. 21
- Anschließen eines DVD-Recorders oder digitalen Videorecorders S. 22
- Anschluss einer Set-Top-Box S. 22
- Anschließen eines CD-Players, eines MD-Recorders oder eines Plattenspielers S. 23
- Anschluss eines externen Verstärkers S. 24
- Anschließen eines DVD-Players über mehrkanalige Audio-Verbindung S. 25
- Anschließen eines Yamaha iPod Universal-Docks oder Bluetooth-Adapters S. 25
- Verwendung der REMOTE IN/OUT-Buchsen S. 26
- Verwendung der VIDEO AUX-Buchsen an der Frontblende S. 26
- Anschließen einer UKW/MW-Antenne S. 27

Schritt 3: Drücken Sie die SCENE 1-Taste

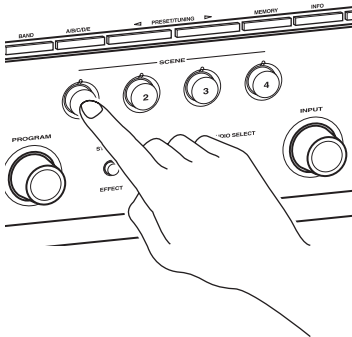
Prüfen Sie den Typ der angeschlossenen Lautsprecher.

Wenn die Lautsprecher 6-Ohm-Lautsprecher sind, stellen Sie „SP IMP.“ auf „6Ω MIN“, bevor Sie dieses Gerät verwenden (siehe Seite 28). 4-Ohm-Lautsprecher können ebenfalls als Frontlautsprecher verwendet werden (siehe Seite 107).

- 1 Schalten Sie den Videomonitor ein und stellen Sie den Eingangswähler des Videomonitors auf dieses Gerät ein.

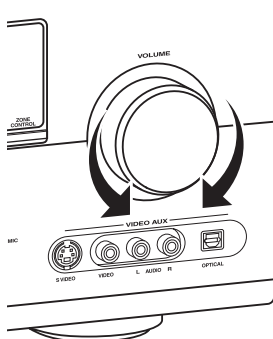
- 2 Drücken Sie die **SCENE 1**-Taste.

Das Gerät schaltet sich ein. „DVD Movie Viewing“ erscheint im Frontblende-Display, und dieses Gerät optimiert automatisch den eigenen Status für die DVD.



Die Anzeige an der gewählten SCENE-Taste leuchtet auf, während dieses Gerät im SCENE-Modus ist.

- 3 Drehen Sie **VOLUME**, um die Lautstärke einzustellen.



Hinweis

Wenn Sie die Eingangsquelle oder das Soundfeldprogramm ändern, wird der SCENE-Modus deaktiviert.

Über die SCENE-Funktion

Indem Sie eine SCENE-Taste drücken, können Sie dieses Gerät einschalten und Ihr(e) bevorzugte(s) Eingangsquelle und Soundfeldprogramm entsprechend der SCENE-Schablone aufrufen, die der SCENE-Taste zugewiesen wurde. Die SCENE-Schablonen sind erstellte Kombinationen von Eingangsquellen und Soundfeldprogrammen.



Wenn Sie ein Yamaha-Produkt anschließen, das SCENE-Steuersignale unterstützt, kann dieses Gerät die Komponente automatisch aktivieren und die Wiedergabe starten. Weitere Information siehe die Bedienungsanleitung des DVD-Players.

Standardmäßig zugewiesene SCENE-Schablonen

Standard-SCENE-Taste	Der Name der SCENE-Schablone und ihre Beschreibung
SCENE 1	DVD Movie Viewing – Eingangsquelle: DVD – Soundfeldprogramme: Sci-Fi Zur Wiedergabe eines Films vom angeschlossenen DVD-Player.
SCENE 2	Music Disc Listening – Eingangsquelle: DVD – Soundfeldprogramme: 2ch Stereo Zur Wiedergabe einer Musik-Disc vom angeschlossenen DVD-Player.
SCENE 3	TV Viewing *1 – Eingangsquelle: DTV/CBL – Soundfeldprogramme: Straight Zur Wiedergabe eines Fernsehprogramms.
SCENE 4	Radio Listening *2, *3, *4 – Eingangsquelle: TUNER – Soundfeldprogramme: 7ch Enhancer Zur Wiedergabe eines Musikprogramms eines UKW-Senders.

Hinweise

- *1 Sie müssen zuvor einen Kabel- oder Satellitentuner an dieses Gerät anschließen. Siehe Seite 22 für Einzelheiten.
- *2 Sie müssen zuvor die mitgelieferte UKW- oder MW-Antenne an dieses Gerät anschließen. Siehe Seite 27 für Einzelheiten.
- *3 Sie müssen zuvor den gewünschten Sender abstimmen. Siehe Seite 53 und 56 für Informationen zur Abstimmung.
- *4 Zum Erzielen des bestmöglichen Empfangs richten Sie die angeschlossene MW-Rahmenantenne aus oder justieren Sie die Position am Ende der UKW-Zimmerantenne.



Sie können die zugewiesene SCENE-Schablone für die SCENE-Taste ändern. Siehe Seite 37 für Einzelheiten.

■ Nach der Verwendung dieses Geräts...

Drücken Sie **Ⓚ MAIN ZONE ON/OFF**, um dieses Gerät auf Bereitschaftsmodus zu stellen.



Dieses Gerät ist auf Im Bereitschaftsmodus gestellt und nimmt eine geringe Strommenge, um die Infrarotsignale von der Fernbedienung empfangen zu können. Zum Einschalten dieses Geräts aus dem Bereitschaftsmodus drücken Sie die gewünschten **Ⓢ SCENE**-Tasten (oder **④ SCENE**) oder **Ⓚ MAIN ZONE ON/OFF** (oder **Ⓟ POWER**). Siehe Seite 29 für Einzelheiten.

Was möchten Sie mit diesem Gerät tun?

■ Benutzeranpassen der SCENE-Schablonen

- Verwendung verschiedener SCENE-Schablonen ☞ S. 37
- Erzeugen Ihrer eigenen SCENE-Schablonen ☞ S. 40

■ Verwendung verschiedener Eingangsquellen

- Grundlegende Bedienelemente dieses Geräts ☞ S. 42
- Genießen von UKW/MW-Radioprogrammen ☞ S. 53
- Verwendung Ihrer iPod mit diesem Geräts ☞ S. 60
- Verwendung der Bluetooth-Komponenten ☞ S. 62

■ Verwendung verschiedener Klangmerkmale

- Verwendung verschiedener Soundfeldprogramme ☞ S. 48
- Verwendung des Pure-Direct-Modus für HiFi-Sound ☞ S. 52
- Benutzeranpassung der Soundfeldprogramme ☞ S. 64

■ Anpassung der Parameter dieses Geräts

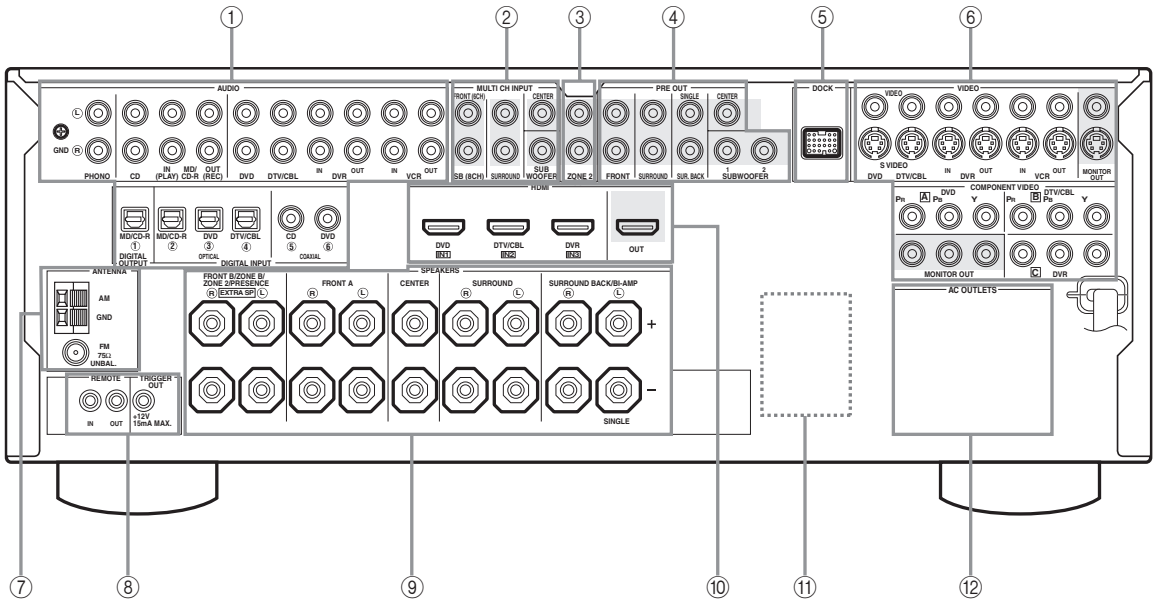
- Automatische Optimierung der Lautsprecherparameter für den Hörraum (AUTO SETUP) ☞ S. 32
- Manuelle Anpassung verschiedener Parameter dieses Geräts ☞ S. 72
- Einstellung der Fernbedienung ☞ S. 92
- Anpassung der weiterführenden Parameter ☞ S. 107

■ Zusätzliche Merkmale

- Automatisches Ausschalten des Geräts ☞ S. 47

Anschlüsse

Rückwand



	Name	Seite
①	AUDIO-Buchsen	21
	DIGITAL INPUT/OUTPUT-Buchsen	17-23
②	MULTI CH INPUT-Buchsen	25
③	ZONE2 OUT-Buchsen	104
④	PRE OUT-Buchsen	24
⑤	DOCK-(VIDEO und S VIDEO)	25
⑥	Videokomponentenbuchsen	17-22
	COMPONENT VIDEO-Buchsen	17-22
⑦	ANTENNA (VIDEO und S VIDEO)	27
⑧	REMOTE IN/OUT-Buchsen	26
⑨	Lautsprecherklemmen	11-16
⑩	HDMI-Buchsen	18
⑪	VOLTAGE SELECTOR (Nur Modelle für Asien und Universalmodell)	4
⑫	AC OUTLET(S)	28

⑧ TRIGGER OUT-Buchse

Dies ist eine Steuererweiterungsbuchse für benutzerangepasste Verwendung.

Aufstellen der Lautsprecher

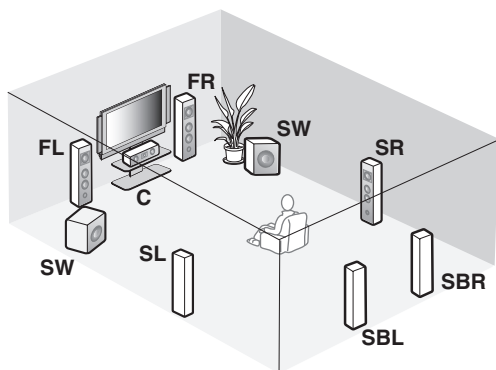
Das nachfolgende Lautsprecher-Layout zeigt die empfohlene Lautsprechereinstellung. Sie können dieses Aufstellung verwenden, um CINEMA DSP und Multikanal-Audioquellen zu genießen.

■ 7.1-Kanal Lautsprecheranordnung

7.1-Kanal Lautsprecheranordnung wird empfohlen, um den Ton von High-Definition-Audioformaten (Dolby TrueHD, DTS-HD Master Audio, usw.) wiederzugeben, ebenso wie herkömmliche Audioquellen für Soundfeldprogramme. Siehe Seite 14 für Anschlussinformationen.



Wir empfehlen, dass Sie auch die Presence-Lautsprecher für die Effektsounds des CINEMA DSP Soundfeldprogramms hinzufügen. Siehe Seite 13 für Einzelheiten.



Lautsprecheranzeigen

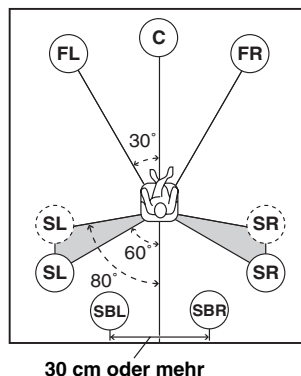
FL/FR: Vorne links/rechts

C: Center

SL/SR: Surround links/rechts

SBL/SBR: Surround hinten links/rechts

SW: Subwoofer



30 cm oder mehr

Vordere linke und rechte Lautsprecher

Die vorderen Lautsprecher werden für den Sound der Hauptquelle plus die Effektsounds verwendet. Stellen Sie diese Lautsprecher in gleicher Entfernung von der idealen Hörposition auf. Der Abstand jedes Lautsprechers von dem Videomonitor sollte an jeder Seite gleich sein.

Center-Lautsprecher

Der Center-Lautsprecher dient für die Klänge des mittleren Kanals (Dialog, Stimme, usw.). Falls Sie aus praktischen Gründen keinen Center-Lautsprecher verwenden können, dann kommen Sie auch ohne diesen aus. Die besten Ergebnisse werden jedoch mit dem vollständigen System erhalten.

Surround linke und rechte Lautsprecher

Die Surround-Lautsprecher werden für die Effekt- und Surround-Sounds verwendet.

Surround hinten linke und rechte Lautsprecher

Die hinteren Surround-Lautsprecher ergänzen die Surround-Lautsprecher und bieten einen realistischeren Übergang zwischen vorne und hinten.

Subwoofer

Die Verwendung eines Subwoofers mit eingebautem Verstärker, wie zum Beispiel des Yamaha Active Servo Processing Subwoofer-Systems, ist nicht nur für die Betonung der Bassfrequenzen von jedem oder allen Kanälen wirksam, sondern auch für die HiFi-Reproduktion des LFE- (Niederfrequenzeffekt) Kanals, der in Dolby Digital- und DTS-Quellen enthalten ist. Sie können an dieses Gerät einen oder zwei Subwoofer anschließen. Wenn Sie zwei Subwoofer verwenden, erzielen Sie kräftigere Tiefen. Die Position des Subwoofers ist nicht so kritisch, da die Basstöne keine starke Richtwirkung aufweisen. Es ist jedoch besser, wenn Sie den Subwoofer in der Nähe der Frontlautsprecher aufstellen. Drehen Sie diesen etwas gegen die Mitte des Raumes, um die Wandreflexionen zu reduzieren.



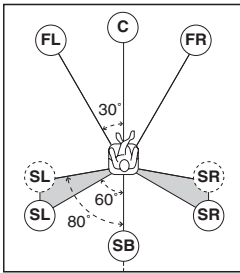
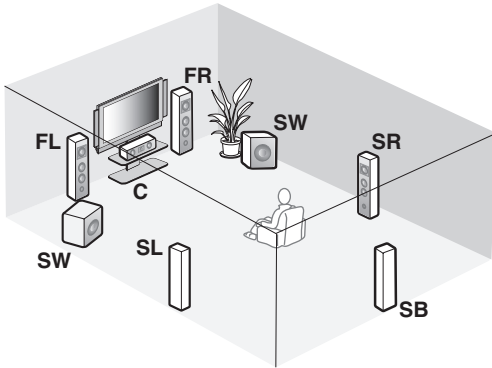
Wenn Sie zwei Subwoofer anschließen, verwenden Sie zwei Subwoofer desselben Typs und stellen Sie für beide dieselben Klangeigenschaften ein. Stellen Sie beide Subwoofer in derselben Entfernung von der Hörposition auf. An der SUBWOOFER PRE OUT 2-Buchse und an der SUBWOOFER PRE OUT 1-Buchse wird dasselbe Signal ausgegeben.

■ 6.1-Kanal Lautsprecheranordnung

Siehe Seite 14 für Anschlussinformationen.



Wir empfehlen, dass Sie auch die Presence-Lautsprecher für den Effektssound des CINEMA DSP Soundfeldprogramms hinzufügen. Siehe Seite 13 für Einzelheiten.



Lautsprecheranzeigen

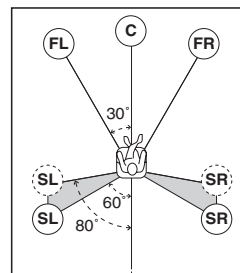
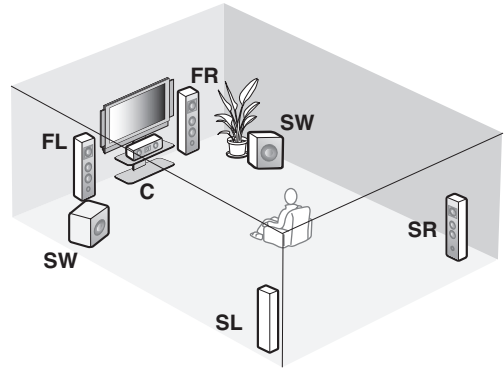
FL/FR: Vorne links/rechts
C: Center
SL/SR: Surround links/rechts
SB: Hintere Surround
SW: Subwoofer

■ 5.1-Kanal Lautsprecheranordnung

Siehe Seite 14 für Anschlussinformationen.



Wir empfehlen, dass Sie auch die Presence-Lautsprecher für den Effektssound des CINEMA DSP Soundfeldprogramms hinzufügen. Siehe Seite 13 für Einzelheiten.



Lautsprecheranzeigen

FL/FR: Vorne links/rechts
C: Center
SL/SR: Surround links/rechts
SW: Subwoofer

Vordere linke und rechte Lautsprecher

Center-Lautsprecher

Surround linke und rechte Lautsprecher

Subwoofer

Die Funktionen und Einstellungen der einzelnen Lautsprecher sind gleich wie die für die 7.1-Kanal-Lautsprecheranordnung (siehe Seite 11).

Hinterer Surround-Lautsprecher

Schließen Sie einen einzelnen Surround-Lautsprecher an die SURROUND BACK SINGLE-Lautsprecherklemme an und stellen Sie den einzelnen hinteren Surround-Lautsprecher hinter der Hörposition auf. Die internen linken und rechten Surround-Kanäle werden abgemischt und am einzelnen hinteren Surround-Lautsprecher ausgegeben, wenn sie „SUR.B L/R SP“ auf „SMLx1“ oder „LRGx1“ stellen (siehe Seite 78).

Vordere linke und rechte Lautsprecher

Center-Lautsprecher

Subwoofer

Die Funktionen und Einstellungen der einzelnen Lautsprecher sind gleich wie die für die 7.1-Kanal-Lautsprecheranordnung (siehe Seite 11).

Surround linke und rechte Lautsprecher

Schließen die Surround-Lautsprecher an die SURROUND-Lautsprecherklemmen an, auch wenn Sie die Surround-Lautsprecher hinter der Hörposition aufstellen. Für ein glattes und zusammenhängendes Soundfeld hinter der Hörposition stellen Sie die linken und rechten Surround-Lautsprecher weiter hinten im Vergleich mit der Aufstellung in der 7.1-Kanal-Lautsprecheranordnung auf. Die hinteren Surround-Kanal-Signale werden an die linken und rechten Surround-Lautsprecher geleitet, wenn „SUR.B L/R SP“ auf „NONE“ gestellt ist (siehe Seite 78).

Für andere Lautsprecherkombinationen

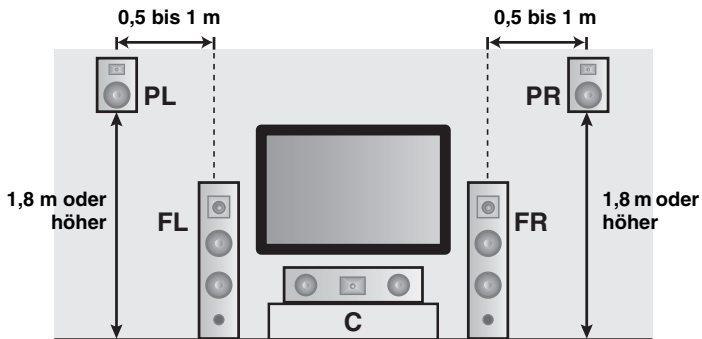
Sie können Mehrkanal-Quellen mit Soundfeldprogrammen durch Verwendung einer anderen Lautsprecherkombination als der 7.1/6.1/5.1-Kanal-Lautsprecherkombination genießen.

Verwenden Sie das automatische Setup-Merkmal (siehe Seite 32) oder stellen Sie die „SPEAKER SET“-Parameter in „MANUAL SETUP“ (siehe Seite 77) ein, um den Surroundklang an den angeschlossenen Lautsprechern auszugeben.

■ Verwendung von Presence-Lautsprechern

Presence-Lautsprecher ergänzen den Sound von den Front- und den hinteren Surround-Lautsprechern mit zusätzlichem Raumeffekt, der von den Soundfeldprogrammen erzeugt wird (siehe Seite 48). Sie können die vertikale Position von Dialogen mit den Presence-Lautsprechern einstellen (siehe Seite 65).

Zur Verwendung der Presence-Lautsprecher verbinden Sie die Lautsprecher mit den EXTRA SP-Klemmen (siehe Seite 14) und stellen Sie dann „EXTRA SP ASSIGN“ auf „PRESENCE“ (siehe Seite 33 und 77).



Lautsprecheranzeigen

FL : Vorne links

FR : Vorne rechts

C : Center

PL : Presence vorne links

PR : Presence vorne rechts

Anschließen der Lautsprecher

Schließen Sie unbedingt den linken Kanal (L), den rechten Kanal (R), „+“ (Rot) und „-“ (Schwarz) richtig an. Wenn die Verbindungen fehlerhaft sind, kann dieses Gerät nicht die Eingangsquellen akkurat reproduzieren.

Vorsicht

- Bevor Sie die Lautsprecher anschließen, stellen Sie sicher, dass der Netzstecker gezogen ist.
- Achten Sie darauf, dass sich die blanken Lautsprecherdrähte nicht gegenseitig oder andere Metallteile dieses Gerätes berühren. Anderenfalls könnten dieses Gerät und/oder die Lautsprecher beschädigt werden. Wenn die Lautsprecherdrähte kurzgeschlossen werden, erscheint beim Einschalten dieses Geräts „CHECK SP WIRES“ auf dem Frontblende-Display.
- Verwenden Sie die magnetisch abgeschirmten Lautsprecher. Falls der Typ der Lautsprecher trotzdem zu Interferenzen mit dem Monitor führt, stellen Sie die Lautsprecher entfernt von dem Monitor auf.
- Wenn Sie 6-Ohm-Lautsprecher verwenden, schalten Sie bevor der Verwendung dieses Geräts immer „SP IMP.“ auf „6Ω MIN“ wie folgt (siehe Seite 28). 4-Ohm-Lautsprecher können ebenfalls als Frontlautsprecher verwendet werden. Einzelheiten zur Einstellung der Lautsprecherimpedanz siehe Seite 107.

Hinweis

Ein Lautsprecherkabel besteht eigentlich aus einem Paar isolierter Drähte, die nebeneinander verlaufen. Kabel weisen eine unterschiedliche Farbe oder Form auf, d.h. es können Streifen, Vertiefungen oder ein Überstand vorhanden sein. Schließen Sie das gestreifte (mit Vertiefung versehene, usw.) Kabel an die „+“ (roten) Klemmen dieses Gerätes und Ihres Lautsprechers an. Schließen Sie das normale Kabel an die „-“ (schwarzen) Klemmen an.

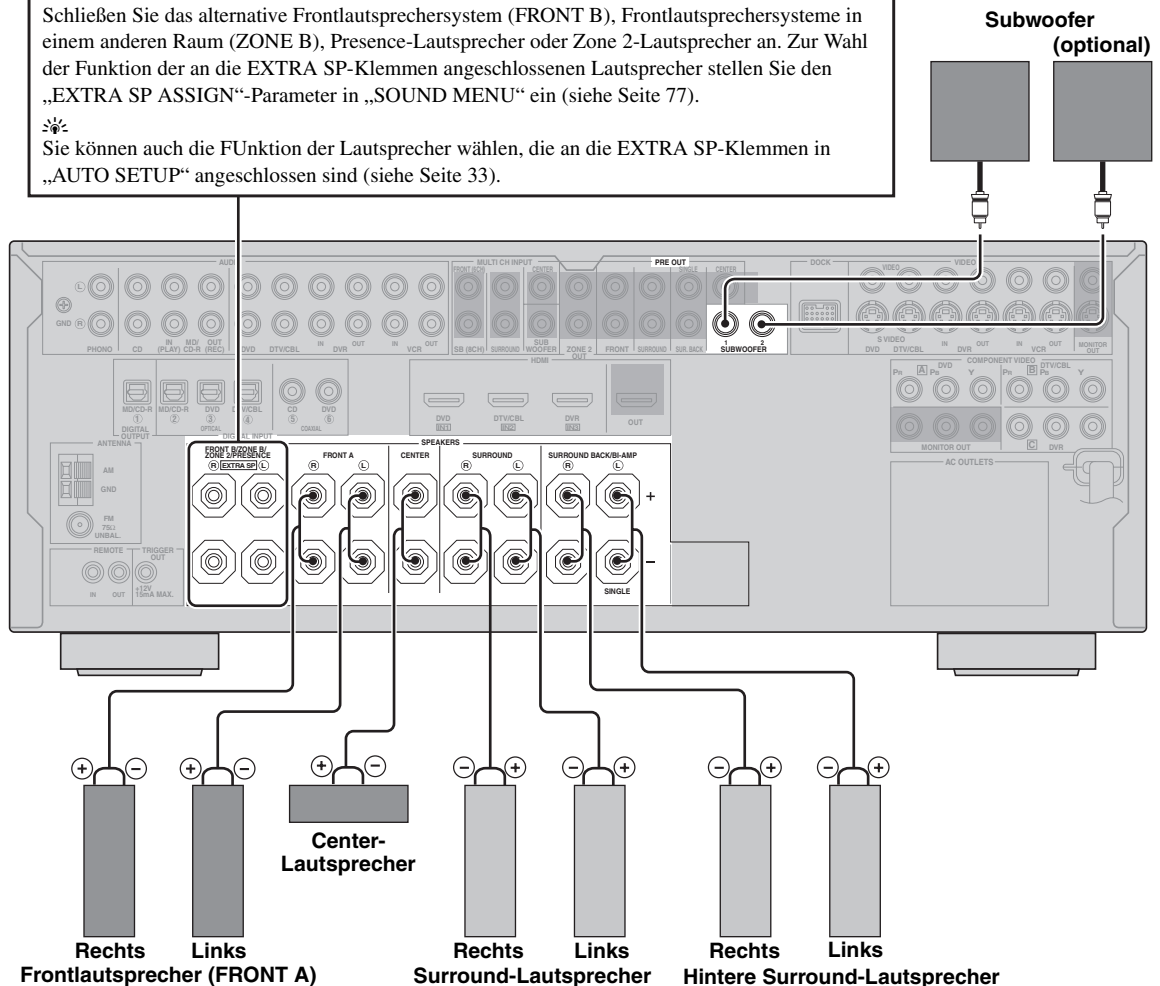
■ Für die 7.1-Kanal Lautsprechereinstellung

EXTRA SP Klemmen

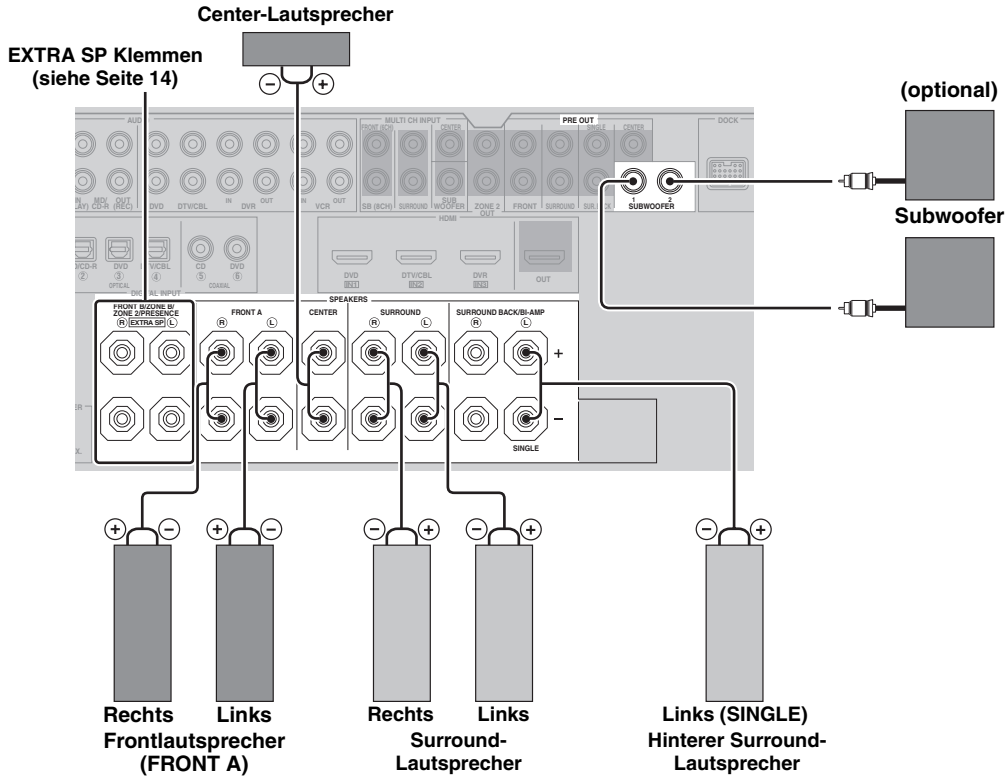
Schließen Sie das alternative Frontlautsprechersystem (FRONT B), Frontlautsprechersysteme in einem anderen Raum (ZONE B), Presence-Lautsprecher oder Zone 2-Lautsprecher an. Zur Wahl der Funktion der an die EXTRA SP-Klemmen angeschlossenen Lautsprecher stellen Sie den „EXTRA SP ASSIGN“-Parameter in „SOUND MENU“ ein (siehe Seite 77).



Sie können auch die Funktion der Lautsprecher wählen, die an die EXTRA SP-Klemmen in „AUTO SETUP“ angeschlossen sind (siehe Seite 33).

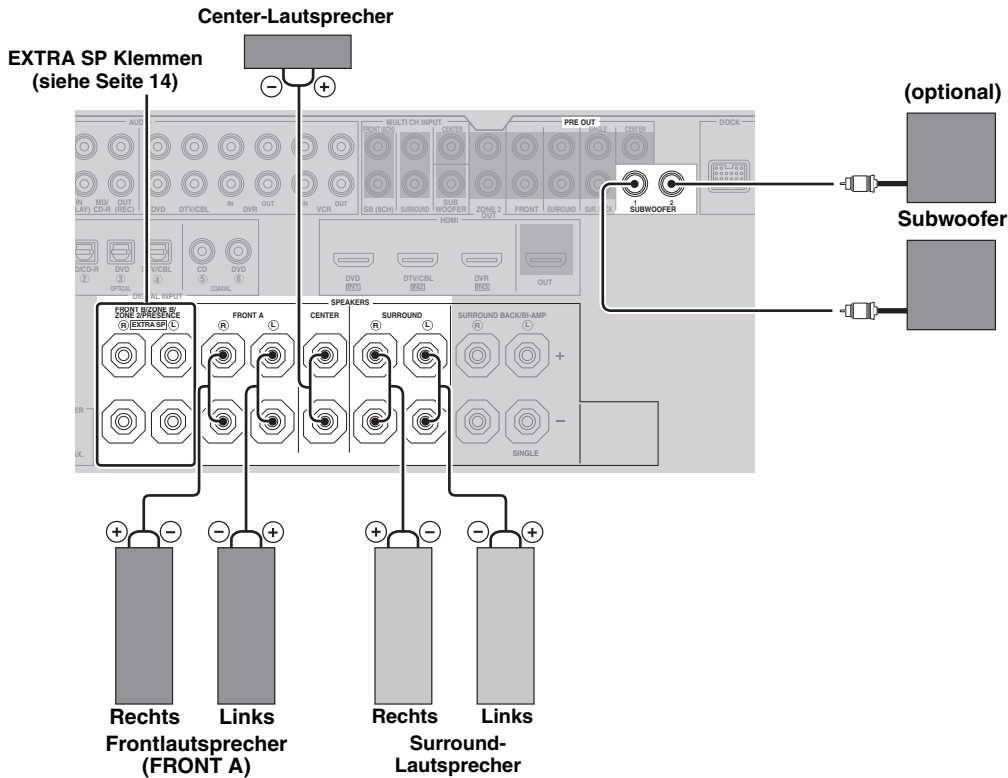


■ Für die 6.1-Kanal Lautsprechereinstellung



VORBEREITUNG

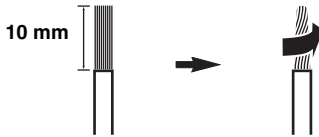
■ Für die 5.1-Kanal Lautsprechereinstellung



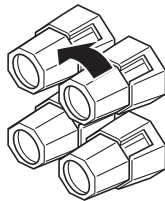
Deutsch

■ Anschluss des Lautsprecherkabels

- 1 Entfernen Sie etwa 10 mm der Isolierung vom Ende jedes Lautsprecherkabels und drehen dann die freiliegenden Drähte des Kabels zusammen, um Kurzschlüsse zu vermeiden.

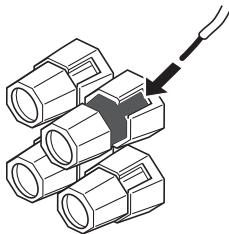


- 2 Lösen Sie den Knopf.

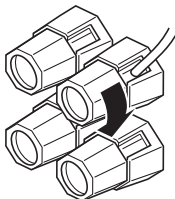


Rot: positiv (+)
Schwarz: negativ (-)

- 3 Stecken Sie einen blanken Draht in die Bohrung an der Seite jeder Klemme ein.



- 4 Ziehen Sie den Knopf fest, um den Draht zu sichern.

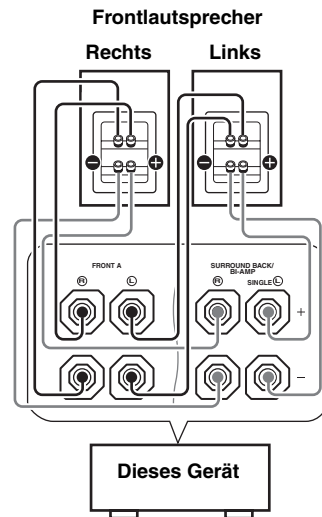


■ Verwenden von Doppelverstärkungsverbindungen

Vorsicht

Entfernen Sie die Kurzschlussbügel oder Brücken Ihrer Lautsprecher, um die LPF (Tiefton-Filter)- und HPF (Hochton-Filter)-Übergänge zu trennen.

Die Einheit ermöglicht Anschlüsse für Doppelverstärkung für ein Lautsprechersystem. Prüfen Sie, ob Ihre Lautsprecher die Doppelverstärkung unterstützen. Um die Anschlüsse für die Doppelverstärkung vorzunehmen, verwenden Sie die nachstehend dargestellten FRONT- und SURROUND BACK/BI-AMP-Klemmen. Um die Doppelverstärkungs-Anschlüsse zu aktivieren, stellen Sie in „Weiterführendes Setup“ die Option „BI-AMP“ auf „ON“ (siehe Seite 110).



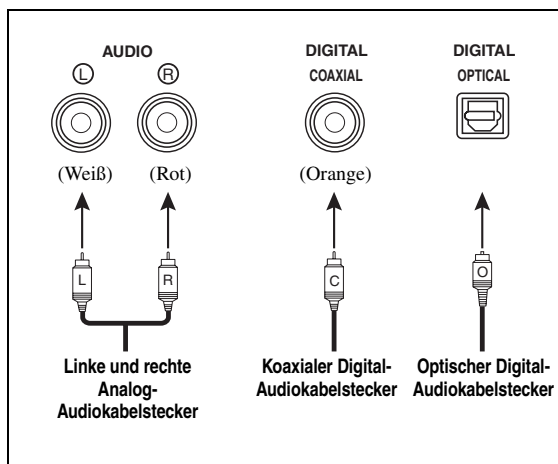
Hinweis

Wenn Sie eine herkömmliche Verbindung herstellen, stellen Sie sicher, dass Kurzschlussbügel richtig in die Klemmen gesteckt werden. Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitungen der Lautsprecher.

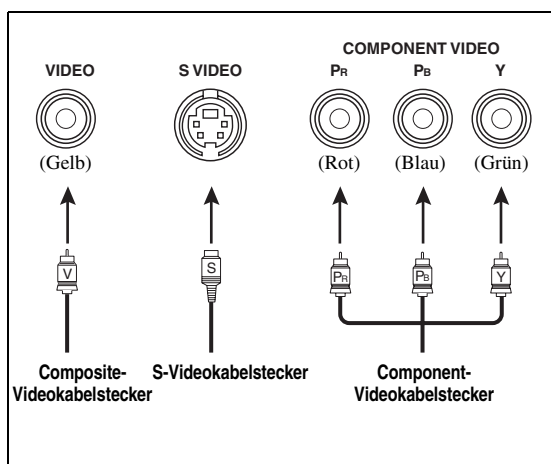
Information über -Buchsen und -Kabelstecker

Verwenden Sie die geeigneten Audio- oder Videobuchsen für Ihre Eingangskomponenten.

Audiobuchsen und Kabelstecker



Videobuchsen und Kabelstecker



■ Audiobuchsen

Dieses Gerät verfügt über drei Arten Audiobuchsen. Der Anschluss hängt von der Verfügbarkeit der Audiobuchsen an Ihren weiteren Komponenten ab.

AUDIO-Buchsen

Für herkömmliche Analog-Audiosignale, die über linke und rechte Analog-Audiokabel eingespeist werden. Schließen Sie die roten Stecker an die rechten Buchsen und die weißen Stecker an die linken Buchsen an.

DIGITAL COAXIAL-Buchsen

Für digitale Audiosignale, die über koaxiale Digital-Audiokabel übertragen werden.

DIGITAL OPTICAL-Buchsen

Für digitale Audiosignale, die über optische Digital-Audiokabel übertragen werden.

Hinweis

Sie können die Digitalbuchsen für die Eingabe der PCM-, Dolby Digital- und DTS-Bitstreams verwenden. Falls Sie Komponenten sowohl an die COAXIAL- als auch an die OPTICAL-Buchsen anschließen, wird den an den COAXIAL-Buchsen eingespeisten Signalen Priorität eingeräumt. Alle optischen Eingangsbuchsen sind kompatibel mit Digitalsignalen mit einer Abtastfrequenz von bis zu 96 kHz.

■ Videobuchsen

Dieses Gerät weist drei Typen von Videobuchsen auf. Der Anschluss hängt von der Verfügbarkeit der Eingangsbuchsen an Ihrem Videomonitor ab.

VIDEO-Buchsen

Für herkömmliche Composite-Videosignale, die über Composite-Videokabel anliegen.

S VIDEO-Buchsen

Für S-Video-Signale, aufgetrennt in Luminanz- (Y) und Chrominanz-Videosignale (C), die auf separaten Adern von S-Video-Kabeln übertragen werden.

COMPONENT VIDEO-Buchsen

Für Component-Videosignale, aufgetrennt in Luminanz- (Y) und Chrominanz-Videosignale (P_B, P_R), die auf separaten Adern von Component-Video-Kabeln übertragen werden.



Dieses Gerät verfügt über eine Videowandlerfunktion. Siehe Seite 19 und 88 für Einzelheiten.

Informationen über HDMI™

■ HDMI-Signalkompatibilität

Audiosignale

Audiosignaltypen	Audiosignalfomate	Kompatible Medien
2-Kanal-Linear-PCM	2ch, 32-192 kHz, 16/20/24 bit	CD, DVD-Video, DVD-Audio, usw.
Multikanal-Linear-PCM	8ch, 32-192 kHz, 16/20/24 bit	DVD-Audio, Blu-Ray-Disc, HD-DVD, usw.
DSD	2/5.1ch, 2,8224 MHz, 1 bit	SA-CD, usw.
Bitstream	Dolby Digital, DTS	DVD-Video, usw.
Bitstream (High-Definition-Audio)	Dolby TrueHD, Dolby Digital Plus, DTS-HD Master Audio, DTS-HD High Resolution Audio, DTS Express	Blu-ray Disc, HD DVD, usw.



- Wenn die Eingangsquellenkomponente die Bitstream-Audiosignale von Audio-Kommentaren decodieren kann, können Sie die Audioquellen mit abgemischten Audio-Kommentaren mit folgenden Verbindungen abspielen:
 - Mehrkanal-Annalog-Audioeingang (siehe Seite 25)
 - DIGITAL INPUT OPTICAL (oder COAXIAL)
- Siehe mitgelieferte Bedienungsanleitungen der Eingangsquellenkomponente, und stellen Sie die Komponente entsprechend ein.

Hinweise

- Bei der Wiedergabe von mit CPPM-Kopierschutz versehenen DVD-Audio können die Video- und Audiosignale vielleicht nicht richtig ausgegeben werden, abhängig von dem Typ des DVD-Players.
- Dieses Gerät ist mit HDCP-inkompatiblen HDMI- oder DVI-Komponenten nicht kompatibel.
- Zum Decodieren von Audio-Bitstreamsignalen auf diesem Gerät stellen Sie die Eingangsquelle entsprechend ein, so dass die Komponente die Bitstream-Audiosignale direkt ausgibt (decodiert nicht die Bitstream-Signale auf der Komponente). Einzelheiten siehe mitgelieferte Bedienungsanleitung.
- Das Gerät ist nicht mit den Audio-Kommentarmerkmalen von Blu-ray Disc oder HD DVD kompatibel (zum Beispiel spezielle aus dem Internet heruntergeladene Audioinhalte). Das Gerät spielt nicht die Audio-Kommentare von Blu-ray Disc oder HD DVD-Inhalten ab.

Videosignale

Dieses Gerät ist mit den folgenden Videosignalen der folgenden Auflösungen kompatibel:

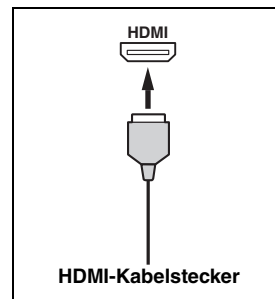
Videosignalfomate

- 480i/60 Hz
- 576i/50 Hz
- 480p/60 Hz
- 576p/50 Hz
- 720p/60 Hz, 50 Hz
- 1080i/60 Hz, 50 Hz
- 1080p/60 Hz, 50 Hz, 24 Hz

Vorgabe-Zuweisung der HDMI-Eingangsbuchsen

HDMI-Eingangsbuchse	Zugewiesene Eingangsquelle
IN1	DVD
IN2	DTV/CBL
IN3	DVR

■ HDMI-Buchse und Kabelstecker



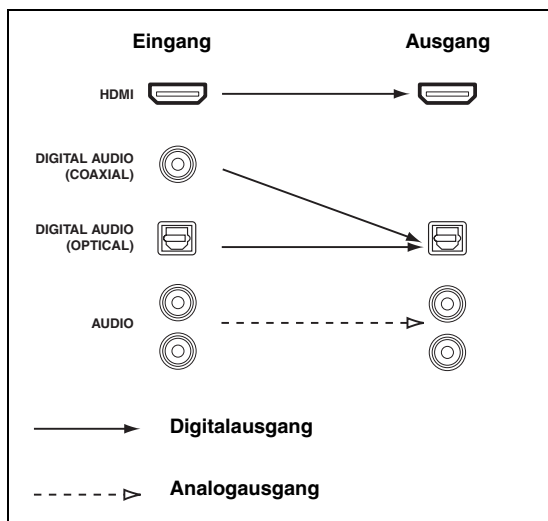
- Es wird empfohlen, dass Sie ein HDMI-Kabel mit aufgedrucktem HDMI-Logo von höchstens 5 m Länge verwenden.
- Verwenden Sie ein Umwandlungskabel (HDMI-Buchse ↔ DVI-D-Buchse) für den Anschluss dieses Gerätes an eine andere DVI-Komponente.

Hinweise

- Das Kabel der HDMI-Komponenten, die an die HDMI OUT-Buchse dieses Geräts angeschlossen ist, darf während der Datenübertragung weder abgezogen noch angeschlossen werden. Anderenfalls kann es zu einer Unterbrechung der Wiedergabe oder zu Rauschstörungen kommen.
- Wenn Sie den an die HDMI OUT-Buchse über eine DVI-Verbindung angeschlossenen Videomonitor ausschalten, kann dieses Gerät die Verbindung mit der Komponente möglicherweise nicht wieder herstellen.
- Die analogen Videosignale, die an den Composite-Video-, S-Video- und Component-Video-Buchsen eingespeist werden, können digital hochkonvertiert werden, um an der HDMI OUT-Buchse ausgegeben zu werden. Stellen Sie „VIDEO CONV.“ auf „ON“ in „MANUAL SETUP“ ein, um diese Funktion zu aktivieren (siehe Seite 88).

Audio- und Video-Signalfluss

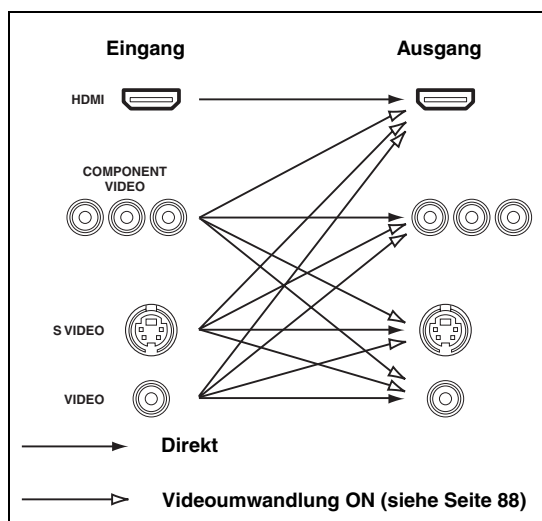
■ Audiosignalfluss



Hinweise

- 2-Kanal- und Mehrkanal-PCM-, Dolby Digital- und DTS-Signaleingänge von einer der HDMI IN-Buchsen können nur an der HDMI OUT-Buchse ausgegeben werden, wenn „S.AUDIO“ auf „OTHER“ eingestellt ist (siehe Seite 91).
- Die an den HDMI IN-Buchsen eingespeisten Audiosignale werden am AUDIO-Ausgang und den DIGITAL OUTPUT-Buchsen nicht ausgegeben.

■ Videosignalfluss



Hinweise

- Wenn Videosignale an den HDMI-, COMPONENT VIDEO-, S VIDEO-, und VIDEO-Buchsen eingespeist werden, ist die Prioritätsreihenfolge der Eingangssignale wie folgt:
 1. HDMI
 2. COMPONENT VIDEO
 3. S VIDEO
 4. VIDEO
- An einer der HDMI IN-Buchsen eingespeiste digitale Videosignale können nicht von den analogen Video-Ausgangsbuchsen ausgegeben werden.
- Die analogen Component-Videosignale mit 480i (NTSC)/576i (PAL) Auflösung werden in S-Video- oder Composite-Videosignale umgewandelt und an den S VIDEO MONITOR OUT- und VIDEO MONITOR OUT-Buchsen ausgegeben.
- Die analogen Component-Videosignale mit 1080p Auflösung werden nur an den COMPONENT VIDEO MONITOR OUT-Buchsen ausgegeben.
- Verwenden Sie den Parameter „HDMI RES.“ im „VIDEO SET“, um Videosignale zu entflechten und zu konvertieren, die an der HDMI OUT-Buchse ausgegeben werden (siehe Seite 89).

Anschluss eines Fernsehgeräts oder -Projektors

Schließen Sie Ihr Fernsehgerät (oder Ihren Projektor) an die HDMI OUT-Buchse, die COMPONENT VIDEO MONITOR OUT-Buchsen, die S VIDEO MONITOR OUT-Buchse oder die VIDEO MONITOR OUT-Buchse dieses Geräts an.



Stellen Sie sicher, dass dieses Gerät und andere Komponenten von den Netzsteckdosen getrennt werden.

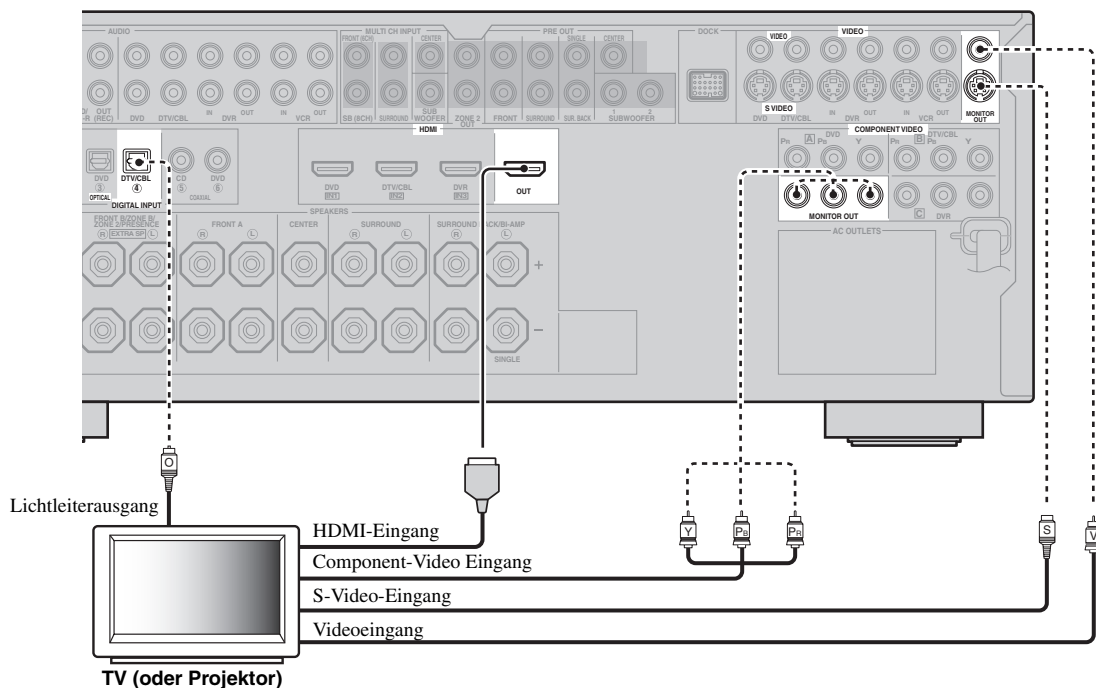


- Sie können wählen, ob die HDMI-Audiosignale auf dieser Einheit oder einer anderen HDMI-Komponente wiedergegeben werden sollen, die an die HDMI OUT-Buchse dieser Einheit angeschlossen ist. Verwenden Sie den „S.AUDIO“-Parameter im „OPTION MENU“, um die Komponente für die Wiedergabe von HDMI-Audiosignalen zu wählen (siehe Seite 91).

- Wenn Sie den eingebauten Tuner des Fernsehgeräts als Eingangsquelle verwenden, schließen Sie die digitalen oder analogen Audio-Ausgangsbuchsen des Fernsehgeräts an die digitalen oder analogen Audio-Ausgangsbuchsen dieses Geräts an. Weitere Informationen zu Anschlüssen finden Sie unter „Anschließen einer Set-Top-Box“ auf Seite 22.

Hinweise

- Wenn ein Videomonitor an dieses Gerät über eine DVI-Verbindung angeschlossen wird, können Sie nicht alle HDMI-Funktionen nutzen.
- Manche an dieses Gerät über eine DVI-Verbindung angeschlossene Videomonitor erkennen die anliegenden HDMI-Audio/Videosignale nicht, wenn sie im Bereitschaftsmodus sind. In diesem Fall blinkt die HDMI-Anzeige unregelmäßig.
- Wenn der angeschlossene Videomonitor mit dem automatischen Audio- und Video-Synchronisationsmerkmal (automatische Lippsynchronisation) kompatibel ist, stellt dieses Gerät die Audio- und Videozeitgabe automatisch ein (siehe Seite 84). Schließen Sie den Videomonitor an die HDMI OUT-Buchse dieses Geräts an, um das Merkmal zu verwenden.



Anschluss von weiteren Komponenten



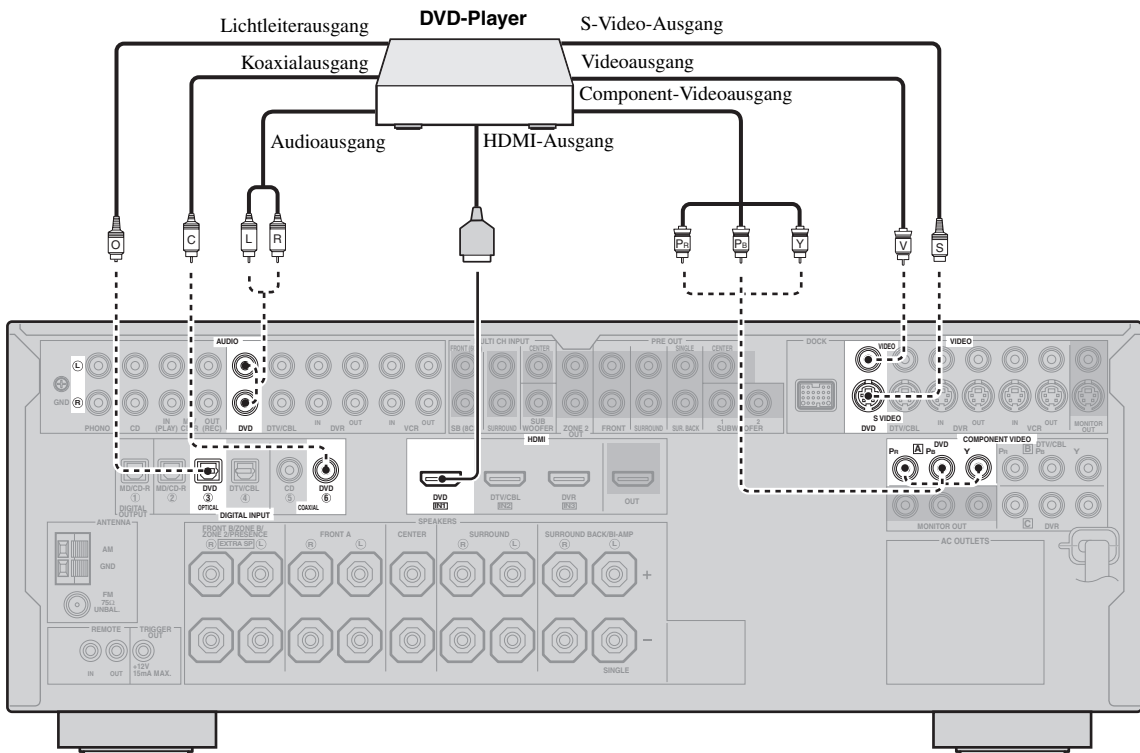
Stellen Sie sicher, dass dieses Gerät und andere Komponenten von den Netzsteckdosen getrennt werden.

Hinweise

- Wenn „VIDEO CONV.“ auf „OFF“ gestellt ist (siehe Seite 88), stellen Sie sicher, dass die gleichen Videoverbindungen wie bei Ihrem Fernsehgerät vorgenommen werden (siehe Seite 20). Wenn Sie z.B. Ihr Fernsehgerät an der VIDEO MONITOR OUT-Buchse dieses Geräts angeschlossen haben, schließen Sie Ihre anderen Komponenten an die VIDEO-Buchsen an.

- Wenn „VIDEO CONV.“ auf „ON“ (siehe Seite 88) gestellt ist, werden die umgewandelten Videosignale nur an den MONITOR OUT-Buchsen ausgegeben. Zur Aufnahme führen Sie die gleichen Videoanschlüsse zwischen jeder einzelnen Komponente aus.
- Zum Herstellen eines digitalen Anschlusses an eine andere Komponente als die Vorgabekomponente, die jeder DIGITAL INPUT- oder DIGITAL OUTPUT-Buchse zugewiesen ist, wählen Sie die entsprechende Einstellung für „OPTICAL OUT“, „OPTICAL IN“ oder „COAXIAL IN“ in „I/O ASSIGNMENT“ (siehe Seite 85).
- Falls Sie Ihren DVD-Player sowohl an die DIGITAL INPUT (OPTICAL)- als auch an die DIGITAL INPUT (COAXIAL)-Buchsen anschließen, wird den an die DIGITAL INPUT (COAXIAL)-Buchse eingespeisten Signalen Priorität eingeräumt.

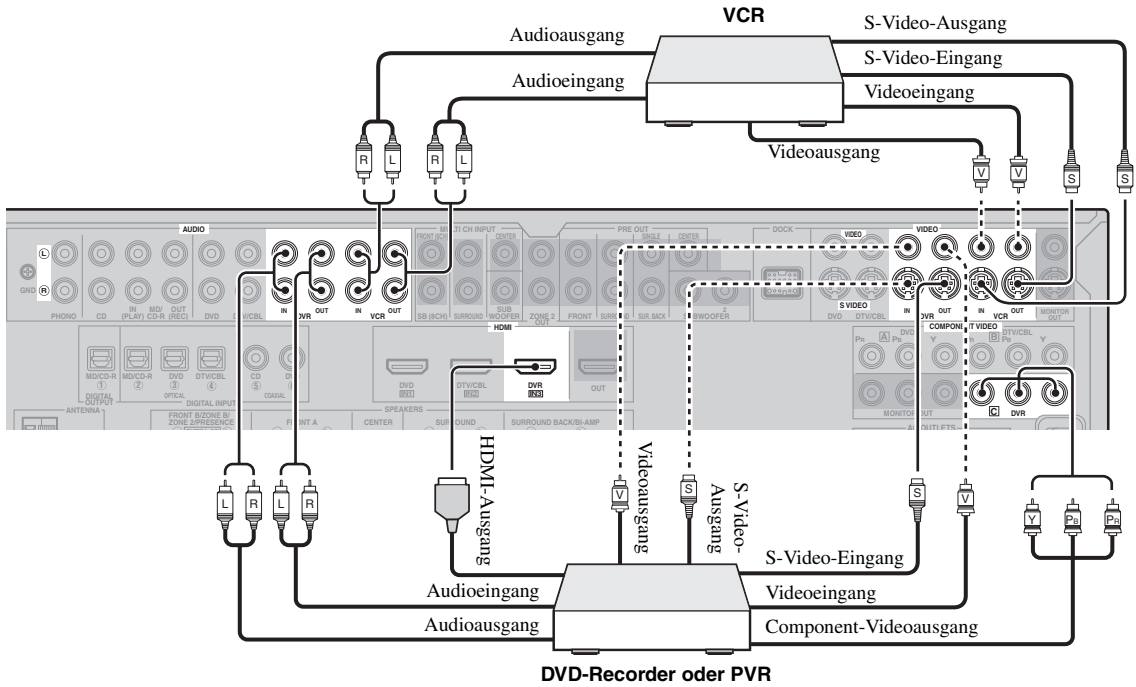
■ Anschließen eines DVD-Players



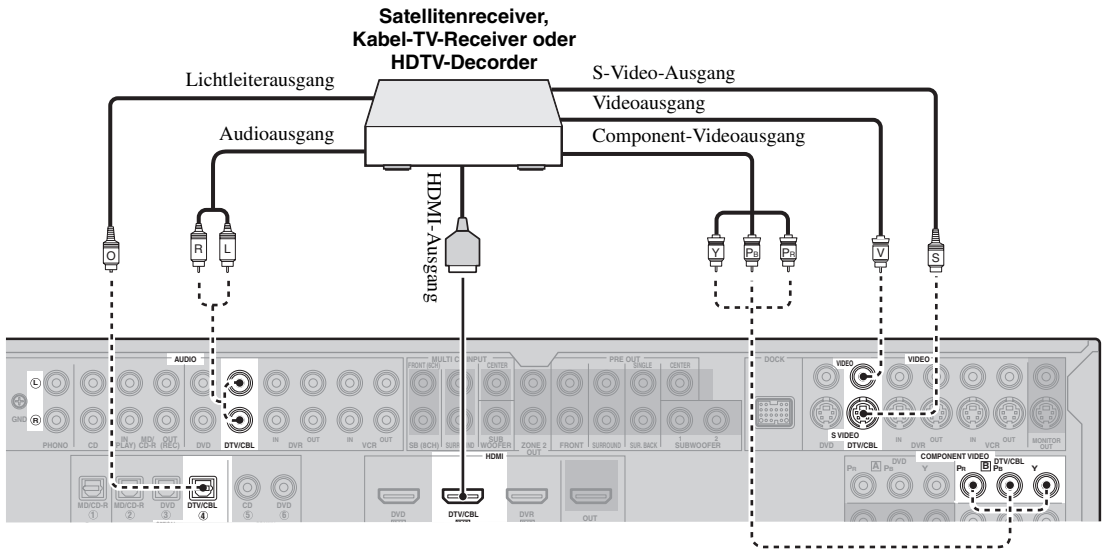
— zeigt empfohlene Anschlüsse an

- - - zeigt alternative Anschlüsse an
(Einen für den Videoanschluss und einen für den Audioanschluss)

■ Anschließen eines DVD-Recorders, PVR oder Videorecorders



■ Anschließen einer Set-Top-Box

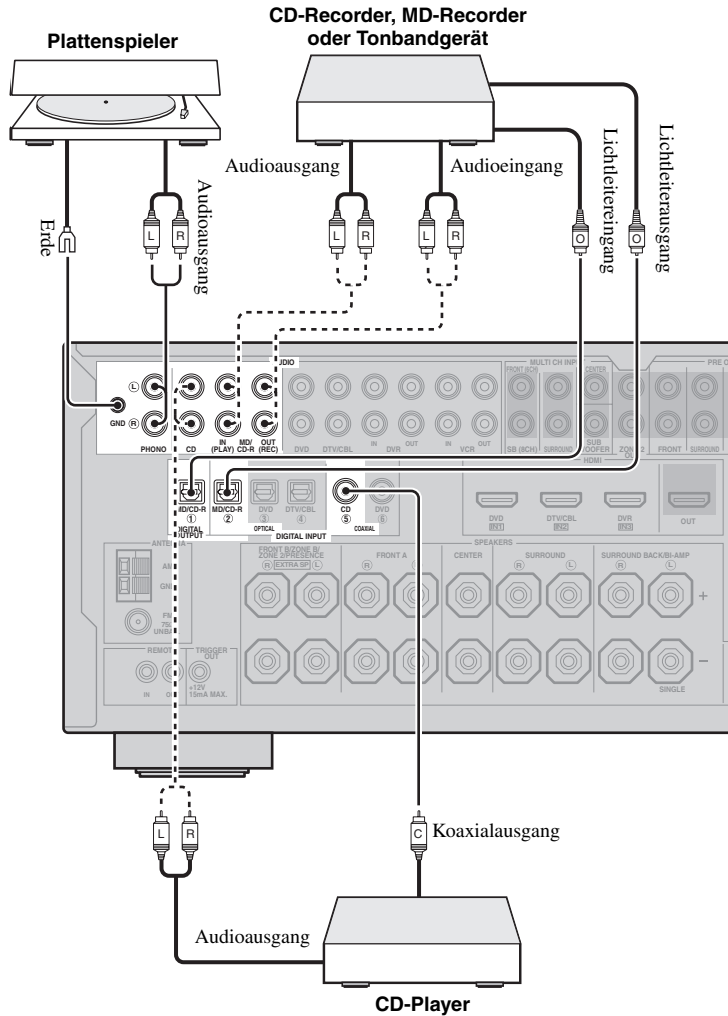


— zeigt empfohlene Anschlüsse an
 - - - zeigt alternative Anschlüsse an (Einen für den Videoanschluss und einen für den Audioanschluss)

■ Anschluss der Audiokomponenten

Hinweise

- Zum Herstellen eines digitalen Anschlusses an eine andere Komponente als die Vorgabekomponente, die jeweils der DIGITAL INPUT- oder der DIGITAL OUTPUT-Buchse zugewiesen ist, wählen Sie die entsprechende Einstellung für „OPTICAL OUT“, „OPTICAL IN“, oder „COAXIAL IN“ für „I/O ASSIGNMENT“ (siehe Seite 85).
- Schließen Sie Ihren Plattenspieler an die GND-Klemme dieses Geräts an, um das Rauschen in dem Signal zu vermindern. Bei manchen Plattenspielern können Sie jedoch vielleicht weniger Rauschstörungen hören, wenn der Anschluss an die GND-Klemme nicht ausgeführt wird.
- Die PHONO-Buchsen dienen für den Anschluss eines Plattenspielers mit MM- oder hochpegeligem MC-Tonabnehmer. Zum Anschließen eines Plattenspielers mit niederpegeligem MC-Tonabnehmer an die PHONO-Buchsen verwenden Sie einen Inline-Aufwärtstrafo oder einen MC-Vorverstärker.
- Falls Sie Komponenten sowohl an die DIGITAL INPUT (OPTICAL)- als auch an die DIGITAL INPUT (COAXIAL)-Buchsen anschließen, wird den DIGITAL INPUT (COAXIAL)-Buchsen Priorität eingeräumt.



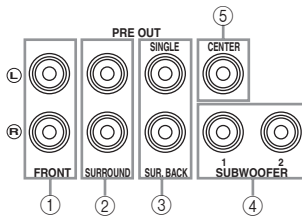
— zeigt empfohlene Anschlüsse an
 - - - zeigt alternative Anschlüsse an (Einen für den Audioanschluss)

■ Anschluss eines externen Verstärkers

Dieses Gerät hat mehr als genug Leistung für jede Heimanwendung. Falls Sie aber die Ausgangsleistung am Lautsprecherausgang erhöhen oder einen anderen Verstärker verwenden möchten, schließen Sie einen externen Verstärker an die PRE OUT-Buchsen an. Jede PRE OUT-Buchse gibt die gleichen Kanalsignale wie die entsprechenden SPEAKERS-Klemmen aus.

Hinweise

- Wenn Sie Verbindungen an die PRE OUT-Buchsen herstellen, nehmen Sie keine Verbindungen an die SPEAKERS-Klemmen vor.
- Die an den FRONT PRE OUT-Buchsen ausgegebenen Signale werden durch die TONE CONTROL-Einstellungen (siehe Seite 52) beeinflusst.
- Stellen Sie den Lautstärkepegel des Subwoofers mit dem Regler an dem Subwoofer ein (siehe Seite 52).
- Manche Signale werden vielleicht nicht an den SUBWOOFER PRE OUT-Buchsen ausgegeben, abhängig von den „SPEAKER SET“-Einstellungen (siehe Seite 77).



① FRONT PRE OUT-Buchsen

Frontkanal-Ausgangsbuchsen.

② SURROUND PRE OUT-Buchsen

Surroundkanal-Ausgangsbuchsen.

③ SUR.BACK PRE OUT-Buchsen

Surroundkanal-Hinten-Ausgangsbuchsen. Wenn Sie nur einen externen Verstärker für den hinteren Surround-Kanal anschließen, schließen Sie diesen an die SINGLE-Buchse an.

Hinweise

- Wenn „BI-AMP“ auf „ON“ gestellt ist, gibt diese Einheit die Frontkanal-Audiosignale an den SUR.BACK PRE OUT-Buchsen aus.
- Die an den SUR.BACK PRE OUT-Buchsen ausgegebenen Audiosignale sind je nach der „EXTRA SP ASSIGN“-Einstellung unterschiedlich (siehe Seite 33 und 77).

④ SUBWOOFER PRE OUT-Buchsen

Schließen Sie einen oder zwei Subwoofer mit integriertem Verstärker an.

Hinweis

An der SUBWOOFER PRE OUT 2-Buchse und an der SUBWOOFER PRE OUT 1-Buchse wird dasselbe Signal ausgegeben.

⑤ CENTER PRE OUT-Buchse

Center-Kanal-Ausgangsbuchse.

■ Anschließen eines Multi-Format-Players oder eines externen Decoders

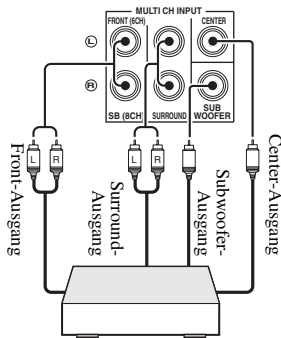
Dieses Gerät ist mit 6 zusätzlichen Eingangsbuchsen (linke und rechte FRONT, CENTER, linke und rechte SURROUND und SUBWOOFER) für diskreten Mehrkanaleingang von einem Multi-Format-Player, einem externen Decoder, Sound-Prozessor oder Vorverstärker ausgerüstet.

Wenn Sie „INPUT CH“ in „MULTI CH“ auf „8CH“ gestellt haben (siehe Seite 87), können Sie die in „MULTI CH“ als „FRONT“ zugewiesenen Eingangsbuchsen (siehe Seite 87) zusammen mit den MULTI CH INPUT-Buchsen verwenden, um 8-Kanalsignale einzuspeisen.

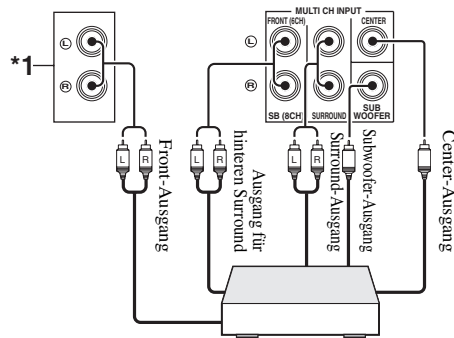
Schließen Sie die Ausgangsbuchsen Ihres Multi-Format-Players oder externen Decoders an die MULTI CH INPUT-Buchsen an. Achten Sie unbedingt darauf, dass die linken und rechten Ausgänge richtig an die linken und rechten Eingangsbuchsen für die Front- und Surround-Kanäle angeschlossen werden.

Hinweise

- Wenn Sie die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Komponente als Eingangsquelle wählen (siehe Seite 43), schaltet dieses Gerät den Digital-sound-Feldprozessor automatisch aus, so dass Sie die Soundfeldprogramme nicht wählen können.
- Dieses Gerät leitet die Signale nicht an die MULTI CH INPUT-Buchsen um, um für fehlende Lautsprecher zu kompensieren. Wir empfehlen Ihnen den Anschluss mindestens eines 5.1-Kanal-Lautsprechersystems, bevor Sie diese Funktion verwenden.



Multi-Format-Player/Eterner Decoder (5.1-Kanal-Ausgang)



Multi-Format-Player/Eterner Decoder (7.1-Kanal-Ausgang)

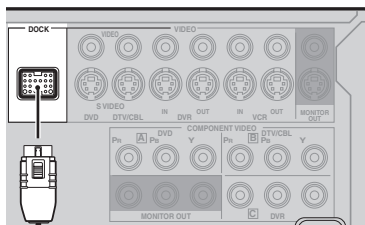
*1 Die analogen Audiosignal-Eingangsbuchsen, die in „MULTI CH“ als „FRONT“ zugewiesen wurden (siehe Seite 87).

■ Anschließen eines Yamaha iPod Universal-Docks oder Bluetooth-Adapters

Dieses Gerät ist mit einer DOCK-Klemme an der Rückseite ausgestattet, die es erlaubt, ein Yamaha iPod Universal-Dock (wie das getrennt erhältliche YDS-10) oder einen Bluetooth-Adapter (wie den getrennt erhältlichen YBA-10) anzuschließen. Schließen Sie ein Yamaha iPod Universal-Dock oder einen Bluetooth-Adapter an die DOCK-Klemme an der Rückseite dieses Geräts mit dem speziellen Kabel an.



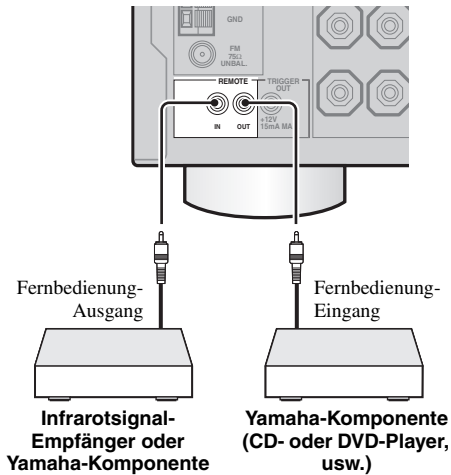
Siehe „Verwendung von iPod™“ auf Seite 60 für Informationen zur Wiedergabe von Ihrem iPod und „Verwendung von Bluetooth™-Komponenten“ auf Seite 62 für Informationen zur Wiedergabe von Ihren Bluetooth-Komponenten.



Yamaha iPod Universal-Dock oder Bluetooth-Adapter

Mit den REMOTE IN/OUT-Buchsen

Wenn die Komponenten die Yamaha-Produkte sind und die Fähigkeit zur Übertragung der Fernbedienungssignale haben, verbinden Sie die REMOTE IN-Buchse und die REMOTE OUT-Buchse mit dem Fernbedienungseingang und die Ausgangsbuchse mit dem Mono-Analog-Minikabel wie folgt.



- Wenn die Komponenten die Fähigkeit für SCENE-Steuersignale haben, kann diese Einheit automatisch die entsprechenden Komponenten aktivieren und die Wiedergabe starten, wenn Sie eine der SCENE-Tasten betätigen. Siehe Bedienungsanleitungen für Einzelheiten über die Fähigkeit für SCENE-Steuersignale der Komponenten.
- Wenn die an die REMOTE OUT-Buchse angeschlossene Komponente nicht das Yamaha-Produkt ist, stellen Sie „SCENE IR“ im weiterführenden Setup-Menü auf „OFF“ (siehe Seite 110).

Verwenden der VIDEO AUX-Buchsen an der Frontblende

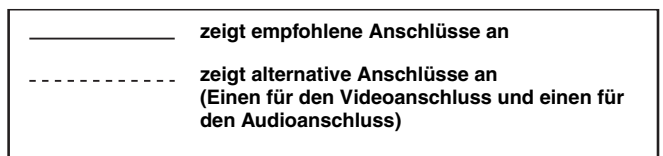
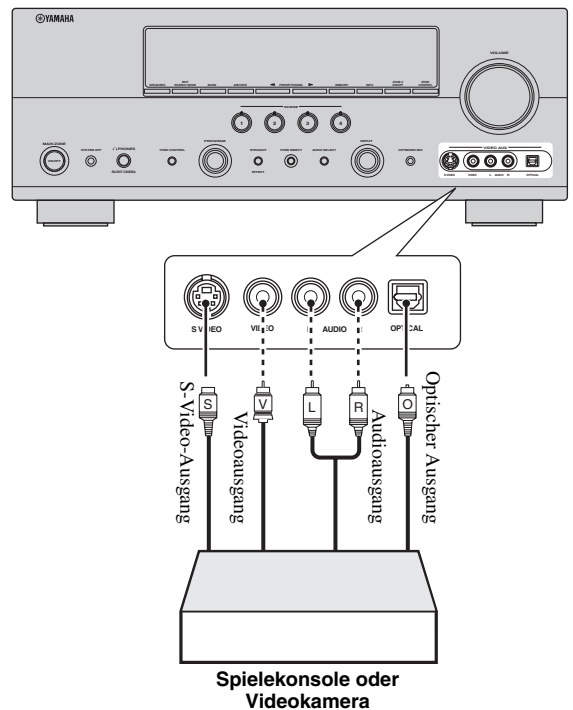
Verwenden Sie die VIDEO AUX-Buchsen an der Frontblende zum Anschließen einer Spielkonsole oder einer Videokamera an dieses Gerät.

Vorsicht

Stellen Sie immer die Lautstärke dieses Geräts und anderer Komponenten niedrig ein, bevor Sie Verbindungen herstellen.

Hinweise

- Die an der DOCK-Klemme an der Rückseite anliegenden Audiosignale haben Vorrang vor den an den VIDEO AUX-Buchsen anliegenden.
- Um die Quellensignale an diesen Buchsen zu reproduzieren, wählen Sie „V-AUX“ als die Eingangsquelle.

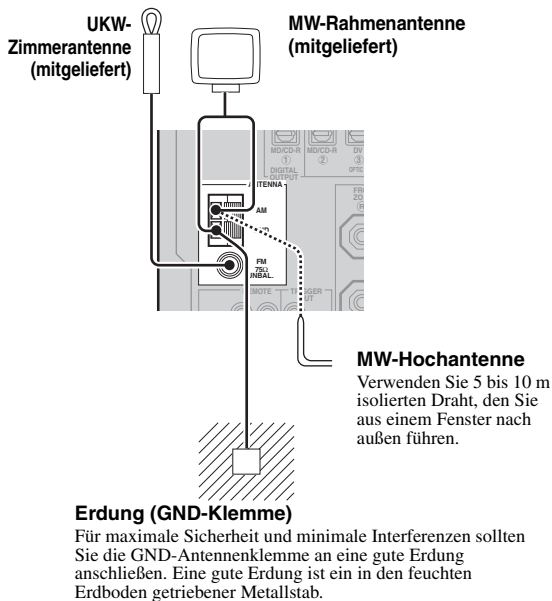


Anschließen der UKW- und MW-Antennen

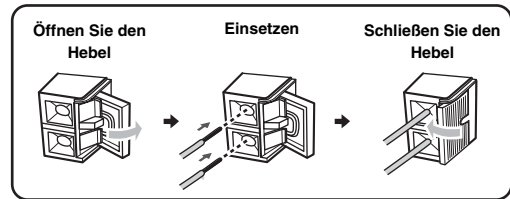
Sowohl die UKW- als auch die MW-Zimmerantenne wird mit diesem Gerät mitgeliefert. Schließen Sie jede Antenne richtig an die dafür vorgesehenen Klemmen an. Normalerweise sollten diese Antennen ausreichende Signalstärke sicherstellen.

Hinweise

- Die MW-Rahmenantenne sollte entfernt von diesem Gerät angeordnet werden.
- Eine richtig installierte Hochantenne gewährleistet besseren Empfang als eine Zimmerantenne. Falls die Empfangsqualität schlecht ist, bringen Sie ein eine Hochantenne an. Wenden Sie sich für Hochantennen den den nächsten autorisierten Yamaha Fachhändler oder Kundendienst.
- Die MW-Rahmenantenne sollte immer angeschlossen werden, auch wenn Sie eine MW-Hochantenne an dieses Gerät anschließen.

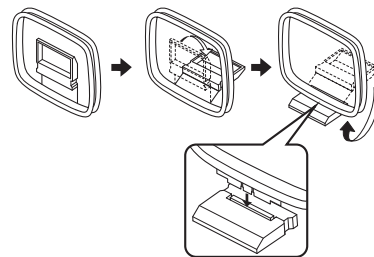


Anschluss des Drahts der MW-Rahmenantenne

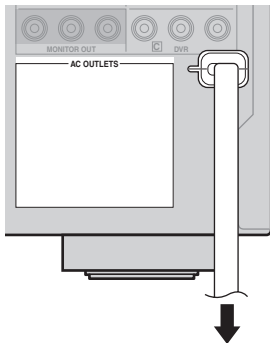


Der draht der MW-Rahmenantenne hat keine Polung, uns Sie können ein beliebiges Ende des Drahts and die AM- oder GND-Klemme anschließen.

Montieren der mitgelieferten MW-Rahmenantenne



Anschluss des Netzkabels



Zur Netzsteckdose

■ AC OUTLET(S) (SWITCHED)

Modell für Australien	1 Netz-Steckdose
Modell für Korea	Keine
Andere Modelle	2 netzdosen

Verwenden Sie diese Steckdose(n), um jegliche angeschlossenen Komponenten mit Strom zu versorgen. Verbinden Sie die Netzkabel Ihrer anderen Komponenten mit dieser(n) Steckdose(n). Die Stromversorgung der Steckdose(n) wird hergestellt, wenn die Hauptzone oder Zone 2 eingeschaltet werden. Die Stromversorgung der Steckdose(n) wird jedoch unterbrochen, wenn die Hauptzone und Zone 2 ausgeschaltet werden, oder wenn **SYSTEM OFF** auf der Frontblende gedrückt wird. Für Information über die maximale Leistungsaufnahme, d.h. die Gesamtleistungsaufnahme der Komponenten, die an diese Steckdose(n) angeschlossen werden können, siehe „Technische Daten“ auf Seite 124.

Hinweis

Die Stromversorgung zu AC OUTLET(S) an diesem Gerät wird nicht unterbrochen, während das Gerät den angeschlossenen iPod auflädt, auch wenn das Gerät im Bereitschaftsmodus ist. Wenn der Aufladevorgang beendet ist oder iPod abgetrennt wird, wird die Stromversorgung automatisch abgebrochen, wenn das Gerät im Bereitschaftsmodus ist.

Speichersicherung

Der Speichersicherungs-Schaltkreis vermeidet ein Löschen der gespeicherten Daten, auch wenn dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet wird. Die gespeicherten Daten gehen aber verloren, falls der Netzstecker von der Netzdose abgezogen oder die Stromversorgung für länger als eine Woche unterbrochen wird.

Einstellen der Lautsprecherimpedanz

Vorsicht

Wenn Sie 6-Ohm-Lautsprecher verwenden, schalten Sie BEVOR der Verwendung dieses Geräts immer „SP IMP.“ auf „6Ω MIN“ wie folgt. 4-Ohm-Lautsprecher können ebenfalls als Frontlautsprecher verwendet werden.

- 1 Drücken Sie **SYSTEM OFF** an der Frontblende, um dieses Gerät auszuschalten. Siehe Seite 29 für Einzelheiten.
- 2 Drücken und halten Sie **TONE CONTROL** und drücken Sie dann **MAIN ZONE ON/OFF**, um dieses Gerät einzuschalten. Dieses Gerät schaltet ein, und das weiterführende Setup-Menü erscheint auf dem Frontblende-Display.



- 3 Drehen Sie den **PROGRAM**-Wahlschalter, um „SP IMP.“ zu wählen. „SP IMP.“ und die aktuelle Lautsprecherimpedanz-Einstellung („8Ω MIN“) erscheint auf dem Frontblende-Display.
- 4 Drücken Sie wiederholt die **TONE CONTROL**-Taste, um „6Ω MIN“ zu wählen.
- 5 Drücken Sie **SYSTEM OFF**, um die neue Einstellung zu speichern und dieses Gerät auszuschalten.

Hinweis

Die vorgenommene Einstellung wird beim nächsten Einschalten des Geräts wirksam.

Ein- und Ausschalten dieses Geräts

■ Einschalten des Geräts

Drücken Sie **Ⓚ MAIN ZONE ON/OFF** (oder **Ⓛ POWER**), um dieses Gerät einzuschalten.

Die Hauptzone wird eingeschaltet.



- Wenn Sie dieses Gerät einschalten, tritt eine Verzögerung von einigen Sekunden auf, bevor dieses Gerät Ton wiedergeben kann.
- Sie können auch die Hauptzone einschalten, indem Sie die Tasten **Ⓢ SCENE** (oder **Ⓕ SCENE**) drücken.

■ Schalten Sie die Hauptzone in den Bereitschaftsmodus

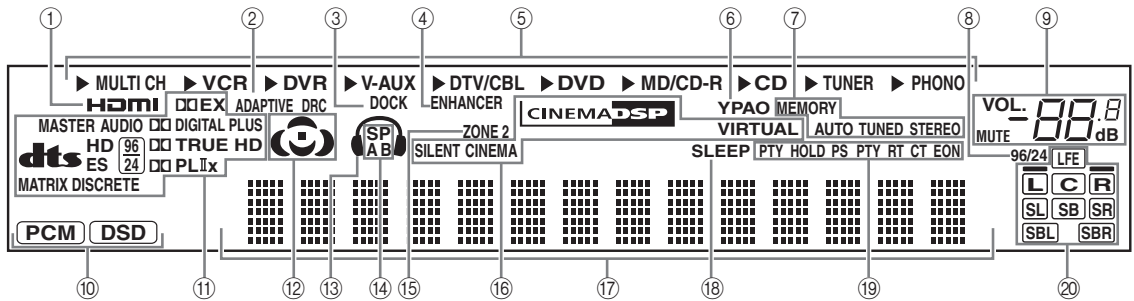
Drücken Sie **Ⓚ MAIN ZONE ON/OFF** (oder **Ⓛ STANDBY**), um die Hauptzone in den Bereitschaftsmodus zu schalten.

Im Bereitschaftsmodus verbraucht dieses Gerät eine geringe Strommenge, um die Infrarotsignale von der Fernbedienung empfangen zu können.



Drücken Sie **Ⓛ SYSTEM OFF**, um die Hauptzone und Zone 2 (siehe Seite 105) gleichzeitig in den Bereitschaftsmodus zu schalten.

Frontblende-Display



① HDMI Anzeige

Leuchtet auf, wenn das Signal der gewählten Eingangsquelle an den HDMI IN-Buchsen empfangen wird (siehe Seite 18).

② ADAPTIVE DRC Anzeige

Leuchtet auf, wenn die adaptive Dynamikbereich-Regelung eingeschaltet ist (siehe Seite 81).

③ DOCK Anzeige

- Leuchtet auf, wenn Sie Ihren iPod in einem Yamaha iPod Universal-Dock (wie das getrennt erhältliche YDS-10), angeschlossen an der DOCK-Klemme dieses Geräts, anbringen (siehe Seite 25) und V-AUX als Eingangsquelle gewählt ist. Die DOCK-Anzeige leuchtet auch auf, wenn dieses Gerät die Batterie des eingesetzten iPod im Bereitschaftsmodus lädt.
- Blinkt, während der angeschlossene Yamaha Bluetooth-Adapter (wie der getrennt erhältliche YBA-10) und die Bluetooth-Komponente das Pairing ausführen oder der Bluetooth-Adapter die Bluetooth-Komponente sucht (siehe Seite 62).
- Leuchtet auf, wenn der Yamaha Bluetooth-Adapter mit der Bluetooth-Komponente verbunden ist (siehe Seite 62).

④ ENHANCER Anzeige

Leuchtet auf, wenn der Modus Compressed Music Enhancer gewählt ist (siehe Seite 50).

⑤ Eingangsquellenanzeigen

Der entsprechende Cursor leuchtet auf, um die aktuell gewählte Eingangsquelle anzuzeigen.

⑥ YPAO Anzeige

Leuchtet auf, wenn Sie „AUTO SETUP“ ausführen und wenn die Lautsprechereinstellungen in „AUTO SETUP“ ohne Modifikationen verwendet werden (siehe Seite 32).

⑦ Tuneranzeigen

Leuchtet auf, wenn dieses Gerät sich im UKW- oder MW-Radiomodus befindet (siehe Seite 53 bis 56)

⑧ 96/24 Anzeige

Leuchtet auf, wenn ein DTS 96/24-Signal an diesem Gerät eingespeist wird.

⑨ MUTE-Anzeige und VOLUME-Pegelanzeige

- Die MUTE-Anzeige blinkt, während die MUTE-Funktion eingeschaltet ist (siehe Seite 45).
- Zeigt den gegenwärtigen Lautstärkepegel an.

⑩ Eingangssignalanzeigen

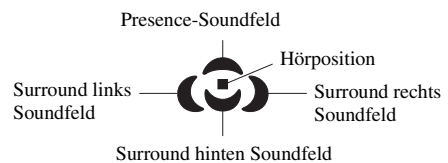
Leuchtet auf, wenn dieses Gerät digitale PCM- (Puls Code Modulation) oder DSD- (Direct Stream Digital) Audiosignale reproduziert.

⑪ Decoder-Anzeigen

Die entsprechende Anzeige leuchtet auf, wenn einer der Decoder dieser Einheit arbeitet.

⑫ Soundfeldanzeigen

Leuchten auf, um die aktivierten Soundfelder anzuzeigen (siehe Seite 48).



⑬ Kopfhöreranzeige

Leuchtet auf, wenn die Kopfhörer angeschlossen sind (siehe Seite 45).

⑭ SP A B Anzeigen

Leuchten gemäß gewähltem Satz der aktivierten vorderen Lautsprecher auf (siehe Seite 43).

SP A: Die FRONT A-Lautsprecher sind aktiviert.

SP B: Die FRONT B-Lautsprecher sind aktiviert.

SP A B: Die FRONT A- und FRONT B-Lautsprecher sind aktiviert.

⑮ ZONE2 Anzeige

Leuchtet auf, wenn Zone 2 eingeschaltet ist (siehe Seite 105).

⑯ DSP Anzeigen

Die jeweilige Anzeige leuchtet auf, wenn ein beliebiges der Soundfeldprogramme ausgewählt ist (siehe Seite 48).

CINEMA DSP Anzeige

Leuchtet auf, wenn Sie ein CINEMA DSP-Soundfeldprogramm wählen (siehe Seite 48).

VIRTUAL Anzeige

Leuchtet auf, wenn der Modus Virtual CINEMA DSP aktiv ist (siehe Seite 51).

SILENT CINEMA Anzeige

Leuchtet auf, wenn die Kopfhörer angeschlossen sind und ein Soundfeldprogramm gewählt wurde (siehe Seite 51).

17 Multi-Informationsdisplay

Zeigt den Namen des aktuellen Soundfeldprogramms und andere Informationen an, wenn Sie die Einstellungen ausführen oder ändern.

18 SLEEP Anzeige

Leuchtet auf, während der Einschlaf-Timer eingeschaltet ist (siehe Seite 47).

**19 Radio-Daten-System-Anzeigen
(Nur Modelle für Europa und Russland)****PTY HOLD**

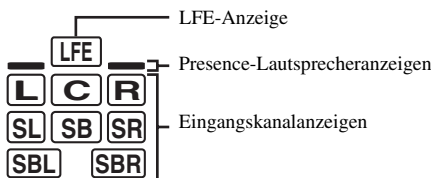
Leuchtet auf, wenn dieses Gerät in den PTY SEEK-Modus (siehe Seite 57) geschaltet ist.

PS, PTY, RT und CT

Leuchtet entsprechend der verfügbaren Radio-Daten-System-Information auf (siehe Seite 59).

EON

Leuchtet auf, wenn der EON-Datendienst verfügbar ist (siehe Seite 58).

20 Eingangskanal und Lautsprecheranzeigen**Eingangskanalanzeigen**

- Zeigen die Kanalkomponenten des aktuellen Digital-Eingangssignals an.
- Leuchtet oder blinkt entsprechend den Einstellungen der Lautsprecher auf, wenn dieses Gerät das Auto-Setup-Verfahren ausführt (siehe Seite 32) oder auf „BASIC MENU“ im „MANUAL SETUP“ (siehe Seite 79) gestellt ist.

Presence-Lautsprecheranzeigen

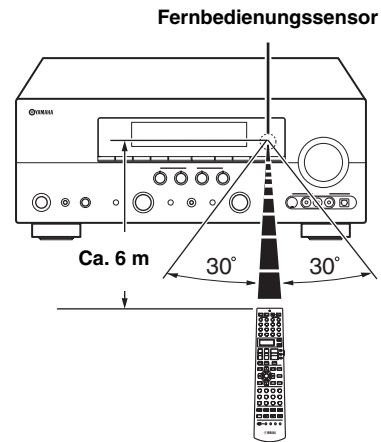
Leuchtet oder blinkt entsprechend der Einstellung für „EXTRA SP ASSIGN“, wenn dieses Gerät das Auto-Setup-Verfahren ausführt (siehe Seite 32) oder auf „BASIC MENU“ im „MANUAL SETUP“ gestellt ist (siehe Seite 77).



Sie können Einstellungen für die Presence- und hinteren Surround-Lautsprecher automatisch vornehmen, indem Sie „AUTO SETUP“ (siehe Seite 32) ausführen oder manuell durch Einstellung der Einstellungen für „SUR.B L/R SP“ (siehe Seite 78) in „SPEAKER SET“.

Verwendung der Fernbedienung

Die Fernbedienung überträgt einen gerichteten Infrarotstrahl. Richten Sie die Fernbedienung während der Bedienung unbedingt direkt auf den Fernbedienungssensor dieses Gerätes.

**Infrarotfenster (1)**

Gibt die Infrarot-Steuerungssignale aus. Richten Sie dieses Fenster auf die Komponente, die Sie bedienen möchten.

Übertragen-Anzeige (2)

Leuchtet, während die Fernbedienung Infrarotsignale aussendet.

Displayfenster (3)

Zeigt den Namen der gewählten Eingangsquellen an, die Sie steuern können.

Betriebsmoduswähler (16)

Die Funktion bestimmter Tasten hängt von der Position des Betriebsmoduswählers ab.

AMP

Steuert die Verstärkerfunktion dieses Gerätes.

SOURCE

Bedient die Komponente, die Sie mit einer Eingangswahltaste gewählt haben (siehe Seite 93).

TV

Bedient das Fernsehgerät, das entweder DTV/CBL oder PHONO zugewiesen ist (siehe Seite 92).

Hinweise

- Achten Sie darauf, dass kein Wasser oder andere Flüssigkeiten auf die Fernbedienung verschüttet werden.
- Lassen Sie die Fernbedienung nicht fallen.
- Belassen oder lagern Sie die Fernbedienung niemals unter den folgenden Bedingungen:
 - Stellen mit hoher Feuchtigkeit, wie zum Beispiel in der Nähe eines Bades
 - Stellen mit hohen Temperaturen, wie zum Beispiel in der Nähe einer Heizung oder eines Ofens
 - Orte mit sehr niedrigen Temperaturen
 - Staubige Orte
- Um die Fernbedienungscodes für andere Komponenten einzustellen, siehe Seite 94.

Optimierung der Lautsprechereinstellung für den Hörraum (YPAO)

Dieses Gerät verwendet die YPAO (Yamaha Parametric Room Acoustic Optimizer)-Technologie, die zeitaufwendige Lautsprechereinstellungen aufgrund von Hörversuchen überflüssig macht und hochgenaue Soundeinstellungen automatisch sicherstellt. Der Klang, den Ihre Lautsprecher in Ihrem aktuellen Hörmfeld erzeugen, wird vom mitgelieferten Optimierungsmikrofon aufgenommen und anschließend von diesem Gerät analysiert.

Verwendung AUTO SETUP

Hinweise

- Achten Sie darauf, dass die Ausgabe lauter Testtöne während des automatischen „AUTO SETUP“-Vorganges normal ist.
- Für Erzielung bester Ergebnisse sollten Sie darauf achten, dass der Raum während des „AUTO SETUP“-Vorganges möglichst ruhig ist. Falls zu starke Umgebungsgeräusche vorhanden sind, sind die Ergebnisse vielleicht nicht zufrieden stellend.



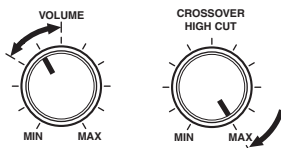
- Die anfänglichen Einstellungen sind in Fettschrift angeführt.
- Sie können „AUTO SETUP“ mit dem System-Menü ausführen, das in der Bildschirm-Anzeige oder im Frontblende-Display erscheint. Diese Anleitung verwendet Abbildungen der Bildschirm-Anzeigen zum Erklären des „AUTO SETUP“-Vorganges.
- Bevor Sie Bedienungen vornehmen, stellen Sie den Betriebsmoduswähler an der Fernbedienung auf **16AMP**.
- Diese Einheit verwendet die an die FRONT A-Lautsprecherklemmen angeschlossenen Lautsprecher als Frontlautsprecher für die Einstellung.

1 Überprüfen Sie folgende Punkte.

Hinweis

Bevor Sie den Auto-Setup-Vorgang starten, überprüfen Sie folgende Punkte.

- Die Lautsprecher sind ordnungsgemäß angeschlossen.
- Es sind keine Kopfhörer an dieses Gerät angeschlossen.
- Diese Einheit und der Videomonitor sind eingeschaltet.
- Dieses Gerät ist als Videoeingangsquelle für den Videomonitor ausgewählt.
- Der angeschlossene Subwoofer ist eingeschaltet, und der Lautstärkepegel ist auf etwa halb (oder etwas weniger) eingestellt.
- Der Übernahmefrequenz-Regler am angeschlossenen Subwoofer ist auf Maximum gestellt.



Steuerung eines Subwoofers (Beispiel)

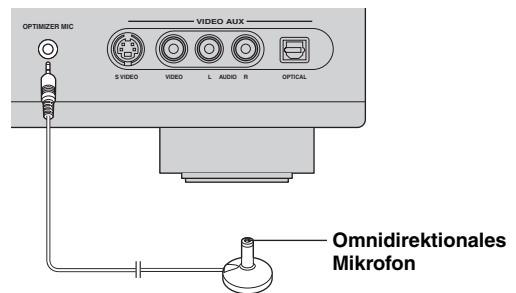
- Der Lärmpegel im Raum ist gering.



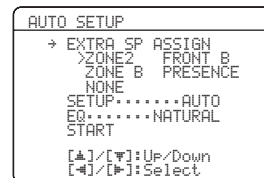
Wenn Sie zwei Subwoofers an dieses Gerät anschließen, ist die Lautstärke beider Subwoofer etwas geringer.

2 Schließen Sie das mitgelieferte Optimierungsmikrofon an die OPTIMIZER MIC-Buchse auf der Frontblende an.

„MIC ON View OSD menu“ erscheint auf dem Frontblende-Display.

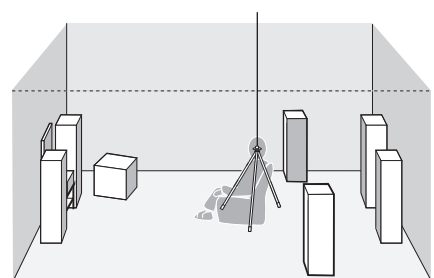


Der folgende Menü-Bildschirm erscheint auf dem Videomonitor.



3 Stellen Sie das Optimierungsmikrofon in normaler Hörposition auf einer waagerechten Fläche ab, wobei der Mikrophonkopf mit Kugelcharakteristik nach oben gerichtet sein muss.

Optimierungsmikrofon



Es wird empfohlen, ein Stativ (usw.) für das Anbringen des Optimierungsmikrofons in der gleichen Höhe, in der Ihre Ohren angeordnet sein würden, wenn Sie in der Hörposition sitzen würden, zu verwenden. Sie können die angebrachte Schraube eines Stativs (usw.) zum Befestigen des Optimierungsmikrofons an einem Stativ (usw.) verwenden.

4 Drücken Sie $\textcircled{9}$ < / >, um die gewünschte Einstellung für „EXTRA SP ASSIGN“ zu wählen, und drücken Sie danach $\textcircled{9}$ ▽.

Zusätzliche Lautsprecher-Zuordnung

EXTRA SP ASSIGN

Wählt die Funktion der an die EXTRA SP-Klemmen angeschlossenen Lautsprecher.

Wahlmöglichkeiten: **FRONT B**, ZONE2, ZONE B, PRESENCE, NONE

- **Wenn Sie das alternative Frontlautsprechersystem verwenden (siehe Seite 43)**
Wählen Sie „FRONT B“.
- **Wenn Sie die Zone 2-Lautsprecher verwenden (siehe Seite 105)**
Wählen Sie „ZONE2“ zum Einstellen der Funktion der Lautsprecher auf die Zone 2-Lautsprecher. Diese Einheit treibt die Zone 2-Lautsprecher mit Hilfe des internen Verstärkers.
- **Wenn Sie ein anderes Frontlautsprechersystem in Zone B verwenden**
Wählen Sie „ZONE B“.
- **Wenn Sie die Presence-Lautsprecher verwenden (siehe Seite 13)**
Wählen Sie „PRESENCE“ zum Einstellen der Funktion der Lautsprecher auf die Presence-Lautsprecher.
- **Wenn Sie die EXTRA SP-Klemmen nicht verwenden**
Wählen Sie „NONE“, um die EXTRA SP-Klemmen zu deaktivieren.

Hinweis

Falls Sie „ON“ in „BI-AMP“ (siehe Seite 110) wählen, können Sie nicht „PRESENCE“ oder „ZONE2“ in „EXTRA SP ASSIGN“ wählen.

5 Drücken Sie $\textcircled{9}$ < / >, um „SETUP“ zu wählen, und drücken Sie danach $\textcircled{9}$ ▽.

Wahlmöglichkeiten: **AUTO**, RELOAD, UNDO, DEFAULT

- Wählen Sie „AUTO“, um automatisch den gesamten „AUTO SETUP“-Vorgang auszuführen.
- Wählen Sie „RELOAD“, um die letzten „AUTO SETUP“-Einstellungen herunterzuladen und die vorherigen Einstellungen zu überregeln.
- Wählen Sie „UNDO“, um die letzten „AUTO SETUP“-Einstellungen rückgängig zu machen und die vorherigen Einstellungen wiederherzustellen.
- Wählen Sie „DEFAULT“, um die „AUTO SETUP“-Parameter auf die ursprünglichen werkseitigen Voreinstellungen zurückzusetzen.

Hinweise

- „RELOAD“ oder „UNDO“ ist nur verfügbar, wenn Sie vorher „AUTO SETUP“ ausgeführt und die Ergebnisse bestätigt haben.
- „RELOAD“ oder „UNDO“ ist nicht verfügbar, wenn Sie die Einstellung von „BI-AMP“ im weiterführenden Setup (siehe Seite 110) oder „EXTRA SP ASSIGN“ in „BASIC MENU“ ändern (siehe Seite 77).

6 Drücken Sie $\textcircled{9}$ < / >, um die gewünschte Einstellung von „EQ“ zu wählen.

Parametrischer Equalizertyp EQ

Der parametrische Equalizer stellt den Pegel der festgelegten Frequenzbänder ein. Diese Einheit wählt automatisch die wichtigen Frequenzbänder für den Hörraum und stellt den Pegel der gewählten Frequenzbänder ein, um ein zusammenhängendes Soundfeld im Raum zu erzeugen. Sie können den Typ der parametrischen Equalizereinstellung unter den folgenden Möglichkeiten wählen.

Wahlmöglichkeiten: **NATURAL**, FLAT, FRONT

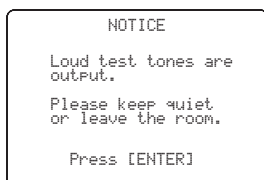
- Wählen Sie „NATURAL“, um einen mittleren Frequenzgang für alle Lautsprecher mit weniger betonten Höhenfrequenzen und zu erhalten, der einen natürlicheren Klang erzeugt. Wird empfohlen, wenn die FLAT-Einstellung etwas harsch klingt.
- Wählen Sie „FLAT“, um eine mittlere Anpassung des Frequenzgangs aller Lautsprecher zu erhalten. Empfohlen, wenn alle Ihre Lautsprecher ähnliche Qualität aufweisen.
- Wählen Sie „FRONT“, um den Frequenzgang jedes Lautsprechers in Abhängigkeit vom Klang Ihrer Frontlautsprecher einzustellen. Empfohlen, wenn Ihre Frontlautsprecher viel bessere Qualität als Ihre anderen Lautsprecher aufweisen.

7 Drücken Sie $\text{\textcircled{V}}$, um „START“ zu wählen, und drücken Sie danach $\text{\textcircled{ENTER}}$, um den Einstellvorgang zu beginnen.

Die folgende Meldung erscheint auf der Bildschirmanzeige.

Wenn dieses Gerät den Auto-Setup-Vorgang startet, werden über die Lautsprecher laute Testtöne ausgegeben.

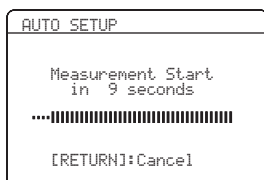
Um präzise Messungen zu erhalten, verhalten Sie sich ruhig und halten Sie sich an der Wand auf, an der keine Lautsprecher stehen. Es wird empfohlen, während der automatischen Einstellung den Hörraum zu verlassen.



Wenn Sie den nächsten Vorgang ausführen, startet dieses Gerät den Auto-Setup-Vorgang.

8 Drücken Sie $\text{\textcircled{ENTER}}$, um den Auto-Setup-Vorgang zu starten.

Der folgende Bildschirm erscheint auf der Bildschirmanzeige, und der Auto-Setup-Vorgang wird nach 10 Sekunden gestartet.



Während des Auto-Setup-Vorgangs werden von jedem Lautsprecher laute Testtöne ausgegeben. Wenn alle Punkte eingestellt sind, erscheint das „RESULT“-Display in der Bildschirm-Anzeige.

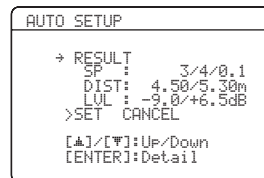
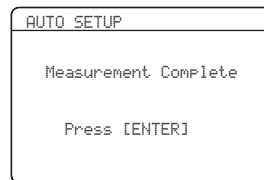
Hinweise

- Führen Sie während des automatischen Setup-Vorgangs keine anderen Vorgänge auf diesem Gerät aus.
- Es wird empfohlen, dass Sie während des Auto-Setup-Vorgangs den Raum verlassen. Der Auto-Setup-Vorgang dauert ca. 3 Minuten.



Drücken Sie $\text{\textcircled{\Delta}}$, um den Auto-Setup-Vorgang abzubrechen.

9 Stellen Sie sicher, dass der folgende Bildschirm angezeigt wird und drücken Sie dann $\text{\textcircled{ENTER}}$, um den Ergebnisbildschirm anzuzeigen.



Die Ergebnisse werden wie folgt unter „RESULT“ angezeigt:

Anzahl der Lautsprecher SP

Zeigt die Anzahl der an diesem Gerät angeschlossenen Lautsprecher in der folgenden Reihenfolge an: Front/Hinterer/Subwoofer

Lautsprecherabstand DIST

Zeigt den Lautsprecherabstand von der Hörposition in der folgenden Reihenfolge an: Kleinster Lautsprecherabstand/ Größter Lautsprecherabstand

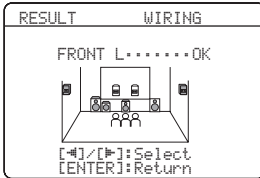
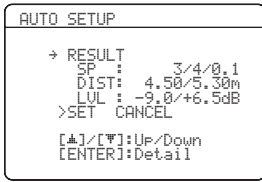
Lautsprecherpegel LUL

Zeigt den Lautsprecher-Ausgangspegel in der folgenden Reihenfolge an: Niedrigster Lautsprecher-Ausgangspegel/ Höchster Lautsprecher-Ausgangspegel

Hinweise

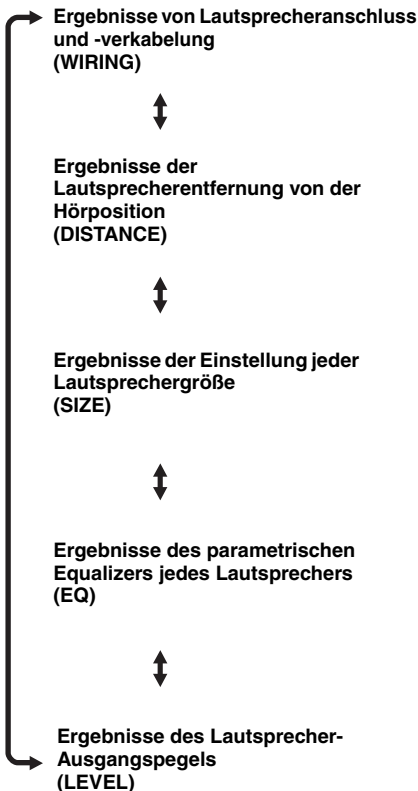
- An der SUBWOOFER PRE OUT 2-Buchse und an der SUBWOOFER PRE OUT 1-Buchse wird dasselbe Signal ausgegeben. Auch wenn Sie zwei Subwoofer anschließen wird daher für die Anzahl angeschlossener Subwoofer „0.1“ angezeigt.
- Falls „E-10:INTERNAL ERROR“ während des Testvorgangs erscheint, beginnen Sie den Vorgang erneut ab Schritt 4.
- Falls Sie etwas anderes als „AUTO“ in Schritt 5 gewählt hatten, werden keine Testtöne ausgegeben.
- Wenn ein Fehler während des „AUTO SETUP“-Vorgangs auftritt, wird der Einstellvorgang aufgehoben und ein Fehlerbildschirm erscheint. Für Einzelheiten siehe „Falls eine Fehleranzeige erscheint“ auf Seite 36.
- Wenn dieses Gerät potentielle Probleme während des „AUTO SETUP“-Vorgangs erkennt, werden „WARNING“ und die Anzahl der Warnmeldungen oberhalb von „RESULT“ angezeigt (siehe Seite 36).
- Abhängig von den Hörraumbedingungen erscheint „SWFR PHASE:REV“ während des Auto-Setup-Vorgangs und „SUBWOOFER PHASE“ in „SOUND MENU“ (siehe Seite 79) wird automatisch auf „REVERSE“ eingestellt.

10 Drücken Sie $\text{\textcircled{9}}$ ENTER, um die detaillierten Setup-Ergebnisse anzuzeigen.



11 Drücken Sie $\text{\textcircled{9}}$ </> wiederholt, um zwischen den Anzeigen der Setup-Ergebnisse umzuschalten.

Drücken Sie $\text{\textcircled{9}}$ Δ/∇, um zwischen den Parametern in einem Ergebnis umzuschalten.

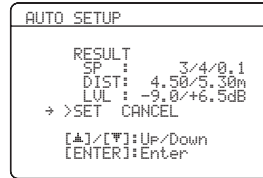


Wenn Sie mit den Ergebnissen nicht zufrieden sind oder jeden Parameter manuell einstellen wollen, verwenden Sie „MANUAL SETUP“ (siehe Seite 72).

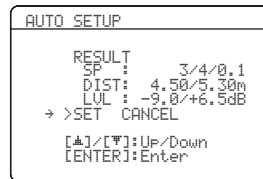
Hinweise

- In den Abstandsergebnissen wie in „DISTANCE“ angezeigt kann die angezeigte Entfernung länger als die aktuelle Entfernung sein, abhängig von den Eigenschaften Ihres Subwoofers.
- In den „EQ“-Ergebnissen können unterschiedliche Werte für die gleiche Frequenz eingestellt werden, um feinere Abstimmung zu erzielen.

12 Drücken Sie $\text{\textcircled{9}}$ ENTER, um zur Top-Ergebnis-Anzeige zurückzukehren.



13 Stellen Sie sicher, dass der Zeiger auf „SET“ und „CANCEL“ weist und drücken dann $\text{\textcircled{9}}$ </> zur Wahl von „SET“ oder „CANCEL“.



Wahlmöglichkeiten: **SET**, **CANCEL**

- Wählen Sie „SET“ zur Bestätigung der „AUTO SETUP“-Ergebnisse.
- Wählen Sie „CANCEL“ zum Löschen der „AUTO SETUP“-Ergebnisse.

14 Drücken Sie $\text{\textcircled{9}}$ ENTER, um Ihre Wahl zu bestätigen.

Der folgende Bildschirm erscheint. Trennen Sie das Optimierungsmikrofon von dieser Einheit ab, um „SET MENU“ zu verlassen. Das Optimierungsmikrofon ist empfindlich gegenüber Wärme. Es muss vor direktem Sonnenlicht geschützt werden und darf nicht auf diesem Gerät aufgestellt werden.

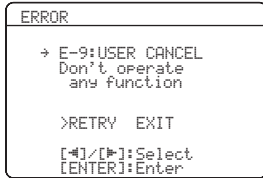


Falls Sie die Lautsprecher, die Lautsprecherpositionen oder das Layout Ihres Hörraumes ändern, führen Sie „AUTO SETUP“ erneut aus, um Ihr System neu zu kalibrieren.

■ Falls eine Fehleranzeige erscheint

Drücken Sie **Ⓣ** / **▲** / **▼** / **◀** / **▶**, um „RETRY“ oder „EXIT“ zu wählen, und drücken Sie danach **Ⓣ** **ENTER**.

Die folgende Anzeige ist ein Beispiel, wo „E-9:USER CANCEL“ in der Bildschirm-Anzeige erscheint.



Wahlmöglichkeiten: **RETRY**, **EXIT**

- Wählen Sie „RETRY“ zum Neuversuch des „AUTO SETUP“-Vorgangs.
- Wählen Sie „EXIT“ zum Verlassen des „AUTO SETUP“-Vorgangs.



Wenn „E-5:NOISY“ angezeigt wird, erscheint „PROCEED“ ebenfalls in der Auswahl. Wenn Sie „PROCEED“ wählen, setzt dieses Gerät die Messungen und Einstellungen fort, die Einstellungen sind möglicherweise jedoch nicht optimal.

■ Wenn „WARNING“ angezeigt wird

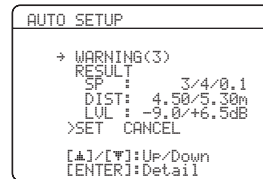
Wenn dieses Gerät potentielle Probleme während des „AUTO SETUP“-Vorgangs erkennt, erscheint „WARNING“ in der obersten Ergebnisanzeige. Prüfen Sie die Warnmeldungen, um Ihre Lautsprechereinstellungen zu korrigieren.

Hinweis

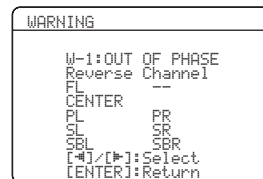
Warnungen unterscheiden sich von Fehlern darin, dass die Warnungen nicht das „AUTO SETUP“-Verfahren aufheben.

1 Stellen Sie sicher, dass der Zeiger auf „WARNING“ weist und drücken Sie dann **Ⓣ **ENTER** zur Anzeige der Detailinformation über die Warnung.**

Die Zahl rechts neben „WARNING“ zeigt die Anzahl der Warnmeldungen.



2 Drücken Sie **Ⓣ / **◀** / **▶** wiederholt, um zwischen den Warnanzeigen umzuschalten.**



- Einzelheiten über jede Warnmeldung siehe Abschnitt „AUTO SETUP“ in „Störungsbeseitigung“ auf Seite 117.
- Falls die jeweilige Warnungsmeldung auf einen Lautsprecher nicht zutrifft, wird „--“ angezeigt.
- Wenn „SWFR:TOO LOUD“ oder „SWFR:TOO LOW“ in der „W-3:LEVEL ERROR“-Anzeige erscheint, passen Sie die Lautstärke des/der Subwoofer an.

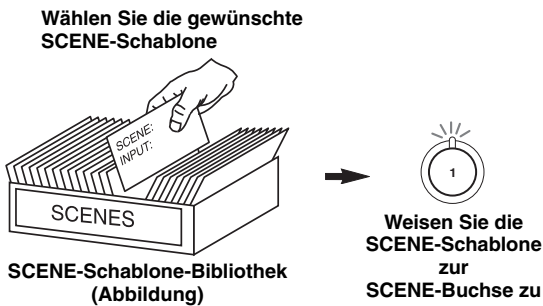
3 Drücken Sie **Ⓣ **ENTER**, um zur Top-Ergebnis-Anzeige zurückzukehren.**

Wahl der SCENE-Schablonen

Diese Einheit ist mit 17 vorgegebenen SCENE-Schablonen für verschiedene Einsatzsituationen ausgestattet. Als werkseitige Vorgabe sind die folgenden SCENE-Schablonen jeder SCENE-Taste zugewiesen (siehe Seite 8):

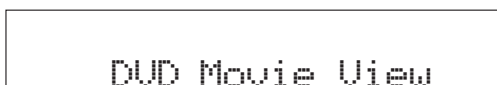
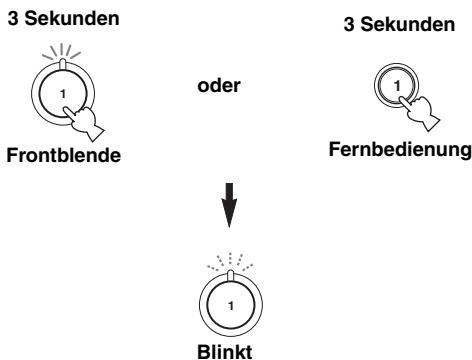
- SCENE 1:** DVD Movie Viewing
- SCENE 2:** Music Disc Listening
- SCENE 3:** TV Viewing
- SCENE 4:** Radio Listening

Wenn Sie andere SCENE-Schablonen verwenden möchten, können Sie die gewünschten SCENE-Schablonen aus der SCENE-Schablonen-Bibliothek wählen und die Schablonen den gewählten SCENE-Tasten an der Frontblende und Fernbedienung zuweisen.



Wählen der gewünschten SCENE-Schablone für die SCENE-Tasten

- 1 Halten Sie die Taste $\text{\textcircled{S}}$ SCENE (oder $\text{\textcircled{4}}$ SCENE) für mehr als 3 Sekunden gedrückt.** Die Anzeige auf der gewählten SCENE-Taste an der Frontblende beginnt zu blinken, und der Name der aktuell zugewiesenen SCENE-Schablone erscheint im Frontblende-Display.



- 2 Drehen Sie den $\text{\textcircled{R}}$ INPUT-Wahlschalter (oder stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf $\text{\textcircled{16}}$ AMP und drücken dann $\text{\textcircled{9}}$ </> zum Wählen der gewünschten Schablone.**



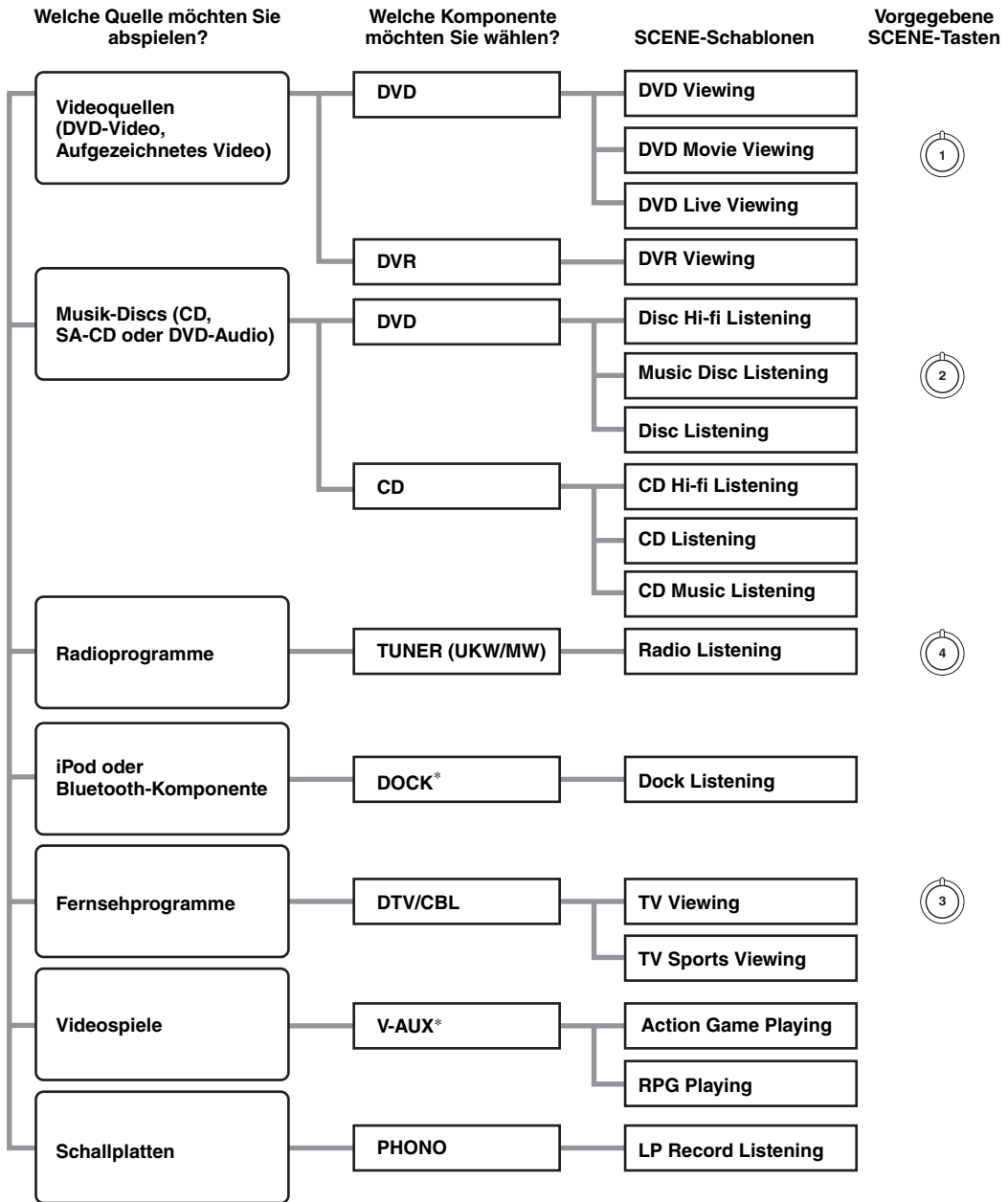
- 3 Drücken Sie die Taste $\text{\textcircled{S}}$ SCENE (oder $\text{\textcircled{4}}$ SCENE) zum Bestätigen der Wahl.** Die gewählte SCENE-Schablone wird der SCENE-Taste zugewiesen.



Hinweis

Wenn die gewünschten SCENE-Schablonen den entsprechenden SCENE-Tasten zugewiesen sind, müssen Sie die Eingangsquelle der SCENE-Schablone an der Fernbedienung einstellen. Siehe Seite 41 für Einzelheiten.

■ Welche SCENE-Schablone möchten Sie wählen?



Hinweis


* Wenn ein iPod an das Yamaha iPod Universal-Dock oder eine Bluetooth-Komponente an den Bluetooth-Adapter angeschlossen ist, gibt diese Einheit den Audioquelleneingang an der DOCK-Klemme wieder.



Sie können Ihre originalen SCENE-Schablonen durch Bearbeiten der vorgegebenen SCENE-Schablonen erzeugen. Siehe Seite 40 für Einzelheiten.

■ Vorgegebene SCENE-Schablonen Beschreibungen

Die Abbildungen der SCENE-Taste in der folgenden Tabelle zeigen die zugewiesenen SCENE-Tasten in der Vorgabeeinstellung an.

SCENE-Schablone	Eingangsquelle	Wiedergabemodus	Merkmale
DVD Viewing	DVD*	Straight	Wählen Sie diese SCENE-Schablone, wenn Sie allgemeine Inhalte auf dem DVD-Player abspielen.
DVD Movie Viewing 	DVD*	MOVIE Sci-Fi	Wählen Sie diese SCENE-Schablone, wenn Sie Videos auf dem DVD-Player abspielen.
DVD Live Viewing	DVD*	ENTERTAINMENT Music Video	Wählen Sie diese SCENE-Schablone, wenn Sie Live-Musikvideos auf dem DVD-Player abspielen.
DVR Viewing	DVR	MOVIE Drama	Wählen Sie diese SCENE-Schablone, wenn Sie Videos auf Ihrem digitalen Videorecorder abspielen.
Disc Hi-fi Listening	DVD*	Pure Direct	Wählen Sie diese SCENE-Schablone, wenn Sie HiFi-Sound von Musik-Discs auf Ihrem DVD-Player abspielen.
Music Disc Listening 	DVD*	STEREO 2ch Stereo	Wählen Sie diese SCENE-Schablone, wenn Sie Musik-Discs auf Ihrem DVD-Player abspielen.
Disc Listening	DVD*	STEREO 7ch Stereo	Wählen Sie diese SCENE-Schablone, wenn Sie Musikquellen auf Ihrem DVD-Player als Hintergrundmusik abspielen.
CD Hi-fi Listening	CD*	Pure Direct	Wählen Sie diese SCENE-Schablone, wenn Sie HiFi-Sound von Musik-Discs auf Ihrem CD-Player abspielen.
CD Listening	CD*	STEREO 7ch Stereo	Wählen Sie diese SCENE-Schablone, wenn Sie Musik-Discs auf Ihrem CD-Player abspielen.
CD Music Listening	CD*	STEREO 2ch Stereo	Wählen Sie diese SCENE-Schablone, wenn Sie Musikquellen auf Ihrem CD-Player als Hintergrundmusik abspielen.
Radio Listening 	TUNER	MUSIC ENHANCER 7ch Enhancer	Wählen Sie diese SCENE-Schablone, wenn Sie UKW- oder MW-Radioprogramme hören.
Dock Listening	V-AUX	MUSIC ENHANCER 7ch Enhancer	Wählen Sie diese SCENE-Schablone, wenn Sie Musik auf Ihrem iPod, der in einem Yamaha iPod Universal-Dock eingesetzt ist oder von einer Bluetooth-Komponente, die an den Bluetooth-Adapter angeschlossen ist, abspielen.
TV Viewing 	DTV/CBL	Straight	Wählen Sie diese SCENE-Schablone, wenn Sie allgemeine Programme auf Ihrem Fernseher genießen.
TV Sports Viewing	DTV/CBL	ENTERTAINMENT Sports	Wählen Sie diese SCENE-Schablone, wenn Sie Sportprogramme auf Ihrem Fernseher genießen.
Action Game Playing	V-AUX	ENTERTAINMENT Action Game	Wählen Sie diese SCENE-Schablone, wenn Sie Action-Videospiele wie Autorennen oder FPS-Videospiele spielen.
RPG Playing	V-AUX	ENTERTAINMENT Roleplaying Game	Wählen Sie diese SCENE-Schablone, wenn Sie RPG-Spiele spielen.
LP Record Listening	PHONO	Pure Direct	Wählen Sie diese SCENE-Schablone, wenn Sie Schallplatten auf Ihrem Plattenspieler abspielen.

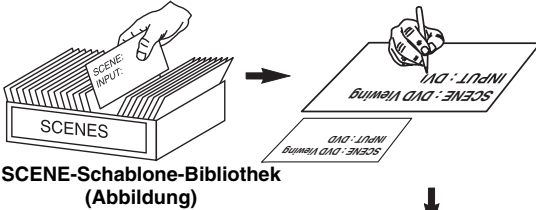
* Wenn der angeschlossene DVD-Player oder CD-Player die Fähigkeit für SCENE-Steuersignale hat und über die REMOTE OUT-Buchse an diesem Gerät angeschlossen ist, steuert diese Einheit den DVD-Player oder der CD-Player arbeitete mit den SCENE-Merkmalen.

Erzeugen Ihrer eigenen SCENE-Schablonen

Sie können Ihre originalen SCENE-Schablonen für jede SCENE-Taste erzeugen. Sie können sich auf die vorgegebenen 17 SCENE-Schablonen beziehen, um Ihre eigenen SCENE-Schablonen zu erzeugen.

Wählen Sie die gewünschte SCENE-Schablone

Erzeugen Sie Ihre eigene SCENE-Schablone



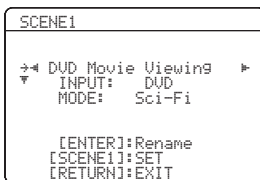
SCENE-Schablone-Bibliothek (Abbildung)

Weisen Sie die SCENE-Schablone zur SCENE-Buchse zu

1 Schalten Sie den an dieses Gerät angeschlossenen Videomonitor ein.

2 Halten Sie die Taste **4** SCENE für mehr als 3 Sekunden gedrückt.

Das Bildschirmbild zur Erzeugung der SCENE-Schablone erscheint auf dem Videomonitor.



Hinweis

Wenn die anzupassen gewünschte SCENE-Schablone keiner der **4** SCENE-Tasten zugewiesen ist, drücken Sie wiederholt **9** < / >, um die gewünschte SCENE-Schablone in den Menü-Bildschirm zu rufen.

3 Drücken Sie **9** Δ / ∇ zum Wählen der gewünschten Parameter der SCENE-Schablone und danach **9** < / > zum Wählen des gewünschten Werts des gewählten Parameters.

Sie können die folgenden Parameter für eine SCENE-Schablone anpassen:

- **INPUT:** Die Eingangsquelle-Komponente.
- **MODE:** Die aktiven Soundfeldprogramme „Straight“ oder „Pure Direct“-Modus.

4 Drücken Sie die Taste **4** SCENE erneut zum Bestätigen der Bearbeitung.



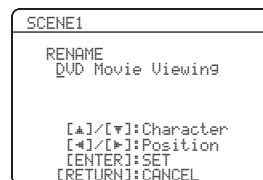
Eine Sternchenkennzeichnung (*) erscheint bei dem Namen der originalen SCENE-Schablone.

Hinweise

- Wenn die gewünschten SCENE-Schablonen den entsprechenden **4** SCENE-Tasten zugewiesen sind, müssen Sie die Eingangsquelle der SCENE-Schablone an der Fernbedienung einstellen. Siehe Seite 41 für Einzelheiten.
- Sie können eine benutzerangepasste SCENE-Schablone für jede SCENE-Taste erzeugen, und wenn Sie eine weitere benutzerangepasste SCENE-Schablone erzeugen, überschreibt diese Einheit die alte benutzerangepasste SCENE-Schablone mit der neuen.
- Die neu erzeugte Schablone steht nur für die zugewiesene SCENE-Taste zur Verfügung.

Umbenennen der SCENE-Schablonen

Wählen Sie den Namen der SCENE-Schablone in Schritt 3 von „Erzeugen Ihrer eigenen SCENE-Schablonen“ und drücken dann **9** ENTER.



- Drücken Sie **9** Δ / ∇ , um das gewünschte Zeichen zu wählen.
- Drücken Sie **9** < / >, um einen „_“ (Unterstrich) unter der Leerstelle oder dem gewünschten Zeichen zu platzieren.
- Drücken Sie **10** RETURN, um den neuen Namen zu annullieren.
- Drücken Sie **9** ENTER, um den neuen Namen zu bestätigen.

Verwendung der Fernbedienung für das SCENE-Merkmal

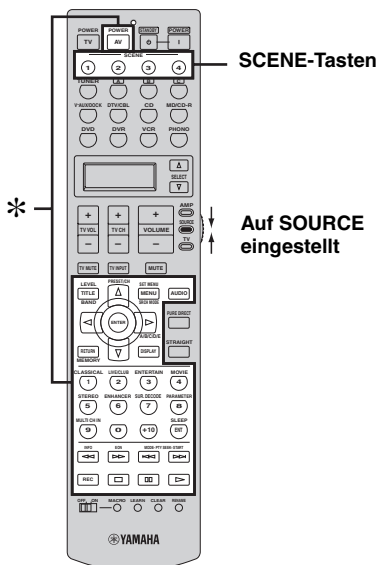
■ Steuern der Eingangsquellkomponenten im SCENE-Modus

Sie können sowohl dieses Gerät als auch die Eingangsquellkomponente mit der Fernbedienung steuern. Sie müssen den geeigneten Fernbedienungscode für jede Eingangsquelle im Voraus einstellen (siehe Seite 94).

Bevor Sie die folgenden Bedienungen vornehmen, stellen Sie den Betriebsmoduswähler an der Fernbedienung auf **⑮ SOURCE**.

1 Drücken Sie die gewünschte ④ SCENE-Taste auf der Fernbedienung.

2 Drücken Sie die gewünschten Tasten im *-Bereich unten zur Steuerung der Eingangsquellkomponente der gewählten SCENE-Schablone.



Hinweis

* Diese Tasten steuern die Eingangsquelle-Komponente. Siehe Seite 93 für Einzelheiten zur Funktion jeder Taste.

■ Einstellen der Eingangsquelle der benutzerangepassten SCENE-Schablone an der Fernbedienung

Wenn Sie eine Benutzeranpassung der Eingangsquelle der gewählten SCENE-Schablone vornehmen, müssen Sie die Eingangsquelle der SCENE-Schablone an der Fernbedienung zur Steuerung der Eingangsquelle-Komponente richtig einstellen.

1 Halten Sie die ④ SCENE-Taste und die gewünschte Eingangswahltaste (⑤) gedrückt.

Die Übertragen-Anzeige (②) blinkt zweimal.

2 Halten Sie die in Schritt 2 gedrückten Tasten gedrückt, bis „OK“ im Anzeigefenster (⑥) auf der Fernbedienung erscheint.

Hinweis

Wenn die Einstellung der Eingangsquelle nicht erfolgreich ist, erscheint „NG“ im Displayfenster (⑥). In diesem Fall wiederholen Sie den Einstellvorgang.

Wiedergabe

Vorsicht

Bei der Wiedergabe von CDs, die mit dem DTS-Verfahren codiert wurden, muss besondere Vorsicht angewendet werden. Wenn Sie eine mit dem DTS-Verfahren codierte CD-Signal auf einem DTS-inkompatiblen CD-Player abspielen, hören Sie nur digitales Rauschen, das Ihre Lautsprecher beschädigen kann. Überprüfen Sie, ob Ihr CD-Player DTS-codierte CDs unterstützt. Prüfen Sie die Ausgangslautstärke Ihres CD-Players, bevor Sie eine DTS-codierte CD wiedergeben.



Zur Wiedergabe von mit DTS codierten CDs bei Verwendung einer digitalen Audioverbindung stellen Sie immer den „DECODER MODE“ in „INPUT MENU“ auf „DTS“, bevor Sie die Wiedergabe beginnen (siehe Seite 86).

Bevor Sie die folgenden Bedienungen vornehmen, stellen Sie den Betriebsmoduswähler an der Fernbedienung auf **AMP**.

Grundlegende Bedienungsvorgänge

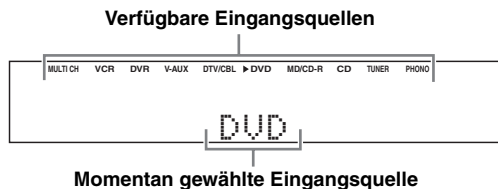
1 Schalten Sie den an dieses Gerät angeschlossenen Videomonitor ein.



Siehe Seite 46 zur Anzeige von Informationen über die Eingangsquelle am Videomonitor.

2 Drehen Sie den **INPUT**-Wahlschalter (oder drücken Sie eine der Eingangswahltasten (5)), um die gewünschte Eingangsquelle zu wählen.

Der Name der aktuell ausgewählten Eingangsquelle erscheint für einige Sekunden auf dem Frontblende-Display.



Die entsprechende Eingangswahltaste an der Fernbedienung für die momentan gewählte Eingangsquelle leuchtet etwa 5 Sekunden lang auf, nachdem Tasten an der Fernbedienung betätigt wurden, und zeigt an, welche Quellkomponente momentan bedient wird.

3 Beginnen Sie mit der Wiedergabe auf der gewählten Quellenkomponente oder wählen Sie einen Rundfunksender.

- Beziehen Sie sich auf die Bedienungsanleitung der Quellenkomponente.
- Siehe Seite 53 für Einzelheiten über die UKW/MW-Abstimmungsanleitung.
- Siehe Seite 60 für Einzelheiten über die iPod-Bedienung.
- Siehe Seite 62 für Einzelheiten über die Bluetooth-Bedienung.

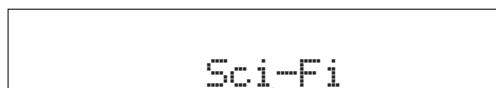
4 Drehen Sie **VOLUME** (oder drücken Sie **VOLUME +/-**), um den gewünschten Ausgangspegel einzustellen.



- Hinweise zum Einstellen des Ausgangspegels jedes Lautsprechers Siehe Seite 52.
- Beeinflusst den AUDIO OUT (REC)-Pegel nicht.
- Sie können den anfänglichen Lautstärkepegel und den maximalen Lautstärkepegel einstellen (siehe Seite 81).

5 Drehen Sie den **PROGRAM**-Wahlschalter (oder drücken Sie eine der Soundfeldprogramm-Wahltasten (6) wiederholt), um das gewünschte Soundfeldprogramm zu wählen.

Der Name des gewählten Soundfeldprogramms erscheint auf dem Frontblende-Display. Siehe Seite 48 für Details zu Soundfeldprogrammen.



Momentan gewähltes Soundfeldprogramm

Hinweis

Soundfeldprogramme können nicht gewählt werden, wenn die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Komponente als Eingangsquelle gewählt ist (siehe Seite 43).



- Wählen Sie ein Soundfeldprogramm gemäß Ihrem Geschmack und nicht nur nach dem Namen des Programms.
- Wenn Sie eine Eingangsquelle wählen, wählt dieses Gerät automatisch das zuletzt mit der entsprechenden Eingangsquelle verwendete Soundfeldprogramm.
- Zur Anzeige von Information über das momentan gewählte Soundfeldprogramm in der Bildschirmanzeige siehe Seite 64 für Einzelheiten.

Bevor Sie die folgenden Bedienungen vornehmen, stellen Sie den Betriebsmoduswähler an der Fernbedienung auf **AMP**.

Wahl der MULTI CH INPUT-Komponente

Verwenden Sie dieses Merkmal zum Wählen der an die MULTI CH INPUT-Buchsen als Eingangsquelle angeschlossene Komponente (siehe Seite 25).

Drehen Sie den **INPUT-Wahlschalter, um „MULTI CH“ zu wählen (oder drücken Sie **MULTI CH IN**).**

„MULTI CH“ erscheint auf dem Frontblende-Display.



Verwenden Sie das „MULTI CH“-Menü in „INPUT MENU“, um die Parameter für MULTI CH INPUT festzulegen (siehe Seite 87).

Hinweis

Soundfeldprogramme können nicht gewählt werden, wenn die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Komponente als Eingangsquelle gewählt ist.

Wählen des Frontlautsprechersatzes

Dieses Merkmal wird verwendet, um das Frontlautsprechersystem (FRONT A und/oder FRONT B) ein- oder auszuschalten.

Drücken Sie **SPEAKERS an der Frontblende wiederholt, um den Satz der Frontlautsprecher, die an die Lautsprecherklemmen FRONT A und/oder EXTRA SP angeschlossen sind, ein- oder auszuschalten.**

Der aktive Frontlautsprechersatz ändert sich wie folgt.



Hinweise

- Die Einstellung FRONT A und B oder FRONT B steht nicht zur Verfügung, wenn „EXTRA SP ASSIGN“ auf „PRESENCE“, „ZONE 2“ oder „NONE“ gestellt ist (siehe Seite 77).
- Stellen Sie den Lautstärkepegel dieser Einheit auf Nullstellung, wenn Sie die Frontlautsprechereinstellung umschalten.

■ Verwendung der Zone B-Funktion

Wenn Sie „EXTRA SP ASSIGN“ auf „ZONE B“ (siehe Seite 77) stellen, können Sie die an die EXTRA SP-Lautsprecherklemmen angeschlossenen Lautsprecher in einem anderen Raum verwenden (Zone B).

Drücken Sie **SPEAKERS auf der Frontblende wiederholt, um die Zone B-Lautsprecher ein- oder auszuschalten.**

Wenn Sie die Zone B-Lautsprecher aktivieren, werden alle Lautsprecher im Raum stummgeschaltet.

Hinweis

Wenn Sie das Soundfeldprogramm wählen und die Zone B-Lautsprecher aktivieren, wird Virtual CINEMA DSP automatisch aktiviert (siehe Seite 51).

Bevor Sie die folgenden Bedienungen vornehmen, stellen Sie den Betriebsmoduswähler an der Fernbedienung auf **AMP**.

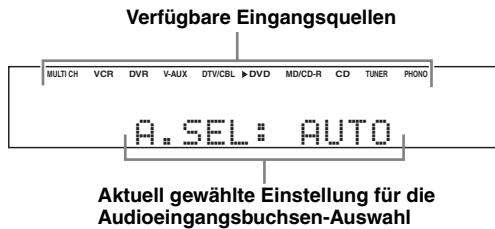
Wählen von Audioeingangsbuchsen (AUDIO SELECT)

Dieses Gerät ist mit einer Vielzahl von Eingangsbuchsen ausgestattet. Verwenden Sie dieses Merkmal (Audioeingangsbuchsen-Auswahl) um zwischen Eingangsbuchsen umzuschalten, wenn mehr als eine Eingangsbuchse zu der gleichen Eingangsquelle zugewiesen ist.



- In den meisten Fällen ist die Einstellung der Audioeingangsbuchse auf „AUTO“ zu empfehlen.
- Sie können die Standardauswahl der Audioeingangsbuchse dieses Gerätes mit dem „AUDIO SELECT“-Parameter in „OPTION MENU“ einstellen (siehe Seite 90).

Drücken Sie **AUDIO SELECT** (oder **AUDIO**) wiederholt, um die gewünschte Audioeingangsbuchsen-Einstellung zu wählen.



AUDIO SELECT	Funktion
AUTO	Wählt automatisch die Eingangssignale in der folgenden Reihenfolge: (1) HDMI (2) Digitalsignale (3) Analogsignale
HDMI	Wählt nur HDMI-Signale. Falls keine HDMI-Signale eingegeben werden, wird kein Sound ausgegeben.
COAX/OPT	Wählt automatisch die Eingangssignale in der folgenden Reihenfolge: (1) Digitalsignale, die an der COAXIAL-Buchse eingespeist werden (2) Digitalsignale, die an der OPTICAL-Buchse eingespeist werden Falls keine Signale eingegeben werden, wird kein Sound ausgegeben.
ANALOG	Wählt nur Analogsignale. Falls keine Analogsignale eingegeben werden, wird kein Sound ausgegeben.

Hinweis

Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn keine digitalen Eingangsbuchsen (OPTICAL, COAXIAL und HDMI) zugewiesen sind. Außerdem ist HDMI nicht als Einstellung für die Audioeingangsbuchsen-Auswahl verfügbar, wenn die HDMI IN-Buchsen nicht verwendet werden. Verwenden Sie „I/O ASSIGNMENT“ in „INPUT MENU“, um die entsprechenden Eingangsbuchsen neu zuzuweisen (siehe Seite 85).

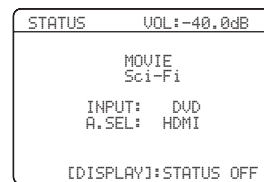
Anzeige des aktuellen Status dieser Einheit auf einem Videomonitor

Sie können die Betriebsinformationen dieser Einheit auf einem Videomonitor anzeigen.

1 Schalten Sie den an dieses Gerät angeschlossenen Videomonitor ein.

2 Drücken Sie **DISPLAY auf der Fernbedienung.**

Das aktuelle Status-Anzeigebild erscheint auf der Bildschirmanzeige.



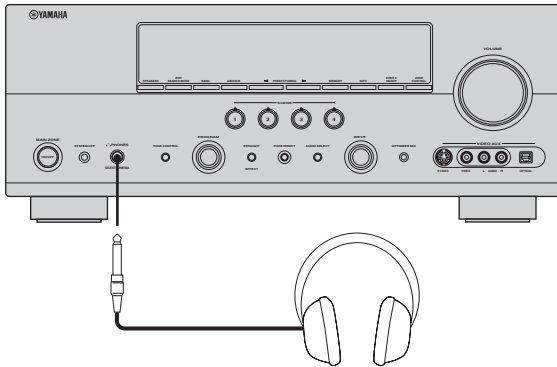
- Sie können wählen, wie lange der aktuelle Status in der Bildschirmanzeige angezeigt wird, indem Sie den „OSD-AMP“-Parameter in „OPTION MENU“ einstellen (siehe Seite 88).
- Um den Statusbildschirm zu schließen, drücken Sie **DISPLAY** erneut.

Hinweis

Das OSD-Signal wird nicht über die DVR- und VCR VIDEO OUT-Buchsen ausgegeben und wird nicht aufgezeichnet.

Verwenden von Kopfhörern

Schließen Sie einen Kopfhörer mit einem Stereo-Analog-Audiokabelstecker an die PHONES-Buchse auf der Frontblende an.



Wenn Sie ein Soundfeldprogramm wählen, wird der SILENT CINEMA-Modus automatisch aktiviert (siehe Seite 51).

Hinweise

- Falls Sie Kopfhörer anschließen, werden an den Lautsprecherklemmen keine Signale ausgegeben.
- Alle Dolby Digital- und DTS-Audiosignale werden gemischt an die linken und rechten Kopfhörerkanäle ausgegeben.

Stummschalten des Audioausgangs

Drücken Sie die **MUTE**-Taste auf der Fernbedienung, um den Audioausgang stummzuschalten.

Drücken Sie erneut **MUTE** um die Tonausgabe wieder fortzusetzen.



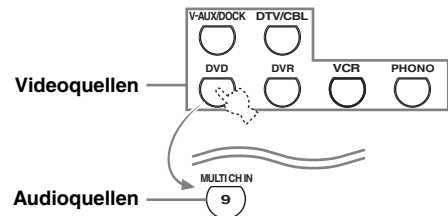
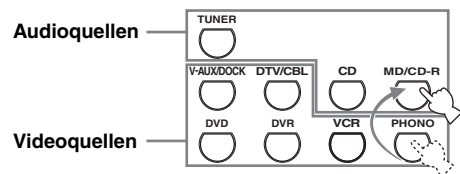
- Sie können auch **VOLUME** drehen (oder **VOLUME +/-** drücken), um die Tonausgabe wieder fortzusetzen.
- Sie können den Stummschaltpegel mit dem „MUTE TYPE“-Parameter in „VOLUME MENU“ einstellen (siehe Seite 81).
- Die MUTE-Anzeige blinkt im Frontblende-Display, wenn der Tonausgang stummgeschaltet ist und verschwindet aus der Frontblende-Anzeige, wenn der Tonausgang wieder eingeschaltet wird.

Bevor Sie die folgenden Bedienungen vornehmen, stellen Sie den Betriebsmoduswähler an der Fernbedienung auf **AMP**.

Wiedergabe einer Videoquelle im Hintergrund einer Audioquelle

Sie können ein Videobild von einer Videoquelle mit dem Sound einer Audioquelle kombinieren. So können Sie zum Beispiel klassische Musik hören, während Sie schöne Landschaften von der Videoquelle auf dem Videomonitor betrachten.

Drücken Sie die Eingangswahltasten **(5)** auf der Fernbedienung, um eine Videoquelle und danach eine Audioquelle zu wählen.



- Sie können auch „MULTI CH“ als Audioquelle wählen (siehe Seite 43). Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **AMP** und drücken Sie dann **MULTI CH IN**.
- Stellen Sie den „BGV“-Parameter im „MULTI CH“-Menü auf die gewünschte Einstellung, um den die Standard-Hintergrundvideoeingangsquelle von MULTI CH INPUT-Quellen zu wählen (siehe Seite 87).

Anzeige der Informationen über die Eingangsquelle

Sie können die Audio- und die Video-Informationen des aktuell eingespeisten Signals anzeigen.

1 Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **AMP** und drücken Sie dann **SET MENU** an der Fernbedienung.

Die oberste „SET MENU“-Anzeige erscheint in der Bildschirmanzeige.



2 Drücken Sie wiederholt **▽**, um „SIGNAL INFO“ zu wählen, und drücken Sie danach **ENTER**.

Die folgenden Audio-Informationen über die Eingangsquelle erscheinen auf der Bildschirmanzeige (OSD).

3 Drücken Sie **◀ / ▶** wiederholt, um zwischen den Anzeigen der Audio- und Videoinformation umzuschalten.

4 Drücken Sie erneut **SET MENU** auf der Fernbedienung, um „SET MENU“ zu verlassen.

Audio-Informationen

Information	Beschreibungen
FORMAT	Signalformat. Wenn dieses Gerät kein Digitalsignal feststellen kann, schaltet es automatisch auf den Analogeingang um.
SAMPLING	Die Anzahl der Abtastungen pro Sekunde von einem kontinuierlichen Signal, um ein diskretes Signal zu erzeugen.
CHANNEL	Anzahl der Quellenkanäle in dem Eingangssignal (Front/Surround/LFE). Zum Beispiel wird eine Mehrkanal-Tonspur mit 3 Frontkanälen, 2 Surround-Kanälen und LFE als „3/2/0.1“ angezeigt.
BITRATE	Die Anzahl der an einer gegebenen Stelle pro Sekunde durchlaufenden Bits.
FLAG	Kennzeichendaten, die in den DTS-, Dolby Digital- oder PCM-Signalen codiert sind, die dieses Gerät zum automatischen Umschalten der Decoder veranlassen („Surround EX“, usw.).

Hinweis

„---“ erscheint, wenn dieses Gerät nicht die entsprechende Information anzeigen kann.

Videoinformationen

Information	Beschreibungen
HDMI SIGNAL	Typ der Quell-Videosignale und der Videosignale, die an der HDMI OUT-Buchse dieses Geräts ausgegeben werden.
HDMI RES.	Auflösung des Eingangssignals (analog oder HDMI) und des Ausgangssignals (HDMI). Wenn die Eingangsvideosignale Composite-Video- oder S-Video-Signale sind, werden die Eingangsvideosignale als „Composite“ oder „S-Video“ angezeigt.
ANALOG RES.	Auflösung der analogen Videosignale, die an den COMPONENT VIDEO MONITOR OUT-Buchsen dieses Geräts ausgegeben werden.
HDMI ERROR (HDMI MESSAGE)	Fehlermeldung für HDMI-Quellen oder angeschlossene HDMI-Geräte.

Hinweis

„---“ erscheint, wenn dieses Gerät nicht die entsprechende Information anzeigen kann.

Fehler und Meldung HDMI

Meldung	Ursache
DEVICE OVER	Es sind zu viele HDMI-Komponenten angeschlossen.
HDCP ERROR	HDCP-Authentifizierung fehlgeschlagen.
Out of Res.	Außerhalb der Auflösung. Der angeschlossene Monitor ist nicht mit der Auflösung des eingespeisten Videosignals kompatibel.

Verwendung des Einschlaf-Timers

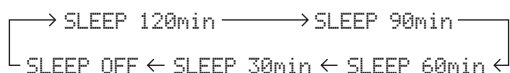
Verwenden Sie diese Funktion, um die Hauptzone nach Ablauf einer bestimmten Zeitspanne automatisch in den Bereitschaftsmodus zu schalten. Der Einschlaf-Timer ist besonders dann nützlich, wenn Sie schlafen gehen, während das Gerät eine Wiedergabe oder Aufnahme einer Quelle ausführt. Der Einschlaf-Timer schaltet auch automatisch die an AC OUTLET(S) angeschlossenen externen Komponenten aus (siehe Seite 28).

Hinweis

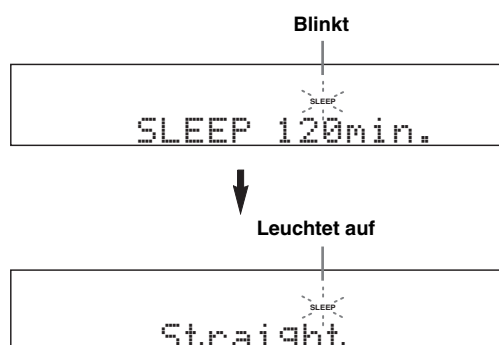
Auch wenn dieses Gerät im Bereitschaftsmodus ist, unterbricht es nicht die Stromversorgung zu AC OUTLET(S), während der angeschlossene iPod geladen wird (siehe Seite 28).

Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **AMP und drücken Sie dann **SLEEP** wiederholt, um den Zeitbetrag zu wählen.**

Mit jedem Drücken von **SLEEP** ändert die Anzeige auf dem Frontblende-Display wie nachfolgend gezeigt.

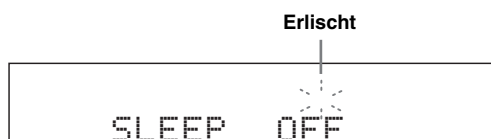


Die SLEEP-Anzeige blinkt, während Sie die Zeitspanne für den Einschlaf-Timer ändern. Wenn der Einschlaf-Timer eingestellt ist, leuchtet die SLEEP-Anzeige auf dem Frontblende-Display auf, und das Display kehrt zu dem gewählten Soundfeldprogramm zurück.



Freigabe des Einschlaf-Timers

Drücken Sie mehrmals **SLEEP auf der Fernbedienung, bis „SLEEP OFF“ im Frontblende-Display erscheint.**



Die SLEEP-Anzeige erlischt, und „SLEEP OFF“ erlischt im Frontblende-Display nach einigen Sekunden.



Sie können die Einstellung des Einschlaf-Timers auch ausschalten, indem Sie **STANDBY** (oder **MAIN ZONE ON/OFF**) drücken, um die Hauptzone auf den Bereitschaftsmodus zu schalten.

Soundfeldprogramme

Dieses Gerät ist mit einer Vielzahl präziser Digital-Decoder ausgestattet, die Ihnen die Mehrkanalwiedergabe fast aller Soundquellen in Stereo oder Mehrkanal ermöglichen. Dieses Gerät verfügt auch über einen Yamaha-Digital-Soundfeld-Verarbeitungs-Chip (DSP), der mehrere Soundfeldprogramme enthält, die Sie für ein verbessertes Wiedergabeergebnis einsetzen können.

Wahl von Soundfeldprogrammen

Drehen Sie den **PROGRAM**-Wahlschalter (oder stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **AMP** und drücken dann eine der **Soundfeldprogramm-Wahltasten** wiederholt).

Der Name des gewählten Soundfeldprogramms erscheint auf dem Frontblende-Display und in der Bildschirmanzeige.

Hinweise

- Wenn Sie eine Eingangsquelle wählen, wählt dieses Gerät automatisch das zuletzt mit der entsprechenden Eingangsquelle verwendete Soundfeldprogramm.
- Soundfeldprogramme können nicht gewählt werden, wenn die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Komponente als Eingangsquelle gewählt ist (siehe Seite 43).
- Wenn Sie Dolby TrueHD-, Dolby Digital Plus-, DTS-HD Master Audio- oder DTS-HD High Resolution Audio-Quellen wiedergeben, aktiviert dieses Gerät kein Soundfeldprogramm.
- Wenn die Abtastfrequenz der Eingangsquellen höher als 96 kHz ist, legt diese Einheit keine Soundfeldprogramme an.

Beschreibungen für Soundfeldprogramme



Wählen Sie ein Soundfeldprogramm gemäß Ihrem Geschmack und nicht nur nach dem Namen des Programms, usw.

Für Audio-Musikquellen



Für Audio-Musikquellen wird ebenfalls empfohlen, dass Sie Pure-Direct-Modus (siehe Seite 52) verwenden.

Hinweise

- Die verfügbaren Soundfeldparameter unterscheiden sich je nach den Einstellungen der Lautsprecher.
- „DIALG.LIFT“ steht nur zur Verfügung, wenn „EXTRA SP ASSIGN“ in „SPEAKER SET“ auf „PRESENCE“ (siehe Seite 77) eingestellt ist.

CLASSICAL

Programm	Beschreibungen
Hall in Munich	Dieses Soundfeld simuliert eine Konzerthalle mit etwa 2500 Plätzen in München, mit eleganter Holzverkleidung, wie es in europäischen Konzerthallen üblich ist. Feiner, schöner Nachhall verteilt sich großzügig und schafft eine beruhigende Atmosphäre. Der virtuelle Sitz des Zuhörers befindet sich in der Mitte links der Arena.
Hall in Vienna	Dies ist eine mittelgroße Konzerthalle mit etwa 1700 Plätzen in Schuhkartonform, wie sie in Wien traditionell ist. Säulen und Ornamente generieren extrem komplexe Reflexionen aus allen Richtungen, die zu einem sehr vollen, reichen Sound führen.
Chamber	Dieses Programm simuliert einen relativ breiten Raum mit einer hohen Decke, die in etwa einem Empfangssaal in einem Schloss entspricht. Der angenehme Nachhalleffekt eignet sich für Hofdarbietungen und Kammermusik.

LIVE/CLUB

Programm	Beschreibungen
Cellar Club	Dieses Programm simuliert eine Livekonzerthalle mit gemütlicher Atmosphäre. Ein realistisches, lebensechtes Klangfeld, das einen kräftigen Klang produziert. Der Zuhörer erhält das Gefühl, sich in der vordersten Reihe vor einer kleinen Bühne zu befinden.
The Roxy Theatre	Dies ist das Soundfeld eines Live-Rockmusikhauses in Los Angeles mit etwa 460 Plätzen. Der virtuelle Sitz des Zuhörers befindet sich in der Mitte links der Halle.
The Bottom Line	Dies ist das Soundfeld vor der Bühne des seinerzeit berühmten Jazzclubs The Bottom Line in New York. Der Raum bietet Sitze für 300 Personen an der linken und rechten Seite eines Soundfeldes, das einen realen und vibranten Sound bietet.

■ Für verschiedene Quellen

Hinweise

- Welche Soundfeldparameter verfügbar sind und welche Soundfelder erzeugt werden, hängt von den Eingangsquellen und den Einstellungen dieses Geräts ab.
- „DIALOG.LIFT“ steht nur zur Verfügung, wenn „EXTRA SP ASSIGN“ in „SPEAKER SET“ auf „PRESENCE“ (siehe Seite 77) eingestellt ist.

ENTERTAINMENT

Programm	Beschreibungen
Sports	Dieses Programm ermöglicht dem Zuhörer, Sportübertragungen und Variété-Programme mit lebensechtem Stereoklang wiederzugeben. Bei Sportübertragungen werden die Stimmen des Kommentators und der Sportler deutlich im Zentrum platziert, während die Atmosphäre im Stadion optimal erweitert wird, um dem Zuhörer das Gefühl zu geben, real vor Ort zu sein.
Action Game	Dieses Soundfeld wurde für Action-Videospiele wie Autorennen oder FPS-Videospiele ausgelegt. Es verwendet Reflexionsdaten, welche den Effektbereich pro Kanal einschränken, um eine lebensechte Videospieldumgebung mit vielfältigen Effekttönen zu produzieren, während gleichzeitig die Richtungswahrnehmung erhalten bleibt.
Roleplaying Game	Dieses Soundfeld wurde für Rollenspiele und Adventure-Games ausgelegt. Es vereint die Soundfeldeffekte für Kino mit dem Soundfelddesign für „Action Game“, um während der Spielsequenzen Tiefe und ein dreidimensionales Hörerlebnis zu bieten, während in den Filmsequenzen des Videospieles kinoähnlicher Klang erzeugt wird.
Music Video	Dieses Soundfeld simuliert den Klang von Livekonzerten in einer Halle für Pop-, Rock- und Jazzmusik. Dem Hörer wird ein originalgetreues Liveerlebnis geboten, indem das Presence-Soundfeld die Lebhaftigkeit von Gesang, Solopartien und Rhythmusinstrumenten wiedergibt, während das Surroundsoundfeld die Atmosphäre einer großen Livekonzerthalle simuliert.

■ Für Filmquellen



Sie können den gewünschten Decoder für das folgende Soundfeldprogramm wählen (außer „Mono Movie“). Siehe Seite 69 für Einzelheiten.

Hinweise

- Welche Soundfeldparameter verfügbar sind und welche Soundfelder erzeugt werden, hängt von den Eingangsquellen und den Einstellungen dieses Geräts ab.
- „DIALOG.LIFT“ steht nur zur Verfügung, wenn „EXTRA SP ASSIGN“ in „SPEAKER SET“ auf „PRESENCE“ (siehe Seite 77) eingestellt ist.

MOVIE

Programm	Beschreibungen
Standard	Dieses Programm erstellt ein Soundfeld, das den Surroundklang hervorhebt, ohne die ursprüngliche akustische Ausrichtung von Mehrkanal-Audiosystemen wie Dolby Digital und DTS zu beeinflussen. Es wurde nach dem Vorbild eines „idealen Kinosaals“ konzipiert, in dem für die Zuhörer von den Seiten und von hinten ein kräftiger Nachhall entsteht.
Spectacle	Dieses Programm repräsentiert das spektakuläre Gefühl großangelegter Filmproduktionen. Es reproduziert ein breites Kinosoundfeld, das zu Cinemascope- und Breitbild-Filemen mit hervorragendem Dynamikumfang von sehr kleinen bis zu sehr großen Sounds passt.
Sci-Fi	Dieses Programm reduziert deutlich das fein ausgearbeitete Sounddesign moderner Science-Fiction-Filme und anderer Filme mit Spezialeffekten. Sie können eine Reihe kinematografisch erzeugter virtueller Soundräume genießen, die mit deutlicher Trennung zwischen Dialog, Soundeffekt und Hintergrundmusik reproduziert werden.

Programm	Beschreibungen
Adventure	Dieses Programm ist ideal für die präzise Reproduktion des Sounddesigns von Action- und Adventure-Filmen geeignet. Das Soundfeld begrenzt Nachhall, aber es legt mehr Betonung auf die Reproduktion eines kraftvollen Raums, der breit nach links und rechts erweitert wird. Die reproduzierte Tiefe wird auch relativ begrenzt, um die Trennung zwischen Audiokanälen und die Klangscharfe sicherzustellen.
Drama	Dieses Soundfeld erzeugt einen stabilen Nachhall, der sich für die verschiedensten Filmgenres eignet: von dramatischen Werken über Musikals bis hin zu Komödien. Trotz eines geringen Nachhalls entsteht ein optimales 3D-Gefühl, bei dem Effekttöne und die Hintergrundmusik leise, jedoch kubisch um klar verständliche Dialoge wiedergegeben werden. Der Zuhörer erhält das Gefühl, sich in der Mitte des Geschehens zu befinden, sodass er auch nach mehreren Stunden nicht ermüdet.
Mono Movie	Dieses Programm dient für die monaurale Reproduktion von Mono-Videoquellen wie zum Beispiel klassischer Filme in der Atmosphäre eines guten alten Kinos. Das Programm produziert optimale Expansion und Nachhall für das Original-Audio, um einen komfortablen Raum mit sicherer Soundtiefe zu schaffen.

Hinweis

Welche Soundfeldparameter verfügbar sind, hängt von den Eingangsquellen und den Einstellungen dieses Geräts ab.

STEREO

Programm	Beschreibungen
2ch Stereo	Verwenden Sie dieses Programm, um Multikanal-Quellen auf 2 Kanäle abzumischen.
7ch Stereo	Verwenden Sie dieses Programm, um den Klang über alle Lautsprecher auszugeben. Bei der Wiedergabe von Mehrkanal-Signalquellen erfolgt ein Down-Mixing der Quelle auf 2 Kanäle, und der Ton wird über alle Lautsprecher ausgegeben. Dieses Programm erzeugt ein großes Soundfeld und ist ideal für die Hintergrundmusik bei Partys usw. geeignet.

■ **Der Compressed Music Enhancer**

MUSIC ENHANCER

Programm	Beschreibungen
Straight Enhancer	Verwenden Sie dieses Programm, um den Sound so nahe wie möglich zur Originaltiefe und -breite der 2-Kanal- oder Mehrkanal-Kompressionsartefakte zu verbessern.
7ch Enhancer	Verwenden Sie dieses Programm zur Wiedergabe der Kompressionsartefakte in 7-Kanal-Stereo.

■ **Surround decode mode**

SUR. DECODE

Programm	Beschreibungen
Sur. Decoder	Wählen Sie dieses Programm, um Quellen mit ausgewählten Decodern wiederzugeben. Sie können 2-Kanal-Quellen auf mehreren Kanälen abspielen. Siehe Seite 70 für Einzelheiten.

■ Verwenden von Soundfeldprogrammen ohne Surroundlautsprecher (Virtual CINEMA DSP)

Virtual CINEMA DSP erlaubt Ihnen den Genuss von CINEMA DSP-Programmen ohne Surround-Lautsprecher. Dadurch werden virtuelle Lautsprecher kreiert, um ein natürliches Soundfeld zu reproduzieren.

Wenn Sie „SUR. L/R SP“ auf „NONE“ (siehe Seite 78) einstellen, wird Virtual CINEMA DSP automatisch aktiviert, sobald Sie ein Soundfeldprogramm (siehe Seite 48) wählen.

Hinweis

Virtual CINEMA DSP wird in den folgenden Fällen nicht aktiviert, auch wenn „SUR. L/R SP“ auf „NONE“ (siehe Seite 78) gestellt ist:

- wenn die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Komponente als Eingangsquelle (siehe Seite 43) gewählt ist.
- wenn Kopfhörer an die PHONES-Buchse angeschlossen sind.
- wenn dies Gerät im „7ch Stereo“-Modus ist.

■ Genießen von Multi-Kanal-Quellen und Soundfeldprogrammen mit Kopfhörern (SILENT CINEMA)

SILENT CINEMA gestattet Ihnen, Mehrkanalmusik oder Filmtone, einschließlich Dolby Digital- und DTS-Quellen, über herkömmliche Kopfhörer zu hören. SILENT CINEMA aktiviert automatisch, wenn Sie die Kopfhörer an die PHONES-Buchse anschließen, während Sie Soundfeldprogramme hören (siehe Seite 48). Wenn aktiviert, leuchtet die SILENT CINEMA-Anzeige auf dem Frontblende-Display auf.

Hinweise

- SILENT CINEMA wird nicht aktiviert, wenn die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Komponente als Eingangsquelle gewählt ist (siehe Seite 43).
- SILENT CINEMA ist nicht wirksam, wenn der Modus „Pure Direct“ (siehe Seite 52) oder „2ch Stereo“ (siehe Seite 50) gewählt ist, oder wenn dieses Gerät im Modus „Straight“ ist (siehe Seite 51).



Bevor Sie die folgende Bedienung vornehmen, stellen Sie den Betriebsmoduswähler an der Fernbedienung auf **ⓂAMP**.

Genießen unbearbeiteter Eingangsquellen (Direkt-Decodiermodus)

Wenn dieses Gerät im „Straight“-Modus ist, werden Zweikanal-Stereo-Quellen nur von den linken und rechten Frontlautsprechern ausgegeben. Mehrkanalquellen werden direkt in die geeigneten Kanäle decodiert, ohne zusätzliche Effektverarbeitung auszuführen.

Drücken Sie  STRAIGHT (oder  STRAIGHT) zum Wählen von „Straight“.

■ Deaktivieren des „Straight“-Modus

Drücken Sie  STRAIGHT (oder  STRAIGHT), so dass „Straight“ von dem Frontblende-Display verschwindet.

Der Soundeffekt wird wieder eingeschaltet.

Verwendung der Audiomerkmale

Bevor Sie die folgenden Bedienungen vornehmen, stellen Sie den Betriebsmoduswähler an der Fernbedienung auf **AMP**.

Anpassen des Lautsprecher-Pegels

Sie können den Ausgangspegel jedes Lautsprechers einstellen, während Sie eine Musikquelle hören. Dies ist auch möglich, wenn Sie Quellen wiedergeben, die an den MULTI CH INPUT-Buchsen anliegen.

Hinweis

Dieser Vorgang überschreibt die Pegelanpassungen, die in „AUTO SETUP“ (siehe Seite 32) und „SP LEVEL“ (siehe Seite 79) vorgenommen wurden.

- 1 Drücken Sie **LEVEL** auf der Fernbedienung und dann wiederholt **▲ / ▼**, um den einzustellenden Lautsprecher zu wählen.

Display	Eingestellter Lautsprecher
FRONT L	Frontlautsprecher links
FRONT R	Frontlautsprecher rechts
CENTER	Center-Lautsprecher
SUR. L	Surround-Lautsprecher links
SUR. R	Surround-Lautsprecher rechts
SBL	Linker hinterer Surround-Lautsprecher
SBR	Rechter hinterer Surround-Lautsprecher
SWFR	Subwoofer (Tieftöner)
PRNS L	Linker Presence-Lautsprecher
PRNS R	Rechter Presence-Lautsprecher



- Die verfügbaren Lautsprecherkanäle unterscheiden sich je nach den Einstellungen der Lautsprecher.
- Wenn der Videomonitor eingeschaltet wird, erscheint das „LEVEL“-Einstellmenü auf dem Videomonitor.

- 2 Drücken Sie **◀ / ▶**, um den Ausgangspegel des Lautsprechers einzustellen.

- Drücken Sie **▶**, um den Wert zu steigern.
 - Drücken Sie **◀**, um den Wert zu senken.
- Regelungsbereich: -10,0 dB bis +10,0 dB

- 3 Drücken Sie **LEVEL**, um die Anzeige für die Lautstärkeinstellung der Lautsprecher auszuschalten.

Genießen puren HiFi-Sounds

Verwenden Sie den Pure Direct-Modus, um den puren HiFi-Sound der gewählten Quelle wiederzugeben. Wenn der Pure Direct-Modus aktiviert ist, gibt dieses Gerät die gewählte Quelle mit der größten Originaltreue wieder.

- Drücken Sie **PURE DIRECT** (oder **PURE DIRECT**), um den Pure Direct-Modus ein- oder auszuschalten.

Die **PURE DIRECT**-Taste an der Frontblende leuchtet auf, während dieses Gerät im Pure Direct-Modus ist. Das Frontblende-Display wird automatisch abgeblendet.

Hinweise

- Die folgenden Verfahren sind nicht möglich, wenn das Gerät im Pure Direct-Modus ist:
 - Umschalten des Soundfeldprogramms
 - Anzeige des Bildschirmdialogs (OSD)
 - Einstellen der „SET MENU“-Parameter (ausgenommen für Pegel-Einstellung)
 - Bedienung der Videofunktionen (Videoumwandlung, usw.)
- Der Pure Direct-Modus wird automatisch aufgehoben, wenn dieses Gerät ausgeschaltet ist.



Das Frontblende-Display wird momentan eingeschaltet, wenn Sie eine Operation ausführen.

Einstellen der Klangqualität

Verwenden Sie dieses Merkmal zur Anpassung der Balance der Tiefen- und Höhenabgabe für die vorderen linken und rechten Lautsprecherkanäle.



Die Lautsprecher- und Kopfhörereinstellungen werden unabhängig von einander abgespeichert.

- 1 Drücken Sie **TONE CONTROL** auf der Frontblende wiederholt, um den Frequenzgang der hohen Frequenzen (TREBLE) oder den Frequenzgang der tiefen Frequenzen (BASS) zu wählen.

- 2 Drehen Sie den **PROGRAM**-Wahlschalter, um den Frequenzgang der hohen Frequenzen (TREBLE) oder den Frequenzgang der tiefen Frequenzen (BASS) einzustellen.
Regelungsbereich: -6 dB bis +6 dB

Hinweise

- Falls Sie den Sound mit hohen Frequenzen oder niedrigen Frequenzen auf einen extremen Pegel erhöhen oder vermindern, dann stimmt die Klangqualität der Surround-Lautsprecher vielleicht nicht überein.
- TONE CONTROL ist nicht wirksam, wenn PURE DIRECT oder MULTI CH INPUT als Eingangsquelle gewählt ist.

UKW/MW-Abstimmung

Überblick

Sie können zwei Einstellmodi verwenden, um den gewünschten UKW/MW-Sender einzustellen:

Frequenzabstimmungsmodus (AUTO TUNING/MANUAL TUNING)

Sie können die Frequenz des gewünschten UKW/MW-Senders eingeben sowie automatisch oder manuell suchen (siehe „Grundlegende Abstimmungsverfahren“ auf dieser Seite).

Vorwahlabstimmungsmodus (PRESET TUNING)

Sie können den gewünschten UKW/MW-Sender voreinstellen und durch Eingabe der Festsendergruppe und -nummer aufrufen (siehe „Verwendung der Sendervorwahlfunktion“ auf Seite 54).

Hinweis

Richten Sie die angeschlossenen UKW- und MW-Antennen für besten Empfang aus.

Grundlegende Abstimmungsverfahren

Bevor Sie die folgenden Bedienungen vornehmen, stellen Sie den Betriebsmoduswähler an der Fernbedienung auf **⑩SOURCE** und drücken dann **⑤TUNER**.

1 Drehen Sie den ⑩INPUT-Wahlschalter (oder drücken Sie ⑤TUNER), um „TUNER“ als Eingangsquelle zu wählen.

2 Drücken Sie ③BAND (oder ⑧BAND), um den Empfangsbereich zu wählen.

„FM“ oder „AM“ erscheint auf dem Frontblende-Display.

3 Drücken Sie ⑥SEARCH MODE (oder ⑩SRCH MODE), um den gewünschten Abstimmungsmodus zu wählen.

Automatischer Abstimmungsmodus (AUTO TUNING)

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie ein starkes Signal vom gewünschten Sender empfangen. Wenn dieses Gerät sich im automatischen Abstimmungsmodus befindet, erscheint für einen Moment „AUTO TUNING“ auf dem Frontblende-Display. Die Anzeige AUTO erscheint auf dem Frontblende-Display.

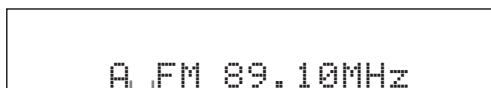
Leuchtet auf



Kein Doppelpunkt (:)

Manueller Abstimmungsmodus (MANUAL TUNING)

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie ein schwaches Signal vom gewünschten Sender empfangen und die automatische Abstimmung nicht verwendet werden kann. Wenn dieses Gerät sich im manuellen Abstimmungsmodus befindet, erscheint für einen Moment „MANUAL TUNING“ auf dem Frontblende-Display.



Kein Doppelpunkt (:)



Durch die manuelle Abstimmung auf einen UKW-Sender wird der Tuner automatisch auf Mono-Empfangsmodus umgeschaltet, um die Signalqualität zu verbessern.

Vorwahlabstimmungsmodus (PRESET TUNING)

Verwenden Sie diese Funktion zum Aufrufen der Festsender. Wenn dieses Gerät sich im automatischen Vorwahlabstimmungsmodus befindet, erscheint für einen Moment „PRESET TUNING“ auf dem Frontblende-Display. Die Frequenzeinstellung ist nicht möglich. Siehe Seite 54 für Einzelheiten.

4 Drücken Sie ④PRESET/TUNING <|/> (oder ⑨PRESET/CH Δ / ▽) wiederholt, um den gewünschten Sender manuell einzustellen.

- Drücken Sie ④> (oder ⑨Δ), um eine höhere Frequenz zu empfangen.
- Drücken Sie ④< (oder ⑨▽), um eine niedrigere Frequenz zu empfangen.



- Wenn dieses Gerät auf einen Sender abgestimmt ist, leuchtet die TUNED-Anzeige auf.
- Halten Sie die Taste gedrückt, um die Suche im manuellen Abstimmungsmodus fortzusetzen.
- Drücken Sie **ⓈINFO** (oder **ⓉINFO**) wiederholt, um die Frequenz- und die Soundfeldprogramm-Information auf dem Frontblenden-Display umzuschalten.

Bevor Sie die folgenden Bedienungen vornehmen, stellen Sie den Betriebsmoduswähler an der Fernbedienung auf **ⓈSOURCE** und drücken dann **ⓉTUNER**.

■ Direkte Frequenzabstimmung

Verwenden Sie diese Funktion, um die Frequenz des gewünschten Senders direkt einzugeben.

1 Drücken Sie **ⓈBAND** auf der Fernbedienung wiederholt, um den gewünschten Frequenzbereich zu wählen.

„FM“ oder „AM“ erscheint auf dem Frontblende-Display.

2 Drücken Sie **ⓈSEARCH MODE** (oder **ⓈSRCH MODE**) wiederholt, um „AUTO TUNING“ oder „MANUAL TUNING“ zu wählen.



Kein Doppelpunkt (:)



Falls ein Doppelpunkt (:) auf dem Frontblende-Display erscheint, ist die manuelle Abstimmung nicht möglich. Drücken Sie **ⓈSEARCH MODE** (oder **ⓈSRCH MODE**), um den Doppelpunkt (:) auszuschalten.

3 Geben Sie mit den Zifferntasten (**Ⓢ**) die Frequenz des Radiosenders ein.

Beispiel: Abstimmten auf 103,75 MHz



Wenn die eingegebene Frequenz sich außerhalb des Abstimmungsbereichs befindet, erscheint „WRONG STATION!“ auf dem Frontblende-Display und das Gerät stimmt automatisch den zuletzt gewählten Sender ab.

Verwendung der Sendervorwahlfunktion

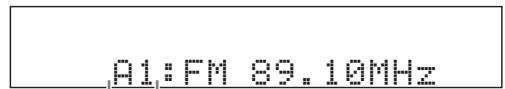
Sie können mit dieser Funktion bis zu 40 UKW/MW-Sender speichern (A1 bis E8: 8 Festsendernummern in jeder der 5 Festsendergruppen). Stellen Sie die gewünschten Stationen mit der automatischen oder manuellen Abstimmungsfunktion ein (siehe „Automatische Senderabstimmung“ and „Manuelle Senderabstimmung“ auf Seite 55).

Bevor Sie die folgenden Bedienungen vornehmen, stellen Sie den Betriebsmoduswähler an der Fernbedienung auf **ⓈSOURCE** und drücken dann **ⓉTUNER**.

1 Drücken Sie **ⓈSEARCH MODE** (oder **ⓈSRCH MODE**) wiederholt zum Wählen von „PRESET TUNING“.

2 Drücken Sie **ⓈPRESET/TUNING** $\triangleleft/\triangleright$ (oder **ⓈPRESET/CH** \triangle/∇) wiederholt zum Wählen der gewünschten Festsendernummer (A1 bis E8).

Die Festsendergruppe und -nummer erscheinen gemeinsam mit dem Empfangsbereich und der Frequenz auf dem Frontblende-Display.



Festsendergruppe und Festsendernummer



Um die Festsendergruppe (A bis E) zu wählen, drücken Sie **ⓈA/B/C/D/E** (oder **ⓈA/B/C/D/E** $\triangleleft/\triangleright$) wiederholt.

■ Automatische Senderabstimmung

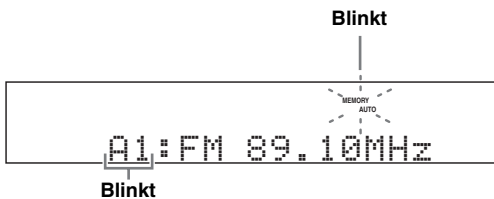
Sie können auch die automatische Festsenderabstimmung verwenden, um bis zu 40 UKW-Sender mit starken Signalen (A1 bis E8: 8 Festsendernummern in jeder der 5 Festsendergruppen) nacheinander zu speichern.

1 Drehen Sie den **ⓇINPUT-Wahlschalter (oder drücken Sie **Ⓟ**TUNER), um „TUNER“ als Eingangsquelle zu wählen.**

2 Drücken Sie **ⓈBAND (oder **Ⓢ**BAND), um den Empfangsbereich „FM“ zu wählen.** „FM“ erscheint auf dem Frontblende-Display.

3 Drücken und halten Sie **ⓂMEMORY (oder **Ⓜ**MEMORY) für mehr als 3 Sekunden gedrückt.**

Die Festsendernummer und die MEMORY- und die AUTO-Anzeigen blinken. Nach ca. 5 Sekunden beginnt der automatische Sendersuchlauf von der gegenwärtigen Frequenz in Aufwärtsrichtung.



Wenn die automatische Vorwahlabstimmung abgeschlossen ist, erlischt die MEMORY-Anzeige.

- ☀️ Sie können die Festsendernummer festlegen, ab der die UKW-Sender abgespeichert werden. Drücken Sie **Ⓢ**A/B/C/D/E (oder **Ⓢ**A/B/C/D/E $\triangleleft/\triangleright$) und dann **Ⓜ**PRESET/TUNING $\triangleleft/\triangleright$ (oder **Ⓜ**PRESET/CH $\triangleleft/\triangleright$) wiederholt, nachdem Sie Schritt 3 ausgeführt haben, um die Festsendernummer zu wählen, unter der der erste Sender gespeichert wird.
- Um die automatische Festsenderabstimmung abzubrechen, drücken Sie **Ⓜ**MEMORY (oder **Ⓜ**MEMORY) erneut.

Hinweise

- Die unter einer Festsendernummer vorhandenen Senderdaten werden gelöscht, wenn Sie einen neuen Sender unter derselben Festsendernummer speichern.
- Falls die Anzahl der empfangenen Sender nicht 40 (E8) erreicht, stoppt der automatische Festsendersuchlauf automatisch, nachdem alle empfangbaren Sender aufgesucht. Die gespeicherten Sender werden den verbleibenden Festsendernummern zugewiesen.
- Nur UKW-Sender mit ausreichender Signalstärke werden durch den automatischen Festsendersuchlauf gespeichert. Falls der Sender, den Sie speichern möchten, eine geringe Signalstärke aufweist oder ein MW-Sender ist, stimmen Sie manuell auf den Sender ab, und speichern Sie diesen danach, wie unter „Manuelle Senderabstimmung“ unten beschrieben.
- (Nur Modelle für Europa und Russland)
Nur Radio-Daten-System-Sender werden durch den automatischen Festsendersuchlauf gespeichert.

■ Manuelle Senderabstimmung

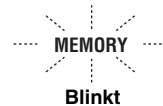
Verwenden Sie diese Funktion, um UKW- oder MW-Signale mit schwachem Signal manuell zu speichern.

1 Stimmen Sie auf einen Sender ab.

Siehe Seite 53 für Hinweise zur Abstimmung.

2 Drücken Sie **ⓂMEMORY (oder **Ⓜ**MEMORY).**

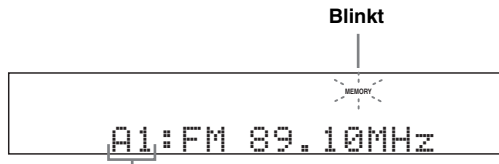
Die MEMORY-Anzeige blinkt auf dem Frontblende-Display etwa 30 Sekunden lang.



Um die Festsenderspeicherung abzubrechen, drücken Sie **Ⓜ**MEMORY (oder **Ⓜ**MEMORY) erneut.

3 Drücken Sie **ⓂPRESET/TUNING $\triangleleft/\triangleright$ (oder **Ⓜ**PRESET/CH $\triangleleft/\triangleright$) wiederholt, um eine Festsendergruppe und -nummer zu wählen (A1 bis E8), während die MEMORY-Anzeige blinkt.**

- Drücken Sie **Ⓜ** \triangleright (oder **Ⓜ** \triangleleft), um eine höhere Festsendergruppe und -nummer zu wählen.
- Drücken Sie **Ⓜ** \triangleleft (oder **Ⓜ** \triangleright), um eine niedrigere Festsendergruppe und -nummer zu wählen.



Der angezeigte Sender wurde als A1 gespeichert.



Um die Festsendergruppe (A bis E) zu wählen, drücken Sie **Ⓢ**A/B/C/D/E (oder **Ⓢ**A/B/C/D/E $\triangleleft/\triangleright$) wiederholt.

4 Drücken Sie **ⓂMEMORY (oder **Ⓜ**MEMORY), während die MEMORY-Anzeige blinkt.**

Der Empfangsbereich und die Frequenz erscheinen mit der voreingestellten Festsendergruppe und der von Ihnen gewählten Nummer auf dem Frontblende-Display. Die MEMORY-Anzeige verschwindet von dem Frontblende-Display.

Hinweise

- Die unter einer Festsendernummer vorhandenen Senderdaten werden gelöscht, wenn Sie einen neuen Sender unter derselben Festsendernummer speichern.
- Der Empfangsmodus (Stereo oder Mono) wird gemeinsam mit der Senderfrequenz gespeichert.

■ Austauschen von Festsendern

Sie können die Zuordnungen von zwei Festsendern miteinander austauschen. Das folgende Beispiel beschreibt den Vorgang, wie Sie den Festsender „E1“ mit dem Festsender „A5“ austauschen können.

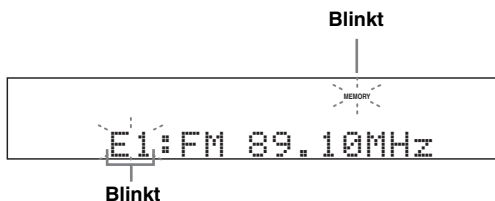
Bevor Sie die folgenden Bedienungen vornehmen, stellen Sie den Betriebsmoduswähler an der Fernbedienung auf **ⓂSOURCE** und drücken dann **ⓂTUNER**.

- 1 Wählen Sie den Festsender „E1“, indem Sie **ⓂA/B/C/D/E** und **ⓂPRESET/TUNING** </> verwenden.**

Siehe „Verwendung der Sendervorwahlfunktion“ auf Seite 54.

- 2 Betätigen und halten Sie **ⓂEDIT** für weitere 3 Sekunden gedrückt.**

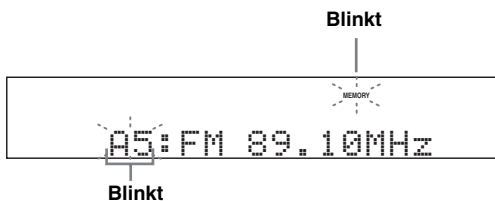
„E1“ und die MEMORY-Anzeige blinken auf dem Frontblende-Display.



- 3 Wählen Sie den Festsender „A5“ mit **ⓂA/B/C/D/E** und **ⓂPRESET/TUNING** </>.**

„A5“ und die MEMORY-Anzeige blinken auf dem Frontblende-Display.

Siehe „Verwendung der Sendervorwahlfunktion“ auf Seite 54.



- 4 Drücken Sie erneut **ⓂEDIT**.**

„EXCHANGE E1-A5“ erscheint auf dem Frontblende-Display, und die Zuweisungen der beiden Festsender werden ausgetauscht.

Radio-Daten-System-Abstimmung (Nur Modelle für Europa und Russland)

Radio-Daten-System ist ein Datenübertragungssystem, das in vielen Ländern für UKW-Sender verwendet wird. Dieses Gerät kann verschiedene Radio-Daten-System-Daten, wie zum Beispiel PS (Programmdienstname), PTY (Programmtyp), RT (Radiotext), CT (Uhrzeit) und EON (erweiterter Senderverbund), empfangen, wenn Sie auf einen Radio-Daten-System-Sender abgestimmt haben.

Wählen des Radio-Daten-System-Programms (PTY SEEK-Modus)

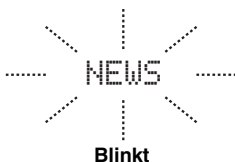
Verwenden Sie diese Funktion, um das gewünschte Programm nach Programmtyp aus allen als Festsender erfassten Radio-Daten-System-Sendern auszuwählen.

Bevor Sie die folgenden Bedienungen vornehmen, stellen Sie den Betriebsmoduswähler an der Fernbedienung auf **⑩ SOURCE** und drücken dann **⑤ TUNER**.

1 Drücken Sie ⑧ BAND wiederholt, um „FM“ als Empfangsfrequenzbereich zu wählen.

2 Drücken Sie ⑫ PTY SEEK MODE an der Fernbedienung, um dieses Gerät auf den PTY SEEK-Modus zu schalten.

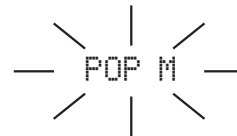
Der Name des gewählten Programmtyps oder „NEWS“ blinkt auf dem Frontblende-Display.



Zum Löschen des PTY SEEK-Modus drücken Sie **⑫ PTY SEEK MODE** an der Fernbedienung erneut.

3 Drücken Sie ⑨ PRESET/CH Δ / ∇ auf der Fernbedienung, um den gewünschten Programmtyp zu wählen.

Der Name des gewählten Programmtyps erscheint auf dem Frontblende-Display.



Leuchtet auf

Programmtyp	Beschreibungen
NEWS	Nachrichten
AFFAIRS	Aktuelle Neuigkeiten
INFO	Allgemeine Informationen
SPORT	Sport
EDUCATE	Erziehung
DRAMA	Drama
CULTURE	Kultur
SCIENCE	Wissenschaft
VARIED	Leichte Unterhaltung
POP M	Populäre Musik
ROCK M	Rockmusik
M.O.R. M	Unterhaltungsmusik
LIGHT M	Leichte klassische Musik
CLASSICS	Ernsthafte klassische Musik
OTHER M	Sonstige Musik

4 Drücken Sie **ⓂPTY SEEK START** an der Fernbedienung, um alle verfügbaren Radio-Daten-System-Sender zu suchen.

Der Name des gewählten Programmtyps und die PTY HOLD-Anzeige leuchten auf dem Frontblende-Display auf.



Blinkt



Leuchtet auf



Zum Stoppen der Sendersuche drücken Sie **ⓂPTY SEEK START** an der Fernbedienung erneut.

Hinweise

- Das Gerät stoppt die Sendersuche, wenn es einen Sender gefunden hat, der den gewählten Programmtyp ausstrahlt.
- Wenn der gefundene Sender nicht der gewünschte ist, drücken Sie **ⓂPTY SEEK START** erneut, um die Suche nach einem anderen Sender, der den gleichen Programmtyp ausstrahlt, fortzusetzen.

Verwenden des EON-Datendienstes (Erweiterter Senderverbund)

Verwenden Sie dieses Merkmal, um den EON-Datendienst (erweiterter Senderverbund) des Radio-Daten-System-Sendernetzes zu empfangen. Wenn Sie einen der 4 Radio-Daten-System-Programmtypen (NEWS, AFFAIRS, INFO oder SPORT) wählen, sucht dieses Gerät automatisch nach allen verfügbaren Festsendern, die den EON-Datendienst des gewählten Programmtyps für einen bestimmten Zeitraum im Sendeprogramm haben. Wenn der programmgemäße EON-Datendienst startet, schaltet dieses Gerät automatisch auf den örtlichen Sender, der den EON-Datendienst ausstrahlt, und schaltet dann auf den nationalen Sender zurück, wenn der EON-Datendienst beendet ist.

Hinweise

- Sie können dieses Merkmal nur verwenden, wenn der EON-Datendienst verfügbar ist.
- Die EON-Anzeige leuchtet im Frontblende-Display nur auf, wenn der EON-Datendienst von einem Radio-Daten-System-Sender empfangen wird.

1 Stellen Sie den gewünschten des Radio-Daten-System-Sender ein.

2 Stellen Sie sicher, dass die EON-Anzeige auf dem Frontblende-Display leuchtet.

Wenn die EON-Anzeige nicht im Frontblende-Display leuchtet, stimmen Sie auf ein anderes Radio-Daten-System-Programm ab, so dass die EON-Anzeige aufleuchtet.



3 Drücken Sie **ⓂEON** wiederholt an der Fernbedienung, um einen der 4 Radio-Daten-System-Programmtypen zu wählen (NEWS, AFFAIRS, INFO, oder SPORT).

Der Name des gewählten Programmtyps erscheint auf dem Frontblende-Display.



Leuchtet auf



Zum Annullieren des EON-Merkmals drücken Sie **ⓂEON** auf der Fernbedienung wiederholt, bis der Name des Programmtyps verschwindet, und „EON OFF“ auf dem Frontblende-Display erscheint.

Anzeigen der Radio-Daten-System-Information

Verwenden Sie dieses Merkmal zur Anzeige der 4 Typen von Radio-Daten-System-Information: PS (Programmdienst), PTY (Programmtyp), RT (Radiotext) und CT (Uhrzeit). Die entsprechenden Anzeigen leuchten auf dem Frontblende-Display auf (siehe Seite 31).

Hinweise

- Sie können einen der Radio-Daten-System-Anzeigemodi nur wählen, wenn die entsprechende Radio-Daten-System-Anzeige im Frontblende-Display aufleuchtet. Es kann eine Zeit lang dauern, bis dieses Gerät alle Radio-Daten-System-Daten vom Sender empfängt.
- Sie können nur die verfügbaren Radio-Daten-System-Anzeigemodi wählen, die vom Sender angeboten werden.
- Wenn die empfangenen Signale nicht stark genug sind, kann dieses Gerät nicht in der Lage sein, die Radio-Daten-System-Daten auszunutzen. Insbesondere der RT-Modus erfordert eine große Datenmenge und steht möglicherweise nicht zur Verfügung, auch wenn die anderen Radio-Daten-System-Anzeigemodi verfügbar sind.
- Bei schlechten Empfangsbedingungen drücken Sie **ⓇSRCH MODE** auf der Fernbedienung wiederholt, um „MANUAL TUNING“ anzuzeigen (siehe Seite 53).
- Falls die Signalstärke während des Empfangs von Radio-Daten-System-Daten durch externe Interferenzen abgeschwächt wird, kann der Empfang unter Umständen plötzlich abgeschaltet werden, wobei „...WAIT“ am Frontblende-Display erscheint.
- Wenn der RT-Modus gewählt ist, kann dieses Gerät die Programminformation mit maximal 64 alphanumerischen Zeichen, einschließlich des Umlaut-Zeichens, anzeigen. Nicht verfügbare Zeichen werden mit „_“ (Unterstrichzeichen) angezeigt.
- Wenn der Empfang abgebrochen wird, während der CT-Modus gewählt ist, erscheint „CT WAIT“ im Frontblende-Display.

Bevor Sie die folgenden Bedienungen vornehmen, stellen Sie den Betriebsmoduswähler an der Fernbedienung auf **ⓇSOURCE** und drücken dann **ⓇTUNER**.

1 Stellen Sie den gewünschten des Radio-Daten-System-Sender ein.

- Es wird empfohlen, den automatischen Festsendersuchlauf zu verwenden, um die Radio-Daten-System-Sender einzustellen (siehe Seite 55).
- Sie können auch den PTY SEEK-Modus verwenden, um den gewünschten des Radio-Daten-System-Sender von den Festsendern einzustellen (siehe Seite 57).

2 Drücken Sie **ⓇINFO** (oder **ⓇINFO**) wiederholt, um den gewünschten Radio-Daten-System-Displaymodus zu wählen.

PROGRAM SERVICE

Programmservice (PS). Wählen Sie diesen Modus, um das derzeit empfangene Radio-Daten-System-Programm anzuzeigen.



PROGRAM TYPE

Programmtyp (PTY). Wählen Sie diesen Modus, um den Typ des derzeit empfangenen Radio-Daten-System-Programms anzuzeigen.



RADIO TEXT

Radiotext (RT). Wählen Sie diesen Modus, um die Informationen des derzeit empfangenen Radio-Daten-System-Programms anzuzeigen.



CLOCK TIME

Uhrzeit (CT). Wählen Sie diesen Modus, um die aktuelle Zeit anzuzeigen.



FREQUENCY

Wählen Sie diesen Modus, um die Frequenz und die Festsendergruppe und -nummer anzuzeigen.



DSP PROG. INFO

Wählen Sie diesen Modus, um das aktuell ausgewählte Soundfeldprogramm anzuzeigen.



Zurück zu „PROGRAM SERVICE“

Verwendung von iPod™

Wenn Ihr iPod in einem Yamaha iPod Universal-Dock (wie dem getrennt erhältlichen YDS-10), angeschlossen an der DOCK-Klemme dieses Geräts, angebracht ist (siehe Seite 25), können Sie Wiedergabe von Ihrem iPod mit der mitgelieferten Fernbedienung genießen. Sie können auch den Compressed Music Enhancer-Modus dieses Geräts verwenden, um die Soundqualität von Kompressionsartefakten (wie MP3-Format) zu verbessern, die in Ihrem iPod gespeichert sind (siehe Seite 50).

Hinweise

- Nur iPod (Click and Wheel), iPod nano und iPod mini werden unterstützt.
- Manche Merkmale können je nach dem Modell oder der Software-Version Ihres iPod inkompatibel sein.



- Für eine komplette Liste der im Frontblende-Display und in der Bildschirmanzeige erscheinenden Statusmeldungen siehe Abschnitt „iPod“ in „Störungsbeseitigung“ auf Seite 116.
- Wenn die Verbindung zwischen Ihrem iPod und diesem Gerät hergestellt ist, erscheint „iPod connected“ im Frontblende-Display und die DOCK-Anzeige leuchtet im Frontblende-Display auf.
- Nur Analog-Audio- und Videosignale von Ihrem iPod werden an der DOCK-Klemme angelegt, und die Analog-Audiosignale können an den analogen AUDIO OUT (REC)-Buchsen zur Aufnahme ausgegeben werden.
- Ihre iPod-Batterie wird automatisch aufgeladen, wenn Ihr iPod in einem Yamaha iPod Universal-Dock, angeschlossen an der DOCK-Klemme dieses Geräts, angebracht ist, solange dieses Gerät eingeschaltet ist. Sie können auch wählen, ob dieses Gerät die Batterie des eingeleghen iPod lädt, wenn dieses Gerät sich im Bereitschaftsmodus befindet, indem Sie den „STANDBY CHARGE“-Parameter in „INPUT MENU“ wählen (siehe Seite 86). Die DOCK-Anzeige leuchtet auch auf, wenn dieses Gerät die Batterie des angeschlossenen iPod im Bereitschaftsmodus lädt.

Steuerung iPod™

Sie können Ihren iPod steuern, wenn „V-AUX“ als die Eingangsquelle gewählt ist. Die Bedienvorgänge Ihres iPod können mit Hilfe der Bildschirmanzeige dieses Geräts ausgeführt werden (Menü-Durchsuchen-Modus) oder ohne (einfacher Remote-Modus).

■ Bedienungsvorgänge auf der Fernbedienung

Bevor Sie die folgenden Bedienungen vornehmen, stellen Sie den Betriebsmoduswähler an der Fernbedienung auf **16 SOURCE** und drücken dann **5 V-AUX/DOCK**.

Taste	Funktion
9 ENTER	Nachfolgendes Menü
Δ	Oberes Menü
∇	Unteres Menü
◀	Vorheriges Menü
▶	Nachfolgendes Menü
12 ◀◀	Suche rückwärts (Betätigen und gedrückt halten)
▶▶	Suche vorwärts (Betätigen und gedrückt halten)
▶▷	Sprung vorwärts
◁◁	Sprung rückwärts
□	Stopp
⏸	Pause (Menü-Durchsuchen-Modus) Wiedergabe/Pause (Einfacher Fernbedienungsmodus)
▶	Wiedergabe (Menü-Durchsuchen-Modus) Wiedergabe/Pause (Einfacher Fernbedienungsmodus)
18 MENU	Vorheriges Menü
22 DISPLAY	Display

■ Steuerung von iPod im einfachen Remote-Modus

Sie können die grundlegenden Bedienungen Ihres iPod (Wiedergabe, Stopp, Überspringen, usw.) mit der mitgelieferten Fernbedienung ohne Hilfe der Bildschirmanzeige dieses Geräts ausführen.



- Sie können die Fotos oder Videoclips, die in Ihrem iPod gespeichert sind, betrachten (nur bestimmte Modelle).
- Bedienverfahren können auch mit den Reglern an Ihrem iPod ausgeführt werden.

■ Steuerung des iPod im Menü-Durchsuchen-Modus

Sie können die weiterführenden Bedienungen Ihres iPod mit der mitgelieferten Fernbedienung mit Hilfe der Bildschirmanzeige dieses Geräts ausführen. Sie können die Songs, die in Ihrem iPod gespeichert sind, in der Bildschirmanzeige durchsuchen. Desweiteren können Sie Einstellungen für Ihren iPod entsprechend Ihrem eigenen Geschmack ändern oder einstellen.



- Der Name des abgespielten Songs erscheint ebenfalls im Frontblende-Display entsprechend dem Parameter „FL SCROLL“ in „OPTION MENU“ (siehe Seite 88).
- Sie können wählen, wie lange das iPod-Menü und die Wiedergabeinformation in der Bildschirmanzeige erscheint, indem Sie „OSD-SOURCE“ in „OPTION MENU“ einstellen (siehe Seite 88).

Hinweise

- Bedienverfahren können nicht mit den Reglern an Ihrem iPod ausgeführt werden.
- Es gibt Zeichen, die im Frontblende-Display oder in der Bildschirmanzeige dieses Geräts nicht angezeigt werden können. Solche nicht verfügbaren Zeichen werden durch „_“ (Unterstrichzeichen) ersetzt.
- Die „Settings“-Parameter können nur in dieser Bildschirmanzeige geändert oder eingestellt werden. Drücken Sie die Taste **Ⓢ** ENTER oder **Ⓢ** Δ / ▽ auf der Fernbedienung wiederholt, um zwischen den „Settings“-Parametereinstellungen umzuschalten.
- Sie können nicht die Fotos oder Videoclips, die in Ihrem iPod gespeichert sind, in der Bildschirmanzeige durchsuchen. Verwenden Sie den einfachen Fernbedienungsmodus, um Fotos oder Videoclips, die in Ihrem iPod gespeichert sind, zu betrachten.

1 Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf

- Ⓢ** SOURCE und drücken Sie dann **Ⓢ** DISPLAY an der Fernbedienung.

Die folgende Anzeige erscheinen auf der Bildschirmanzeige (OSD).



2 Drücken Sie **Ⓢ** Δ / ▽ / ◀ / ▶, um durch das iPod-Menü zu navigieren, und betätigen Sie danach **Ⓢ** ENTER, um die Wiedergabe des ausgewählten Songs zu starten.

Wahlmöglichkeiten: Playlists (Playlisten), Artists (Interpreten), Albums (Alben), Songs (Songs), Genres (Genres), Composers (Komponisten), Settings (Einstellungen)

- Playlists > Songs
- Artists > Albums > Songs
- Albums > Songs
- Songs
- Genres > Artists > Albums > Songs
- Composers > Albums > Songs
- Settings > Shuffle, Repeat

Zufall Shuffle

Verwenden Sie dieses Merkmal, um das Gerät Songs oder Alben in zufälliger Reihenfolge abspielen zu lassen.

Wahlmöglichkeiten: Off, Songs, Albums

- Wählen Sie „Off“, um dieses Merkmal zu deaktivieren.
- Wählen Sie „Songs“, um das Gerät Songs in zufälliger Reihenfolge abspielen zu lassen.
- Wählen Sie „Albums“, um das Gerät Alben in zufälliger Reihenfolge abspielen zu lassen.



Wenn „Shuffle“ auf eine andere Einstellung als „Off“ gestellt ist, erscheint „⌂“ oben rechts, während Songs oder Alben zufällig gemischt werden.

Wiederholen Repeat

Verwenden Sie dieses Merkmal, um das Gerät einen Song oder eine Folge von Songs wiederholen zu lassen.

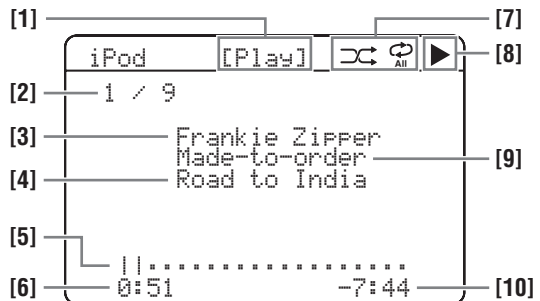
Wahlmöglichkeiten: Off, One, All

- Wählen Sie „Off“, um dieses Merkmal zu deaktivieren.
- Wählen Sie „One“, um dieses Gerät einen Song wiederholen zu lassen.
- Wählen Sie „All“, um dieses Gerät eine Folge von Songs wiederholen zu lassen.



Wenn „Repeat“ auf eine andere Einstellung als „Off“ gestellt ist, erscheint „⌂“ oder „⌂“ oben rechts, während ein Song oder eine Folge von Songs wiederholt werden.

■ Die Funktion der Wiedergabeinformation-Anzeige



- [1] Wiedergabestatus
- [2] Tracknummer/Gesamtzahl der Tracks
- [3] Interpret
- [4] Songtitel
- [5] Fortschrittsbalken
- [6] Verstrichene Zeit
- [7] Zufall- und Wiederholung-Symbole
- [8] ▶ (Wiedergabe), || (Pause), ⏭ (Suche vorwärts) und ⏮ (Suche rückwärts)
- [9] Name des Albums
- [10] Restzeit

Verwendung von Bluetooth™-Komponenten

Sie können einen Yamaha Bluetooth-Adapter (wie den getrennt erhältlichen YBA-10) an die DOCK-Klemme dieses Geräts anschließen, um auf Ihrer Bluetooth-Komponente gespeicherte Musik wiederzugeben (z. B. ein tragbarer Musik-Player), ohne die beiden Geräte zu verkabeln. Sie müssen zuvor ein „Pairing“ des angeschlossenen Bluetooth-Adapters und der Bluetooth-Komponente durchführen.

Pairing des Bluetooth™-Adapters und der Bluetooth™-Komponente

Das Pairing muss ausgeführt werden, wenn Sie eine Bluetooth-Komponente mit dem Bluetooth-Adapter erstmals an dieses Gerät anschließen oder die Pairing-Daten gelöscht wurden. Als „Pairing“ wird die Registrierung einer Bluetooth-Komponente für Bluetooth-Verbindungen bezeichnet.



- Der Pairing-Vorgang ist nur bei der erstmaligen Verwendung der Bluetooth-Komponente mit dem Bluetooth-Adapter erforderlich.
- Das Pairing erfordert Vorgänge auf diesem Gerät und der anderen Komponente, mit der die Bluetooth-Verbindung hergestellt werden soll. Lesen Sie bei Bedarf in der Bedienungsanleitung der anderen Komponente nach.

Es stehen zwei Pairing-Verfahren zur Auswahl: Pairing durch Verwendung von „START PAIRING“ im „SET MENU“ und schnelles Pairing.

■ Pairing mit dem „SET MENU“

Verwenden Sie diese Funktion für das Pairing mit dem Videomonitor. Wählen Sie „START PAIRING“ in „INPUT MENU“. siehe Seite 87 für Einzelheiten.

■ Quick-Pairing

Um die Sicherheit zu gewährleisten, ist die Dauer des Pairing-Vorgangs auf 8 Minuten beschränkt. Es wird empfohlen, vor Beginn die Anleitungen sorgfältig zu lesen.

- 1 Drehen Sie den **Ⓡ** INPUT-Wahlschalter (oder stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **Ⓢ** SOURCE und drücken Sie **Ⓟ** V-AUX/DOCK), um „V-AUX“ als Eingangsquelle zu wählen.**
- 2 Schalten Sie die Bluetooth-Komponente ein, mit der Sie das Pairing durchführen möchten.**
- 3 Drücken und halten Sie **Ⓢ** BAND (oder **Ⓡ** BAND) 3 Sekunden, um das Pairing zu starten.** Wenn der Bluetooth-Adapter mit dem Pairing beginnt, erscheint kurz „Searching...“. Während sich der Bluetooth-Adapter im Pairing-Modus befindet, blinkt die DOCK-Anzeige auf dem Frontblende-Display.

Um das Pairing abzubrechen, drücken Sie **Ⓢ** BAND (oder **Ⓡ** BAND) erneut.

Hinweis

Wenn der Bluetooth-Adapter nicht an die DOCK-Klemme dieses Geräts angeschlossen ist, erscheint „No BT adapter“ auf dem Frontblende-Display.

4 Überprüfen Sie, dass die Bluetooth-Komponente den Bluetooth-Adapter erkennt.

Wenn die Bluetooth-Komponente den Bluetooth-Adapter erkennt, erscheint „YBA-10 YAMAHA“ (Beispiel) in der Bluetooth-Geräteliste.

5 Wählen Sie den Bluetooth-Adapter in der Bluetooth-Geräteliste und geben Sie das Kennwort „0000“ auf der Bluetooth-Komponente ein.

Wenn der Pairing-Vorgang erfolgreich war, erscheint „Completed“ auf dem Frontblende-Display.

Hinweis

Der Yamaha Bluetooth-Adapter kann mit bis zu acht Bluetooth-Komponenten gepaart werden. Wenn ein erfolgreiches Pairing für eine neunte Komponente durchgeführt wird und die Pairing-Daten registriert werden, werden die Pairing-Daten für die zuletzt verwendete Komponente gelöscht.

Wiedergabe der Bluetooth™-Komponente

- 1 Drehen Sie den **Ⓡ** INPUT-Wahlschalter (oder stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **Ⓢ** SOURCE und drücken Sie **Ⓟ** V-AUX/DOCK), um „V-AUX“ als Eingangsquelle zu wählen.**
- 2 Beginnen Sie mit der Wiedergabe Ihrer Bluetooth-Komponente.** Während der Bluetooth-Adapter die Bluetooth-Komponente erkennt, erscheinen die „BT connected“- und die DOCK-Anzeige auf dem Frontblende-Display.
 - Wenn Sie **Ⓡ** ENTER auf der Fernbedienung drücken, sucht der angeschlossene Bluetooth-Adapter nach der zuletzt verbundenen Bluetooth-Komponente und stellt eine Verbindung damit her. Wenn der Bluetooth-Adapter die Bluetooth-Komponente nicht finden kann, erscheint „Not found“ auf dem Frontblende-Display.
 - Um die Bluetooth-Komponente vom Bluetooth-Adapter zu trennen, drücken Sie **Ⓢ** RETURN.

Aufnahme

Die Einstellungen und anderen Operationen für die Aufnahme werden von den Aufnahmekomponenten aus ausgeführt. Beziehen Sie sich auf die Bedienungsanleitung dieser Komponenten.

Vorsicht

Das DTS-Signal wird als digitale Bitreihe übermittelt. Falls Sie eine digitale Aufnahme des DTS-Bitstroms versuchen, wird nur Rauschen aufgezeichnet. Daher sollten Sie die folgenden Einstellungen berücksichtigen, wenn Sie dieses Gerät für die Aufnahme von Quellen verwenden wollen, die in DTS codiert sind. Zur Wiedergabe von mit DTS codierten DVDs und CDs (bei Verwendung einer digitalen Audioverbindung) auf Ihrem DTS-kompatiblen Player folgen Sie den Bedienungsanweisungen, um eine Einstellung vorzunehmen, damit das Analogsignal von dem Player ausgegeben wird.

Hinweise

- Wenn dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet ist, können Sie nicht zwischen anderen an dieses Gerät angeschlossenen Komponenten aufnehmen.
- Die Einstellungen von TONE CONTROL (siehe Seite 52) und VOLUME, dem Lautsprecherpegel (siehe Seite 52) und der Soundfeldprogramme (siehe Seite 48) haben keinen Einfluss auf das aufgenommene Material.
- Die an die MULTI CH INPUT-Buchsen dieses Gerätes angeschlossene Quelle kann nicht aufgenommen werden.
- Die an den DIGITAL INPUT-Buchsen eingespeisten Digitalisignale werden nicht an den analogen AUDIO OUT (REC)-Buchsen für die Aufnahme ausgegeben. Entsprechend werden die an den AUDIO IN-Buchsen eingespeisten Analogsignale nicht an der DIGITAL OUTPUT-Buchse ausgegeben. Falls daher Ihre Quellenkomponente so angeschlossen ist, dass nur Digitalisignale oder nur Analogsignale geliefert werden, können Sie nur die Digitalisignale oder nur die Analogsignale aufnehmen.
- Eine gegebene Eingangsquelle wird nicht auf dem gleichen AUDIO OUT (REC)-Kanal ausgegeben.
- S-Video- und Komposit-Videosignale werden separat durch den Videoschaltkreis dieses Geräts geführt. Beim Aufnehmen oder Kopieren von Videosignalen, die von einer Videoquellenkomponente anliegen, die nur ein S-Video-Signal bzw. nur ein Composite-Videosignal liefert, können Sie darum nur ein S-Video-Signal bzw. nur ein Composite-Videosignal auf Ihrem Videorecorder aufnehmen.
- Die analogen Audiosignale, die an der DOCK-Klemmen eingespeist werden, können an den analogen AUDIO OUT (REC)-Buchsen zur Aufnahme ausgegeben werden.
- Beachten Sie die Urheberrechtsgesetze in Ihrem Land, wenn Sie von CDs, Rundfunkprogrammen usw. Aufnahmen anfertigen möchten. Die Aufnahme von durch das Urheberrecht geschütztem Material kann einen Verstoß gegen die Urheberrechtsgesetze darstellen.



Führen Sie eine Testaufnahme aus, bevor Sie mit der eigentlichen Aufnahme beginnen.

Falls Sie eine Videoquelle wiedergeben, die verschlüsselte oder codierte Signale als Kopierschutz verwendet, kann aufgrund dieser Signale das Bild selbst gestört werden.

1 Schalten Sie alle angeschlossenen Komponenten ein.

2 Drehen Sie den **ⓇINPUT-Wahlschalter (oder drücken Sie eine der Eingangswahltasten (**Ⓢ**)), um die zur Aufnahme gewünschte Quellkomponente zu wählen.**

3 Beginnen Sie mit der Wiedergabe auf der gewählten Quellenkomponente oder wählen Sie einen Rundfunksender.

4 Beginnen Sie auf der Aufnahmekomponente mit der Aufnahme.

Erweiterte Klangkonfigurationen

Änderung der Soundfeld-Parametereinstellungen

Sie können mit den werksseitig vorgegebenen Einstellungen Sound mit guter Qualität genießen. Obwohl Sie die anfänglichen werksseitigen Einstellungen nicht ändern müssen, können Sie manche Parameter abändern, um diese besser an die Eingangsquelle oder Ihren Hörraum anzupassen.

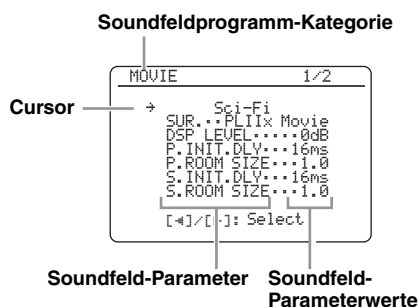
Hinweis

Sie können Soundfeld-Parameterwerte nicht ändern, wenn „MEMORY GUARD“ in „OPTION MENU“ auf „ON“ eingestellt ist (siehe Seite 90). Falls Sie die Soundfeld-Parameterwerte ändern möchten, stellen Sie „MEMORY GUARD“ auf „OFF“ ein.

1 Schalten Sie den an dieses Gerät angeschlossenen Videomonitor ein.

2 Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **⑩AMP und drücken Sie dann **⑳PARAMETER** an der Fernbedienung.**

Der folgende Bildschirm erscheint auf der Bildschirmanzeige.



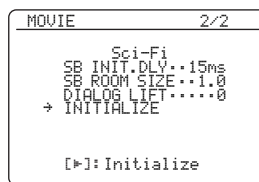
3 Drücken Sie eine der Soundfeld-Programmwahl-tasten (㉕**) wiederholt, um das einzustellende Soundfeld-Programm zu wählen.**

4 Drücken Sie **⑨△ / **▽** zum Wählen der gewünschten Soundfeld-Parameter und danach **⑨<** / **>** zum Ändern des gewünschten Soundfeld-Parameterwerts.**

- Drücken Sie **⑨>**, um den Wert zu steigern.
- Drücken Sie **⑨<**, um den Wert zu senken.



- Einzelheiten über die Funktion und den Regelbereich jedes Soundfeld-Parameters, siehe Seite 66.
- Wenn Sie einen Soundfeld-Parameter auf einen anderen Wert als die Werksvoreinstellung setzen, wird neben dem Soundfeld-Parameternamen in der Bildschirmanzeige ein Sternchen (*) angezeigt.
- Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 wie erforderlich, um andere Soundfeld-Programmparameter zu ändern.
- Die verfügbaren Soundfeld-Parameter für manche der Soundfeld-Programme können auf mehr als einer Seite in der Bildschirmanzeige angezeigt werden. In diesem Fall müssen Sie die **⑨△** / **▽**-Taste erneut drücken, um durch die Seiten zu scrollen.
- Wenn Sie **⑨<** / **>** gedrückt halten, um den Soundfeld-Parameterwert zu ändern, werden die anfänglichen werksseitigen Einstellungen kurz im Frontblende-Display angezeigt.
- Um die Parameters des gewählten Soundfeldprogramms zu initialisieren, drücken Sie **⑨▽** wiederholt, um „INITIALIZE“ zu wählen, und drücken Sie dann **⑨>**. Wenn die Bestätigung-Bildschirmanzeige in der Bildschirmanzeige erscheint, drücken Sie **⑨>** zum Bestätigen oder **⑨<** zum Abbrechen der Initialisierung.



5 Drücken Sie **㉕PARAMETER, um die Soundfeldparameter-Anzeige auszuschalten.**

■ Grundlegende Konfiguration von Soundfeldprogrammen

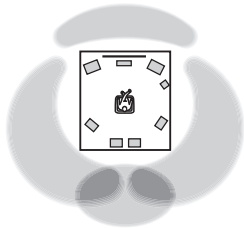
Jedes Soundfeldprogramm hat Parameter, die die Eigenschaften des Programms definieren. Zur Benutzeranpassung des gewählten Soundfeldprogramms stellen Sie „DSP LEVEL“ und/oder „DIALG.LIFT“ zuerst ein und probieren dann andere Parameter.



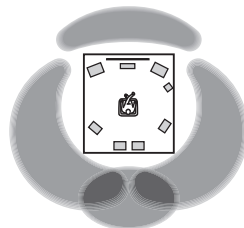
Zum Ändern von Soundfeldparameter-Einstellungen siehe Seite 64 für Einzelheiten.

Einstellung des Effektsoundpegels der Soundfeld-Programmparameter (DSP LEVEL)

Soundfeldprogramme fügen Effektsounds (DSP Effektsounds) zur originalen Soundquelle hinzu, um ein Soundfeld im Hörraum zu erzeugen. Verwenden Sie den „DSP LEVEL“-Parameter, um den Pegel der Effektsounds einzustellen.



Der DSP-Effektsoundpegel ist niedrig.



Der DSP-Effektsoundpegel ist hoch.

Stellen Sie „DSP LEVEL“ in den folgenden Fällen ein:

Erhöhen Sie den Wert von „DSP LEVEL“

- Der Effektsound des gewählten Soundfeldprogramms ist zu schwach.
- Sie können keinen Unterschied zwischen den Soundfeldprogrammen erkennen.

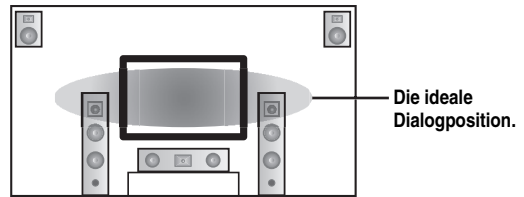
Verringern Sie den Wert von „DSP LEVEL“

- Der Sound ist unbestimmt.
- Sie fühlen, dass der zusätzliche Klang übertrieben ist.

Regelungsbereich: -6 dB bis +3 dB

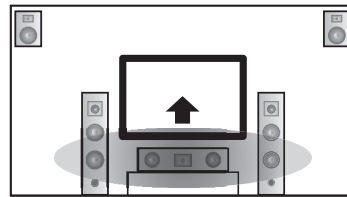
Anpassen der vertikalen Dialogposition (DIALG.LIFT)

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Vertikalposition der Dialoge in Filmen anzupassen. Die ideale Position der Dialoge ist in der Mitte des Videomonitor-Bildschirms.



Die ideale Dialogposition.

Wenn die Dialoge in der niedrigen Position des Videomonitor-Bildschirms gehört werden, steigern Sie den Wert von „DIALG.LIFT“.



Bewegen Sie zur idealen Dialogposition herauf.

Wahlmöglichkeiten: 0, 1, 2, 3, 4, 5

„0“ (Anfangseinstellung) ist die niedrigste Position, und „5“ ist die höchste Position.

Hinweise

- „DIALG.LIFT“ steht nur zur Verfügung, wenn „EXTRA SP ASSIGN“ auf „PRESENCE“ gestellt ist (siehe Seite 72).
- Sie können die Dialogposition nicht aus der anfänglichen Dialogposition herunterbewegen.

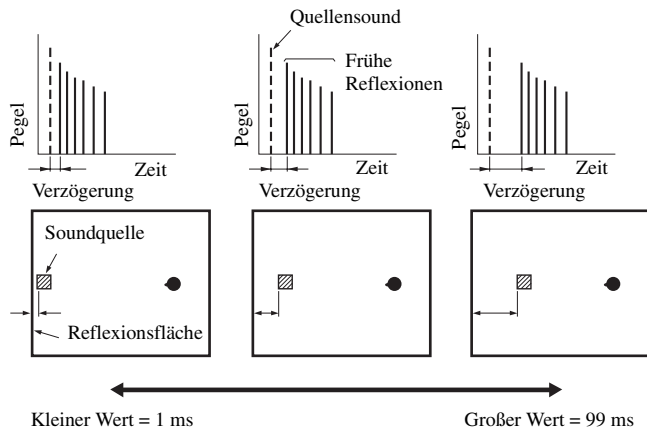
■ Soundfeldparameter für die weiterführenden Konfigurationen

Verwenden Sie die folgenden Soundfeldparameter zur Benutzeranpassung von Soundfeldprogrammen im Detail.



Zum Ändern von Soundfeldparameter-Einstellungen siehe Seite 64 für Einzelheiten.

Soundfeld-Parameter	Merkmale
INIT.DLY P. INIT.DLY S. INIT.DLY SB INI.DLY	<p>Anfangsverzögerung. Presence, Surround und hinteres Surroundfeld Anfangsverzögerung. Dieser Parameter ändert den wahrgenommenen Abstand von der Soundquelle, indem die Verzögerung zwischen dem direkten Sound und den ersten von dem Hörer wahrgenommenen Reflexionen eingestellt wird. Je kleiner der Wert, umso näher erscheint die Klangquelle zur Reflexionsfläche.</p> <p> Wenn Sie die Anfangsverzögerung-Parameter anpassen, empfehlen wir, dass Sie auch Anpassung der entsprechenden Parameter für Raumgröße vornehmen. Diese Einstellung ist besonders für die CINEMA DSP-Programme wirksam.</p> <p>Regelungsbereich: 1 bis 99 ms (INIT.DLY und P.INIT.DLY) 1 bis 49 ms (S.INIT.DLY und SB INI.DLY)</p>



Soundfeld-Parameter	Merkmale
---------------------	----------

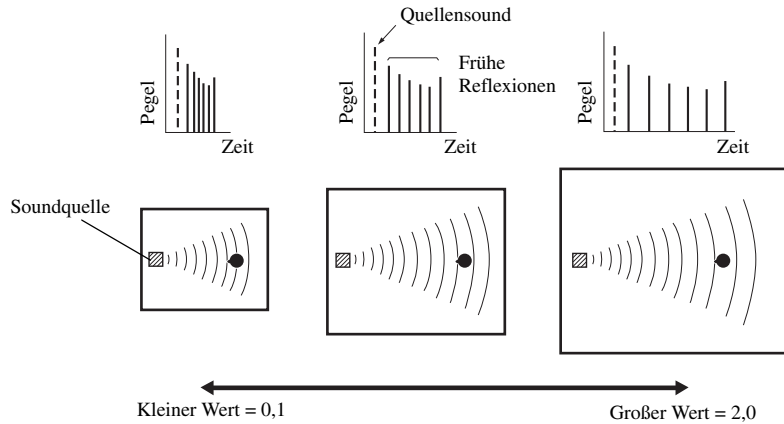
ROOM SIZE
 P.ROOM SIZE
 S.ROOM SIZE
 SB ROOM SIZE

Raumgröße. Raumgröße für Presence, Surround und hinteres Surround. Dieser Parameter stellt die anscheinende Größe des Surround-Soundfeldes ein. Je größer der Wert, um so größer wird das Surround-Soundfeld. Da der Schall in einem Raum wiederholt reflektiert wird, so nimmt mit zunehmender Größe der Halle auch die Zeitdauer zwischen dem ursprüngliche reflektierten Schallt und den nachfolgenden Reflexionen zu. Durch Steuerung der Zeit zwischen den reflektierten Sounds, können Sie die erscheinende Größe der virtuellen Halle ändern. Durch Änderung dieses Parameters von 1 auf 2, wird die erscheinende Länge des Raumes verdoppelt.



Wenn Sie die Raumgröße-Parameter anpassen, empfehlen wir, dass Sie auch Anpassung der entsprechenden Parameter für Anfangsverzögerung vornehmen. Diese Einstellung ist besonders für die CINEMA DSP-Programme wirksam.

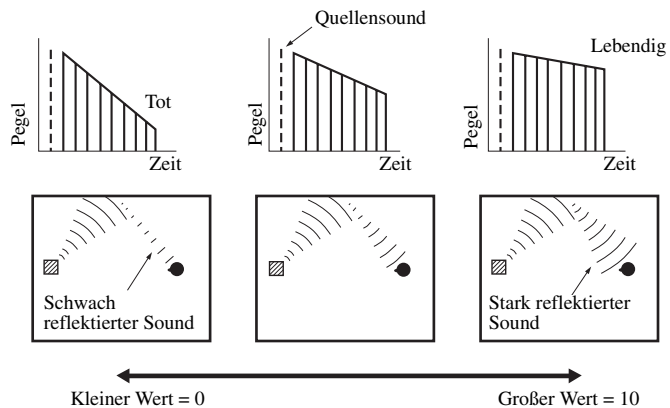
Regelungsbereich: 0,1 bis 2,0



LIVENESS
 S.LIVENESS
 SB LIVENESS

Lebendigkeit. Surround und hintere Surroundfeld-Lebendigkeit. Stellt das Reflexionsvermögen der virtuellen Wände der Halle ein, indem die Rate des Abklingens der frühen Reflexionen geändert wird. Die frühen Reflexionen einer Klangquelle klingen in einem Raum mit schallabsorbierenden Wandflächen viel rascher ab als bei Wänden mit hohem Reflexionsvermögen. Ein Raum mit schallabsorbierenden Flächen wird als „tot“ bezeichnet, wogegen ein Raum mit stark reflektierenden Flächen als „lebendig“ bezeichnet wird. Dieser Parameter ermöglicht die Einstellung der Abklingrate der frühen Reflexionen, und somit der „Lebendigkeit“ des Raumes.

Regelungsbereich: 0 bis 10

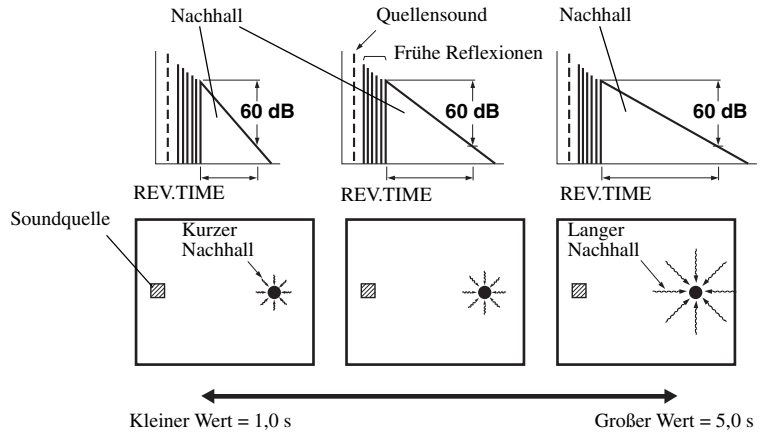


Soundfeld-Parameter	Merkmale
---------------------	----------

REV.TIME

Nachhallzeit. Stellt die erforderliche Zeitdauer ein, damit der dichte, nachfolgende Nachhall-Sound um 60 dB bei 1 kHz abklingt. Dies ändert die anscheinende Größe des akustischen Umfeldes über einen extrem weiten Bereich. Stellen Sie eine längere Nachhallzeit für „tote“ Quellen und Hörraumumfelder ein und eine kürzere Zeit für „lebendige“ Quellen und Hörraumumfelder ein.

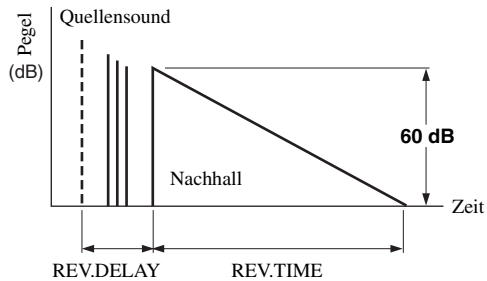
Regelungsbereich: 1,0 bis 5,0 s



REV.DELAY

Nachhallverzögerung. Stellt die Zeitdifferenz zwischen dem Beginn des direkten Sounds und dem Beginn des Nachhalls ein. Je größer der Wert, um so später beginnt der Nachhallsound. Ein späterer Nachhallsound gibt Ihnen das Gefühl eines großen akustischen Umfeldes.

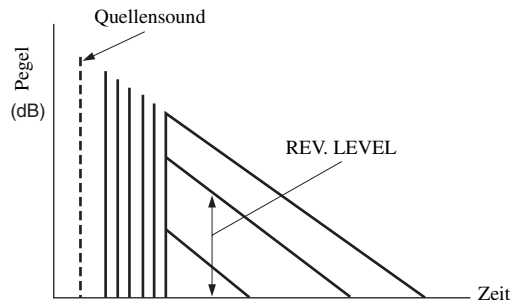
Regelungsbereich: 0 bis 250 ms




REV.LEVEL

Nachhallpegel. Stellt die Lautstärke des Nachhalls ein. Je größer der Wert, desto stärker wird der Nachhallsound.

Regelungsbereich: 0 bis 100%



Soundfeld-Parameter	Merkmale
DIRECT (nur „2ch Stereo“)	<p>2-Kanal-Stereo direkt. Umgeht die Decoder und die DSP-Prozessoren dieses Gerätes, um bei der Wiedergabe von analogen 2-Kanal-Quellen reinen HiFi-Stereo-Sound zu erhalten.</p> <p>Wahlmöglichkeiten: AUTO, OFF</p> <hr/> <p></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie „AUTO“, um die Decoder, die DSP-Prozessoren und den Klangregelschaltreis nur zu umgehen, wenn „BASS“ und „TREBLE“ auf 0 dB eingestellt sind (siehe Seite 52). • Wählen Sie „OFF“, um die Decoder, DSP-Prozessoren und den Klangregelschaltreis nicht zu umgehen, wenn „BASS“ und „TREBLE“ auf 0 dB eingestellt sind. • Wenn Mehrkanal-Signale (Dolby Digital und DTS) eingespeist werden, wird ein Down-Mixing auf 2 Kanäle ausgeführt; diese Signale werden dann über die rechten und linken Frontlautsprecher ausgegeben. • Die Niederfrequenzsignale der vorderen linken und rechten Kanäle werden in den folgenden Fällen zum Subwoofer geleitet: <ul style="list-style-type: none"> – „LFE/BASS OUT“ ist auf „BOTH“ gestellt (siehe Seite 77). – „FRONT SP“ ist auf „SMALL“ (siehe Seite 78) gestellt und „LFE/BASS OUT“ ist auf „SWFR“ gestellt (siehe Seite 77).
CT LEVEL SL LEVEL SR LEVEL SB LEVEL PL LEVEL PR LEVEL (nur „7ch Stereo“)	<p>7-Kanal-Stereo Center, Surround links, Surround rechts, Surround hinten, Presence links und Presence rechts Pegel. Stellt den Lautstärkepegel für jeden Kanal in dem 7-Kanal-Stereo-Modus ein. Die verfügbaren Parameter unterscheiden sich je nach den Einstellungen der Lautsprecher.</p> <p>Regelungsbereich: 0 bis 100%</p>
EFFECT LEVEL (nur „Straight Enhancer“ und „7ch Enhancer“)	<p>Direkt- und 7-Kanal Compressed Music Enhancer Effektpegel. Die hochfrequenten Signale mancher Quellen können zu stark betont werden. In diesem Fall stellen Sie den Effektpegel auf „LOW“.</p> <p>Wahlmöglichkeiten: HIGH, LOW</p> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie „HIGH“ für einen hohen Effektpegel. • Wählen Sie „LOW“ für einen niedrigen Effektpegel.

■ Auswählen von Decodern, die mit Soundfeldprogrammen (SUR.) verwendet werden

Verwenden Sie diese Funktion, um den Decoder zu wählen, der mit den MOVIE-Soundfeldprogrammen verwendet wird (außer „Mono Movie“). Siehe Seite 49 für Details zum MOVIE-Soundfeldprogramm.

Verfügbare Decoder

Decoder	Funktionen
PLIIX Movie PLII Movie	Dolby Pro Logic IIX (oder Dolby Pro Logic II)-Verarbeitung für Filmquellen. Der Pro Logic IIX-Decoder steht nicht zur Verfügung, wenn „SUR.B L/R SP“ auf „NONE“ gestellt ist (siehe Seite 78).
Neo:6 Cinema	DTS-Verarbeitung für Filmquellen.

Auswählen von Decodern

■ Wählen von Decodern für 2-Kanal-Quellen (Surrounddecodierungs-Modus)

Verwenden Sie diese Funktion, um Quellen mit ausgewählten Decodern wiederzugeben. Sie können 2-Kanal-Quellen auf mehreren Kanälen abspielen.

Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **AMP und drücken Sie dann **SUR. DECODE** wiederholt an der Fernbedienung, um den gewünschten Surround-Decoder zu wählen.**

Sie können auch einen der folgenden Modi wählen, abhängig von dem Typ der Quelle, die Sie wiedergeben, und Ihrem persönlichen Geschmack.



Sie können die Decoderparameter-Einstellungen ändern (siehe Seite 71). Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **AMP** und drücken Sie dann **PARAMETER** an der Fernbedienung, um die Decoderparameter auf der Bildschirmanzeige anzuzeigen.

Drücken Sie **Δ / ▽** wiederholt zum Wählen des gewünschten Decoderparameters und drücken Sie dann **◀ / ▶** wiederholt zum Wählen des gewünschten Werts des gewählten Parameters.

■ Decoderbeschreibungen (SUR.)

Decoder	Beschreibungen
Pro Logic	Dolby Pro Logic-Verarbeitung für jede Quelle.
PLIIx Movie PLII Movie	Dolby Pro Logic IIX (oder Dolby Pro Logic II)-Verarbeitung für Filmquellen. Der Pro Logic IIX-Decoder steht nicht zur Verfügung, wenn „SUR.B L/R SP“ auf „NONE“ gestellt ist (siehe Seite 78).
PLIIx Music PLII Music	Dolby Pro Logic IIX (oder Dolby Pro Logic II)-Verarbeitung für Musikquellen. Der Pro Logic IIX-Decoder steht nicht zur Verfügung, wenn „SUR.B L/R SP“ auf „NONE“ gestellt ist (siehe Seite 78).
PLIIx Game PLII Game	Dolby Pro Logic IIX (oder Dolby Pro Logic II)-Verarbeitung für Videospielequellen. Der Pro Logic IIX-Decoder steht nicht zur Verfügung, wenn „SUR.B L/R SP“ auf „NONE“ gestellt ist (siehe Seite 78).
Neo:6 Cinema	DTS-Verarbeitung für Filmquellen.
Neo:6 Music	DTS-Verarbeitung für Musikquellen.



Wenn Sie den Surrounddecodierungsmodus für Dolby Digital-, DTS- oder DTS 96/24-Quellen wählen, wählt dieses Gerät automatisch das Programm „SURROUND DECODE Dolby Digital“, „SURROUND DECODE DTS“ oder „SURROUND DECODE DTS 96/24“.

Decoderparameter-Beschreibungen

Decoderparameter	Merkmale
PANORAMA (nur „PLIIX Music“ und „PLII Music“)	Pro Logic IIX Music und Pro Logic II Music Panorama. Übermittelt die Stereosignale zu den Surround-Lautsprechern und den Frontlautsprechern, um einen Wraparound-Klangeffekt zu erzielen. Wahlmöglichkeiten: OFF , ON
DIMENSION (nur „PLIIX Music“ und „PLII Music“)	Pro Logic IIX Music und Pro Logic II Music Dimension. Stellt das Soundfeld gegen die Frontseite oder gegen die Rückseite ein. Regelungsbereich: -3 (nach hinten) bis +3 (nach vorne) Anfängliche Einstellung: STD (Standard)
CENTER WIDTH (nur „PLIIX Music“ und „PLII Music“)	Pro Logic IIX Music und Pro Logic II Music Center-Breite. Bewegt die Centerkanal-Ausgabe vollständig zum Center-Lautsprecher hin oder in Richtung der vorderen linken und rechten Lautsprecher. Ein größerer Wert bewegt den Centerkanal nach außen gegen die linken und rechten Frontlautsprecher. Regelungsbereich: 0 (der Centerkanal-Sound wird nur über den Center-Lautsprecher ausgegeben) bis 7 (der Centerkanal-Sound wird nur über den linken und rechten Frontlautsprecher ausgegeben) Anfängliche Einstellung: 3
C. IMAGE (nur „Neo:6 Music“)	DTS Neo:6 Music Center-Bild. Stellt den vorderen linken und rechten Kanalausgang relativ zum Center-Kanal ein, um den Center-Kanal nach Bedarf mehr oder weniger dominant zu machen. Regelungsbereich: 0,0 (der Centerkanal-Sound wird nur über den linken und rechten Frontlautsprecher ausgegeben) bis 1,0 (der Centerkanal-Sound wird nur über den Center-Lautsprecher ausgegeben) Anfängliche Einstellung: 0,3

Benutzerdefinierte Einstellungen für dieses Gerät (MANUAL SETUP)

Sie können die folgenden Parameter in „SET MENU“ verwenden, um verschiedene Systemeinstellungen auszuführen und den Betrieb des Gerätes auf Ihre Anforderungen anzupassen. Ändern Sie die anfänglichen Einstellungen (angegeben in Fettschrift unter jedem Parameter), um die Anforderungen an Ihr Hörumfeld zu berücksichtigen.

■ Automatisches Setup AUTO SETUP

Dieses Merkmal wird verwendet, um die Lautsprecher- und Systemparameter (siehe Seite 32) automatisch einzustellen.

■ Manuelles Setup MANUAL SETUP

Dieses Merkmal wird verwendet, um die Lautsprecher- und Systemparameter manuell einzustellen.

Basismenü 1 BASIC MENU

Menü	Parameter	Funktionen	Seite
A) SPEAKER SET	EXTRA SP ASSIGN	Wählt die Funktion der an die EXTRA SP-Lautsprecherklemme angeschlossenen Lautsprecher.	77
	LFE/BASS OUT	Wählt die Lautsprecher, die LFE (Niederfrequenzeffekt) und die Niederfrequenzsignale ausgeben.	77
	FRONT SP	Wählt die Größe der Frontlautsprecher.	78
	CENTER SP	Wählt die Größe des Centerlautspechers.	78
	SUR. L/R SP	Wählt die Größe und Anzahl der Surroundlautsprecher.	78
	SUR. B L/R SP	Wählt die Größe und Anzahl der hinteren Surroundlautsprecher.	78
	CROSS OVER	Wählt die Übernahmefrequenz aller Lautsprecher, die auf „SML“ (oder „SMALL“) in „SPEAKER SET“ (siehe Seite 78) gestellt sind.	79
	SUBWOOFER PHASE	Schaltet die Phase Ihres Subwoofers um, falls die Basslänge fehlen oder undeutlich sind.	79
B) SP LEVEL	FR. L/FR. R/CNTR/ SUR. L/SUR. R/ SBL/SBR/SWFR/ PR. L/PR. R	Passt die Lautsprecherpegel zwischen dem linken Frontlautsprecher oder dem linken Surround-Lautsprecher und jedem der in „SPEAKER SET“ (siehe Seite 77) gewählten Lautsprecher manuell an .	79
C) SP DISTANCE	UNIT	Wählt das Gerät zur Einstellung des Lautsprecherabstands.	80
	FRONT L/FRONT R/ CENTER/SUR. L/ SUR. R/SBL/SBR/ SWFR/PRNS L/ PRNS R	Stellt den Abstand jedes Lautspechers und die an den entsprechenden Kanal angelegte Verzögerung ein.	80
D) TEST TONE	—	Schaltet die Testtonausgabe für die „SPEAKER SET“- , „SP LEVEL“- und „SP DISTANCE“-Einstellungen ein oder aus.	80

Lautstärkemenü 2 VOLUME MENU

Parameter	Funktionen	Seite
ADAPTIVE DRC	Wählt, ob dieses Gerät automatisch den Dynamikumfang in Verbindung mit dem Lautstärkepegel einstellt oder nicht.	81
ADAPTIVE DSP LEVEL	Wählt, ob dieses Gerät den DSP-Effektpegel automatisch in Verbindung mit dem Lautstärkepegel einstellt oder nicht.	81
MUTE TYPE	Stellt ein, wie stark die Stummschaltung die Tonausgabe-Lautstärke reduzieren soll (siehe Seite 45).	81
MAX VOL.	Stellt den maximalen Lautstärkepegel in der Hauptzone ein.	81
INIT. VOL.	Stellt den Lautstärkepegel in der Hauptzone beim Einschalten der Stromversorgung dieses Geräts ein.	81

Soundmenü 3 SOUND MENU

Menü	Parameter	Funktionen	Seite
A)EQUALIZER	EQ TYPE SELECT	Wählt den Typ des Equalizers.	82
	GEQ	Stellt den Klangqualität der Lautsprecher ein, wenn Sie „EQ TYPE SELECT“ auf „GEQ“ stellen.	82
	TEST	Wählt, ob dieses Gerät den Testton ausgibt, während Einstellungen von „GEQ“ vorgenommen werden, oder nicht.	82
B)LFE LEVEL	SPEAKER	Stellt den Lautsprecher-LFE-Pegel ein.	83
	HEADPHONE	Stellt den Kopfhörer-LFE-Pegel ein.	83
C)DYNAMIC RANGE	SPEAKER	Stellt den Betrag der Dynamikumfang-Kompression der Lautsprecher ein.	83
	HEADPHONE	Stellt den Betrag der Dynamikumfang-Kompression der Kopfhörer ein.	83
D)LIPSYNC	HDMI AUTO	Stellt ein, ob dieses Gerät die automatische Audio- und Video-Synchronisationsfunktion aktiviert (automatische Lippsynchronisation) oder nicht.	84
	AUTO	Nimmt Feineinstellungen der Audioverzögerung ein, wenn die automatische Audio- und Videosynchronisationsfunktion aktiv ist.	84
	MANUAL	Stellen Sie die Audio-Verzögerung manuell ein, wenn der angeschlossene Videomonitor nicht mit der automatischen Audio- und Videosynchronisationsfunktion kompatibel ist oder ob „HDMI AUTO“ auf „OFF“ gestellt ist.	84
E)EXTD SUR.	—	Verwenden Sie dieses Merkmal für 6.1/7.1-Kanal-Wiedergabe von Multikanalquellen unter Verwendung des Dolby Pro Logic IIx-, Dolby Digital EX- oder DTS-ES-Decoders mit den angeschlossenen hinteren Surround-Lautsprechern zu genießen.	84

Eingabemenü 4 INPUT MENU

Hinweis

Manche unten beschriebenen Parameter stehen möglicherweise nicht für alle Eingangsquellen zur Verfügung, und manche Parameter stehen nur für spezifische Eingangsquellen zur Verfügung.

Parameter	Funktionen	Seite
I/O ASSIGNMENT	Weist die Eingangs-/Ausgangsbuchsen gemäß der zu verwendenden Komponente zu, wenn die anfänglichen Einstellungen dieses Gerätes nicht Ihren Anforderungen entsprechen.	85
INPUT RENAME	Ändert den Namen der Eingangsquelle, die in der Bildschirmanzeige erscheint und auf dem Frontblende-Display.	86
VOL. TRIM	Stellt den Pegel des an jeder Buchse eingespeisten Signals ein.	86
DECODER MODE	Schaltet den Decoder-Aktivierungsmodus um. Sie können die neu zugeordneten Digital-Eingangsbuchsen für die DTS-Signale festlegen.	86
STANDBY CHARGE	Legt fest, ob dieses Gerät die Batterie des angeschlossenen iPod lädt, wenn sich dieses Gerät im Bereitschaftsmodus (siehe Seite 29) befindet.	86
START PAIRING	Paart den angeschlossenen Yamaha Bluetooth-Adapter (wie den getrennt erhältlichen YBA-10) mit einer Bluetooth-Komponente (siehe Seite 62).	87
BGV	Wählt die Videoquelle, die im Hintergrund der an den MULTI CH INPUT-Buchsen eingespeisten Quellen wiedergegeben wird.	87
INPUT CH	Wählt die Anzahl der von einem externen Decoder eingespeisten Kanäle.	87
FRONT	Wählt die Analogbuchsen, an welchen die Frontkanalsignale von einem externen Decoder eingespeist werden, wenn Sie „INPUT CH“ auf „8CH“ stellen.	87

Optionsmenü 5 OPTION MENU

Menü	Parameter	Funktionen	Seite
A)DISPLAY SET	DIMMER	Passt die Helligkeit im Frontblende-Display an.	88
	OSD SHIFT	Stellt die Vertikalposition der Bildschirmanzeige ein.	88
	OSD-SOURCE	Stellt ein, wie lange das iPod-Menü auf dem Videomonitor angezeigt wird, nachdem Sie einen bestimmten Vorgang ausgeführt haben.	88
	OSD-AMP	Stellt ein, wie lange der Statusinformationsbildschirm angezeigt wird, nachdem Sie einen bestimmten Vorgang ausgeführt haben.	88
	FL SCROLL	Wählt den Modus zur Anzeige von Information über den iPod im Frontblende-Display.	88
B)VIDEO SET	VIDEO CONV.	Wählt, ob die an den Buchsen VIDEO, S VIDEO und COMPONENT VIDEO anliegenden Videosignale umgewandelt werden sollen.	88
	HDMI RES.	Wählt, ob dieses Gerät die HDMI Up-Konvertierung des analogen Videosignaleingangs an den Buchsen VIDEO, S VIDEO und COMPONENT VIDEO aktiviert, so dass die Upscaling-Videosignale an der HDMI OUT-Buchse ausgegeben werden.	89
	HDMI ASPECT	Stelle das Seitenverhältnis für an der HDMI OUT-Buchse ausgegebene Videosignale ein.	89
C)MEMORY GUARD	—	Verhindert versehentliche Änderungen der Soundfeld-Programmparameterwerte und anderer Systemeinstellungen.	90

Menü	Parameter	Funktionen	Seite
D)INIT. CONFIG	AUDIO SELECT	Bestimmt die Vorgabe-Audio-Eingangsbuchsen Wahl-Einstellung für die Eingangsquellen, die an die DIGITAL INPUT-Buchsen angeschlossen sind, wenn Sie dieses Gerät ausschalten.	90
	DECODER MODE	Legt den Standard-Decodermodus für die Eingangsquellen fest, die an die DIGITAL INPUT-Buchsen angeschlossen sind, wenn Sie dieses Gerät einschalten.	90
	EXTD SUR.	Legt den erweiterten Decodermodus für die Eingangsquellen fest, die an die DIGITAL INPUT-Buchsen angeschlossen sind, wenn Sie dieses Gerät einschalten.	90
E)HDMI SET	S.AUDIO	Wählt, ob die HDMI-Audiosignale auf dieser Einheit oder einer anderen HDMI-Komponente wiedergegeben werden sollen, die an die HDMI OUT-Buchse angeschlossen ist.	91
F)ZONE2 SET	MAX VOL.	Stellt den maximalen Lautstärkepegel in Zone 2 ein.	91
	INIT. VOL.	Stellt den Lautstärkepegel von Zone 2 beim Einschalten der Stromversorgung dieses Geräts ein.	91

■ Signalinformation SIGNAL INFO

Dieses Merkmal wird verwendet, um die Audio- und Videosignalinformationen zu überprüfen (siehe Seite 46).

Verwendung SET MENU

Verwenden Sie die Fernbedienung, um Zugriff für die Einstellung jedes Parameters zu erhalten.

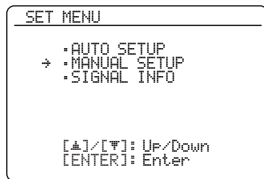


- Sie können die „SET MENU“-Parameter ändern, während das Gerät Klang wiedergibt.
- Wenn Sie **PARAMETER** während des „SET MENU“-Vorgangs drücken, wird der „SET MENU“-Vorgang abgebrochen.
- Drücken Sie **RETURN**, um zur vorherigen Menüebene zurückzukehren.

1 Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **AMP** und drücken Sie dann **SET MENU**, um das „SET MENU“ aufzurufen.

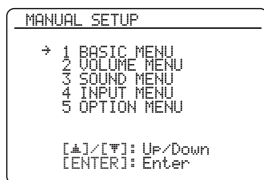
Die oberste „SET MENU“-Anzeige erscheint in der Bildschirmanzeige.

2 Drücken Sie **△ / ▽**, um „MANUAL SETUP“ zu wählen.



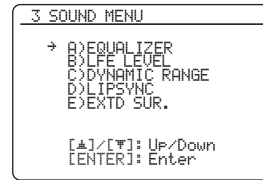
3 Drücken Sie **ENTER**, um auf „MANUAL SETUP“ zu schalten.

Die „MANUAL SETUP“-Anzeige erscheint auf der Bildschirmanzeige.



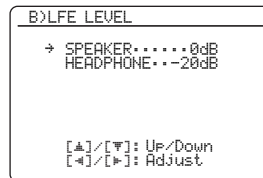
4 Drücken Sie **△ / ▽** wiederholt und drücken Sie dann **ENTER** zum Wählen und Aufrufen des gewünschten Menüs.

Die folgenden Anzeigen sind Beispiele, wo „SOUND MENU“ gewählt ist.



5 Drücken Sie **△ / ▽** wiederholt und drücken Sie dann **ENTER** zum Wählen und Aufrufen des gewünschten Untermenüs.

Die folgende Anzeige ist ein Beispiele, wo „LFE LEVEL“ gewählt ist.



6 Drücken Sie **△ / ▽** zum Wählen des gewünschten Parameters und danach **◀ / ▶** zum Ändern der Parametereinstellungen.

- Drücken Sie **▶**, um den Wert zu steigern.
- Drücken Sie **◀**, um den Wert zu senken.

7 Drücken Sie **SET MENU**, um „SET MENU“ zu verlassen.

1 BASIC MENU

Dieses Merkmal wird verwendet, um die grundlegenden Lautsprechereinstellungen manuell einzustellen. Die meisten der „BASIC MENU“-Parameter werden automatisch eingestellt, wenn Sie das automatische Setup ausführen.



☀
Stellen Sie „TEST TONE“ auf „ON“, um den Testton für „SPEAKER SET“, „SP LEVEL“ und „SP DISTANCE“ auszugeben.

■ Lautsprechereinstellungen A) SPEAKER SET

☀
Drücken Sie Ⓢ/Δ/∇ wiederholt, um den gewünschten Parameter zu wählen.

Zusätzliche Lautsprecher-Zuordnung

EXTRA SP ASSIGN

Wählt die Funktion der an die EXTRA SP-Klemmen angeschlossenen Lautsprecher.



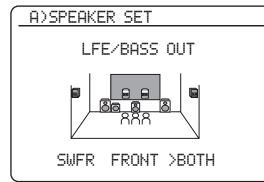
Auswahl	Beschreibungen
ZONE2	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie die Zone 2-Lautsprecher verwenden (siehe Seite 105)
FRONT B	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie ein anderes Frontlautsprechersystem in der Hauptzone verwenden (siehe Seite 43).
ZONE B	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie ein anderes Frontlautsprechersystem in einem anderen Raum verwenden (siehe Seite 43).
PRESENCE	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie die Presence-Lautsprecher verwenden (siehe Seite 13).
NONE	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie die EXTRA SP-Klemmen nicht verwenden.

Hinweise

- Dieser Parameter teilt den Wert mit dem „EXTRA SP ASSIGN“-Parameter in „AUTO SETUP“ (siehe Seite 33).
- Falls Sie „ON“ in „BI-AMP“ (siehe Seite 110) wählen, können Sie nicht „PRESENCE“ oder „ZONE2“ in „EXTRA SP ASSIGN“ wählen.
- Nach der Änderung der „EXTRA SP ASSIGN“-Einstellung führen Sie „AUTO SETUP“ erneut aus (siehe Seite 32).

LFE/Bassausgang LFE/BASS OUT

Verwenden Sie dieses Merkmal zum Wählen der Lautsprecher, die LFE (Niederfrequenzeffekt) und die Niederfrequenzsignale ausgeben.



LFE-Signalausgang

Auswahl	Subwoofer und Lautsprecher		
	Subwoofer	Frontlautsprecher	Andere Lautsprecher
BOTH	Ausgang	Kein Ausgang	Kein Ausgang
SWFR	Ausgang	Kein Ausgang	Kein Ausgang
FRONT	Kein Ausgang	Ausgang	Kein Ausgang

Niederfrequenz-Signalausgang

Auswahl	Subwoofer und Lautsprecher		
	Subwoofer	Frontlautsprecher	Andere Lautsprecher
BOTH	*1	*2	*3
SWFR	*4	*3	*3
FRONT	Kein Ausgang	*1	*3

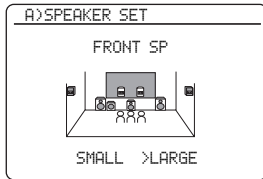
- *1 Gibt die Niederfrequenz-Signale der Frontkanäle und anderer Lautsprecher aus, die auf „SMALL“ gestellt sind.
- *2 Geben Sie immer die Niederfrequenz-Signale der Frontkanäle aus.
- *3 Geben Sie die Niederfrequenz-Signale aus, wenn die Lautsprecher auf „LARGE“ gestellt sind.
- *4 Gibt die Niederfrequenz-Signale aus, wenn die Lautsprecher auf „SMALL“ oder „NONE“ gestellt sind.

Maß für die Lautsprecher-Größe

Die Tieftöner-Sektion eines Lautsprechers ist

- 16 cm oder größer: groß
- kleiner als 16 cm: klein

Frontlautsprecher FRONT SP

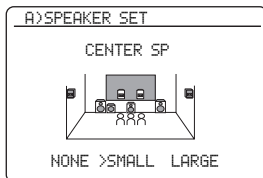


Auswahl	Beschreibungen
LARGE	Wählen Sie diese Einstellung, wenn die Frontlautsprecher groß sind.
SMALL	Wählen Sie diese Einstellung, wenn die Frontlautsprecher klein sind.

Hinweis

Wenn „LFE/BASS OUT“ auf „FRONT“ eingestellt ist, können Sie in „FRONT SP“ nur „LARGE“ wählen. Wenn der Wert „FRONT SP“ nicht vorher auf „LARGE“ gestellt ist, ändert dieses Gerät den Wert automatisch auf „LARGE“.

Center-Lautsprecher CENTER SP



Wenn der Center-Lautsprecher groß ist:

Wählen Sie „LARGE“ (groß).

Wenn der Center-Lautsprecher klein ist:

Wählen Sie „SMALL“ (klein).

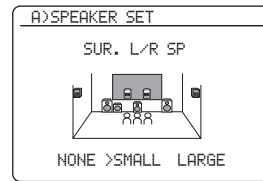
Wenn Sie den Center-Lautsprecher nicht verwenden:

Wählen Sie „NONE“ (kein). Die Centerkanal-Signale werden an die linken und rechten Lautsprecher geleitet.

Auswahl	Beschreibungen
LARGE	Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Centerlautsprecher groß ist.
SMALL	Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Centerlautsprecher klein ist.
NONE	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie den Center-Lautsprecher nicht verwenden. Die Centerkanal-Signale werden an die linken und rechten Lautsprecher geleitet.

Linke/rechte Surround-Lautsprecher

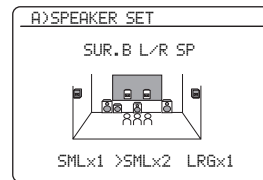
SUR. L/R SP



Auswahl	Beschreibungen
LARGE	Wählen Sie diese Einstellung, wenn die Surroundlautsprecher groß sind.
SMALL	Wählen Sie diese Einstellung, wenn die Surroundlautsprecher klein sind.
NONE	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie die Surround-Lautsprecher nicht verwenden. Dieses Gerät ist auf den Virtuell CINEMA DSP-Modus (siehe Seite 51) gestellt und „SUR.B L/R SP“ ist automatisch auf „NONE“ geschaltet.

Linke/rechte hintere Surround-Lautsprecher

SUR.B L/R SP



Auswahl	Beschreibungen
LRGx1	Wählen Sie diese Einstellung, wenn der einzelne Surroundlautsprecher groß ist.
LRGx2	Wählen Sie diese Einstellung, wenn die hinteren rechten und linken hinteren Surround-Lautsprecher groß sind
SMLx1	Wählen Sie diese Einstellung, wenn der einzelne hintere Surroundlautsprecher klein ist.
SMLx2	Wählen Sie diese Einstellung, wenn die hinteren rechten und linken hinteren Surround-Lautsprecher klein sind.
NONE	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie die hinteren Surround-Lautsprecher nicht verwenden. Die hinteren Surround-Kanal-Signale werden an die linken und rechten Surround-Lautsprecher geleitet.

Hinweis

Wenn die Dolby TrueHD-Audiosignale eingespeist werden und „SUR.B L/R SP“ auf „NONE“ gestellt ist, werden die linken und rechten hinteren Surroundkanäle nicht an die linken und rechten Surround-Lautsprecher geleitet.

Bass-Übergangsfrequenz CROSS OVER

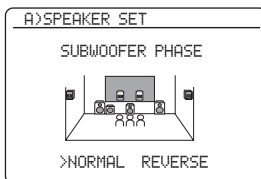
Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Übergangsfrequenz aller Lautsprecher zu wählen, die auf „SML“ (oder „SMALL“) in „SPEAKER SET“ (siehe Seite 77) gestellt sind. Alle Frequenzen unter der gewählten Frequenz werden an die Subwoofer oder an die Frontlautsprecher angelegt je nach der Einstellung von „LFE/BASS OUT“ in „SPEAKER SET“ (siehe Seite 77).
Wahlmöglichkeiten: 40Hz, 60Hz, **80Hz**, 90Hz, 100Hz, 110Hz, 120Hz, 160Hz, 200Hz



Wenn an Ihrem Subwoofer die Ausgangslautstärke und die Übergangsfrequenz eingestellt werden können, stellen Sie die Lautstärke auf 50 Prozent (oder etwas weniger), und wählen Sie für die Übergangsfrequenz das Maximum.

Subwoofer-Phase SUBWOOFER PHASE

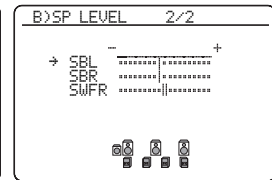
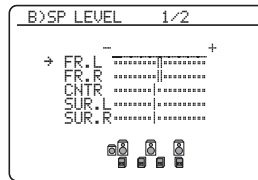
Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Phase Ihres Subwoofers umzuschalten, falls die Bassklänge fehlen oder undeutlich sind.



Auswahl	Funktionen
NORMAL (normal)	Ändert nicht die Phase Ihres Subwoofers.
REVERSE (umgekehrt)	Kehrt die Phase Ihres Subwoofers um.

Lautsprecherpegel B>SP LEVEL

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Lautsprecherpegel zwischen dem linken Frontlautsprecher oder dem linken Surround-Lautsprecher und jedem der in „SPEAKER SET“ (siehe Seite 77) gewählten Lautsprechern manuell auszubalancieren.
Regelungsbereich: -10,0 dB bis +10,0 dB
Regelungsschritt: 0,5 dB
Anfängliche Einstellung:
FR.L/FR.R/SWFR/PR.L/PR.R: 0 dB
CNTR/SUR.L/SUR.R/SBL/SBR: -1,0 dB



SP LEVEL	Eingestellter Lautsprecher
FR.L	Frontlautsprecher links
FR.R	Frontlautsprecher rechts
CNTR	Center-Lautsprecher
SUR.L	Surround-Lautsprecher links
SUR.R	Surround-Lautsprecher rechts
SBL	Linker hinterer Surround-Lautsprecher
SBR	Rechter hinterer Surround-Lautsprecher
SWFR	Subwoofer (Tieftöner)
PR.L	Linker Presence-Lautsprecher
PR.R	Rechter Presence-Lautsprecher



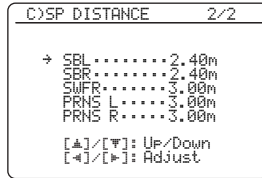
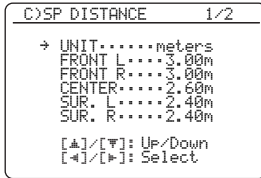
- Wenn an Ihrem Subwoofer die Ausgangslautstärke und die Übergangsfrequenz eingestellt werden können, stellen Sie die Lautstärke auf 50 Prozent (oder etwas weniger), und wählen Sie für die Übergangsfrequenz das Maximum.
- Stellen Sie „TEST TONE“ auf „ON“, um den Testton für die Einstellung „SPEAKER LEVEL“ (siehe Seite 80) auszugeben.

Hinweise

- Die verfügbaren Lautsprecherkanäle unterscheiden sich je nach den Einstellungen der Lautsprecher.
- Anstelle von „SBL“ und „SBR“ erscheint „SB“, wenn „SUR. B L/R SP“ auf entweder „SMLx1“ oder „LRGx1“ (siehe Seite 78) eingestellt ist.

■ Lautsprecherabstand C)SP DISTANCE

Verwenden Sie dieses Merkmal für die manuelle Einstellung des Abstandes jedes Lautsprechers und die an den entsprechenden Kanal angelegte Verzögerung. Idealerweise sollte jeder Lautsprecher den gleichen Abstand von der hauptsächlichen Hörposition aufweisen. In den meisten Situationen ist dies jedoch nicht möglich. Daher muss eine bestimmte Verzögerung an den Sound von jedem Lautsprecher angelegt werden, so dass alle Sounds zur gleichen Zeit an der Hörposition ankommen.



Einheit für die Lautsprecherabstand-Einstellung UNIT

Anfängliche Einstellung:

[Modelle für USA und Kanada]: feet (ft)

[Andere Modelle]: meters (m)

Auswahl	Funktionen
meters (m)	Stellt den Lautsprecherabstand in Metern ein.
feet (ft)	Stellt den Lautsprecherabstand in Fuß ein.

Lautsprecherabstände

Regelungsbereich: 0,30 bis 24,00 m (10 bis 80.0 ft)

Regelungsschritt: 0,10 m (0.5 ft)

Anfängliche Einstellung:

FRONT L/FRONT R/SWFR/PRNS L/

PRNS R: 3,00 m (10.0 ft)

CENTER: 2,60 m (8.5 ft)

SUR. L/SUR. R/SBL/SBR: 2,40 m (8.0 ft)

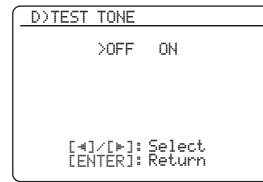
SP DISTANCE	Eingestellter Lautsprecher
FRONT L	Frontlautsprecher links
FRONT R	Frontlautsprecher rechts
CENTER	Center-Lautsprecher
SUR. L	Surround-Lautsprecher links
SUR. R	Surround-Lautsprecher rechts
SBL	Linker hinterer Surround-Lautsprecher
SBR	Rechter hinterer Surround-Lautsprecher
SWFR	Subwoofer (Tieftöner)
PRNS L	Linker Presence-Lautsprecher
PRNS R	Rechter Presence-Lautsprecher

Hinweise

- Die verfügbaren Lautsprecherkanäle unterscheiden sich je nach den Einstellungen der Lautsprecher.
- Anstelle von „SBL“ und „SBR“ erscheint „SUR.B“, wenn „SUR.B L/R SP“ auf entweder „SMLx1“ oder „LRGx1“ (siehe Seite 78) eingestellt ist.

■ Testton D)TEST TONE

Schaltet die Testtonausgabe für die „SPEAKER SET“- , „SP LEVEL“- und „SP DISTANCE“-Einstellungen ein oder aus.



Auswahl	Funktionen
OFF	Dieses Gerät gibt nicht den Testton für die „SPEAKER SET“- , „SP LEVEL“- und „SP DISTANCE“-Einstellungen aus.
ON	Dieses Gerät gibt den Testton für die „SPEAKER SET“- , „SP LEVEL“- und „SP DISTANCE“-Einstellungen aus.



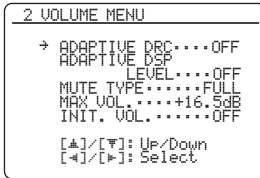
Falls Sie ein tragbares Lautsprecherpegel-Messgerät verwenden, halten Sie dieses in Armlänge und richten Sie es zu aus, dass sich das Messgerät in der Hörposition befindet. Mit dem auf die 70-dB-Skala und C SLOW gestelltem Messgerät kalibrieren Sie jeden Lautsprecher auf 75 dB.

Hinweis

Diese Funktion wird automatisch deaktiviert, wenn Sie das „BASIC MENU“ verlassen.

2 VOLUME MENU

Verwenden Sie dieses Menü, um die verschiedenen Lautstärke-Einstellungen manuell durchzuführen.

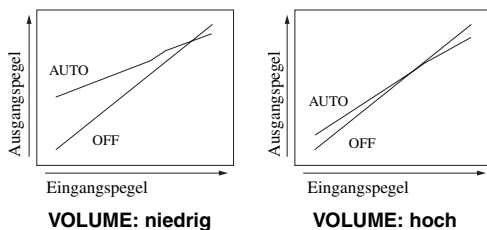


Adaptive Regelung des Dynamikumfangs

ADAPTIVE DRC

Verwenden Sie dieses Merkmal, um den Dynamikumfang in Verbindung mit dem Lautstärkepegel einzustellen. Dieses Merkmal ist nützlich, wenn bei niedriger Lautstärke, wie z.B. Abends, gehört werden soll. Bei Einstellung von „ADAPTIVE DRC“ auf „AUTO“ steuert dieses Gerät den Dynamikumfang wie folgt:

- Wenn die Einstellung von VOLUME niedrig ist: der Dynamikbereich ist schmal
- Wenn die Einstellung von VOLUME hoch ist: der Dynamikbereich ist breit



Auswahl	Funktionen
AUTO	Dient zur automatischen Einstellung des Dynamikbereichs.
OFF	Stellt den Dynamikbereich nicht automatisch ein.



- Sie können auch den Dynamikbereich der Bitstream-Signalquellen durch Verwendung von „DYNAMIC RANGE“ in „SOUND MENU“ (siehe Seite 83) einstellen.
- Diese Funktion ist auch zum Hören mit Kopfhörern nützlich.

Hinweis

Die adaptive Dynamikbereich-Regelung arbeitet nicht, wenn dieses Gerät im Modus Pure Direct (siehe Seite 52) ist.

Adaptiver DSP Pegel ADAPTIVE DSP LEVEL

Verwenden Sie dieses Merkmal, um Feineinstellungen am DSP-Effektpegel (siehe Seite 65) automatisch in Verbindung mit dem Lautstärkepegel vorzunehmen.

Auswahl	Funktionen
AUTO	Stellt den DSP-Effektpegel in Verbindung mit dem Lautstärkepegel ein.
OFF	Stellt den DSP-Effektpegel nicht automatisch ein.

Hinweis

Auch wenn Sie „ADAPTIVE DSP LEVEL“ auf „AUTO“ stellen, ändert dieses Gerät nicht den Wert von „DSP LEVEL“, sondern passt ihn fein an (siehe Seite 65).

Stummschalt-Typ MUTE TYPE

Verwenden Sie dieses Merkmal, um einzustellen, wie stark die Stummschaltung die Ausgangslautstärke reduzieren soll (siehe Seite 45).

Auswahl	Funktionen
FULL	Schaltet den gesamten Audioausgang stumm.
-20dB	Reduziert die aktuelle Lautstärke um 20 dB.

Maximal-Lautstärke MAX VOL.

Verwenden Sie dieses Merkmal, um den maximalen Lautstärkepegel in der Hauptzone einzustellen. Dieses Merkmal ist nützlich, um versehentliche unerwartet laute Soundausgabe zu vermeiden. Der ursprüngliche Lautstärkebereich ist z.B. -80,0 dB bis +16,5 dB. Wenn dagegen „MAX VOL.“ auf -5,0 dB gestellt ist, wird der Lautstärkebereich -80,0 dB bis -5,0 dB.

Regelungsbereich: -30,0 dB bis +15,0 dB, **+16,5 dB**
Regelungsschritt: 5,0 dB

Hinweise

- Wenn dieses Gerät das automatische Setup ausführt, wird der Lautstärkepegel automatisch auf 0 dB gestellt, ungeachtet der aktuellen „MAX VOL.“-Einstellung.
- Die „MAX VOL.“-Einstellung hat Vorrang vor der anfänglichen Lautstärke-Einstellung. Wenn z.B. „INI.VOL.“ auf -20,0 dB gestellt ist und „MAX VOL.“ auf -30,0 dB gestellt wird, wird der Lautstärkepegel automatisch auf -30,0 dB eingestellt, wenn dieses Gerät erneut eingeschaltet wird.
- Verwenden Sie „MAX VOL.“ in „ZONE SET“, um den anfänglichen Lautstärkepegel in Zone 2 festzulegen.

Anfängliche Lautstärke INIT. VOL.

Verwenden Sie dieses Merkmal, um den Lautstärkepegel in der Hauptzone beim Einschalten der Stromversorgung dieses Geräts einzustellen.

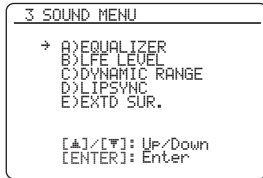
Wahlmöglichkeiten: **OFF**, MUTE, -80,0 dB bis +16,5 dB
Regelungsschritt: 0,5 dB

Hinweis

Die „MAX VOL.“-Einstellung hat Vorrang vor der anfänglichen Lautstärke-Einstellung.

3 SOUND MENU

Dieses Merkmal wird verwendet, um die Audioparameter einzustellen.

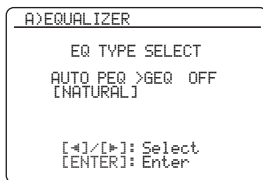


Equalizer A)EQUALIZER

Verwenden Sie dieses Feature, um den parametrischen Equalizer oder grafischen Equalizer zu wählen.

Equalizertyp wählen EQ TYPE SELECT

Verwenden Sie dieses Feature, um den Typ des Equalizers zu wählen.



Auswahl	Funktionen
AUTO PEQ	Verwendet den in „AUTO SETUP“ (siehe Seite 33) eingestellten parametrischen Equalizer.
GEQ	Stellt den integrierten 7-Bereich-Grafik-Equalizer so ein, dass die Klangqualität der Lautsprecher übereinstimmt. Drücken Sie ⓈENTER , um den Grafikequalizer-Bildschirm aufzurufen.
OFF	Deaktiviert das Equalizer-Merkmal.



Der aktuell angewendete parametrische Equalizer-Typ (siehe Seite 33) erscheint unter „AUTO PEQ“.

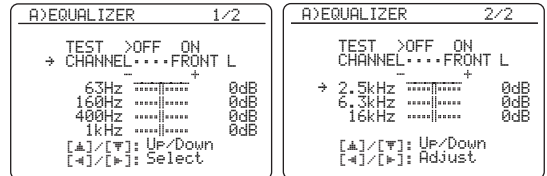
Hinweis

Sie können „AUTO PEQ“ nur auswählen, wenn Sie zuvor „AUTO SETUP“ ausführen (siehe Seite 32). In diesem Fall wird „AUTO PEQ“ automatisch als Standardeinstellung ausgewählt.

Grafik-Equalizer GEQ

Verwenden Sie diese Funktion, um die Tonqualität der Center-, linken und rechten Surround- und hinteren Surround-, hinteren Surround- und linken und rechten Lautsprecher auf die der vorderen linken und rechten Lautsprecher abzustimmen. Sie können 7 Frequenzbereiche einstellen (63 Hz, 160 Hz, 400 Hz, 1 kHz, 2,5 kHz, 6,3 kHz und 16 kHz).

Regelungsbereich: -6,0 dB bis +6,0 dB
Regelungsschritt: 0,5 dB



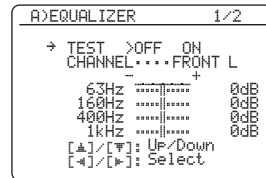
Drücken Sie **ⓈΔ / ▽**, um einen Frequenzbereich zu wählen und **Ⓢ◀ / ▶**, um den gewählten Frequenzbereich einzustellen.

Hinweis

Die „GEQ“-Parameter können nur eingestellt werden, wenn „GEQ“ in „EQ TYPE SELECT“ ausgewählt wurde.

Testton TEST

Verwenden Sie dieses Merkmal, um Einstellungen von „GEQ“ vorzunehmen, während Sie einen Testton hören. Um „TEST“ zu wählen, drücken Sie **ⓈΔ / ▽** auf dem Grafikequalizer-Bildschirm wiederholt.



Auswahl	Funktionen
OFF	Gibt nicht die Testtöne aus, und gibt den Sound der aktuell gewählten Quellenkomponente aus.
ON	Gibt die Testtöne über die ausgewählten Lautsprechern aus.

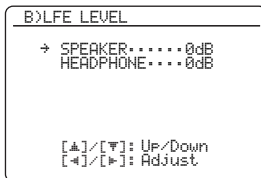
■ Effektpegel der niedrigen Frequenzen

B>LFE LEVEL

Verwenden Sie dieses Merkmal, um den Ausgangspegel des LFE-Kanals (Effekt der niedrigen Frequenzen) gemäß der Kapazität Ihres Subwoofers oder Ihrer Kopfhörer einzustellen. Der LFE-Kanal trägt die Spezialeffekte der niedrigen Frequenzen, die nur zu bestimmten Szenen hinzugefügt werden. Diese Einstellung ist wirksam, wenn das Eingangssignal den LFE-Kanal enthält.

Regelungsbereich: -20 bis **0** dB

Regelungsschritt: 1 dB



Lautsprecher SPEAKER

Stellt den Lautsprecher-LFE-Pegel ein.

Kopfhörer HEADPHONE

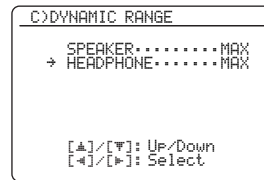
Stellt den Kopfhörer-LFE-Pegel ein.

Hinweis

Abhängig von der Einstellung des „LFE/BASS OUT“-Pegels (siehe Seite 77), werden möglicherweise manche Signale an der SUBWOOFER PRE OUT-Buchse nicht ausgegeben.

■ Dynamikumfang C>DYNAMIC RANGE

Verwenden Sie dieses Merkmal zur Wahl des Kompressionsbetrags des Dynamikbereichs, der an Ihre Lautsprecher oder Kopfhörer angelegt werden soll. Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn dieses Gerät momentan Bitstream-Signale decodiert.



Lautsprecher SPEAKER

Stellt die Dynamikbereich-Kompression für die Lautsprecher ein.

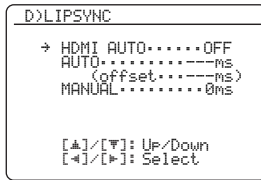
Kopfhörer HEADPHONE

Stellt die Dynamikbereich-Kompression für die Kopfhörer ein.

Auswahl	Funktionen
MIN/AUTO	<ul style="list-style-type: none"> MIN: Stellt den Dynamikbereich schmaler ein, wenn dieses Gerät momentan Bitstream-Signale decodiert (ausgenommen Dolby TrueHD). AUTO: Stellt den Dynamikbereich entsprechend der Anweisung der Eingangsquellen-Signale ein, wenn dieses Gerät momentan Dolby TrueHD-Signale decodiert.
STD	Stellt den Dynamikbereich auf mittlere Stellung. Wenn dieses Gerät Dolby TrueHD-Signale decodiert, ist die Steuerung des Dynamikbereichs immer aktiv, ungeachtet der Anweisung der Eingangsquellen-Signale.
MAX	Bewahrt den größten Dynamikbereich.

■ Audio- und Videosynchronisation (Lippensynchronisation) D>LIPSYNC

Dieses Merkmal wird verwendet, um die Audio- und Videosynchronisation einzustellen.



HDMI Automatischer Lippensynchronisation-Modus

HDMI AUTO

Wenn der angeschlossene Videomonitor an die HDMI OUT-Buchse dieses Geräts angeschlossen ist und mit dem automatischen Audio- und Video-Synchronisationsmerkmal (automatische Lippensynchronisation) kompatibel ist, stellt dieses Gerät die Audio- und Videosynchronisation automatisch ein. Wird verwendet, um die Funktion der automatischen Lippensynchronisation zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Wahlmöglichkeiten: ON, OFF

Wenn der angeschlossene Videomonitor mit der automatischen Lippensynchronisation kompatibel ist:

Wählen Sie „ON“. Verwenden Sie „AUTO“, um Feineinstellungen der Audio- und Videosynchronisation vorzunehmen.

Wenn der Videomonitor nicht mit der automatischen Lippensynchronisation kompatibel ist oder Sie die automatische Lippensynchronisation nicht verwenden wollen:

Wählen Sie „OFF“. Verwenden Sie „MANUAL“, um die Audio- und Videosynchronisation einzustellen.

Auto-Verzögerung AUTO

Verwenden Sie dieses Merkmal, um Feineinstellungen der Audio- und Videosynchronisation vorzunehmen, wenn Sie „HDMI AUTO“ auf „ON“ stellen.

Regelungsbereich: 0 bis 240 ms

Regelungsschritt: 1 ms



„offset“ zeigt den Unterschied zwischen dem Wert der Audio-Verzögerung an, die dieses Gerät automatisch einstellt, und dem Wert der in „AUTO“ eingestellten Audio-Verzögerung. Die Gerät speichert den Wert von „offset“ und legt den Wert auf andere mit automatischer Lippensynchronisation kompatible Videomonitore an.

Manuelle Verzögerung MANUAL

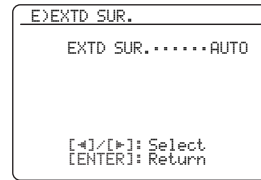
Verwenden Sie dieses Merkmal zur manuellen Einstellung der Soundausgabe zur Synchronisierung von Audio mit Videobildern, wenn „HDMI AUTO“ auf „OFF“ gestellt ist.

Regelungsbereich: 0 bis 240 ms

Regelungsschritt: 1 ms

■ Erweiterter Surround E>EXTD SUR.

Verwenden Sie dieses Merkmal für 6.1/7.1-Kanal-Wiedergabe von Multikanalquellen unter Verwendung des Dolby Pro Logic Ix-, Dolby Digital EX- oder DTS-ES-Decoders mit den angeschlossenen hinteren Surround-Lautsprechern zu genießen.



Auswahl	Funktionen
AUTO	Aktiviert den optimalen Decoder zur Wiedergabe von Signalen in 6.1/7.1 Kanälen wenn dieses Gerät Eingabe eines Signalzeichens erkennt.
PLIIXMovie	Spielt Dolby-Digital- oder DTS-Signale mit 7.1-Kanälen unter Verwendung des Pro Logic IIX Movie-Decoders ab.
PLIIXMusic	Spielt die Dolby Digital- oder DTS-Signale mit 6.1/7.1-Kanälen unter Verwendung des Pro Logic IIX-Musikdecoders ab.
EX/ES	Spielt Dolby-Digital- oder DTS-Signale mit 6.1/7.1-Kanälen unter Verwendung des Dolby Digital EX- oder DTS-ES-Decoders ab.
OFF	Verwendet keine Decoder für die Erzeugung von 6.1/7.1-Kanälen.

4 INPUT MENU

Dieses Menü wird verwendet, um die Parameter jeder Eingangsquelle einzustellen.

```

4 INPUT MENU 1/2
→ B) PHONO
  C) TUNER
  D) CD
  D) MD/CD-R
  E) DVD
  F) DTV/CBL
  G) V-AUX
  [▲]/[▼]: Up/Down
  [ENTER]: Enter
  
```

```

4 INPUT MENU 2/2
→ H) DOCK
  I) BLUETOOTH
  J) DVR
  K) VCR
  L) MULTI CH
  [▲]/[▼]: Up/Down
  [ENTER]: Enter
  
```

Eingangsquelle	Parameter
B)TUNER	INPUT RENAME VOL. TRIM
L)MULTI CH	INPUT RENAME VOL. TRIM BGV INPUT CH FRONT
A)PHONO	I/O ASSIGNMENT
C)CD	INPUT RENAME
D)MD/CD-R	VOL. TRIM
E)DVD	DECODER MODE
F)DTV/CBL	
G)V-AUX	
J)DVR	
K)VCR	
H)DOCK	INPUT RENAME VOL. TRIM STANDBY CHARGE
I)BLUETOOTH	INPUT RENAME VOL. TRIM START PAIRING

Hinweis

Manche oben beschriebenen Parameter stehen möglicherweise nicht für alle Eingangsquellen zur Verfügung, und manche Parameter stehen nur für spezifische Eingangsquellen zur Verfügung.

Eingang/Ausgang-Zuordnung

I/O ASSIGNMENT

Sie können die Buchsen gemäß der zu verwendenden Komponente zuordnen, wenn die anfänglichen Einstellungen dieses Gerätes nicht Ihren Anforderungen entsprechen. Ändern Sie den Parameter, um die entsprechenden Buchsen neu zuzuordnen und weitere Komponenten anschließen zu können.

Sobald Sie die Eingangs-/Ausgangsbuchsen neu zugeordnet haben, können Sie die entsprechende Komponente mit dem **Ⓡ**INPUT-Wahlschalter auf der Frontblende-Display (oder mit den Eingangswahltasten **Ⓢ**) der Fernbedienung) wählen.

```

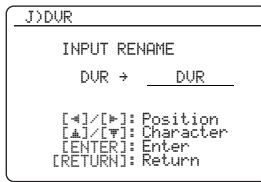
J)DVR
→ COMPONENT IN...[B]*
  COAXIAL IN...NONE
  OPTICAL IN...NONE
  OPTICAL OUT...NONE
  HDMI IN...[3]
  Current( DTV/CBL )
  [▲]/[▼]: Select
  [ENTER]: Enter
  
```



- „NONE“ erscheint in der Bildschirmanzeige, wenn keine Eingangsquelle zur Eingangs-/Ausgangsbuchse zugewiesen ist.
- Stellen Sie „OPTICAL OUT“ auf „(1)“ für die digitale Aufnahmekomponente, die Sie an die Buchse DIGITAL OUTPUT angeschlossen haben.
- Sie können einen bestimmten Punkt nicht öfters als einmal für den gleichen Buchsentyp wählen.
- Ein Sternchen (*) erscheint rechts von den Eingangs-/Ausgangsbuchsen-Namen, die von ihren vorherigen Einstellungen geändert wurden.
- Die aktuelle zugewiesene Eingangsquelle für die gewählte Eingangs-/Ausgangsbuchse erscheint in der Bildschirmanzeige („Current(DTV/CBL)“ in dem Anzeigebispiel oben).

Neubenennung des Eingangs INPUT RENAME

Verwenden Sie diese Funktion zur Änderung des Namens der Eingänge, die in der Bildschirmanzeige erscheinen und auf dem Frontblende-Display.



1 Drücken Sie Ⓢ </>, um einen „_“ (Unterstrich) unter der Leerstelle oder dem Zeichen zu platzieren, die/das Sie bearbeiten möchten.

2 Drücken Sie Ⓢ ▲ / ▼, um das zu verwendende Zeichen zu wählen, und drücken Sie dann Ⓢ </>, um an das nächste Leerzeichen zu gelangen.

Hinweise

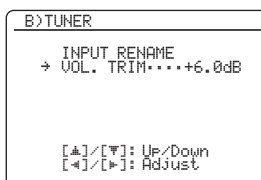
- Sie können bis zu 9 Zeichen für jeden Eingang verwenden.
- Drücken Sie Ⓢ ▼ oder Ⓢ ▲, um das Zeichen in der folgenden bzw. umgekehrten Reihenfolge zu ändern: A bis Z, 0 bis 9, a bis z, Symbole (#, *, -, +, usw.), Leerstelle.

3 Wiederholen Sie Schritt 1 bis 2, um jede Eingangsquelle neu zu benennen.

4 Drücken Sie Ⓢ ENTER zum Fertigstellen.

Lautstärkentrimmung VOL. TRIM

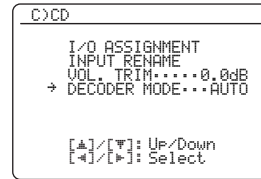
Verwenden Sie dieses Merkmal, um den Pegel des Eingangssignals an jeder Buchse einzustellen. Dieses Merkmal ist nützlich, wenn Sie den Pegel jeder Eingangsquelle ausbalancieren möchten, um plötzliche Lautstärkeänderungen zu vermeiden, wenn zwischen den Eingangsquellen umgeschaltet wird.
 Regelungsbereich: -6,0 dB bis +6,0 dB
 Regelungsschritt: 0,5 dB
 Anfängliche Einstellung: 0,0 dB



Dieser Parameter wirkt sich auch auf die Signalausgabe an den Audio-ZONE OUT-Buchsen aus.

Decoder-Modus DECODER MODE

Dieses Merkmal wird zum Umschalten des Decoder-Aktivierungsmodus verwendet. Wenn Sie „DTS“ wählen und digitale Audiosignale eingespeist werden, aktiviert diese Einheit den DTS-Decoder und gibt nur die digitalen DTS-Audiosignale wieder.



Auswahl	Funktionen
AUTO	Erkennt automatisch Digital-Audiosignaleingabetypen und wählt den geeigneten Decoder.
DTS	Aktiviert den DTS-Decoder und gibt nur die digitalen DTS-Audiosignale wieder, wenn Digital-Audiosignale eingegeben werden.

Hinweis

„DECODER MODE“ ist nur verfügbar, wenn die digitalen Audio-Eingangsbuchsen (HDMI, OPTICAL und/oder COAXIAL) der ausgewählten Eingangsquelle zugewiesen sind.

Laden im Bereitschaftsmodus STANDBY CHARGE

Legt fest, ob dieses Gerät die Batterie des eingesetzten iPod lädt, wenn sich dieses Gerät im Bereitschaftsmodus befindet.

Auswahl	Funktionen
AUTO	Lädt die Batterie des eingesetzten iPod, wenn dieses Gerät eingeschaltet ist oder sich im Bereitschaftsmodus befindet.
OFF	Lädt die Batterie des eingesetzten iPod nur, wenn dieses Gerät eingeschaltet ist.

Pairing starten START PAIRING

Verwenden Sie diese Funktion, um das Pairing des angeschlossenen Yamaha Bluetooth-Adapters (wie den getrennt erhältlichen YBA-10) mit Ihrer Bluetooth-Komponente zu starten. Einzelheiten zum Pairing finden Sie unter „Pairing des Bluetooth™-Adapters und der Bluetooth™-Komponente“ auf Seite 62.

Um die Sicherheit zu gewährleisten, ist die Dauer des Pairing-Vorgangs auf 8 Minuten beschränkt. Es wird empfohlen, vor Beginn die Anleitungen sorgfältig zu lesen.

1 Drücken Sie , um das Pairing zu starten.

Der angeschlossene Bluetooth-Adapter beginnt mit der Suche nach Bluetooth-Komponenten. „Searching...“ erscheint auf dem Videomonitor.


2 Überprüfen Sie, dass die Bluetooth-Komponente den Bluetooth-Adapter erkennt.

Wenn die Bluetooth-Komponente den Bluetooth-Adapter erkennt, erscheint „YBA-10 YAMAHA“ (Beispiel) in der Bluetooth-Geräteliste.

3 Wählen Sie den Bluetooth-Adapter in der Bluetooth-Geräteliste und geben Sie das Kennwort „0000“ auf der Bluetooth-Komponente ein.

Wenn das Pairing erfolgreich abgeschlossen wird, erscheint „Pairing completed“.



Zum Abbrechen des Pairings drücken Sie , um die Funktion „START PAIRING“ zu beenden.

4 Drücken Sie , um „START PAIRING“ zu verlassen.**Hinweise**

- Wenn der angeschlossene Bluetooth-Adapter keine Bluetooth-Komponenten finden kann, erscheint „Not found“.
- Wenn der Bluetooth-Adapter nicht an dieses Gerät angeschlossen ist, erscheint „No Bluetooth Adapter“.

Mehrkanaleingang BGV BGV

Wird verwendet, um die Videoquelle zu wählen, die im Hintergrund der an den MULTI CH INPUT-Buchsen eingespeisten Quellen wiedergegeben wird.

```
L>MULTI CH
INPUT_RENAME
VOL. TRIM.....0.0dB
BGV.....LAST
→ INPUT CH.....6CH

[▲]/[▼]: Up/Down
[ENTER]: Select
```

Auswahl	Funktionen
LAST	Wählt automatisch die zuletzt gewählte Videoquelle als Hintergrundvideoquelle.
DVD, DTV/ CBL, DVR, VCR, V-AUX	Wählt automatisch die entsprechende Eingangsquelle als Hintergrundvideoquelle.
OFF	Spielt nicht die Videoquelle im Hintergrund ab.

Eingangskanäle INPUT CH

Verwenden Sie diese Einstellung, um die Anzahl der von einem externen Decoder (siehe Seite 25) eingespeisten Kanäle zu wählen.

Wahlmöglichkeiten: **6CH**, **8CH**

```
L>MULTI CH
INPUT_RENAME
VOL. TRIM.....0.0dB
BGV.....LAST
→ INPUT CH.....6CH

[▲]/[▼]: Up/Down
[ENTER]: Select
```

Wenn die angeschlossene Komponente diskrete 6-Kanal-Audiosignale ausgibt.

Wählen Sie „6CH“.

Wenn die angeschlossene Komponente diskrete 8-Kanal-Audiosignale ausgibt.

Wählen Sie „8CH“. Stellen Sie auch „FRONT“ (siehe unten) für die Analogaudiobuchsen ein, an welchen die linken und rechten Frontkanalsignale, die von der angeschlossenen Komponente ausgegeben werden, eingespeist werden.

Eingangsbuchse für vordere linke und rechte Kanäle FRONT

Falls Sie „8CH“ unter „INPUT CH“ gewählt haben, können Sie die Analogbuchsen wählen, an welchen die linken und rechten Frontsignale, die von einem externen Decoder ausgegeben werden, eingespeist werden.

Wahlmöglichkeiten: CD, MD/CD-R, **DVD**, DTV/CBL, DVR, VCR, V-AUX

```
L>MULTI CH
INPUT_RENAME
VOL. TRIM.....0.0dB
BGV.....LAST
INPUT CH.....8CH
→ FRONT.....DVD

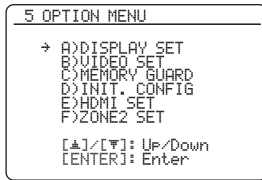
[▲]/[▼]: Up/Down
[ENTER]: Select
```

Hinweis

Der „FRONT“-Parameter wird nur angezeigt, wenn „INPUT CH“ auf „8CH“ eingestellt ist.

5 OPTION MENU

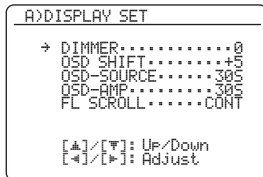
Verwenden Sie dieses Menü, um optionale Systemparameter-Einstellungen auszuführen.



■ Displayeinstellungen A)DISPLAY SET

Hinweis

Verwenden Sie „VIDEO“ unter „INIT“ in „Weiterführendes Setup“, um „OSD SHIFT“ auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen (siehe Seite 110).



Dimmer DIMMER

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Helligkeit des Frontblende-Displays einzustellen.

Regelungsbereich: -4 bis 0

Regelungsschritt: 1

- Drücken Sie **0**◀, um das Frontblende-Display abzuschwächen.
- Drücken Sie **0**▶, um das Frontblende-Display aufzuhellen.

Der Bildschirmanzeige Verschiebung OSD SHIFT

Dieses Merkmal wird verwendet, um die Vertikalposition von der Bildschirmanzeige einzustellen.

Regelungsbereich: -5 (abwärts) bis +5 (aufwärts)

Regelungsschritt: 1

Anfängliche Einstellung: 0

- Drücken Sie **0**◀, um die Position von der Bildschirmanzeige abzusenken.
- Drücken Sie **0**▶, um die Position von der Bildschirmanzeige anzuheben.

Quellmerkmal Bildschirmanzeige-Zeit OSD-SOURCE

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Zeitlänge einzustellen, während der das iPod-Menü in der Bildschirmanzeige erscheint, nachdem Sie einen bestimmten Vorgang ausgeführt haben.

Auswahl	Funktionen
ON	Zeigt die Bildschirmanzeige konstant während des Bedienvorgangs.
10S	Schaltet die Bildschirmanzeige 10 Sekunden nachdem Sie einen Bedienvorgang ausgeführt haben aus.
30S	Schaltet die Bildschirmanzeige 30 Sekunden nachdem Sie einen Bedienvorgang ausgeführt haben aus.

Verstärkerfunktion Bildschirmanzeige-Zeit OSD-AMP

Verwenden Sie diese Funktion, um einzustellen, wie lange der Statusinformationsbildschirms erscheint, nachdem Sie einen bestimmten Vorgang ausgeführt haben.

Auswahl	Funktionen
ON	Zeigt die Bildschirmanzeige konstant während des Bedienvorgangs.
10S	Schaltet die Bildschirmanzeige 10 Sekunden nachdem Sie einen Bedienvorgang ausgeführt haben aus.
30S	Schaltet die Bildschirmanzeige 30 Sekunden nachdem Sie einen Bedienvorgang ausgeführt haben aus.

Frontblende-Display scrollen FL SCROLL

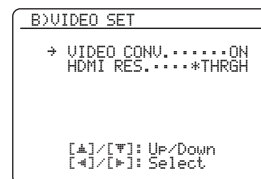
Verwenden Sie dieses Merkmal zur Einstellung des Modus zur Anzeige des iPod-Menüs (wie Songtitel oder Kanalname) im Frontblende-Display.

Auswahl	Funktionen
CONT	Fortgesetzter Modus. Wählen Sie dies, um den Betriebsstatus im Frontblende-Display kontinuierlich anzuzeigen.
ONCE	Einmal-Scrollen-Modus. Wählen Sie dies, um den Betriebsstatus im Frontblende-Display mit 14 alphanumerischen Zeichen nach dem einmaligen Durchrollen aller Zeichen anzuzeigen.

■ Video-Einstellungen B)VIDEO SET

Hinweis

Verwenden Sie „VIDEO“ unter „INIT“ in „Weiterführendes Setup“, um die Parameter in „VIDEO SET“ auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen (siehe Seite 110).



Videoumwandlung VIDEO CONV.

Verwenden Sie diese Funktion, um einzustellen, ob die an den Buchsen VIDEO, S VIDEO und COMPONENT VIDEO anliegenden Signale umgewandelt werden sollen.

Auswahl	Funktionen
ON	Wandelt Composite-, S-Video- und Component-Video-Signale austauschbar um und up-konvertiert Composite-, S-Video- und Component-Video-Signale in HDMI-Video-Signale.
OFF	Wandelt keine Signale um.

Hinweise

- Dieses Gerät wandelt keine 480-Zeilen- und 576-Zeilen-Videosignale austauschbar um.
- Die analogen Component-Videosignale mit 480i (NTSC)/576i (PAL) Auflösnugn werden in S-Video- oder Composite-Videosignale umgewandelt und an den S VIDEO MONITOR OUT- und VIDEO MONITOR OUT-Buchsen ausgegeben.
- Die umgewandelten Videosignale werden nur an den MONITOR OUT-Buchsen ausgegeben. Für die Aufnahme einer Videoquelle müssen Sie die gleichen Videoanschlüsse zwischen jeder einzelnen Komponente ausführen.
- Wenn Composite-Video- oder S-Video-Signale von einem Videorecorder in Component-Video-Signale umgewandelt werden, kann die Bildqualität in Abhängigkeit von dem von Ihnen verwendeten Videorecorder verschlechtert werden.
- Unkonventionelle Signaleingänge an den Composite Video oder S-Video-Buchsen können nicht konvertiert oder anormal ausgegeben werden. Stellen Sie in derartigen Fällen „VIDEO CONV.“ auf „OFF“.

HDMI Auflösung HDMI RES.

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die HDMI Up-Skalierung des analogen Videosignaleingangs an den Buchsen VIDEO, S VIDEO und COMPONENT VIDEO zu aktivieren oder deaktivieren, so dass die Upscaling-Videosignale an der HDMI OUT-Buchse ausgegeben werden.

Dieses Gerät führt Up-scaling der Videosignale wie folgt aus:

- 480i (NTSC)/576i (PAL) → 480p/576p, 1080i, 720p oder 1080p
- 480p/576p → 1080i, 720p oder 1080p



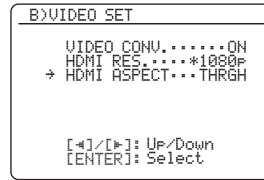
Auswahl	Funktionen
THROUGH	Führt kein Up-scaling für analoge Videosignale aus.
576p (oder 480p), 1080i, 720p, 1080p	Up-scaling von analogen Videosignalen auf 480p oder 576p, 1080i oder 720p Auflösung wird vorgenommen.

Hinweise

- Das Gerät führt nicht Up-Skalierung der Analog-Component-Videosignale mit 720p oder 1080i Auflösung aus.
- Der „HDMI RES.“-Parameter wird nur angezeigt, wenn „VIDEO CONV.“ auf „ON“ eingestellt ist.
- Wenn Sie Ihren Videomonitor über den HDMI-Anschluss anschließen, erkennt dieses Gerät automatisch die verfügbare Videosignalauflösung des Videomonitors, und ein Sternchen(*) erscheint links neben der (den) verfügbaren Videosignalauflösung(en).
- Wenn dieses Gerät nicht die verfügbare(n) Videosignalauflösung(en) des angeschlossenen Videomonitors erkennt, stellen Sie „MON. CHK“ (siehe Seite 110) auf „SKIP“ und stellen dann „HDMI RES.“ erneut ein.
- Dieses Gerät wandelt nicht zwischen 480-Zeilen- und 576-Zeilen-Videosignalen um.

HDMI Seitenverhältnis HDMI ASPECT

Verwenden Sie diese Funktion, um die Einstellung des Seitenverhältnisses für an der Buchse HDMI OUT ausgegebene analoge Videosignale zu wählen.



Auswahl	Funktionen
THRGH	Nimmt keine keine Anpassungen am Seitenverhältnis für HDMI-Videosignalquellen vor.
16:9	Zeigt Videobilder mit einem Seitenverhältnis von 4:3 auf Ihrem Videomonitor mit 16:9 Seitenverhältnis. Schwarze Streifen erscheinen rechts und links im Bild als Ergebnis.
SMART	Passt Videobilder mit einem Seitenverhältnis von 4:3 auf Ihren Videomonitor mit 16:9 Seitenverhältnis.

Hinweise

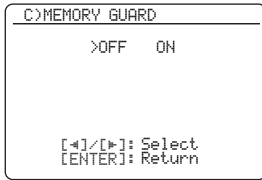
- Wenn „HDMI RES.“ auf „THROUGH“ gestellt ist, können Sie keine Anpassungen an „HDMI ASPECT“ vornehmen.
- Wenn das Seitenverhältnis der Videoeingangsquelle ein anderes als 4:3 ist, ignoriert dieses Gerät automatisch die Einstellung von „HDMI ASPECT“.
- Wenn „HDMI ASPECT“ auf „SMART“ gestellt ist, wirken die Videobilder am Rand des Videomonitors ausgedehnt.
- Wenn die Videosignale an den HDMI IN-Buchsen angelegt werden oder die Signale mit der Auflösung von 720p, 1080i oder 1080p angelegt werden, beeinflusst die Einstellung von „HDMI ASPECT“ die Videosignalausgabe an der HDMI OUT-Buchse nicht.

WEITERFÜHRENDE
BEDIENUNGSVORGÄNGE

Deutsch

■ **Speicherschutz** C>MEMORY GUARD

Verwenden Sie dieses Merkmal, um versehentliche Änderungen der Soundfeld-Programmparameterwerte und anderer Systemeinstellungen zu verhindern.



Auswahl	Funktionen
OFF	Schaltet das Merkmal „MEMORY GUARD“ aus.
ON	Schützt: <ul style="list-style-type: none"> – Soundfeldprogramm-Parameter – „AUTO SETUP“-Punkte – alle Lautsprecherpegel – „MANUAL SETUP“-Punkte

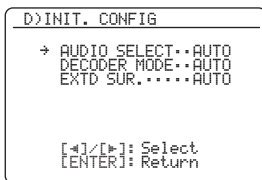
Hinweise

- Sie können die folgenden Parameterwerte ändern, auch wenn „MEMORY GUARD“ auf „ON“ eingestellt ist:
 - „EXTD SUR.“ in „SOUND MENU“ (siehe Seite 84)
 - „DECODER MODE“ in „INPUT MENU“ (siehe Seite 86)
 - „MEMORY GUARD“
- Wenn „MEMORY GUARD“ auf „ON“ gestellt ist, erscheint „“ oben rechts im „SET MENU“-Bildschirm.
- Sie können die Einstellungen für „SUR.“ auf dem Soundfeld-Programmparameter-Bildschirm ändern (siehe Seite 69), auch wenn „MEMORY GUARD“ auf „ON“ eingestellt ist.

■ **Anfängliche Konfiguration**

D>INIT. CONFIG

Verwenden Sie diese Funktion, um die Einstellungen für Audio-Eingangsbuchsenwahl, aktiven Decoder und erweiterte Surroundfunktion festzulegen, wenn das Gerät eingeschaltet wird.



Audio auswählen AUDIO SELECT

Verwenden Sie diese Funktion, um die Vorgabe-Audioeingangsbuchsen-Einstellung (siehe Seite 44) für die Eingangsquellen festzulegen, die an die DIGITAL INPUT-Buchsen angeschlossen sind, wenn Sie dieses Gerät ausschalten.

Auswahl	Funktionen
AUTO	Erkennt automatisch den Typ der Eingangssignale und wählt die geeignete Audio-Eingangsbuchsen-Einstellung.
LAST	Wählt automatisch die letzte Eingangsbuchsenwahl-Einstellung für die angeschlossene Eingangsquelle.

Decoder-Modus DECODER MODE

Verwenden Sie diese Funktion, um den Standard-Decodermodus (siehe Seite 86) für die Eingangsquellen festzulegen, die an die DIGITAL INPUT-Buchsen angeschlossen sind, wenn Sie dieses Gerät ausschalten.

Auswahl	Funktionen
AUTO	Erkennt automatisch dem Typ der Eingangssignale und wählt die geeignete Decodermodus-Einstellung.
LAST	Wählt automatisch die letzte Decodermodus-Einstellung für die angeschlossene Eingangsquelle.

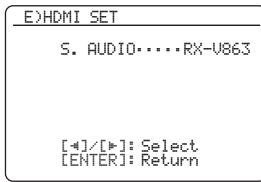
Erweiterter Surround EXTD SUR.

Verwenden Sie diese Funktion, um den erweiterten Decodermodus (siehe Seite 84) für die Eingangsquellen festzulegen, die an die DIGITAL INPUT-Buchsen angeschlossen sind, wenn Sie dieses Gerät ausschalten.

Auswahl	Funktionen
AUTO	Erkennt automatisch die Digital-Audiosignal-Eingangssignale und aktiviert den geeigneten Decoder.
LAST	Wählt automatisch den letzten Decodermodus, der für „EXTD SUR.“ in „SOUND MENU“ eingestellt wurde.

■ HDMI eingestellt E)HDMI SET

Verwenden Sie diese Funktion, um die Komponente für die Wiedergabe von HDMI-Audiosignalen zu wählen.



Audiounterstützung S.AUDIO

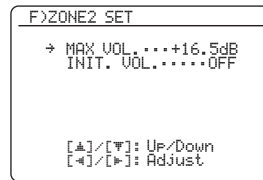
Verwenden Sie diese Funktion, um zu wählen, ob die HDMI-Audiosignale auf diesem Gerät oder einer anderen HDMI-Komponente wiedergegeben, die an die HDMI OUT-Buchse auf der Rückseite dieses Geräts angeschlossen ist.

Auswahl	Funktionen
RX-V863	Gibt die HDMI-Audiosignale auf diesem Gerät wieder. Die an den HDMI-Eingangsbuchsen dieses Gerätes eingespeisten HDMI-Audiosignale werden nicht an die an die HDMI-Komponente ausgegeben, die an die HDMI OUT-Buchse auf der Rückseite dieses Geräts angeschlossen ist.
OTHER	Spielt HDMI-Audiosignale auf einer anderen HDMI-Komponente ab, die an die HDMI OUT-Buchse angeschlossen ist.

Hinweise

- Das Gerät überträgt Audio- und Videosignale, die an die HDMI-Eingangsbuchsen eingespeist werden, nur zur HDMI-Ausgangsbuchse aus, auch wenn „S.AUDIO“ auf „OTHER“ gestellt ist.
- Verfügbare Audio/Video-Signale hängen von den technischen Daten des angeschlossenen Videomonitors ab. Siehe Bedienungsanleitung jeder angeschlossenen Komponente.

■ Zone 2 Einstellungen F)ZONE2 SET



Zone 2 Maximal-Lautstärke MAX VOL.

Verwenden Sie dieses Merkmal, um den maximalen Lautstärkepegel in Zone 2 einzustellen.

Regelungsbereich: -30,0 dB bis +15,0 dB, **+16,5 dB**

Regelungsschritt: 5,0 dB

Hinweise

- Die „MAX VOL.“-Einstellung hat Vorrang vor der „INI.VOL.“-Einstellung. Wenn z.B. „INI.VOL.“ auf -20,0 dB gestellt ist und dann „MAX VOL.“ auf -30,0 dB gestellt wird, wird der Lautstärkepegel automatisch auf -30,0 dB eingestellt, wenn dieses Gerät erneut eingeschaltet wird.
- Die Einstellung „MAX VOL.“ beeinflusst nicht den Ausgangspegel an den „ZONE 2 OUT“-Buchsen.

Zone 2 Anfängliche Lautstärke INI.VOL.

Verwenden Sie dieses Merkmal, um den Lautstärkepegel von Zone 2 beim Einschalten der Stromversorgung dieses Geräts einzustellen.

Wahlmöglichkeiten: **OFF**, MUTE, -80,0 dB bis +16,5 dB
Regelungsschritt: 0,5 dB

Hinweise

- Die „MAX VOL.“-Einstellung hat Vorrang vor der „INI.VOL.“-Einstellung.
- Wenn Sie „FRONT B“, „PRNS“, „Zone B“ wählen oder „NONE“ in „EXTRA SP ASSIGN“ (siehe Seite 77), „Zone 2 SP Not Assigned“ in der Bildschirmanzeige und der Parameter „ZONE2 SET“ ist nicht verfügbar.
- Die Einstellung „INI.VOL.“ beeinflusst nicht den Ausgangspegel an den „ZONE 2 OUT“-Buchsen.

Fernbedienungsmerkmale

Zusätzlich zu der Steuerung dieses Gerätes, kann die Fernbedienung auch für die Bedienung anderer Audio/Video-Komponenten verwendet werden, die von Yamaha oder anderen Herstellern hergestellt wurden. Zur Steuerung Ihres Fernsehers oder anderer Komponenten müssen Sie den geeigneten Fernbedienungscode für jede Eingangsquelle (siehe Seite 94) einstellen.

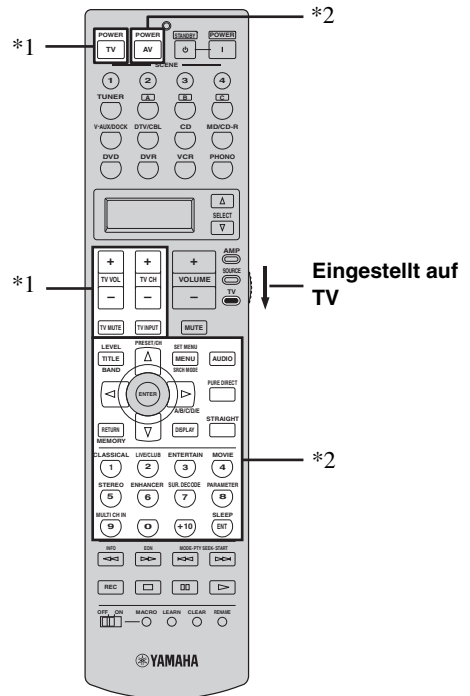
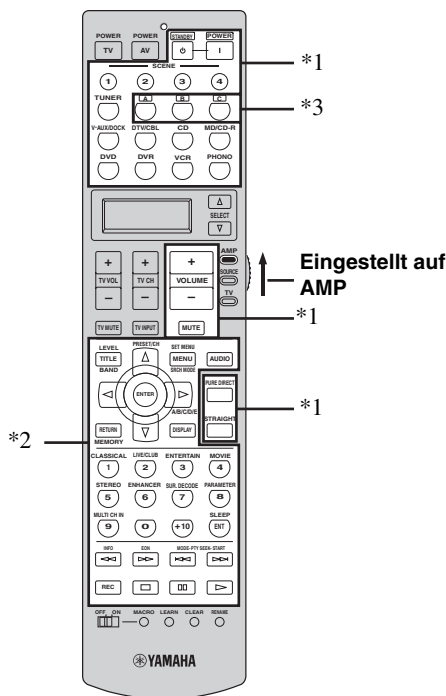
Bedienung dieses Geräts, eines Fernsehgeräts oder anderer Komponenten

■ Bedienung dieses Gerätes

Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **AMP**, um dieses Gerät zu steuern.

■ Bedienung eines Fernsehgeräts

Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **TV**, um Ihr Fernsehgerät zu steuern. Zum Steuern Ihres Fernsehgeräts müssen Sie den geeigneten Fernbedienungscode für **DTV/CBL** oder **PHONO** (siehe Seite 94) einstellen. Wenn Sie die Fernbedienungscode für sowohl **DTV/CBL** als auch **PHONO** einstellen, erhält die Einstellung für **DTV/CBL** Vorrang.



Hinweise

- *1 Diese Tasten steuern immer dieses Gerät, ungeachtet der Stellung des Betriebsmoduswählers.
- *2 Diese Tasten steuern dieses Gerät nur, wenn der Betriebsmoduswähler auf **AMP** gestellt ist.
- *3 **A, B** oder **C** ist die Bedienungs-Taste für eine optionale Komponente. Sie können die gewünschte Komponente bedienen, ohne die Eingangsquelle dieses Gerätes zu ändern.

Hinweise

- *1 Diese Tasten steuern immer Ihr Fernsehgerät, ungeachtet der Stellung des Betriebsmoduswählers.

Fernbedienung	Digital-TV/Kabel-TV
TV POWER	Schaltet den Betriebsstrom ein oder aus.
TV VOL +/-	Erhöht oder vermindert den Lautstärkepegel.
TV CH +/-	Ändert die Kanalnummer.
TV MUTE	Schaltet den Audioausgang stumm.
TV INPUT	Ändert die Eingangsquelle.

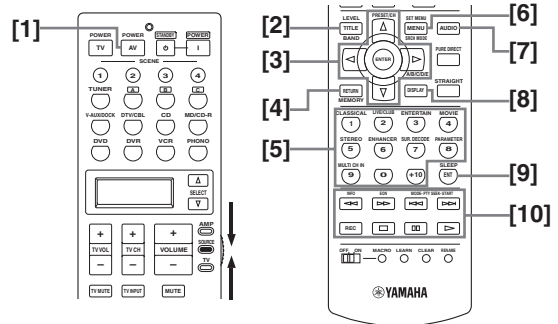
- *2 Diese Tasten steuern Ihr Fernsehgerät nur, wenn der Betriebsmoduswähler auf **TV** gestellt ist. Einzelheiten siehe Spalte „TV“ auf Seite 93.

■ Bedienung anderer Komponenten

Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **⑩SOURCE**, um andere Komponenten mit den Eingangswahltasten (⑤) zu steuern. Sie müssen den geeigneten Fernbedienungscode für jede Eingangsquelle im voraus einstellen (siehe Seite 94). Die folgende Tabelle zeigt die Funktion aller Steuertasten, die zur Steuerung anderer Komponenten dienen, welche zu jeder Eingangswahl Taste (⑤) zugewiesen sind. Beachten Sie, dass manche Tasten die gewählte Komponente vielleicht nicht richtig steuern.



Die Fernbedienung verfügt über 12 Modi (Steuerbereiche) zur Steuerung von Komponenten, sodass damit bis zu 12 verschiedenen Komponenten gesteuert werden können.



	DVD-Player/ DVD-Recorder	VCR	Kabel-TV/ Satellitentuner	TV	LD-Player	CD-Player	MD-Recorder/ CD-Recorder	Tonbandgerät	Tuner
[1] AV POWER	Stromversorgung*1	Stromversorgung*1	Stromversorgung*1	VCR- Stromversorgung*2	Stromversorgung*1	Stromversorgung*1	Stromversorgung*1	Stromversorgung*1	Stromversorgung*1
[2] TITLE	Titel	Titel	Titel	Titel					Empfangsbereich
[3] ENTER	Menüeingabe		Menüwahl	Menüwahl					
PRESET/CH Δ	Oberes Menü		Oberes Menü	Oberes Menü					Festsender erhöhen (1 bis 8)
PRESET/CH ∇	Unteres Menü		Unteres Menü	Unteres Menü					Festsender vermindern (1 bis 8)
A/B/C/D/E ◀	Linkes Menü		Linkes Menü	Linkes Menü					Festsender vermindern (A bis E)
A/B/C/D/E ▶	Rechtes Menü		Rechtes Menü	Rechtes Menü				Richtung A/B	Festsender erhöhen (A bis E)
[4] RETURN	Zurück	Zurück	Zurück	Zurück					Speicher
[5] 1-9, 0, +10	Zifferntasten	Zifferntasten	Zifferntasten	Zifferntasten	Zifferntasten	Zifferntasten	Zifferntasten		Festsender (1 bis 8) / Zifferntasten
[6] MENU	Menü		Menü	Menü					Soundmodus
[7] AUDIO	Audio				Audio				
[8] DISPLAY	Display		Display	Display	Display	Display	Display		
[9] ENT		Eingeben	Eingeben/ Aufrufen	Eingeben					Eingeben
[10] ◀◀	Suchlauf rückwärts	Suchlauf rückwärts	DVR-Suchlauf rückwärts*2	DVR-Suchlauf rückwärts*2	Suchlauf rückwärts	Suchlauf rückwärts	Suchlauf rückwärts	Suchlauf rückwärts	Information
▶▶	Suchlauf vorwärts	Suchlauf vorwärts	DVR-Suchlauf vorwärts*2	DVR-Suchlauf vorwärts*2	Suchlauf vorwärts	Suchlauf vorwärts	Suchlauf vorwärts	Suchlauf vorwärts	EON
◀◀	Sprung rückwärts		DVR-Sprung rückwärts*2	DVR-Sprung rückwärts*2	Kapitel/Sprung rückwärts	Sprung rückwärts	Sprung rückwärts	Richtung rückwärts	Programmtyp, Suchmodus
▶▶	Sprung vorwärts		DVR-Sprung vorwärts*2	DVR-Sprung vorwärts*2	Kapitel/Sprung vorwärts	Sprung vorwärts	Sprung vorwärts	Richtung vorwärts	Programmtyp, Suchmodus
REC	Disk überspringen (Player) Aufnahme (Recorder)	Aufnahme	DVR- Aufnahme*2	DVR- Aufnahme*2		Überspringen der Disc	Aufnahme	Aufnahme	
□	Stopp	Stopp	DVR-Stopp*2	DVR-Stopp*2	Stopp	Stopp	Stopp	Stopp	
⏸	Pause	Pause	DVR-Pause*2	DVR-Pause*2	Pause	Pause	Pause	Pause	
▶	Wiedergabe	Wiedergabe	DVR- Wiedergabe*2	DVR- Wiedergabe*2	Wiedergabe	Wiedergabe	Wiedergabe	Wiedergabe	

Hinweise

*1 Diese Taste funktioniert nur, wenn die mitgelieferte Original-Fernbedienung der Komponente eine POWER-Taste aufweist.

*2 Diese Tasten steuern Ihren Videorecorder oder DVR nur, wenn Sie den geeigneten Fernbedienungscode für DVR eingeben (siehe Seite 94).

■ Auswählen einer zu steuernden Komponente

Sie können eine zu steuernde Komponente auswählen, die Sie unabhängig von der mit den Eingangswahltasten gewählten Eingangsquelle steuern können.

Drücken Sie **Ⓔ SELECT Δ / ∇ wiederholt, um die gewünschte Komponente zu wählen.**

Der Name der zu steuernden Komponente erscheint im Displayfenster (**Ⓔ**) auf der Fernbedienung.



■ Steuerung optionaler Komponenten (Optionsmodus)

„OPTN“ ist ein Bedienungsbereich für eine optionale Komponente, der unabhängig von Eingangsquellen mit Fernbedienungsfunktionen programmiert werden kann. Dieser Bereich ist nützlich für Programmierungsbefehle, die nur als Teil einer Makrofunktion oder für Komponenten verwendet werden sollen, die keinen gültigen Fernbedienungscode aufweisen.

Um den Optionsmodus zu wählen, drücken Sie wiederholt **Ⓔ SELECT Δ / ∇ , bis „OPTN“ in dem Anzeigefenster (**Ⓔ**) erscheint.**



Hinweis

Sie können für diesen Bereich keinen Fernbedienungscode einstellen. Hinweise zum Programmieren der innerhalb dieses Komponentensteuerungsbereiches zu bedienenden Tasten siehe Seite 96.

Einstellung der Fernbedienungs-codes

Sie können andere Komponenten bedienen, indem Sie die entsprechenden Fernbedienungs-codes einstellen. Die Codes können für jeden Steuerbereich eingestellt werden. Für eine vollständige Liste der verfügbaren Fernbedienungs-codes siehe „Liste der Fernbedienungs-codes“ am Ende dieser Anleitung.

Die folgende Tabelle zeigt die Vorgabekomponenten (Bibliothek: Komponentenkategorie) und den Fernbedienungscode für jeden Steuerbereich.

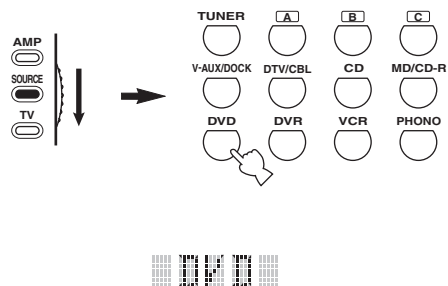
Fernbedienungscode-Vorgabeeinstellungen

Bedienungsbereich	Komponentenkategorie	Hersteller	Vorgab e-code
TUNER	TUNER	Yamaha	2602
A	TAPE	Yamaha	2700
B	LD	Yamaha	2200
C	TUNER	Yamaha	2607
V-AUX/DOCK	TUNER	Yamaha	2606
DTV/CBL	TV	-	-
CD	CD	Yamaha	2300
MD/CD-R	CD-R	Yamaha	2400
DVD	DVD	Yamaha	2100
DVR	DVR	Yamaha	2807
VCR	VCR	-	-
PHONO	TV	-	-

Hinweis

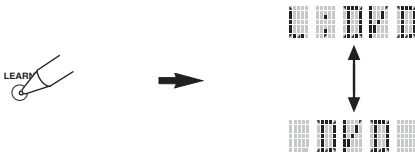
Sie können vielleicht Ihre Yamaha-Komponente nicht bedienen, auch wenn der Yamaha-Fernbedienungscode anfänglich gemäß obiger Tabelle eingestellt wird. In diesem Fall muss ein anderer Yamaha-Fernbedienungscode versucht werden.

- Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **Ⓔ** SOURCE und drücken Sie danach eine Eingangswahltaste (**Ⓔ**), um den einzustellenden Bedienungsbereich auszuwählen.**



2 Betätigen und halten Sie **LEARN** für etwa 3 Sekunden gedrückt, indem Sie einen Kugelschreiber oder ein ähnliches Objekt verwenden.

Der Bibliotheksname (zum Beispiel L;DVD) und der Name des gewählten Bedienungsbereichs (zum Beispiel DVD) erscheinen abwechselnd in dem Anzeigefenster (6) an der Fernbedienung.



- Sie können einen Fernbedienungscode für eine anderen Komponententyp für einen Bedienungsbereich festlegen. Drücken Sie **SELECT** < / > wiederholt, um die Bibliothek (Komponentenkategorie) zu ändern. Bibliothekswahl: L;DVD, L;DVR, L;LD, L;CD, L;CDR, L;MD, L;TAP (Band), L;TUN (Tuner), L;AMP, L;TV, L;CAB (Kabel), L;SAT (Satellit), L;VCR
- Falls Sie das Setup für einen weiteren Bedienungsbereich ausführen möchten, drücken Sie die Eingangswahltaste oder drücken Sie **SELECT** Δ / ∇ wiederholt, um den Bedienungsbereich zu wählen.

Hinweise

- Betätigen und halten Sie **LEARN** unbedingt mindestens 3 Sekunden gedrückt, da anderenfalls der Lernprozess startet.
- Falls Sie jeden der folgenden Schritte nicht innerhalb von 30 Sekunden beenden, dann wird der Einstellmodus automatisch freigegeben. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 2.

3 Drücken Sie **ENTER**.

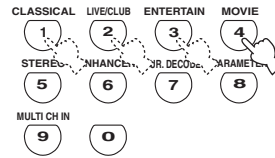
Der vierstellige Code für die gewählte Komponente erscheint in dem Anzeigefenster (6).

Hinweis

„0000“ erscheint in dem Anzeigefenster (6), wenn kein Code eingestellt ist.

4 Drücken Sie die Zifferntasten (0-9), um den vierstelligen Fernbedienungscode für die zu verwendende Komponente einzugeben.

Für eine vollständige Liste der verfügbaren FernbedienungsCodes siehe „Liste der FernbedienungsCodes“ am Ende dieser Anleitung.



5 Drücken Sie **ENTER**, um die Nummer einzustellen.

„OK“ erscheint in dem Displayfenster (6) auf der Fernbedienung, wenn die Einstellung erfolgreich war. „NG“ erscheint in dem Displayfenster (6) auf der Fernbedienung, wenn die Einstellung nicht erfolgreich war. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 3.



Falls Sie mit dem Einstellen eines Codes für eine weitere Komponente fortfahren möchten, drücken Sie die Eingangswahltaste (5) oder **SELECT** Δ / ∇ wiederholt, um die Komponente zu wählen, und wiederholen Sie danach die Schritte 2 bis 5.

6 Drücken Sie erneut **LEARN**, um den Setup-Modus zu verlassen.



7 Drücken Sie **AV POWER** oder **POWER**, um zu prüfen, ob Sie die Komponente mit der Fernbedienung steuern können.



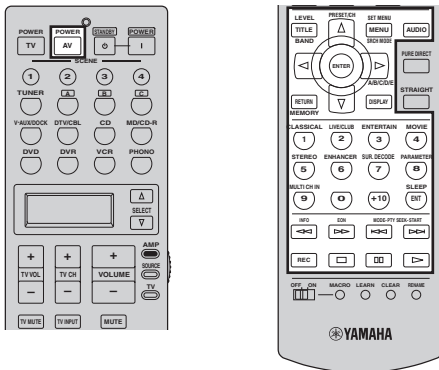
Falls die Komponente nicht reagiert und der Hersteller Ihrer Komponente mehr als einen Code angibt, versuchen Sie jeden dieser Codes, um den richtigen zu finden.

Hinweise

- „ERROR“ erscheint in dem Displayfenster (6) auf der Fernbedienung, wenn Sie eine Taste drücken, die in dem entsprechenden Schritt nicht aufgeführt ist, oder wenn Sie gleichzeitig mehr als eine Taste drücken.
- Die mitgelieferte Fernbedienung enthält nicht alle möglichen Codes für alle im Fachhandel erhältlichen Audio- und Video-Komponenten (einschließlich Yamaha-Komponenten). Falls die Bedienung mit keinem der FernbedienungsCodes möglich ist, programmieren Sie die neue Fernbedienungsfunktion unter Verwendung der Lernfunktion (siehe „Programmieren von Codes von anderen Fernbedienungen“ auf Seite 96) oder verwenden Sie die mit der Komponente mitgelieferte Fernbedienung.
- Die mit der Lernfunktion programmierten Funktionen haben Vorrang über die Fernbedienungscodefunktion.

Programmieren von Codes von anderen Fernbedienungen

Sie können Fernbedienungs-codes oder die Funktionen von anderen Fernbedienungen programmieren. Verwenden Sie die **LEARN**-Funktion, wenn Sie Funktionen programmieren möchten, die nicht in den grundlegenden Operationen des Fernbedienungs-codes enthalten sind, oder wenn der entsprechende Fernbedienungscode nicht zur Verfügung steht. Sie können die Funktionen anderer Fernbedienungen auf die Tasten legen, die sich in der folgenden Abbildung in den hervorgehobenen Bereichen befinden. Die Tasten können unabhängig für jeden Steuerbereich programmiert werden.



Hinweis

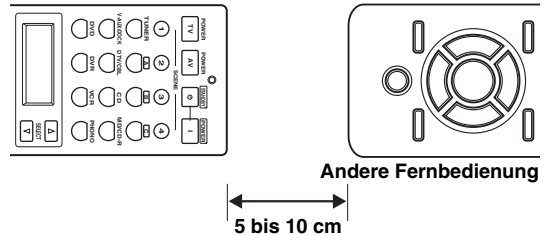
Die Fernbedienung überträgt Infrarotstrahlung. Falls die andere Fernbedienung ebenfalls Infrarotstrahlung verwendet, dann kann diese Fernbedienung die meisten Funktionen der anderen Fernbedienung erlernen. Sie können jedoch vielleicht manche speziellen Signale oder extrem lange Sendungen nicht programmieren. Siehe die Bedienungsanleitung der anderen Fernbedienung.

- 1 Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **⑬SOURCE** und drücken Sie danach eine Eingangswahltaste (⑤), um einen Bedienungsbereich auszuwählen.

Hinweis

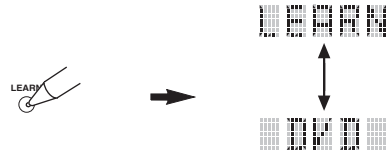
Stellen Sie sicher, dass der Betriebsmoduswähler auf **⑬SOURCE** gestellt ist. Wenn Sie den Betriebsmoduswähler **⑬AMP** und einen Fernbedienungscode von einer anderen Fernbedienung programmieren, kann die programmierte Taste die Verstärkerfunktion dieses Geräts nicht bedienen.

- 2 Ordnen Sie diese Fernbedienung in einem Abstand von etwa 5 bis 10 cm von der anderen Fernbedienung auf einer ebenen Unterlage an, sodass ihre Infrarotsender aufeinander gerichtet sind.



- 3 Drücken Sie **⑬LEARN**, indem Sie einen Kugelschreiber oder ein ähnliches Objekt verwenden.

„LEARN“ und der Name des gewählten Bedienungsbereichs (zum Beispiel „DVD“) erscheinen abwechselnd in dem Displayfenster (⑥) auf der Fernbedienung.



Hinweise

- Betätigen und halten Sie **⑬LEARN** nicht gedrückt. Falls Sie diese Taste betätigen und für mehr als 3 Sekunden gedrückt halten, schaltet die Fernbedienung auf den Fernbedienungscode-Einstellungsmodus.
- Falls Sie jeden der folgenden Schritte nicht innerhalb von 30 Sekunden beenden, dann wird der Lernmodus automatisch freigegeben. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 3.

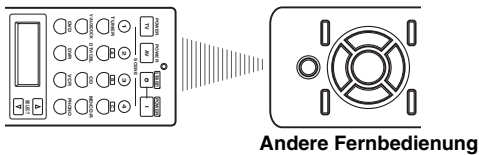
- 4 Drücken Sie die Taste, für die Sie eine neue Funktion programmieren möchten.

„LEARN“ erscheint in dem Displayfenster (⑥) auf der Fernbedienung.

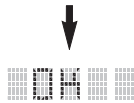


5 Betätigen und halten Sie die Taste gedrückt, die Sie auf der anderen Fernbedienung programmieren möchten, bis „OK“ in dem Displayfenster (⑥) auf der Fernbedienung erscheint.

„NG“ erscheint in dem Displayfenster (⑥) auf der Fernbedienung, wenn der Lernvorgang nicht erfolgreich war. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 4.



Andere Fernbedienung



- Falls Sie eine andere Funktion programmieren möchten, wiederholen Sie die Schritte 4 und 5.
- Falls Sie mit dem Programmieren einer anderen Funktion für eine andere Komponente fortsetzen möchten, drücken Sie die **⑤SELECT** Δ / ∇ -Taste zur Wahl der Komponente, und wiederholen Sie danach die Schritte 4 und 5.

6 Drücken Sie erneut **⑬LEARN**, um den Lernmodus zu verlassen.



Hinweise

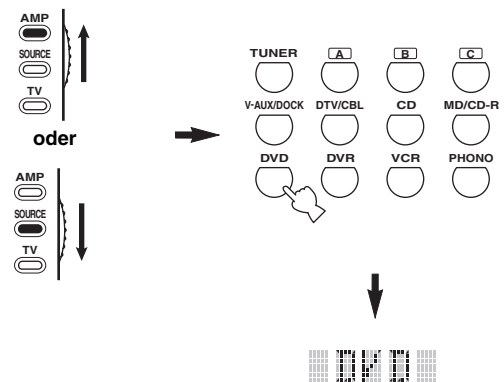
- „ERROR“ erscheint in dem Displayfenster (⑥) auf der Fernbedienung, wenn Sie eine Taste drücken, die in dem entsprechenden Schritt nicht aufgeführt ist, oder wenn Sie gleichzeitig mehr als eine Taste drücken.
- Diese Fernbedienung kann etwa 200 Funktionen erlernen. Abhängig von der erlernten Signalen, kann jedoch „FULL“ auf dem Display erscheinen, bevor Sie 200 Funktionen programmiert haben. In diesem Fall löschen Sie nicht erforderliche programmierte Funktionen, um Platz für weiteres Lernen zu machen.
- Lernen ist in den folgenden Fällen vielleicht nicht möglich:
 - wenn die Batterien in der Fernbedienung für dieses Gerät oder für die anderen Komponenten schwach sind.
 - wenn der Abstand zwischen den beiden Fernbedienungen zu groß oder zu klein ist.
 - wenn die Fernbedienungs-Infrarotfenster gegenseitig nicht im richtigen Winkel ausgerichtet sind.
 - wenn die Fernbedienung direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.
 - wenn die zu programmierende Funktion eine Fortsetzung darstellt oder ungewöhnlich ist.

Ändern von Quellennamen im Displayfenster

Sie können den Namen der Eingangsquelle ändern, der in dem Anzeigefenster (⑥) der Fernbedienung erscheint, wenn Sie einen anderen als den werkseitig voreingestellten Namen verwenden möchten. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie einen Steuerbereich für die Steuerung einer unterschiedlichen Komponente eingestellt haben.

1 Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **⑬AMP** oder **⑬SOURCE** und drücken Sie danach eine Eingangswahltaste (⑤), um den Bedienungsbereich auszuwählen, den Sie umbenennen möchten.

Der Name des gewählten Bedienungsbereichs erscheint im Displayfenster (⑥).



2 Drücken Sie **⑬RENAME**, indem Sie einen Kugelschreiber oder ein ähnliches Objekt verwenden.



Hinweis

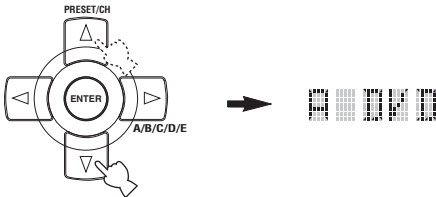
Falls Sie jeden der folgenden Schritte nicht innerhalb von 30 Sekunden beenden, dann wird der Neubenennungsmodus automatisch freigegeben. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 2.

3 Drücken Sie $\textcircled{9}$ Δ / ∇ , um ein Zeichen zu wählen und einzugeben.

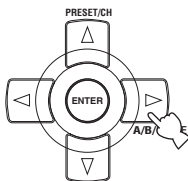
Durch das Drücken von $\textcircled{9}$ ∇ wird das Zeichen wie folgt geändert:

A bis Z, 1 bis 9, 0, + (plus), - (Bindestrich), ; (Strichpunkt), / (Schrägstrich) und Leerstelle.

Durch Drücken von $\textcircled{9}$ Δ werden die Zeichen in der umgekehrten Reihenfolge geändert.



4 Drücken Sie $\textcircled{9}$ \triangleright , um den Cursor an die nächste Position zu verschieben.



Drücken Sie $\textcircled{9}$ \triangleleft , um den Cursor an die vorherige Position zu verschieben.

5 Drücken Sie $\textcircled{9}$ **ENTER**, um den neuen Namen einzustellen.

„OK“ erscheint in dem Displayfenster $\textcircled{6}$ auf der Fernbedienung, wenn die Umbenennung erfolgreich war. „NG“ erscheint in dem Displayfenster $\textcircled{6}$ auf der Fernbedienung, wenn die Umbenennung nicht erfolgreich war. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 3.



Wenn Sie einen anderen Bedienungsbereich umbenennen möchten, drücken Sie die Eingangswahltaste $\textcircled{5}$ oder drücken Sie $\textcircled{6}$ **SELECT** Δ / ∇ wiederholt, um die Komponente auszuwählen. Wiederholen Sie anschließend die Schritte 3 bis 5.

6 Drücken Sie erneut $\textcircled{13}$ **RENAME**, um den Neubenennungsmodus zu verlassen.



Hinweis

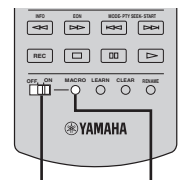
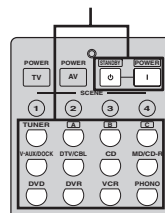
„ERROR“ erscheint in dem Displayfenster $\textcircled{6}$ auf der Fernbedienung, wenn Sie eine Taste drücken, die in dem entsprechenden Schritt nicht aufgeführt ist, oder wenn Sie gleichzeitig mehr als eine Taste drücken.

Makroprogrammierungsfunktionen

Die Makroprogrammierungsfunktion ermöglicht die Durchführung einer Reihe von Bedienungsvorgängen mit einem einzigen Tastendruck. Falls Sie zum Beispiel eine CD wiedergeben möchten, müssten Sie normalerweise die Komponenten einschalten, den CD-Eingang wählen und die Wiedergabetaste drücken, um mit der Wiedergabe zu beginnen. Die Makro-Programmierungsfunktion gestattet Ihnen die Durchführung all dieser Bedienungsschritte durch einfaches Drücken der CD-Makrotaste. Die nachfolgend als Makrotasten aufgelisteten Tasten wurden werksseitig auf Makroprogramme eingestellt. Sie können aber auch Ihre eigenen Makros programmieren (siehe Seite 100).

MACRO-Bedienungsvorgänge

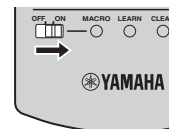
Makrotasten



MACRO ON/OFF

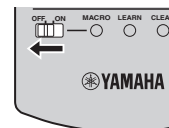
MACRO

1 Stellen Sie den $\textcircled{13}$ **MACRO ON/OFF-Wähler** **ON**.



2 Drücken Sie die gewünschte Makrotaste.


































3 Stellen Sie den $\textcircled{13}$ **MACRO ON/OFF-Wähler** auf **OFF**, wenn Sie die Makro-Programmierung abgeschlossen haben.



Hinweise

- Während die Fernbedienung ein Makro-Programm ausführt, nimmt sie keine andere Tastenfunktion an, bis das Programm beendet ist (die Übertragungsanzeige stellt das Blinken ein).
- Richten Sie weiterhin die Fernbedienung auf die Komponente, die mit der Makro bedient wird, bis die Makrooperation beendet ist.

■ Standard-Makrofunktionen

Drücken einer Makrotaste	Um diese Signale automatisch in der gegebenen Reihenfolge zu		
	Erstens	Zweitens	Drittens
		—	—
	 (*1)	 (*2)	—
		 (*3)	—
			—
			—
			—
			—
			—
			 (CD-Bereich) (*4)
			 (MD/CD-R-Bereich) (*4)
			 (DVD-Bereich) (*4)
			 (DVR-Bereich) (*4)
			 (VCR-Bereich) (*4)
			—

*1 Sie können einige der mit diesem Gerät verbundenen Komponenten (einschließlich der Yamaha-Komponenten) einschalten, indem Sie diese an AC OUTLETS an der Rückseite dieses Gerätes anschließen. Die Stromsteuerung ist vielleicht nicht mit diesem Gerät synchronisiert, abhängig von der Komponente. Für Einzelheiten beziehen Sie sich bitte auf die Bedienungsanleitung der angeschlossenen Komponente.

*2 Falls der Fernbedienungscode für Ihren Fernseher entweder auf **⑥ DTV/CBL** oder auf **⑥ PHONO** eingestellt ist (siehe Seite 94), können Sie die Stromversorgung Ihres Fernsehgerätes einschalten, ohne eine Eingangsquelle wählen zu müssen. Der für **⑥ DTV/CBL** eingestellte Fernbedienungscode weist Priorität gegenüber der Einstellung **⑥ PHONO** auf.

*3 Wenn **⑤ TUNER** als die Eingangsquelle gewählt ist, dann gibt dieses Gerät wiederum den zuletzt empfangenen Sender wieder, bevor das Geräte auf den Bereitschaftsmodus umgeschaltet wurde.

*4 Die Wiedergabe kann mit jedem CD-Player, CD-Recorder, DVD-Player oder DVD-Recorder begonnen werden, der kompatibel mit der Yamaha-Fernbedienung ist. Falls Sie Makros für die Bedienung anderer Komponenten verwenden, müssen Sie die Wiedergabetaste im Bedienbereich dieser Komponente (siehe Seite 96) programmieren oder einen Fernbedienungscode einstellen (siehe Seite 94).

■ Programmieren von Makro-Bedienungsvorgängen

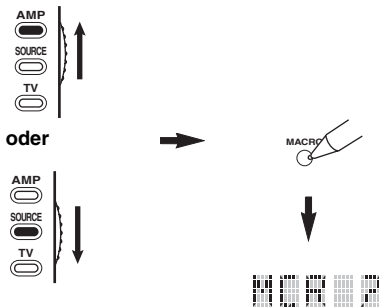
Sie können Ihre eigenen Makros programmieren und die Makro-Programmierungsfunktion für die Übertragung mehrerer aufeinander folgender Fernbedienungsbefehle durch Drücken einer Taste verwenden. Stellen Sie unbedingt die Fernbedienungscodes ein, oder führen Sie die Lernoperationen aus, bevor Sie eine Makro programmieren.

Hinweise

- Die Vorgabemakro wird nicht gelöscht, wenn Sie eine neue Makro für eine Taste programmieren. Die Vorgabemakro kann wieder verwendet werden, wenn die programmierte Makro gelöscht wird.
- Es ist nicht möglich, ein neues Signal (einen neuen Makroschritt) zu der Vorgabemakro hinzuzufügen. Durch die Programmierung einer Makro werden alle Makroinhalte geändert.
- Wir empfehlen nicht die Programmierung von kontinuierlichen Operationen wie zum Beispiel der Lautstärkeregelung in einer Makro.

1 Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **AMP** oder **SOURCE** und drücken Sie danach **MACRO**, indem Sie einen Kugelschreiber oder ein ähnliches Objekt verwenden.

„MCR ?“ erscheint in dem Displayfenster (6) auf der Fernbedienung.

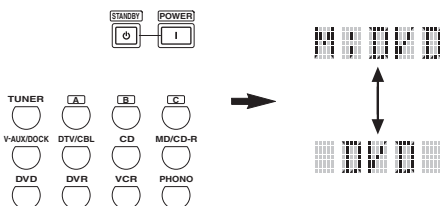


Hinweis

Falls Sie jeden der folgenden Schritte nicht innerhalb von 30 Sekunden beenden, dann wird der Makroprogrammierungsmodus automatisch freigegeben. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 1.

2 Drücken Sie die Makrotaste, die Sie für die Ausführung einer Makro verwenden möchten.

Der Makrotastename (zum Beispiel „M;DVD“) und der Name der gewählten Komponente (zum Beispiel „DVD“) erscheinen abwechselnd in dem Displayfenster (6) auf der Fernbedienung.



Hinweis

„AGAIN“ erscheint in dem Displayfenster (6), wenn Sie eine andere Taste als eine Makrotaste drücken.

3 Drücken Sie die Tasten für die Funktionen, die Sie aufeinander folgend in die Makrooperation einschließen möchten.

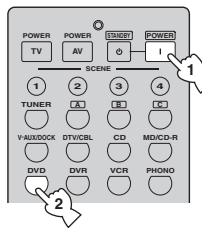
Sie können bis zu 10 Schritte (10 Funktionen) einstellen. Nachdem Sie 10 Schritte eingestellt haben, erscheint „FULL“ und die Fernbedienung verlässt automatisch den Makromodus. Das folgende Beispiel erläutert die Programmierung des folgenden Verfahrens:

Schritt 1 („MCR 1“): Drücken Sie POWER.

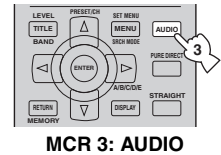
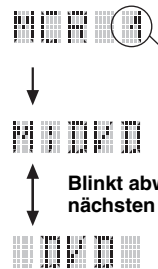
Schritt 2 („MCR 2“): Drücken Sie DVD.

Schritt 3 („MCR 3“): Drücken Sie AUDIO.

MCR 1: POWER



MCR 2: DVD



MCR 3: AUDIO

Zeigt die Anzahl der von Ihnen eingegebenen Makroschritte an

Blinkt abwechselnd, so dass Sie den nächsten Schritt einstellen können

Hinweis

Um den gewählten Bedienungsbereich zu ändern, drücken Sie **SELECT** Δ / ∇ . Durch das Drücken der Eingangswahltasten wird ein Makroschritt programmiert, wogegen **SELECT** Δ / ∇ nur den gewählten Bedienungsbereich ändert.

4 Drücken Sie **MACRO** erneut mit einem Kugelschreiber oder einem ähnlichen Objekt, wenn die Bedingungssequenz beendet ist, die Sie programmieren möchten.

Hinweis

„ERROR“ erscheint in dem Displayfenster (6), wenn Sie gleichzeitig mehrere Tasten drücken.

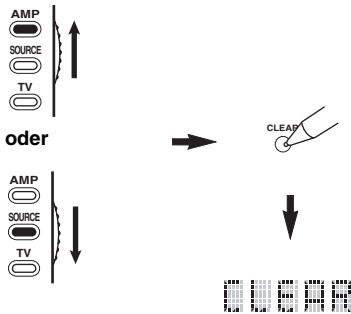
Löschen von Konfigurationen

Sie können alle in jedem Funktionssatz ausgeführten Einstellungen löschen, wie zum Beispiel die erlernten Funktionen, die Makros und die Setup-Fernsteuerung-ID.

■ Löschen von Funktionssätzen

1 Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf ⑩AMP oder ⑩SOURCE und drücken Sie danach ⑬CLEAR, indem Sie einen Kugelschreiber oder ein ähnliches Objekt verwenden.

„CLEAR“ erscheint in dem Displayfenster (⑥).



Hinweis

Falls Sie jeden der folgenden Schritte nicht innerhalb von 30 Sekunden beenden, dann wird der Löschmodus automatisch freigegeben. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 1.

2 Drücken Sie ⑨△/▽, um den Löschmodus zu wählen.

L;CD (usw.) (L; Name eines Bedienungsbereichs)	Löscht alle erlernten Funktionen für den entsprechenden Bedienungsbereich. Der Name einer Komponente wird nach einem Semikolon (;) angezeigt. Drücken Sie eine Eingangswahltaste, um den Bedienungsbereich zu wählen.
L;AMP	Löscht alle erlernten Funktionen für die Steuerung der Verstärkerfunktionen dieses Geräts.
L;ALL	Löscht alle erlernten Funktionen.
M;ALL	Löscht alle programmierten Makros.
RNAME	Löscht alle neu benannten Quellennamen.
FCTRY	Löscht alle Fernbedienungsfunktionen und stellt die Fernbedienung auf die werksseitigen Einstellungen zurück.

3 Betätigen und halten Sie ⑬CLEAR für etwa 3 Sekunden gedrückt.

„WAIT“ erscheint in dem Displayfenster (⑥). Falls das Löschen erfolgreich war, erscheint „C;OK“ in dem Displayfenster (⑥) auf der Fernbedienung.



Sobald Sie eine erlernte Funktion löschen, kehrt die Taste auf die Werkseinstellung (oder an die Herstellereinstellung, wenn Sie die Fernbedienungscode eingestellt haben) zurück.

Hinweise

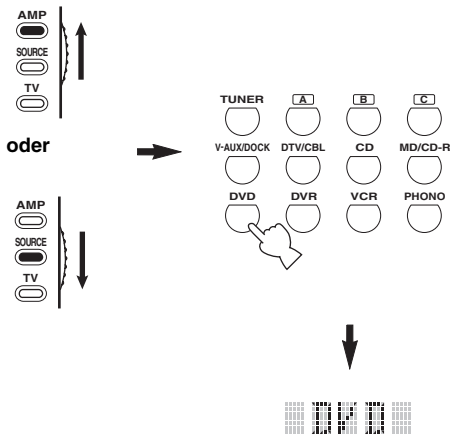
- „L;ALL“ und „FCTRY“ können bis zur Beendigung etwa 30 Sekunden benötigen.
- „C;NG“ erscheint in dem Displayfenster (⑥), wenn das Löschen nicht erfolgreich war. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 2.
- „ERROR“ erscheint in dem Displayfenster (⑥), wenn Sie eine Taste drücken, die in dem entsprechenden Schritt nicht aufgeführt ist, oder wenn Sie gleichzeitig mehr als eine Taste drücken.

■ Löschung einer erlernten Funktion

Sie können die Funktion löschen, die für eine bestimmte Taste in jedem Steuerungsbereich erlernt wurde.

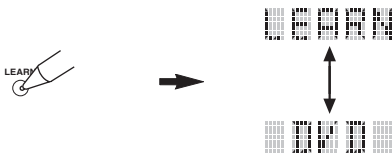
- 1 Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **⑬AMP** oder **⑬SOURCE** und drücken Sie danach eine Eingangswahltaste (⑤), um den Bedienungsbereich mit der Funktion auszuwählen, die Sie löschen möchten.

Der Name der gewählten Komponente erscheint in dem Displayfenster (⑥).



- 2 Drücken Sie **⑬LEARN**, indem Sie einen Kugelschreiber oder ein ähnliches Objekt verwenden.

„LEARN“ und der Name der gewählten Komponente (zum Beispiel „DVD“) erscheinen abwechselnd in dem Displayfenster (⑥).

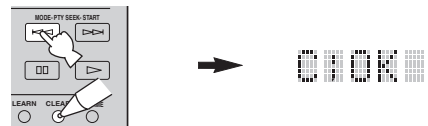


Hinweise

- Betätigen und halten Sie **⑬LEARN** nicht gedrückt. Falls Sie diese Taste betätigen und für mehr als 3 Sekunden gedrückt halten, schaltet die Fernbedienung auf den Fernbedienungscode-Einstellungsmodus.
- Falls Sie jeden der folgenden Schritte nicht innerhalb von 30 Sekunden beenden, dann wird der Lernmodus automatisch freigegeben. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 2.

- 3 Betätigen und halten Sie **⑬CLEAR** mit einem Kugelschreiber oder einem ähnlichen Objekt gedrückt, und drücken Sie danach die zu löschende Taste für etwa 3 Sekunden.

„C;OK“ erscheint in dem Displayfenster (⑥), wenn das Löschen erfolgreich war. Wenn „C;OK“ in dem Displayfenster (⑥) auf der Fernbedienung erscheint, lösen Sie den Kugelschreiber oder das ähnliche Objekt, mit dem Sie **⑬CLEAR** drücken, um den Löschmodus zu verlassen. Die Fernbedienung kehrt auf den Lernmodus zurück.



- Falls Sie eine weitere Funktion löschen möchten, wiederholen Sie den Schritt 3.
- Falls Sie mit dem Programmieren einer anderen Funktion für eine andere Komponente fortfahren möchten, drücken Sie die **⑥SELECT** Δ / ∇ -Taste zur Wahl des Bedienungsbereichs, und wiederholen Sie danach Schritt 3.
- Sobald Sie eine erlernte Funktion löschen, kehrt die Taste auf die Werkseinstellung (oder an die Herstellereinstellung, wenn Sie die Hersteller-codes eingestellt haben) zurück.

- 4 Drücken Sie erneut **⑬LEARN**, um diesen Vorgang zu verlassen.

Hinweise

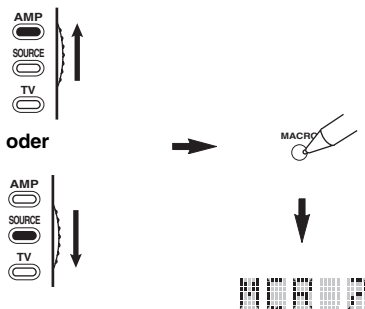
- „C;NG“ erscheint in dem Displayfenster (⑥) auf der Fernbedienung, wenn der Löschmodus nicht erfolgreich war. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 2.
- „ERROR“ erscheint in dem Displayfenster (⑥) auf der Fernbedienung, wenn Sie gleichzeitig mehrere Tasten drücken.

■ Löschung einer Makrofunktion

Sie können auch eine Funktion löschen, die Sie für eine bestimmte Makrotaste programmiert hatten.

- 1 Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **AMP** oder **SOURCE** und drücken Sie danach **MACRO**, indem Sie einen **Kugelschreiber oder ein ähnliches Objekt verwenden**.

„MCR ?“ erscheint in dem Displayfenster (6) auf der Fernbedienung.

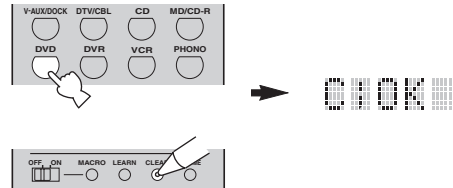


Hinweis

Falls Sie jeden der folgenden Schritte nicht innerhalb von 30 Sekunden beenden, dann wird der Makroprogrammierungsmodus automatisch freigegeben. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 1.

- 2 Betätigen und halten Sie **CLEAR** mit einem **Kugelschreiber oder einem ähnlichen Objekt gedrückt**, und drücken Sie danach die zu löschende **Makrotaste für etwa 3 Sekunden**.

„C:OK“ erscheint in dem Displayfenster (6) auf der Fernbedienung, wenn der Löschvorgang erfolgreich war.



- Falls Sie eine weitere Funktion löschen möchten, wiederholen Sie den Schritt 2.
- Sobald Sie eine programmierte Funktion löschen, kehrt die Taste auf die Werkseinstellung (oder an die Herstellereinstellung, wenn Sie die Hersteller-codes eingestellt haben) zurück.

- 3 Drücken Sie erneut **MACRO**, um den **Makroprogrammierungsmodus zu verlassen**.

Hinweise

- „C:NG“ erscheint in dem Displayfenster (6) auf der Fernbedienung, wenn der Löschvorgang nicht erfolgreich war. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 2.
- „ERROR“ erscheint in dem Displayfenster (6) auf der Fernbedienung, wenn Sie gleichzeitig mehrere Tasten drücken.

Verwendung von Multi-Zonen-Konfiguration

Dieses Gerät erlaubt die Konfiguration eines Multizonen-Audiosystems. Das Zone 2-Merkmal gestattet Ihnen die Einstellung dieses Gerätes für die Reproduktion separater Eingangsquellen in der Hauptzone und in einer zweiten Zone (Zone 2). Dieses Gerät kann dann von einer zweiten Zone aus unter Verwendung der mitgelieferten Fernbedienung gesteuert werden.

Es werden nur analoge Signale zur zweiten Zone übermittelt. Aus diesem Grund muß eine Signalquelle, die in der zweiten Zone wiedergegeben werden soll, über die analogen Eingangsbuchsen (AUDIO IN) dieses Geräts angeschlossen werden.

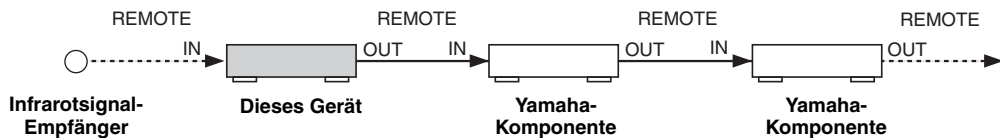
Anschließen Zone 2

Um die Multizonen-Funktionen dieses Geräts verwenden zu können, sind die nachfolgend aufgeführten, zusätzlichen Ausrüstungsgegenstände erforderlich:

- Ein Infrarot-Empfänger in der zweiten Zone.
- Ein Infrarot-Signalgeber in der Hauptzone. Dieser Signalgeber überträgt die Infrarotsignale von der in der zweiten Zone befindlichen Fernbedienung in die Hauptzone (zum Beispiel an einen CD-Player oder DVD-Player).
- Ein Verstärker und die entsprechenden Lautsprecher für die zweite Zone.

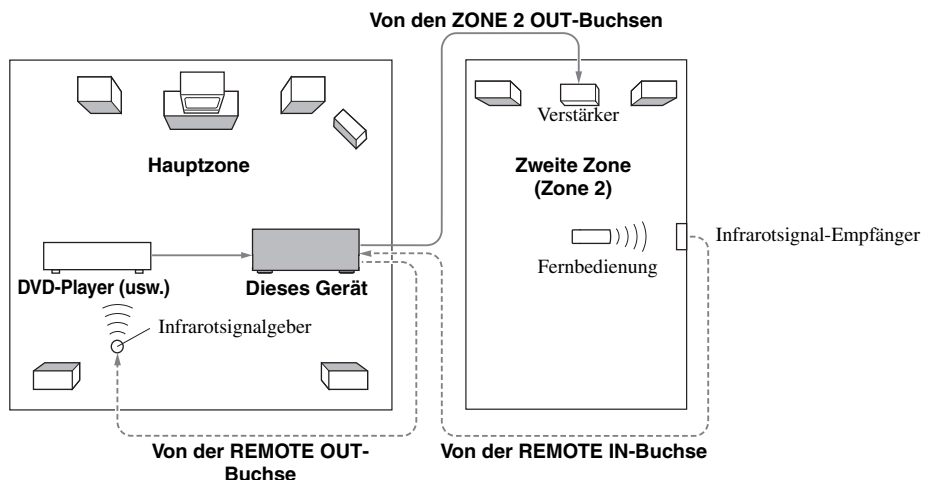


- Da es mehrere Möglichkeiten gibt, dieses Gerät innerhalb einer Multizonen-Konfiguration zu verwenden, wird empfohlen, Ihren nächstliegenden Yamaha-Händler oder ein Kundendienstzentrum bezüglich der Anschlüsse für Zone 2 zu Rate zu ziehen, um für Ihre Anforderungen die optimalen Einstellungen zu erhalten.
- Einige Yamaha-Modelle können direkt mit den REMOTE-Buchsen dieses Geräts verbunden werden. Falls Sie eines dieser Geräte besitzen, ist die Verwendung eines Infrarot-Signalgebers nicht erforderlich. Es können bis zu 6 Yamaha-Komponenten angeschlossen werden, wie unten gezeigt.



Verwendung des externen Verstärkers

Schließen Sie den Verstärker/Receiver in der zweiten Zone und andere Komponenten an dieses Gerät an wie folgt.



Hinweis

Um unerwartete Geräusche zu vermeiden, darf die Zone 2-Funktion bei DTS-kodierten CDs NICHT VERWENDET WERDEN.

■ Verwendung des integrierten Verstärkers dieses Gerätes

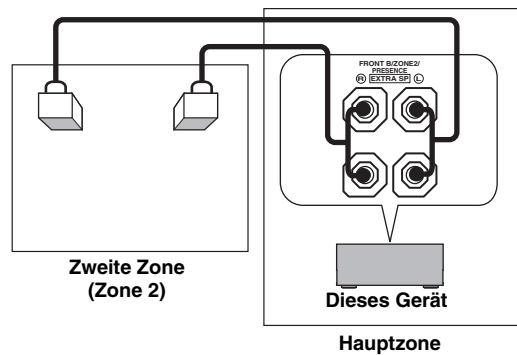
Wichtiger Sicherheitshinweis

Die EXTRA SP-Lautsprecherklemmen an diesem Receiver dürfen nicht an eine Schaltbox für passive Lautsprecher oder mehr als einen Lautsprecher pro Kanal angeschlossen werden.

Durch Anschließen an eine Schaltbox für passive Lautsprecher oder mehr als einen Lautsprecher pro Kanal kann eine anormal niedrige Impedanz erzeugt werden, die zu Schäden am Verstärker führen kann. Siehe Bedienungsanleitung zur richtigen Verwendung.

Die Angaben zur minimalen Impedanz für alle Kanäle müssen immer beachtet werden. Diese Information finden Sie an der Rückseite Ihres Receivers.

Schließen Sie die Lautsprecher in der zweiten Zone an die EXTRA SP-Lautsprecherklemmen und stellen dann „EXTRA SP ASSIGN“ auf „ZONE2“ ein (siehe Seite 77).



- Sie können die an die EXTRA SP-Lautsprecherklemmen angeschlossenen Lautsprecher als Frontlautsprechersystem für eine andere Zone verwenden. Stellen Sie „EXTRA SP ASSIGN“ auf „ZONE B“ ein (siehe Seite 77).
- Wenn Sie die internen Verstärker für die Zone 2-Lautsprecher verwenden, können Sie den Lautstärkepegel anpassen und den anfänglichen Lautstärkepegel und Maximallautstärkepegel für die Zone 2-Lautsprecher einstellen (siehe Seite 91).

Steuerung Zone 2

Sie können Zone 2 mit den Bedientasten auf der Frontblende oder auf der Fernbedienung auswählen und steuern. Die verfügbaren Vorgänge sind wie folgt:

- Auswählen der Eingangsquelle von Zone 2.
- Umschalten des Empfangsbereichs auf UKW oder MW, wenn „TUNER“ als Eingangsquelle von Zone 2 (siehe Seite 53) ausgewählt ist.
- Genießen Sie Musik, die auf Ihrem iPod in einem Yamaha iPod Universal-Dock (wie das getrennt erhältliche YDS-10), angeschlossen an der DOCK-Klemme dieses Geräts, gespeichert ist, wenn „V-AUX“ als Eingangsquelle gewählt ist (siehe Seite 60).

Hinweis

Sie müssen jeden Schritt fertigstellen, während die ZONE2-Anzeige am Frontblende-Display blinkt. Andernfalls wird der Zone 2-Modus automatisch aufgehoben, und dieses Gerät schaltet auf Normalbetrieb zurück. In diesem Fall wiederholen Sie den Zone 2-Auswahlvorgang.

■ Steuerung von Zone 2 mit der Frontblende

Einschalten von Zone 2

Drücken Sie **Ⓜ ZONE 2 ON/OFF**, um Zone 2 einzuschalten.

Aktivieren des Zone 2-Betriebsmodus

Drücken Sie **Ⓜ ZONE CONTROL**, um Zone 2 zu steuern.

Die ZONE2-Anzeige blinkt auf dem Frontblende-Display etwa 10 Sekunden lang.



Führen Sie die folgenden Bedienvorgänge nach Aktivieren des Zone 2-Betriebsmodus aus.

Bedienung von Zone 2

Drehen Sie den **Ⓡ INPUT-Wahlschalter**, um die gewünschte Eingangsquelle zu wählen, während die **ZONE2-Anzeige im Frontblende-Display blinkt**.

- Wählen Sie „TUNER“ als Eingangsquelle, um die TUNER-Merkmale in der Zone 2 zu verwenden. Einzelheiten zu den TUNER-Bedienvorgängen finden Sie auf „UKW/MW-Abstimmung“ auf Seite 53.
- Wählen Sie „V-AUX“ als Eingangsquelle, um die iPod-Funktionen oder Bluetooth-Funktionen in der Zone 2 zu verwenden. Einzelheiten zu den iPod-Bedienvorgängen finden Sie unter „Verwendung von iPod™“ auf Seite 60 oder „Verwendung von Bluetooth™-Komponenten“ auf Seite 62.

Schalten Sie Zone 2 in den Bereitschaftsmodus

Drücken Sie **Ⓡ ZONE 2 ON/OFF**, um Zone 2 auf Standby-Modus zu stellen.



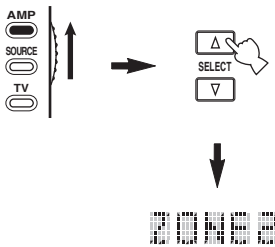
Drücken Sie **Ⓡ SYSTEM OFF**, um die Hauptzone und Zone 2 gleichzeitig in den Bereitschaftsmodus zu schalten.

■ Steuerung von Zone 2 mit der Fernbedienung

Aktivieren des Zone 2-Betriebsmodus

Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **Ⓡ AMP** und drücken Sie danach **Ⓡ SELECT Δ** wiederholt, um den Zone 2-Betriebsmodus zu wählen.

„ZONE 2“ erscheint in dem Displayfenster **Ⓡ** auf der Fernbedienung.



Zum Deaktivieren des Zone 2-Betriebsmodus drücken Sie **Ⓡ SELECT Δ / ▽** wiederholt, um eine andere Einstellung als „ZONE 2“ zu wählen.

Ein- oder Ausschalten von Zone 2 mithilfe der Fernbedienung

Ⓡ POWER und **Ⓡ STANDBY** auf der Fernbedienung arbeiten in Abhängigkeit von der gewählten Zone, die im Displayfenster **Ⓡ** auf der Fernbedienung erscheint, unterschiedlich.

- Wenn der Modus für die Hauptzone, Zone 2 gewählt wird, können Sie die Hauptzone oder Zone 2 einschalten oder diese Bereiche individuell in den Bereitschaftsmodus schalten.
- Wenn Alle ausgewählt ist, können durch Drücken von **Ⓡ POWER** die Hauptzone und Zone 2 eingeschaltet werden; ebenso lassen sich diese Bereiche durch Drücken von **Ⓡ STANDBY** gleichzeitig in den Bereitschaftsmodus schalten.

Steuerungsmodus	Displayfenster Ⓡ	POWER und STANDBY
Hauptzone Modus	Name des gewählten Eingangsbereichs	Zum ausschließlichen Einschalten der Hauptzone, oder zum Aktivieren des Bereitschaftsmodus.
Zone 2 Modus	„ZONE 2“ oder „2; Name des gewählten Eingangsbereichs“	Zum Einschalten von Zone 2, oder zum Aktivieren des Bereitschaftsmodus.
Modus Alle	„ALL“	Ⓡ POWER : Schaltet die Hauptzone und Zone 2 ein. Ⓡ STANDBY : Schaltet die Hauptzone und Zone 2 in den Bereitschaftsmodus.

Hinweise

- Wenn sich die Fernbedienung im die Hauptzonenmodus befindet, erscheint für „MAIN“ für einige Sekunden, wenn **Ⓡ POWER** oder **Ⓡ STANDBY** gedrückt wird.
- „ALL“ erscheint nur in dem Displayfenster **Ⓡ** auf der Fernbedienung, wenn **Ⓡ SELECT ▽** gedrückt wird.

Auswählen der Eingangsquelle von Zone 2

Drücken Sie eine der Eingangswahltasten **Ⓡ** zur Wahl der gewünschten Eingangsquelle der gewählten Zone.

Wenn Sie die Fernbedienung verwenden, um die Eingangsquelle zu wählen, erscheint „2; Name des gewählten Eingangsbereichs“ im Displayfenster **Ⓡ** auf der Fernbedienung, wenn Zone 2 ausgewählt werden.

Hinweis

Die ausgewählte Eingangsquelle wird für alle Zonen verwendet.

Weiterführendes Setup

Dieses Gerät verfügt über zusätzliche Menüs, die in dem Frontblende-Display angezeigt werden. Das weiterführende Setup-Menü bietet zusätzliche Bedienungsvorgänge für die Einstellung und Anpassung des Betriebs dieses Gerätes. Ändern Sie die anfänglichen Einstellungen (angegeben in Fettschrift unter jedem Parameter), um die Anforderungen an Ihr Hörumfeld zu berücksichtigen.

Hinweise

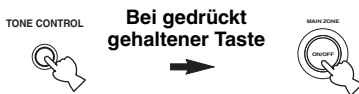
- Die vorgenommenen Einstellungen werden beim nächsten Einschalten des Geräts wirksam, wenn Sie **ⓀMAIN ZONE ON/OFF** drücken (siehe Seite 29).
- Nur **ⓀMAIN ZONE ON/OFF**, **ⓁSYSTEM OFF**, **ⓂTONE CONTROL** und der **ⓃPROGRAM**-Wahlschalter sind aktiv, während Sie das weiterführende Setup-Menü verwenden.
- Keine anderen Vorgänge können ausgeführt werden, während Sie das weiterführende Setup-Menü verwenden.
- Das weiterführende Setup-Menü ist nur auf dem Frontblende-Display verfügbar.

Verwendung des weiterführenden Setup

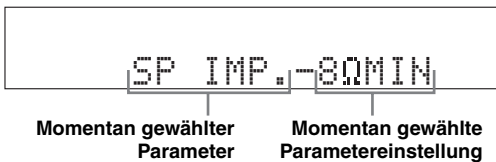
1 Drücken Sie ⓁSYSTEM OFF an der Frontplatte, um dieses Gerät in den Bereitschaftsmodus zu versetzen.

2 Drücken und halten Sie ⓂTONE CONTROL und drücken Sie dann ⓀMAIN ZONE ON/OFF, um dieses Gerät einzuschalten.

Dieses Gerät schaltet ein, und das weiterführende Setup-Menü erscheint auf dem Frontblende-Display.



3 Drehen Sie den ⓃPROGRAM-Wahlschalter, um die einzustellenden Parameter zu wählen. Der Name des ausgewählten Parameters erscheint auf dem Frontblende-Display.



4 Drücken Sie ⓂTONE CONTROL wiederholt, um die gewählte Parameter-Einstellung zu ändern.

5 Drücken Sie ⓁSYSTEM OFF, um die neue Einstellung zu speichern und dieses Gerät in den Bereitschaftsmodus zu versetzen.



Die vorgenommenen Einstellungen werden beim nächsten Einschalten des Geräts wirksam.

■ Lautsprecher-Impedanz SP IMP.

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Lautsprecherimpedanz dieses Gerätes einzustellen, damit diese Ihren Lautsprechern entspricht.

Wahlmöglichkeiten: **8ΩMIN**, **6ΩMIN**

- Wählen Sie „8ΩMIN“, um die Lautsprecherimpedanz auf 8 Ω einzustellen.
- Wählen Sie „6ΩMIN“, um die Lautsprecherimpedanz auf 6 Ω einzustellen.

SP IMP.	Lautsprecher	Impedanzpegel
8ΩMIN	Vorne	Falls Sie einen Lautsprechersatz (A oder B) verwenden, muss die Impedanz jedes einzelnen Lautsprechers 8 Ω oder mehr betragen.
	Center	Die Impedanz jedes einzelnen Lautsprechers muss 8 Ω oder mehr betragen.
	Surround	
	Hintere Surround	
6ΩMIN	Vorne	Falls Sie einen Lautsprechersatz (A oder B) verwenden, muss die Impedanz jedes einzelnen Lautsprechers 4 Ω oder mehr betragen.
	Center	Die Impedanz jedes einzelnen Lautsprechers muss 6 Ω oder mehr betragen.
	Surround	
	Hintere Surround	

* Das Modell für Kanada kann nicht zwei getrennte Lautsprechersysteme (A und B) gleichzeitig verwenden, wenn „SP IMP.“ auf „8ΩMIN“ gestellt ist.

Siehe Seite 107 zur Bedienung des weiterführenden Setup.

■ Fernbedienung AMP ID REMOTE AMP

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die AMP ID dieses Geräts auf die Fernbedienungserkennung einzustellen. Dieses Merkmal ist nützlich, wenn Sie diese Einheit und die anderen Yamaha-Receiver/Verstärker im gleichen Raum separat bedienen.

Wahlmöglichkeiten: ID1, ID2

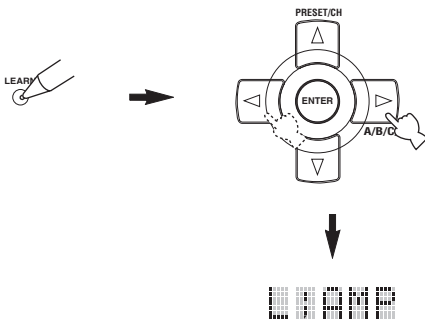
- Wählen Sie „ID1“, wenn der AMP ID-Code der Fernbedienung auf „2201“ eingestellt ist.
- Wählen Sie „ID2“, wenn der AMP ID-Code der Fernbedienung auf „2202“ eingestellt ist.

Eingabe der Fernbedienung AMP ID-Codes

Sie müssen den AMP ID-Code für die Fernbedienung festlegen.

1 Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf ⑯AMP oder ⑰SOURCE.

2 Betätigen und halten Sie ⑬LEARN mit einem Kugelschreiber oder einem ähnlichen Objekt 3 Sekunden lang gedrückt, und drücken Sie danach ⑨◀/▶ wiederholt, bis „L;AMP“ im Displayfenster auf der Fernbedienung erscheint (⑥).



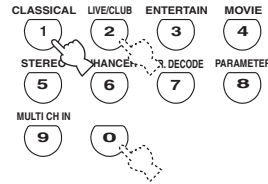
Hinweise

- Betätigen und halten Sie ⑬LEARN unbedingt mindestens 3 Sekunden gedrückt, da anderenfalls der Lernprozess startet.
- Falls Sie jeden der folgenden Schritte nicht innerhalb von 30 Sekunden beenden, dann wird der Einstellmodus automatisch freigegeben. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 1.

3 Drücken Sie ⑨ENTER.

Der vierstellige Code für den gewählten Eingangsbereich erscheint in dem Anzeigefenster (⑥) auf der Fernbedienung.

4 Drücken Sie die Zifferntasten (⑪), um den vierstelligen Fernbedienungscode für den zu verwendenden Eingangsbereich einzugeben.



AMP-ID-Codes der Fernbedienung

Wählen Sie einen der folgenden Codes, um den AMP ID-Code der Fernbedienung für den zu verwendenden Eingangsbereich einzustellen.

AM-ID-Code (Einstellung der Fernbedienung)	Funktion	AMP-Identifikation der Fernbedienung
2201 (anfängliche Einstellung)	Zur Steuerung dieses Geräts unter Verwendung des Vorgabecodes.	ID1 (Anfängliche Einstellung)
2202	Zur Steuerung dieses Geräts unter Verwendung eines alternativen Codes.	ID2

5 Drücken Sie ⑨ENTER, um die Nummer einzustellen.

„OK“ erscheint in dem Displayfenster (⑥), wenn die Einstellung erfolgreich war.

„NG“ erscheint in dem Displayfenster (⑥), wenn die Einstellung nicht erfolgreich war. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 1.

6 Drücken Sie erneut ⑬LEARN, um den Setup-Modus zu verlassen.



Siehe Seite 107 zur Bedienung des weiterführenden Setup.

■ Fernbedienung TUNER ID REMOTE TU

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die TUNER ID dieses Geräts auf die Fernbedienungserkennung einzustellen. Wahlmöglichkeiten: **ID1**, **ID2**

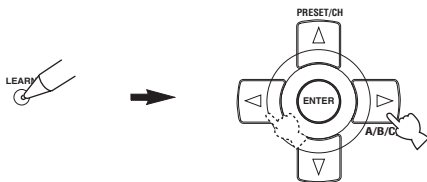
- Wählen Sie „ID1“, wenn der TUNER ID-Code der Fernbedienung auf „2602“ eingestellt ist.
- Wählen Sie „ID2“, wenn der TUNER ID-Code der Fernbedienung auf „2610“ eingestellt ist.

Eingabe der Fernbedienung TUNER ID-Codes

Sie müssen den TUNER ID-Bibliothekscodes für die Fernbedienung festlegen.

1 Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf ⑩AMP oder ⑩SOURCE, und drücken Sie dann ⑤TUNER an der Fernbedienung, um den Tuner zu wählen und die Fernbedienungs-ID zu ändern.

2 Drücken und halten Sie ⑬LEARN mit einem Kugelschreiber oder einem ähnlichen Objekt 3 Sekunden lang gedrückt, und drücken Sie danach ⑨</> wiederholt, bis „L;TUN“ und „TUNER“ im Displayfenster auf der Fernbedienung erscheinen (⑥).



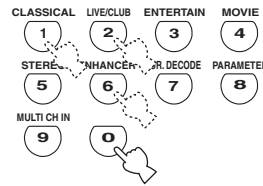
Hinweise

- Betätigen und halten Sie ⑬LEARN unbedingt mindestens 3 Sekunden gedrückt, da anderenfalls der Lernprozess startet.
- Falls Sie jeden der folgenden Schritte nicht innerhalb von 30 Sekunden beenden, dann wird der Einstellmodus automatisch freigegeben. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 1.

3 Drücken Sie ⑨ENTER.

Der vierstellige Code für den gewählten Eingangsbereich erscheint in dem Anzeigefenster (⑥) auf der Fernbedienung.

4 Drücken Sie die Zifferntasten (⑪), um den vierstelligen Fernbedienungscode für den zu verwendenden Eingangsbereich einzugeben.



ID-Codes der Fernbedienung

Wählen Sie einen der folgenden Codes, um den ID-Code der Fernbedienung für den zu verwendenden Eingangsbereich einzustellen.

Tuner-ID-Code (Einstellung der Fernbedienung)	Funktion	Tuner-Identifikation der Fernbedienung
2602 (Anfängliche Einstellung)	Zur Steuerung dieses Geräts unter Verwendung des Vorgabecodes.	ID1 (Anfängliche Einstellung)
2610	Zur Steuerung dieses Geräts unter Verwendung eines alternativen Codes.	ID2

5 Drücken Sie ⑨ENTER, um die Nummer einzustellen.

„OK“ erscheint in dem Displayfenster (⑥), wenn die Einstellung erfolgreich war.

„NG“ erscheint in dem Displayfenster (⑥), wenn die Einstellung nicht erfolgreich war. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 1.

6 Drücken Sie erneut ⑬LEARN, um den Setup-Modus zu verlassen.



Siehe Seite 107 zur Bedienung des weiterführenden Setup.

■ Doppelverstärkung BI-AMP

Wird verwendet, um die Funktion des Doppelverstärkers zu aktivieren oder zu deaktivieren (siehe Seite 16).

Wahlmöglichkeiten: **ON, OFF**

- Wählen Sie „ON“, wenn Sie die Doppelverstärker-Funktion aktivieren möchten. „SUR.B L/R SP“ wird automatisch auf „NONE“ gestellt, und dieses Gerät gibt die Frontkanal-Audiosignale an den SURROUND BACK/BI-AMP-Lautsprecherklemmen aus.
- Wählen Sie „OFF“, wenn Sie die Doppelverstärker-Funktion deaktivieren möchten.

Hinweis

Wenn „BI-AMP“ auf „ON“ eingestellt ist, können Sie nur „FRONT B“, „ZONE B“ oder „NONE“ in „EXTRA SP ASSIGN“ wählen (siehe Seite 77).

■ SCENE IR-Code-Einstellungen SCENE IR

Verwenden Sie dieses Merkmal zur Ausgabe der Fernbedienungssignale an der REMOTE OUT-Buchse automatisch, wenn dieses Gerät im SCENE-Modus ist.

Wahlmöglichkeiten: **ON, OFF**

- Wählen Sie „ON“, wenn die an die REMOTE OUT-Buchse angeschlossene Komponente die Yamaha-Komponente ist und die Fähigkeit für SCENE-Steuersignale hat. Dieses Gerät sendet automatisch die Fernbedienungssignale zur Komponente.
- Wählen Sie „OFF“, wenn die an die REMOTE OUT-Buchse angeschlossene Komponente nicht die Yamaha-Komponente ist und nicht die Fähigkeit für SCENE-Steuersignale hat.

Hinweis

Wenn Störgeräusche ausgegeben werden, wenn Sie die SCENE-Funktion bedienen, stellen Sie „SCENE IR“ auf „OFF“.

■ Monitorprüfung MON.CHK

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Monitorprüffunktion dieses Geräts zu aktivieren oder zu deaktivieren. Wenn dieser Parameter auf „YES“ gestellt ist, empfängt dieses Gerät die Information der verfügbaren Videosignal-Auflösungen von dem über HDMI angeschlossenen Videomonitor, und Sie können nur die vom Videomonitor unterstützten Auflösungen in „HDMI RES.“ wählen (siehe Seite 89). Wenn „MON. CHK“ auf „SKIP“ eingestellt ist, können Sie jede Auflösung in „HDMI RES.“ wählen.

Wahlmöglichkeiten: **YES, SKIP**

■ Tuner-Frequenzraster TU (Nur Modelle für Asien und Universalmodell)

Verwenden Sie dieses Merkmal, um das Tuner-Frequenzraster gemäß der Senderteilung in Ihrem Gebiet einzustellen.

Wahlmöglichkeiten: **AM10/FM100, AM9/FM50**

- Wählen Sie „AM10/FM100“ für Nord-, Zentral- und Südamerika.
- Wählen Sie „AM9/FM50“ für alle anderen Gebiete.

■ Parameterinitialisierung INIT

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Parameter dieses Geräts auf die anfänglichen werkseitigen Einstellungen zurückzusetzen. Sie können die Kategorie der zu initialisierenden Parameter wählen.

Wahlmöglichkeiten: **DSP PARAM, VIDEO, ALL, CANCEL**

- Wählen Sie „DSP PARAM“ zur Initialisierung aller Parameter der Soundfeldprogramme (siehe Seite 64).
- Wählen Sie „VIDEO“ zur Initialisierung der Parameters in „VIDEO SET“ (siehe Seite 88) und „OSD SHIFT“ in „DISPLAY SET“ (siehe Seite 88).
- Wählen Sie „ALL“, um alle Parameter dieses Geräts zu initialisieren.
- Wählen Sie „CANCEL“, um den Initialisierungsvorgang abzubrechen.

Hinweis

Verwenden Sie „INITIALIZE“ im Soundfeld-Programmmenü zum Initialisieren der Parameter des gewünschten Programms (siehe Seite 64).

Störungsbeseitigung

Siehe nachfolgende Tabelle, wenn das Gerät nicht richtig funktionieren sollte. Falls das aufgetretene Problem in der nachfolgenden Tabelle nicht aufgeführt ist oder die nachfolgenden Instruktionen nicht helfen, schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie den Netzstecker, und wenden Sie sich an den nächsten autorisierten Yamaha Fachhändler oder Kundendienst.

■ Allgemeines

Problem	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
Das Gerät wird nicht eingeschaltet, wenn Sie es einschalten, oder schaltet nach dem Einschalten der Stromversorgung in den Bereitschaftsmodus.	Das Netzkabel ist nicht angeschlossen oder der Stecker ist nicht vollständig eingesteckt.	Schließen Sie das Netzkabel richtig an.	—
	Die Lautsprecher-Impedanzeinstellung ist falsch.	Stellen Sie die Lautsprecher-Impedanz für Ihre Lautsprecher richtig ein.	28
	Die Schutzschaltung wurde aktiviert.	Stellen Sie sicher, dass die Anschlüsse der Lautsprecherdrähte an diesem Gerät und an allen Lautsprechern richtig ausgeführt wurden, und dass die Drähte jedes Anschlusses nichts anderes als die entsprechenden Klemmen berühren.	14
	Dieses Gerät wurde einem starken externen Stromschlag (wie Blitzschlag oder starke statische Elektrizität) ausgesetzt.	Schalten Sie dieses Gerät in den Bereitschaftsmodus, ziehen Sie den Netzstecker, schließen Sie diesen nach 30 Sekunden wieder an, und verwenden Sie danach dieses Gerät im Normalbetrieb.	—
Kein Sound.	Fehlerhafte Anschlüsse der Ein- oder Ausgangskabel.	Schließen Sie die Kabel richtig an. Falls das Problem weiterhin besteht, sind vielleicht die Kabel defekt.	20-26
	Das Optimierungsmikrofon ist angeschlossen.	Trennen Sie das Optimierungsmikrofon ab.	36
	Die Audioeingangsbuchsen-Auswahl ist auf „HDMI“, „COAX/OPT“ oder „ANALOG“ eingestellt.	Stellen Sie die Audioeingangsbuchsen-Auswahl auf „AUTO“.	44
	Die Audioeingangsbuchsen-Auswahl ist auf „ANALOG“ eingestellt, während eine in Dolby Digital oder DTS codierte Quelle wiedergegeben wird.	Stellen Sie die Audioeingangsbuchsen-Auswahl auf „AUTO“ oder „COAX/OPT“.	44
	Keine geeignete Eingangsquelle wurde gewählt.	Wählen Sie eine geeignete Eingangsquelle mit dem INPUT-Wahlschalter auf der Frontblende (oder mit den Eingangswahltafeln der Fernbedienung).	42, 43
	Die Lautsprecheranschlüsse sind nicht fest.	Schließen Sie die Kabel richtig an.	14
	Die zu verwendenden Frontlautsprecher wurden nicht richtig gewählt.	Wählen Sie die Frontlautsprecher durch wiederholtes Drücken von SPEAKERS auf der Frontblende.	43
	Die Lautstärke ist auf Minimum gestellt.	Erhöhen Sie die Lautstärke.	—
	Der Sound ist stummgeschaltet.	Drücken Sie MUTE oder VOLUME +/- auf der Fernbedienung, um die Audio-Wiedergabe fortzusetzen, und stellen Sie danach die Lautstärke ein.	45
	Es werden Signale von einer Quellenkomponente - wie zum Beispiel einer CD-ROM - empfangen, die dieses Gerät nicht reproduzieren kann.	Eine Signalquelle wiedergeben, deren Signale von diesem Gerät reproduziert werden können.	—
	Die mit diesem Gerät verbundenen HDMI-Komponenten unterstützen die HDCP-Kopierschutzstandards nicht.	Schließen Sie HDMI-Komponenten an, bei denen die HDCP-Kopierschutzstandards unterstützt werden.	18
	„S.AUDIO“ ist auf „OTHER“ eingestellt, und die „HDMI“-Audiosignale werden auf diesem Gerät nicht wiedergegeben.	Stellen Sie „S.AUDIO“ im „MANUAL SETUP“ auf „RX-V863“.	91
	Kein Bild.	Der Ausgang und der Eingang für das Bild sind an unterschiedlichen Typen von Videobuchsen angeschlossen.	Stellen Sie „VIDEO CONV.“ auf „ON“, oder schließen Sie Ihre Quellkomponenten auf dieselbe Weise wie Ihren Videomonitor an dieses Gerät an.
Es werden nicht konforme Videosignale eingespeist.			
Der Sound bleibt plötzlich aus.	Die Schutzschaltung wurde aufgrund eines Kurzschlusses usw. aktiviert.	Überprüfen Sie, dass die Lautsprecher-Impedanzeinstellung richtig ausgeführt wurde.	28, 107
		Überprüfen Sie die Lautsprecherdrähte, damit sich diese nicht gegenseitig berühren, und schalten Sie danach dieses Gerät wieder ein.	—
	Der Einschlaf-Timer hat dieses Gerät ausgeschaltet.	Schalten Sie die Stromversorgung dieses Geräts ein, und geben Sie danach die Quelle erneut wieder.	—
	Der Sound ist stummgeschaltet.	Drücken Sie die MUTE - oder VOLUME +/- -Taste auf der Fernbedienung, um den Audioausgang wieder zu aktivieren.	45
Der Ton wird nur auf einer Seite aus dem Lautsprecher ausgegeben.	Fehlerhafte Kabelanschlüsse.	Schließen Sie die Kabel richtig an. Falls das Problem weiterhin besteht, sind vielleicht die Kabel defekt.	14
	Fehlerhafte Einstellungen in „SP LEVEL“.	Führen Sie die „SP LEVEL“-Einstellungen aus.	79

Problem	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
Nur der Center-Lautsprecher gibt einen beachtlichen Sound aus.	Wenn Sie eine Monoquelle mit einem Soundfeldprogramm wiedergeben, wird das Quellensignal an den Center-Kanal geleitet, und die Front- und Surround-Lautsprecher geben die Effektsounds aus.		
Kein Ton vom Center-Lautsprecher.	„CENTER SP“ in „SET MENU“ ist auf „NONE“ eingestellt.	Stellen Sie „CENTER SP“ auf „SMALL“ oder „LARGE“.	78
	Eines der Soundfeldprogramme (ausgenommen für „7ch Stereo“) wurde gewählt.	Versuchen Sie ein anderes Soundfeldprogramm.	48
Kein Ton von den Surround-Lautsprechern.	Die Soundfeldprogramme sind ausgeschaltet.	Drücken Sie Ⓢ STRAIGHT, um diese einzuschalten.	51
	Sie verwenden eine Quellen- oder Programmkombination, die keinen Sound von allen Kanälen ausgibt.	Versuchen Sie ein anderes Soundfeldprogramm.	42
	„EXTRA SP ASSIGN“ ist auf eine andere Einstellung als „PRESENCE“ gestellt.	Stellen Sie „EXTRA SP ASSIGN“ auf „PRESENCE“ ein.	77
Kein Ton von den Surround-Lautsprechern.	„SUR. L/R SP“ in „SET MENU“ ist auf „NONE“ eingestellt.	Stellen Sie „SUR. L/R SP“ auf „SML“ oder „LRG“.	78
	Dieses Gerät befindet sich im „Straight“-Modus, und es wird eine Mono-Quelle wiedergegeben.	Drücken Sie Ⓢ STRAIGHT auf der Frontblende, sodass die „Straight“-Anzeige auf dem Frontblende-Display ausgeblendet wird.	51
Kein Ton von den hinteren Surround-Lautsprechern.	„SUR. L/R SP“ in „SET MENU“ ist auf „NONE“ eingestellt, und „SUR.B L/R SP“ ist automatisch auf „NONE“ eingestellt.	Stellen Sie „SUR. L/R SP“ und „SUR.B L/R SP“ auf eine andere Einstellung als „NONE“.	78
	„SUR.B L/R SP“ in „SET MENU“ ist auf „NONE“ eingestellt.	Stellen Sie „SUR.B L/R SP“ auf eine andere Einstellung als „NONE“.	78
Die Zone 2-Lautsprecheraneinstellungen sind nicht in „SET MENU“ verfügbar.	„EXTRA SP ASSIGN“ ist auf eine andere Einstellung als „ZONE2“ gestellt.	Stellen Sie „EXTRA SP ASSIGN“ auf „ZONE2“ ein.	77
FRONT B-Lautsprecher können nicht aktiviert werden.	„EXTRA SP ASSIGN“ ist auf eine andere Einstellung als „FRONT B“ gestellt.	Stellen Sie „EXTRA SP ASSIGN“ auf „FRONT B“ ein.	77
Kein Ton von den Center-, Surround oder hinteren Surround-Lautsprechern, wenn die FRONT B-Lautsprecher aktiviert sind.	„EXTRA SP ASSIGN“ ist auf „ZONE B“ eingestellt.	Stellen Sie „EXTRA SP ASSIGN“ auf „FRONT B“ ein.	77
Presence-Lautsprechereinstellungen sind nicht in „SET MENU“ verfügbar.	„EXTRA SP ASSIGN“ ist auf eine andere Einstellung als „PRESENCE“ gestellt.	Stellen Sie „EXTRA SP ASSIGN“ auf „PRESENCE“ ein.	77
Kein Ton vom Subwoofer.	„LFE/BASS OUT“ in „SET MENU“ ist auf „FRONT“ eingestellt, wenn ein Dolby Digital- oder DTS-Signal wiedergegeben wird.	Stellen Sie „LFE/BASS OUT“ auf „SWFR“ oder „BOTH“.	77
	„LFE/BASS OUT“ in „SET MENU“ ist auf „SWFR“ oder „FRONT“ eingestellt, wenn eine 2-Kanal-Quelle wiedergegeben wird.	Stellen Sie „LFE/BASS OUT“ auf „BOTH“ ein.	77
	Die Quelle enthält keine niedrigen Bassfrequenzsignale.		
Dolby Digital- oder DTS-Quellen können nicht wiedergegeben werden. (Dolby Digital- oder DTS-Anzeige auf dem Frontblende-Display leuchtet nicht.)	Die angeschlossene Komponente ist nicht für die Ausgabe von Dolby Digital- oder DTS-Digitalsignalen eingestellt.	Führen Sie eine geeignete Einstellung gemäß Bedienungsanleitung Ihrer Komponente aus.	—
	Die Audioeingangsbuchsen-Auswahl ist auf „ANALOG“ eingestellt.	Stellen Sie die Audioeingangsbuchsen-Auswahl auf „AUTO“.	44
Ein Brummgeräusch ist zu hören.	Fehlerhafte Kabelanschlüsse.	Schließen Sie die Audiokabel ordnungsgemäß an. Falls das Problem weiterhin besteht, sind vielleicht die Kabel defekt.	—
	Der Plattenspieler ist nicht an die GND-Klemme angeschlossen.	Schließen Sie das Erdungskabel Ihres Plattenspielers an die GND-Klemme dieses Gerätes an.	23
Der Lautstärkepegel ist niedrig eingestellt, während eine Schallplatte abgespielt wird.	Die Schallplatte wird auf einem Plattenspieler mit MC-Tonabnehmer abgespielt.	Schließen Sie Ihren Plattenspieler über einen MC-Vorverstärker an dieses Gerät an.	23

Problem	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
Der Lautstärkepegel kann nicht erhöht werden, oder der Sound ist verzerrt.	Die an die AUDIO OUT (REC)-Buchsen dieses Gerätes angeschlossene Komponente ist ausgeschaltet.	Schalten Sie die Stromversorgung der Komponente ein.	—
Die Soundeffekte können nicht aufgezeichnet werden.	Die Soundeffekte können mit einer Aufnahmekomponente nicht aufgezeichnet werden.		
Eine Quelle kann von einer an die DIGITAL OUTPUT-Buchse angeschlossenen Digital-Aufnahmekomponente nicht aufgezeichnet werden.	Die Quellenkomponente ist nicht an die DIGITAL INPUT-Buchsen dieses Geräts angeschlossen. Manche Komponenten können kein Dolby Digital- oder DTS-Quellen aufzeichnen.	Schließen Sie die Quellenkomponente an die DIGITAL INPUT-Buchsen an.	21, 23
Eine Quelle kann von einer an die AUDIO OUT (REC)-Buchsen angeschlossenen Analogkomponente nicht aufgezeichnet werden.	Die Quellenkomponente ist nicht an die AUDIO IN-Analogbuchsen dieses Geräts angeschlossen.	Schließen Sie die Quellenkomponente an die AUDIO IN-Analogbuchsen an.	23
Die Soundfeldparameter und manche anderen Einstellungen dieses Gerätes können nicht geändert werden.	„MEMORY GUARD“ in „SET MENU“ ist auf „ON“ eingestellt.	Stellen Sie „MEMORY GUARD“ auf „OFF“ ein.	90
Dieses Gerät arbeitet nicht richtig.	Der interne Mikrocomputer wurde aufgrund eines externen Stromschlags (wie zum Beispiel Blitzschlag oder übermäßige statische Elektrizität) oder durch eine Stromversorgung mit zu niedriger Spannung eingefroren.	Ziehen Sie den Netzstecker von der Steckdose ab, und stecken Sie ihn nach etwa 30 Sekunden wieder ein.	—
Kein Ton kommt von der angeschlossenen HDMI-Komponente.	Die HDMI-Komponente akzeptiert nicht die Mehrkanal-Audiosignale.	Wandeln Sie die Mehrkanal-Audiosignale in 2-Kanal-Audiosignale an der Quellkomponente wie einem DVD-Player um.	—
„CHECK SP WIRES“ erscheint auf dem Frontblende-Display.	Die Lautsprecherkabel weisen einen Kurzschluss auf.	Achten Sie darauf, dass die Lautsprecherkabel richtig angeschlossen sind.	14
Es treten Rauschinterferenzen von Digital- oder Radiofrequenzgeräten auf.	Dieses Gerät ist zu nah an dem Digital- oder Hochfrequenzgerät angeordnet.	Stellen Sie dieses Gerät entfernt von solcher Ausrüstung auf.	—
Das Bild ist gestört.	Die Videoquelle verwendet verschlüsselte oder codierte Signale, um Raubkopien zu verhindern.		
Dieses Gerät schaltet plötzlich auf den Bereitschaftsmodus.	Die interne Temperatur ist zu hoch, so dass die Schutzschaltung zur Vermeidung von Überhitzung aktiviert wurde.	Warten Sie etwa 1 Stunde, bis sich das Gerät abgekühlt hat, und schalten Sie es danach wieder ein.	—

■ HDMI

Problem	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
Kein Bild oder Ton.	Es sind zu viele HDMI-Komponenten angeschlossen.	Reduzieren Sie die Anzahl der angeschlossenen HDMI-Komponenten.	—
	HDCP-Authentifizierung fehlgeschlagen.	Überprüfen Sie, dass die angeschlossenen HDMI-Komponenten die HDCP-Kopierschutzstandards unterstützen.	—

■ Tuner (UKW/MW)

	Problem	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
UKW	Der UKW-Stereo-Empfang ist verrauscht.	Die Eigenschaften der UKW-Stereo-Sendungen können dieses Problem verursachen, wenn der Sender zu weit entfernt oder der Antenneneingang schlecht ist.	Überprüfen Sie die Antennennanschlüsse.	27
			Versuchen Sie die Verwendung einer hochwertigen UKW-Antenne mit Richtwirkung.	—
			Verwenden Sie die manuelle Abstimmmethode.	53
	Es treten Verzerrungen auf, und klarer Empfang ist auch mit einer guten UKW-Antenne nicht möglich.	Es sind Mehrweginterferenzen vorhanden.	Stellen Sie die Antennenposition ein, um die Mehrweginterferenzen zu eliminieren.	—
	Der gewünschte Sender kann mit der automatischen Abstimmmethode nicht abgestimmt werden.	Das Signal ist zu schwach.	Verwenden Sie eine hochwertige UKW-Antenne mit Richtwirkung.	—
Verwenden Sie die manuelle Abstimmmethode.			53	
	Frühere Festsender können nicht mehr abgestimmt werden.	Dieses Gerät wurde für längere Zeit vom Netz abgetrennt.	Stimmen Sie erneut auf die Festsender ab.	54
MW	Der gewünschte Sender kann mit der automatischen Abstimmmethode nicht abgestimmt werden.	Das Signal ist schwach oder die Antennenanschlüsse sind locker.	Ziehen Sie die MW-Rahmenantennenanschlüsse fest, und richten Sie diese Antenne für besten Empfang aus.	—
			Verwenden Sie die manuelle Abstimmmethode.	53
	Es treten kontinuierliche Krach- und Zischgeräusche auf.	Dabei kann es sich um Störgeräusche von Gewittern, Leuchtstoffröhren, Motoren, Thermostaten und anderer elektrischer Ausrüstung handeln.	Verwenden Sie eine Hochantenne und einen guten Erdungsdraht. Dies hilft etwas, aber es ist schwierig, alle Störgeräusche vollständig zu eliminieren.	—
	Es kommt zu Summ- und Heulgeräuschen.	Ein TV-Gerät wird in der Nähe verwendet.	Entfernen Sie dieses Gerät von dem TV-Gerät.	—

■ Fernbedienung

Problem	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
Die Fernbedienung arbeitet oder funktioniert nicht richtig.	Falscher Abstand oder Winkel.	Die Fernbedienung funktioniert in einem Bereich von maximal 6 m und nicht mehr als 30 Grad Winkelabweichung gegenüber der Frontblende.	31
	Direktes Sonnenlicht oder die Beleuchtung (von einer Inverter-Leuchtstoffröhre usw.) fällt direkt auf den Fernbedienungssensor dieses Gerätes.	Stellen Sie das Gerät an einer anderen Stelle auf.	—
	Die Batterien sind schwach.	Tauschen Sie alle Batterien aus.	4
	Der Betriebsmoduswähler ist nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie den Betriebsmoduswähler richtig ein. Wenn Sie dieses Gerät betreiben, stellen Sie es auf die ⓂAMP -Position ein. Wenn Sie eine mit der Eingangswahltaste gewählte Komponente betreiben, stellen Sie diese auf die ⓂSOURCE -Position ein. Wenn Sie das Fernsehgerät in dem ⓂDTV/CBL - oder ⓂPHONO -Bereich betreiben, stellen Sie es auf die ⓂTV -Position ein.	—
	Der Fernbedienungscode wurde nicht richtig eingestellt.	Geben Sie den korrekten Fernbedienungscode unter Verwendung der „Liste der Fernbedienungscode“ am Ende dieser Anleitung ein.	94
		Versuchen Sie einen anderen Code des gleichen Herstellers, indem Sie die „Liste der Fernbedienungscode“ am Ende dieser Anleitung verwenden.	94
Der Bibliothekscode der Fernbedienung und die Identifikation der Fernbedienung für dieses Gerät stimmen nicht überein.	Der Bibliothekscode der Fernbedienung und die Identifikation der Fernbedienung für dieses Gerät müssen übereinstimmen.	108, 109	
Selbst wenn der Fernbedienungscode korrekt eingegeben wurde, sprechen manche Modelle nicht auf die Fernbedienung an.	Programmieren Sie die erforderlichen Funktionen unabhängig für die programmierbaren Tasten, indem Sie die Lernfunktion verwenden.	96	
Die Fernbedienung lernt keine neuen Funktionen.	Die Batterien dieser Fernbedienung und/oder der anderen Fernbedienung sind zu schwach.	Tauschen Sie die Batterien aus.	4
	Der Abstand zwischen den beiden Fernbedienungen ist zu groß oder zu klein.	Bringen Sie die Fernbedienungen im richtigen Abstand an.	96
	Die Signalcodierung oder Modulation der anderen Fernbedienung ist mit dieser Fernbedienung nicht kompatibel.	Lernen ist nicht möglich.	—
	Speicherkapazität ist voll.	Löschen Sie nicht mehr erforderliche Funktionen, um Platz für neue Funktionen zu machen.	102

■ iPod

Hinweis

Bei Übertragungsfehlern ohne Statusmeldung im Display der Frontblende und in der Bildschirmanzeige prüfen Sie die Verbindung zu Ihrem iPod (siehe Seite 25).

Statusmeldung	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
Loading...	Dieses Gerät ist dabei, die Verbindung mit Ihrem iPod zu erkennen. Dieses Gerät ist dabei, Titellisten von Ihrem iPod abzurufen.		
Connect error	Ein Problem mit dem Signalpfad von Ihrem iPod zu diesem Gerät liegt vor.	Schalten Sie dieses Gerät aus, und schließen Sie den Yamaha iPod Universal-Dock an die DOCK-Klemme dieses Geräts an. Versuchen Sie, Ihr iPod zurückzusetzen.	25 —
Unknown iPod	Der verwendete iPod wird von diesem Gerät nicht unterstützt.	Nur iPod (Click and Wheel), iPod nano und iPod mini werden unterstützt.	—
iPod connected	Ihr iPod befindet sich ordnungsgemäß in einem Yamaha iPod-Universaldock (wie das getrennt erhältliche YDS-10), das an die DOCK-Klemme dieses Geräts angeschlossen ist, und die Verbindung zwischen Ihrem iPod und diesem Gerät ist hergestellt.		
Disconnected	Ihr iPod wurde aus einem Yamaha iPod Universal-Dock entfernt (wie das getrennt erhältliche YDS-10), das an die DOCK-Klemme dieses Geräts angeschlossen ist.	Setzen Sie Ihr iPod wieder in ein Yamaha iPod Universal-Dock ein (wie das getrennt erhältliche YDS-10), das an die DOCK-Klemme dieses Geräts angeschlossen ist.	25
Unable to play	Dieses Gerät kann die aktuell auf Ihrem iPod gespeicherten Titel nicht wiedergeben.	Vergewissern Sie sich, dass die aktuell auf Ihrem iPod gespeicherten Titel abspielbar sind. Speichern Sie abspielbare Musikdateien auf Ihrem iPod.	— —

■ Bluetooth™

Statusmeldung	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
Searching...	Das Pairing von Bluetooth-Adapter und Bluetooth-Komponente wird ausgeführt. Die Verbindung zwischen Bluetooth-Adapter und Bluetooth-Komponente wird hergestellt.		
Completed	Das Pairing ist beendet.		
Canceled	Das Pairing wurde abgebrochen.		
BT connected	Die Verbindung zwischen dem Yamaha Bluetooth-Adapter (wie dem getrennt erhältlichen YBA-10) der Bluetooth-Komponente ist hergestellt.		
Disconnected	Die Bluetooth-Komponente wird vom Yamaha Bluetooth-Adapter (wie dem getrennt erhältlichen YBA-10) getrennt.		
No BT adapter	Der Bluetooth-Adapter ist nicht an die DOCK-Klemme angeschlossen.	Schließen Sie den Yamaha Bluetooth-Adapter (wie den getrennt erhältlichen YBA-10) an die DOCK-Klemme an.	25
Not found	Der Yamaha Bluetooth-Adapter (wie der getrennt erhältliche YBA-10) konnte keine Bluetooth-Komponenten finden.		
Not Available	Eine andere Bluetooth-Verbindung wurde bereits hergestellt.	Beenden Sie die vorhandene Verbindung.	62

■ AUTO SETUP

Vor AUTO SETUP

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
Connect MIC!	Optimierungsmikrofon ist nicht angeschlossen.	Schließen Sie das mitgelieferte Optimierungsmikrofon an die OPTIMIZER MIC-Buchse auf der Frontblende an.	32
Unplug HP!	Kopfhörer sind angeschlossen.	Trennen Sie die Kopfhörer ab.	—
Memory Guard!	Die Parameter dieses Geräts sind geschützt.	Stellen Sie „MEMORY GUARD“ auf „OFF“ ein.	90

Während AUTO SETUP

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
E-1:NO FRONT SP	Linke/rechte Frontkanalsignale werden nicht festgestellt.	Überprüfen Sie die linken/rechten Frontlautsprecheranschlüsse.	14
E-2:NO SUR SP	Ein Surround-Kanalsignal wird nicht erkannt.	Überprüfen Sie die Surround-Lautsprecheranschlüsse.	14
E-3:NO PRNS SP	Ein Presence-Kanalsignal wird nicht erkannt.	Überprüfen Sie die Presence-Lautsprecheranschlüsse.	14
E-4:SBR->SBL	Nur ein rechtes hinteres Surround-Kanalsignal wird festgestellt.	Schließen Sie den hinteren Surround-Lautsprecher an die LEFT SURROUND BACK SPEAKERS-Klemme an, wenn Sie nur einen hinteren Surround-Lautsprecher verwenden.	14
E-5:NOISY	Hintergrundgeräusche sind zu laut.	Probieren Sie, „AUTO SETUP“ in einer leisen Umgebung auszuführen. Schalten Sie laute elektrische Haushaltgeräte wie Klimaanlage aus oder entfernen Sie diese von dem Optimierungsmikrofon.	— —
E-6:CHECK SUR.	Hintere Surround-Lautsprecher sind angeschlossen, nicht aber die linken/rechten Surround-Lautsprecher.	Schließen Sie die Surround-Lautsprecher an, wenn Sie hintere Surround-Lautsprecher verwenden.	14
E-7:NO MIC	Das Optimierungsmikrofon wurde während des „AUTO SETUP“-Vorganges abgetrennt.	Schließen Sie das mitgelieferte Optimierungsmikrofon an die OPTIMIZER MIC-Buchse auf der Frontblende an.	32
E-8:NO SIGNAL	Das Optimierungsmikrofon stellt die Testtöne nicht fest.	Überprüfen Sie die Mikrofoneinstellung. Überprüfen Sie die Anschlüsse und Anordnung der Lautsprecher.	32 14
E-9:USER CANCEL	Der „AUTO SETUP“-Vorgang wurde aufgrund einer Anwenderaktivität abgebrochen.	Führen Sie „AUTO SETUP“ erneut aus.	32
E-10:INTERNAL ERROR	Ein interner Fehler ist aufgetreten.	Führen Sie „AUTO SETUP“ erneut aus.	32

Nach AUTO SETUP

Warnmeldung	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
W-1:OUT OF PHASE	Lautsprecherpolarität stimmt nicht. Diese Meldung kann in Abhängigkeit von den Lautsprechern erscheinen, auch wenn die Lautsprecher richtig angeschlossen sind.	Überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse auf richtige Polarität (+ oder -).	14
W-2:OVER 24m (80ft)	Die Entfernung zwischen dem Lautsprecher und der Hörposition beträgt über 24 m.	Bewegen Sie den Lautsprecher näher an die Hörposition heran.	—
W-3:LEVEL ERROR	Die Differenz der Lautstärkepegel zwischen den Lautsprechern ist übermäßig groß.	Stellen Sie die Lautsprecherinstallation neu ein, so dass alle Lautsprecher an Positionen mit ähnlichen Bedingungen aufgestellt sind.	—
		Überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse.	14
		Verwenden Sie Lautsprecher ähnlicher Qualität.	—
		Wenn „SWFR:TOO LOUD“ oder „SWFR:TOO LOW“ auf dem Ergebnisbildschirm erscheint, passen Sie die Subwoofer-Lautstärke an.	32
W-4:CHECK PRNS	„EXTRA SP ASSIGN“ ist auf „PRESENCE“ gestellt, obwohl Presence-Kanal-Signale nicht erkannt werden.	Überprüfen Sie die Presence-Lautsprecheranschlüsse.	14
		Stellen Sie „EXTRA SP ASSIGN“ auf eine andere Einstellung als „PRESENCE“.	33

Hinweise

- Falls die „ERROR“- oder „WARNING“-Anzeige erscheint, überprüfen Sie die Ursache des Problems, und führen Sie danach den „AUTO SETUP“-Vorgang erneut aus.
- Falls eine Warnmeldung „W-1“, „W-2“ oder „W-3“ erscheint, werden Korrekturen ausgeführt, die jedoch vielleicht nicht optimal sind.
- Falls eine Fehlermeldung „E-10“ wiederholt erscheint, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Yamaha-Kundendienst.

Rücksetzen des Systems

Verwenden Sie dieses Merkmal, um alle Parameter dieses Geräts auf die anfänglichen werkseitigen Einstellungen zurückzusetzen.

Hinweise

- Dieses Verfahren setzt alle Parameter dieses Geräts vollständig zurück, einschließlich die „SET MENU“-Parameter.
- Die anfänglichen werkseitigen Einstellungen werden mit dem nächsten Einschalten dieses Geräts aktiviert.

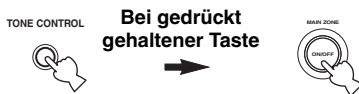


Zum jederzeitigen Abbrechen des Initialisierungsverfahrens ohne Änderungen vorzunehmen drücken Sie **ⓁSYSTEM OFF** an der Frontblende.

1 Drücken Sie **ⓁSYSTEM OFF an der Frontplatte, um dieses Gerät in den Bereitschaftsmodus zu versetzen.**

2 Drücken und halten Sie **ⓂTONE CONTROL und drücken Sie dann **ⓀMAIN ZONE ON/OFF**, um dieses Gerät einzuschalten.**

Dieses Gerät schaltet ein, und das weiterführende Setup-Menü erscheint auf dem Frontblende-Display.



3 Drehen Sie den **ⓃPROGRAM-Wahlschalter, um „INIT“ zu wählen.**

4 Drücken Sie wiederholt die **ⓂTONE CONTROL-Taste, um „ALL“ zu wählen.**



Wählen Sie „CANCEL“, um das Initialisierungsverfahren abzubrechen, ohne Änderungen auszuführen.

5 Drücken Sie **ⓁSYSTEM OFF, um Ihre Auswahl zu bestätigen dieses Gerät auf Bereitschaftsmodus zu stellen.**

■ Audio- und Videosynchronisation (Lip Sync)

Lip Sync, eine Abkürzung für Lippensynchronisation, ist ein technischer Ausdruck, der sowohl ein Problem als auch eine Lösungsmöglichkeit beschreibt, um Audio- und Videosignale bei Post-Production und Übertragung synchronisiert zu halten. Während Audio- und Videolatenz komplexe Anpassungen von Seiten des Endanwenders erfordert, enthält HDMI Version 1.3 eine Fähigkeit zur automatischen Audio- und Videosynchronisation, die es Geräten erlaubt, diese Synchronisation automatisch und akkurat ohne Anwendereingriffe auszuführen.

■ Doppelverstärkungs-Anschluss

Ein Doppelverstärkungs-Anschluss verwendet zwei Verstärker für einen Lautsprecher. Ein Verstärker wird mit dem Woofer-Bereich eines Lautsprechers, der andere mit dem kombinierten Mittel/Hochtöner-Bereich verbunden. Bei dieser Konfiguration übernimmt jeder Verstärker einen bestimmten Frequenzbereich. Durch diese Begrenzung müssen beide Verstärker weniger leisten, sodass der Klang weniger beeinflusst wird. Die internen Übergänge der Lautsprecher erfolgen über einen LPF (Tiefton-Filter) und einen HPF (Hochton-Filter). Wie der Name sagt, lässt der LPF nur Frequenzen unterhalb eines bestimmten Grenzwerts durch, während höhere Frequenzen gefiltert werden. Der HPF hingegen überträgt die Frequenzen oberhalb dieser Grenze.

■ Komponentenvideosignal

Bei dem Komponentenvideosignal-System wird das Videosignal in das Y Signal für die Luminanz und die Pb und Pr Signale für die Chrominanz aufgetrennt. Die Farbe kann mit diesem System naturgetreuer reproduziert werden, da jedes dieser Signale unabhängig von dem anderen ist. Das Komponentensignal wird auch als „Farbdifferenzsignal“ bezeichnet, da das Luminanzsignal von dem Farbsignal subtrahiert wird. Ein Monitor mit Komponenteneingangsbuchsen ist erforderlich, um Komponentensignal auszugeben.

■ Kompositvideosignal

Bei dem Kompositvideosignal-System besteht das Videosignal aus den drei Grundelementen eines Videobildes: Farbe, Helligkeit und Synchronisationsdaten. Eine Kompositvideobuchse an einer Videokomponente überträgt diese drei Elemente gemeinsam.

■ Deep Color

Deep Color bezieht sich auf die Verwendung verschiedener Farbtiefen in Anzeigen, von 24-Bit-Tiefen in vorherigen Versionen der HDMI-Spezifikation. Diese zusätzliche Bit-Tiefe erlaubt es HDTVs und anderen Anzeigen, von Millionen von Farben zu Milliarden von Farben zu gehen und On-Screen Farbverfälschung zu beseitigen, so dass glatte tonale Übergänge und subtile Abstufungen zwischen Farben erzielt werden. Der gesteigerte Kontrast kann ein Vielfaches der früher möglichen Grauschattierungen zwischen Schwarz und Weiß darstellen. Außerdem steigert Deep Color die Anzahl der verfügbaren Farben innerhalb der Grenzen, die durch RGB oder YCbCr-Farbraum definiert sind.

■ Dolby Digital

Dolby Digital ist ein Digital-Surround-Soundsystem, das Ihnen vollständig unabhängiges Mehrkanal-Audio bietet. Mit 3 Frontkanälen (links, Center und rechts) und 2 Surround-Stereokanälen bietet Dolby Digital 5 Vollbereich-Audiokanäle. Mit einem zusätzlichen Kanal für besondere Basseffekte, die (Niederfrequenzeffekt) genannt werden, weist das System insgesamt 5.1-Kanäle auf (wird als 0.1-Kanal gezählt). Durch die Verwendung von 2-Kanal-Stereo für die Surround-Lautsprecher, können genauere bewegte Soundeffekte und ein besseres Surround-Soundumfeld als mit Dolby Surround erzielt werden. Der von den 5 Vollbereich-Kanälen reproduzierte breite Dynamikbereich (von maximaler bis minimaler Lautstärke) und die präzise Ortung des Sounds, die durch die Digital-Soundverarbeitung erreicht wird, verwöhnen den Hörer mit bis jetzt unbekanntem Realismus und Erregung. Mit diesem Gerät kann jedes Soundumfeld von der Mono- bis zu der 5.1-Kanal-Konfiguration frei gewählt werden, um Ihnen erhöhtes Vergnügen bieten zu können.

■ Dolby Digital EX

Dolby Digital EX kreiert 6 Ausgangskanäle mit voller Bandbreite von den 5.1-Kanal-Quellen. Dies wird unter Verwendung eines Matrixdecoders erzielt, der die 3 Surround-Kanäle von den 2 Kanälen der Originalaufnahme ableitet. Für beste Ergebnisse sollte Dolby Digital EX mit den mit Dolby Digital Surround EX aufgezeichneten Tonspuren von Filmen verwendet werden. Mit diesem zusätzlichen Kanal können Sie sich an mehr Dynamik und realistisch bewegtem Sound erfreuen, besonders mit Szenen mit „Flyover“- und „Fly-Around“-Effekten.

■ Dolby Digital Plus

Dolby Digital Plus ist eine hochentwickelte Audiotechnologie, entwickelt für High-Definition-Programmierung und Medien einschließlich HD-Sendungen, HD DVD und Blu-ray Disc. Als vorgeschriebener Audiostandard für HD DVD und optionaler Audiostandard für Blu-ray Disc gewählt, liefert diese Technologie Mehrkanal-Sound für diskrete Kanalausgabe. Mit Unterstützung von Bitraten bis zu 6,0 Mbps kann Dolby Digital Plus bis zu 7.1 diskrete Audiokanäle gleichzeitig tragen. Unterstützt durch die HDMI-Version 1.3 und entworfen für die optischen Disc-Player und AV-Receiver/Verstärker der Zukunft bleibt Dolby Digital Plus auch voll kompatibel mit vorhandenen Mehrkanal-Audiosystemen, die Dolby Digital enthalten.

■ Dolby Pro Logic II

Dolby Pro Logic II repräsentiert eine wesentlich verbesserte Technik, die zur Dekodierung einer großen Anzahl von bestehenden Dolby Surround-Quellen verwendet wird. Diese neue Technologie ermöglicht eine diskrete 5-Kanal-Wiedergabe mit 2 linken und rechten Frontkanälen, 1 Center-Kanal und 2 linken und rechten Surround-Kanälen (anstelle 1 Surround-Kanals bei konventioneller Pro Logic-Technologie). Es stehen 3 Modi zur Auswahl: „Music-Modus“ für Musikquellen, „Movie-Modus“ für Filmquellen und „Game-Modus“ für Videospielquellen.

■ Dolby Pro Logic IIx

Bei Dolby Pro Logic IIx handelt es sich um eine neue Technologie, die eine diskrete Multikanal-Wiedergabe von 2-Kanal- oder Mehrkanal-Signalquellen ermöglicht. Es stehen 3 Modi zur Auswahl: „Music-Modus“ für Musikquellen, „Movie-Modus“ für Filmquellen (nur Zweikanal-Quellen) und „Game-Modus“ für Videospielquellen.

■ Dolby Surround

Dolby Surround verwendet ein 4-Kanal-Analogaufnahmesystem, um realistische und dynamische Soundeffekte zu reproduzieren: 2 linke und rechte Frontkanäle (Stereo), einen Center-Kanal für den Dialog (Mono) und einen Surround-Kanal für spezielle Soundeffekte (Mono). Der Surround-Kanal reproduziert den Sound mit einem engen Frequenzbereich. Dolby Surround wird weit verbreitet mit fast allen Videobändern und Laserdisks sowie auch in vielen TV- und Kabelsendungen verwendet. Der in dieses Gerät eingebaute Dolby Pro Logic-Decoder verwendet ein Digitalsignal-Verarbeitungssystem, das die Lautstärke jedes Kanals automatisch stabilisiert, um die bewegten Soundeffekte und die Richtwirkung zu betonen.

■ Dolby TrueHD

Dolby TrueHD ist eine hochentwickelte verlustlose Audiotechnologie, entwickelt für High-Definition Disc-basierende Medien einschließlich HD DVD und Blu-ray Disc. Als vorgeschriebener Audiostandard für HD DVD und optionaler Audiostandard für Blu-ray Disc gewählt, liefert diese Technologie Sound, der Bit für Bit identisch mit dem Studio-Master ist und ermöglicht ein High-Definition-Heimtheater-Erlebnis. Mit Unterstützung von Bitraten bis zu 18,0 Mbps kann Dolby TrueHD bis zu 8 diskrete Kanäle von 24-Bit/96 kHz Audio gleichzeitig tragen. Unterstützt für die HDMI-Version 1.3 und entworfen für die optischen Disc-Player und AV-Receiver/Verstärker der Zukunft bleibt Dolby TrueHD auch voll kompatibel mit vorhandenen Mehrkanal-Audiosystemen und bewahrt die Metadaten-Fähigkeit von Dolby Digital, wodurch Dialognormalisierung und Dynamikbereichsteuerung ermöglicht wird.

■ DSD

Die Direct Stream Digital (DSD)-Technologie speichert Audiosignale auf digitalen Speichermedien wie Super Audio-CDs. Mit DSD werden Signale als Einzelbitwerte mit einer Hochfrequenzabtastrate von 2,8224 MHz gespeichert, während Noise-Shaping und Oversampling zur Reduzierung der Verzerrung eingesetzt werden, die bei der sehr hohen Quantisierung von Audiosignalen häufig auftritt. Aufgrund der hohen Abtastrate kann eine bessere Audioqualität als mit dem PCM-Format erzielt werden, das für herkömmliche Audio-CDs verwendet wird.

■ DTS 96/24

DTS 96/24 bietet einen nie erreichten Pegel an Klangqualität für Mehrkanalsound auf DVD-Video, und ist vollständig rückwärtskompatibel mit allen DTS-Decodern. „96“ bezieht sich auf eine Abtastrate von 96 kHz (im Gegensatz zur typischen Abtastrate von 48 kHz). „24“ bezieht sich auf die 24-Bit Wortlänge. DTS 96/24 bietet eine Klangqualität, die transparent zu dem Original-96/24-Master und dem 96/24 5.1-Kanal-Sound mit vollwertigem Filmvideo für Musikprogramme und Film-Tonspuren auf DVD-Video ist.

■ DTS Digital Surround

DTS Digital-Surround wurde entwickelt, um die analogen Tonspuren von Filmen mit 6.1-Kanal-Digital-Tonspur zu ersetzen, und gewinnt nun in Filmtheatern in aller Welt an Beliebtheit. DTS, Inc. hat ein Heim-Theater-System entwickelt, so dass Sie nun die Tiefe des Sounds und die natürliche räumliche Repräsentation von DTS Digital-Surround auch in Ihrem Heim genießen können. Dieses System erzeugt praktisch verzerrungsfreien 6.1-Kanal-Sound (technisch gesprochen einen vorderen linken und rechten, Center-, linken und rechten Surround-Kanal sowie LFE 0.1 (Subwoofer) Kanäle für insgesamt 5.1-Kanäle). Das Gerät schließt einen DTS-ES-Decoder ein, der die Reproduktion von 6.1-Kanälen ermöglicht, indem der hintere Surround-Kanal zu dem bestehenden 5.1-Kanal-Format hinzugefügt wird.

■ DTS Express

DTS Express ist eine hochentwickelte Audiotechnologie für das optionale Merkmal auf Blu-ray Disc oder HD DVD, das Audio mit hoher Qualität und niedriger Bitrate optimiert für Netzwerk-Streaming und Internet-Anwendungen bietet. DTS Express wird für das Sekundär-Audiomerkmal von Blu-ray Disc oder das Sub-Audio-Merkmal von HD DVD verwendet. Diese Merkmale liefern Audiokommentare (zum Beispiel zusätzliche Kommentare vom Regisseur eines Films) auf Anfrage der Anwender über Internet usw. DTS Express-Signale werden mit dem Haupt-Audiostream auf der Player-Komponente abgemischt, und die Komponente sendet den abgemischten Audio-Stream über digitales Koax-, Lichtleiter- oder Analogkabel zu den AV-Receiver/Verstärkern.

■ DTS-HD High Resolution Audio

DTS-HD High Resolution Audio ist eine hochauflösende Audiotechnologie, entwickelt für High-Definition Disc-basierende Medien einschließlich HD DVD und Blu-ray Disc. Als ein optionaler Audiostandard für HD DVD und Blu-ray Disc gewählt, liefert diese Technologie Sound, der praktisch nicht vom Original unterscheidbar ist, und ermöglicht ein High-Definition-Heimtheater-Erlebnis. Mit Unterstützung von Bitraten bis zu 3,0 Mbps für HD DVD und 6,0 Mbps für Blu-ray Disc kann DTS-HD High Resolution Audio bis zu 7.1 diskrete Kanäle von 24-Bit/96 kHz Audio gleichzeitig tragen. Unterstützt durch die HDMI-Version 1.3 und entworfen für die optischen Disc-Player und AV-Receiver/Verstärker der Zukunft bleibt DTS-HD High Resolution Audio auch voll kompatibel mit vorhandenen Mehrkanal-Audiosystemen, die DTS Digital Surround enthalten.

■ DTS-HD Master Audio

DTS-HD Master Audio ist eine hochentwickelte verlustlose Audiotechnologie, entwickelt für High-Definition Disc-basierende Medien einschließlich HD DVD und Blu-ray Disc. Als vorgeschriebener Audiostandard für sowohl HD DVD als auch Blu-ray Disc gewählt, liefert diese Technologie Sound, der Bit für Bit identisch mit dem Studio-Master ist und ermöglicht ein High-Definition-Heimtheater-Erlebnis. Mit Unterstützung von Bitraten bis zu 18,0 Mbps für HD DVD und 24,5 Mbps für Blu-ray Disc kann DTS-HD Master Audio bis zu 7.1 diskrete Kanäle von 24-Bit/96 kHz Audio gleichzeitig tragen. Unterstützt durch die HDMI-Version 1.3 und entworfen für die optischen Disc-Player und AV-Receiver/Verstärker der Zukunft bleibt DTS-HD Master Audio auch voll kompatibel mit vorhandenen Mehrkanal-Audiosystemen, die DTS Digital Surround enthalten.

■ HDMI

HDMI (High-Definition Multimedia Interface) ist die erste von der Industrie unterstützte, nicht komprimierte, vollständig digitale Audio/Video-Schnittstelle. Durch Verwendung einer Schnittstelle zwischen einer beliebigen Quelle (wie zum Beispiel einer Settop-Box oder einem A/V-Receiver) und einem Audio/Video-Monitor (wie zum Beispiel einem digitalen Fernseher), unterstützt HDMI die Standard-, betonten und hoch auflösenden Videosignale sowie die Multikanal-Digital-Audiosignale unter Verwendung eines einzigen Kabels. HDMI überträgt alle ATSC HDTV Standards und unterstützt 8-Kanal-Digital-Audio, wobei Reserven in der Bandbreite für weitere Erweiterungs- und Lösungsfunktion in der Zukunft vorhanden sind. Bei Verwendung in Kombination mit HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection) bürgt HDMI eine sichere Audio/Video-Schnittstelle, die den Sicherheitsanforderungen der Inhaltprovider und Systembetreiber entspricht. Für weitere Informationen über HDMI besuchen Sie bitte die HDMI-Webseite unter „<http://www.hdmi.org/>“.

■ LFE 0.1-Kanal

Dieser Kanal reproduziert Niederfrequenzsignale. Der Frequenzbereich dieses Kanals beträgt 20 Hz bis 120 Hz. Dieser Kanal wird als 0.1 gezählt, da er nur den niedrigen Frequenzbereich betont, wenn mit dem von anderen 5/6 Kanälen in einem Dolby Digital oder DTS 5.1/6.1-Kanalsystem reproduzierten Vollbereich verglichen.

■ Neo:6

Neo:6 decodiert die konventionellen 2-Kanal-Quellen für die 6-Kanal-Wiedergabe mit einem speziellen Decoder. Dieser ermöglicht die Wiedergabe mit Vollbereich-Kanälen höherer Kanaltrennung, gleich wie die Wiedergabe von diskreten Digitalsignalen. Es stehen zwei Modi zur Auswahl: „Music-Modus“ für Musikquellen und „Cinema-Modus“ für Filmquellen.

■ PCM (Linear PCM)

Linear PCM ist ein Signalformat, unter dem ein Analog-Audiosignal digitalisiert, aufgezeichnet und übertragen wird, ohne jegliche Komprimierung zu verwenden. Dies wird als eine Methode für die Aufnahme von CDs und DVD-Audio verwendet. Das PCM System verwendet eine Technik für die Abtastung der Größe des Analogsignals während einer sehr kleinen Zeitspanne. Mit der „Pulse Code Modulation“ wird das Analogsignal in Impulse codiert und danach für die Aufnahme moduliert.

■ Abtastfrequenz und Anzahl der quantisierten Bit

Wenn ein Analog-Audiosignal digitalisiert wird, wird die Anzahl der Abtastungen des Signals pro Sekunde als Abtastfrequenz bezeichnet, wogegen der Feinheitsgrad bei der Umwandlung des Soundpegels in einen numerischen Wert als Anzahl der quantisierten Bit bezeichnet wird. Der Bereich der Bitraten, die wiedergegeben werden können, wird anhand der Abtastrate bestimmt, wogegen der die Soundpegeldifferenz darstellende Dynamikbereich durch die Anzahl der quantisierten Bit bestimmt wird. Im Prinzip wird mit höherer Abtastfrequenz der wiederzugebende Frequenzbereich verbreitert, und mit der Zunahme der Anzahl der quantisierten Bit kann der Soundpegel feiner reproduziert werden.

■ S-Video-Signal

Bei dem S-video Signalsystem wird das Videosignal, das normalerweise unter Verwendung eines Stiftkabels in das Y Signal für die Luminanz (Leuchtdichte) sowie das C Signal für die Chrominanz (Farbsignal) aufgetrennt und übertragen wird, über das S-video Kabel übertragen. Die Verwendung der S VIDEO-Buchse eliminiert Übertragungsverluste in dem Videosignal und gestattet Aufnahme und Wiedergabe von noch schöneren Bildern.

■ „x.v.Color“

Ein Farbraumstandard, unterstützt von HDMI Version 1.3. Dies ist ein umfassenderer Farbraum als sRGB und erlaubt den Ausdruck von Farben, die vorher nicht ausgedrückt werden konnten. Während er mit dem Farbumfang von sRGB-Standards kompatibel bleibt, erweitert „x.v.Color“ den Farbraum, um lebendigere, natürliche Bilder zu erlauben. Er ist besonders für Standbilder und Computergrafiken effektiv.

Soundfeldprogramm-Informationen

■ Elemente eines Soundfeldes

Was wirklich die reichen, vollen Klangfarben eines Live-Instrumentes ausmacht, sind die Mehrfachreflexionen von den Wänden des Raumes. Zusätzlich zur Erhaltung eines lebendigen Klangs ermöglichen uns diese Reflexionen die Position des Musikers ebenso wie die Größe und Form des Raumes zu erkennen, in dem wir sitzen.

In jedem Umfeld gelangen neben den direkt von dem Instrument des Musikers an unsere Ohren gelangenden Tönen auch zwei spezielle Arten von Reflexionen an unsere Ohren, die in Kombination das Soundfeld ausmachen.

Frühe Reflexionen

Der reflektierte Sound erreicht unsere Ohren extrem schnell (50 ms bis 100 ms nach dem direkten Sound), nachdem er von nur einer Fläche (zum Beispiel der Decke oder einer Wand) reflektiert wurde. Die frühen Reflexionen fügen tatsächlich Klarheit zu dem direkten Sound hinzu.

Nachhall

Damit werden die von mehr als einer Fläche (zum Beispiel von den Wänden und der Decke des Raumes) erzeugten Reflexionen bezeichnet, die so zahlreich sind, dass sie gemeinsam ein akustisches Nachglühen verursachen. Es handelt sich dabei um ungerichtete Reflexionen, welche die Klarheit des direkten Sounds etwas vermindern.

Der direkte Sound, die frühen Reflexionen und der darauf folgende Nachhall helfen uns gemeinsam bei der subjektiven Bestimmung der Größe und Form des Raumes, und es sind diese Informationen, die der Digital-Soundfeldprozessor reproduziert, um die Soundfelder zu generieren.

Falls Sie die entsprechenden frühen Reflexionen und den nachfolgenden Nachhall in Ihrem Hörraum erregen könnten, wären Sie in der Lage, Ihr eigenes Hörumfeld zu generieren. Die Akustik Ihres Raumes könnte auf die einer Konzerthalle, eines Tanzsaals oder einen Raum mit virtuell jeder beliebige Größe geändert werden. Diese Fähigkeit zur Erzeugung der gewünschten Soundfelder hat Yamaha mit dem Digital-Soundfeldprozessor verwirklicht.

■ CINEMA DSP

Da die Dolby Surround und DTS Systeme ursprünglich für die Verwendung in Filmtheatern ausgelegt wurden, wird ihr Effekt am besten in einem Theater mit vielen Lautsprechern wahrgenommen, das für akustische Effekte ausgelegt ist. Da die Bedingungen in Ihrem Heim, wie zum Beispiel die Raumgröße, das Wandmaterial, die Anzahl der Lautsprecher usw., sehr unterschiedlich sein können, ist es unvermeidbar, dass auch Unterschiede in dem gehörten Sound auftreten. Basierend auf eine Vielzahl tatsächliche Messdaten, verwendet Yamaha CINEMA DSP die Yamaha Original-Soundfeldtechnologie, um Dolby Pro Logic, Dolby Digital und DTS Systeme zu kombinieren, damit Sie die audiovisuelle Erfahrung eines Filmtheaters auch in Ihrem Hörraum in Ihrem Heim genießen können.

■ SILENT CINEMA

Yamaha hat einen natürlichen, realistischen DSP Soundeffekt-Algorithmus für Kopfhörer entwickelt. Die Parameter für Kopfhörer wurden für jedes Soundfeld eingestellt, so dass genaue Repräsentationen aller Soundfeldprogramme auch über Kopfhörer genossen werden können.

■ Virtual CINEMA DSP

Yamaha hat einen Virtual CINEMA DSP Algorithmus entwickelt, der Ihnen das Vergnügen der DSP Soundfeld-Surround-Effekte auch ohne Surround-Lautsprecher gestattet, indem virtuelle Surround-Lautsprecher verwendet werden. Es ist sogar möglich, Virtual CINEMA DSP mit einem minimalen Zwei-Lautsprecher-System zu genießen, das keinen Center-Lautsprecher einschließt.

■ Compressed Music Enhancer

Das Compressed Music Enhancer-Merkmal dieses Geräts verbessert Ihr Hörerlebnis, indem die fehlenden Harmonien in einem Kompressionsartefakt wieder hergestellt werden. Dadurch wird die abgeflachte Komplexität durch den Verlust der Höhentreue ebenso wie das Fehlen von Bässen durch den Verlust sehr niedriger Frequenzen ausgeglichen und eine verbesserte Leistung des gesamten Soundsystems erzielt.

Technische Daten

AUDIOABSCHNITT

- Minimale Musik-Effektiv-Ausgangsleistung für Front-, Center-, Surround- und hinteren Surround-Lautsprecher
20 Hz bis 20 kHz, 0,06% Klirr, 8 Ω 105 W
- Dynamikleistung (IHF)
L/R Frontlautsprecher, 8/6/4/2 Ω 140/175/205/250 W
- Maximale nützliche Ausgangsleistung (JEITA)
[Modelle für Asien, China, Korea und Universalmodell]
1 kHz, 10% Klirr, 8 Ω 145 W
- Maximale Ausgangsleistung
[Modelle für Europa, Russland und Asien]
Lautsprecher-Impedanz-Einstellung: 8 Ω, 1 kHz, 0,7 % Klirr, 4 Ω
..... 155 W
- Dynamikumfang [Modelle für USA und Kanada]
8 Ω 1,25 dB
- IEC-Ausgangsleistung
[Modelle für Europa, Russland und Asien]
L/R Frontlautsprecher, 1 kHz, 0,06% Klirr, 8 Ω 115 W
- Dämpfungsfaktor (IHF)
L/R Frontlautsprecher, SPEAKERS A, 20 Hz bis 20 kHz, 8 Ω
..... 120 oder mehr
- Eingangsempfindlichkeit/Eingangsimpedanz
PHONO (MM) 3,5 mV/47 kΩ
CD usw. 200 mV/47 kΩ
MULTI CH INPUT 200 mV/47 kΩ
- Maximale Eingangsspannung
PHONO (MM)
1 kHz, 0,1% Klirr 60 mV oder mehr
CD usw.
Effekt Einn, 1 kHz, 0,5% Klirrfaktor 2,3 V oder mehr
- Nenn-Ausgangsspannung/Ausgangsimpedanz
OUT (REC) 200 mV/1,2 kΩ
PRE OUT 1,0 V/1,2 kΩ
SUBWOOFER (2ch Stereo, FRONT SP: SMALL) 1,0 V/1,2 kΩ
ZONE 2 OUT 200 mV/1,2 kΩ
- Nennbelastbarkeit/Impedanz der Kopfhörerbuchse
CD usw. (1 kHz, 50 mV, 8 Ω) 150 mV/100 Ω
- Frequenzgang
CD bis L/R Frontlautsprecher, 10 Hz bis 100 kHz +0/-3 dB
- Abweichung von der RIAA-Entzerrungskurve
PHONO (MM) 0 ± 0,5 dB
- Gesamtklirrfaktor
PHONO (MM) bis OUT (REC)
20 Hz bis 20 kHz, 1 V 0,02% oder weniger
CD usw. bis L/R Frontlautsprecher
2ch Stereo, 20 Hz bis 20 kHz, 50 W, 8 Ω 0,06% oder weniger
- Signal-Rauschspannungsabstand (IHF-A Netzwerk)
PHONO (MM, 5 mV) bis OUT (REC)
[Modelle für Australien, Europa, Russland, Korea und Asien]
..... 81 dB oder mehr
[Andere Modelle] 86 dB oder mehr
CD usw. (Effekt Aus, 250 mV) bis L/R Frontlautsprecher
..... 100 dB oder mehr
- Restrauschen (IHF-A Netzwerk)
L/R Frontlautsprecher 150 µV oder weniger
- Kanaltrennung (1 kHz/10 kHz)
PHONO (abgeschlossen) bis L/R Frontlautsprecher
..... 60 dB/55 dB oder mehr
CD usw. (5,1 kΩ abgeschlossen) bis L/R Frontlautsprecher
..... 60 dB/45 dB oder mehr

- Lautstärkeregler MUTE/- 80 dB bis 16,5 dB
- Klangregler (L/R Frontlautsprecher)
BASS Boost/Cut ±10 dB/50 Hz
BASS-Übernahmefrequenz 350 Hz
TREBLE Boost/Cut ±10 dB/20 kHz
TREBLE-Übernahmefrequenz 3,5 kHz
- Filtercharakteristik (fc=40/60/80/90/100/110/120/160/200 Hz)
H.P.F.
(FRONT SP, CENTER SP, SUR. L/R SP, SUR.B L/R SP:
SMALL/SML) 12 dB/oct.
L.P.F. (Subwoofer) 24 dB/oct.

VIDEOABSCHNITT

- Videoformat (grauer Hintergrund)
[Modelle für USA, Kanada, Korea und Universalmodell] NTSC
[Modelle für Europa, Russland, Australien, Asien und China]
..... PAL
- Videoformat (Videoumwandlung) NTSC/PAL
- Signalpegel
Composite 1 Vp-p/75 Ω
S-Video 1 Vp-p/75 Ω (Y), 0,286 Vp-p/75 Ω (C)
Komponentensignal 1 Vp-p/75 Ω (Y), 0,7 Vp-p/75 Ω (Pb/Pr)
- Maximaler Eingangspegel (Videoumwandlung aus)
..... 1,5 Vs-s oder mehr
- Signal-Rauschspannungsabstand 50 dB oder mehr
- Frequenzgang (MONITOR OUT)
Component (Videoumwandlung aus)
..... 5 Hz bis 100 MHz, -3 dB

UKW-ABSCHNITT

- Empfangsbereich
[Modelle für USA und Kanada] 87,5 bis 107,9 MHz
[Modelle für Asien und Universalmodell]
..... 87,5/87,50 bis 108,0/108,00 MHz
[Andere Modelle] 87,50 bis 108,00 MHz
- 50 dB Ruhe-Sensitivität (IHF)
1 kHz, 100% MOD., Mono 2,8 µV (20,2 dBf)
- Signal-Rauschspannungsabstand (IHF)
Mono/Stereo 73 dB/70 dB
- Klirrfaktor (1 kHz)
Mono/Stereo 0,5%
- Antenneneingang (asymmetrisch) 75 Ω

MW-ABSCHNITT

- Empfangsbereich
[Modelle für USA und Kanada] 530 bis 1710 kHz
[Modelle für Asien und Universalmodell]
..... 530/531 bis 1710/1611 kHz
[Andere Modelle] 531 bis 1611 kHz

ALLGEMEINES

- Netzspannung/-frequenz
 - [Modelle für USA und Kanada] 120 V Wechselspannung, 60 Hz
 - [Universalmodell] 110/120/220/230–240 V Wechselspannung, 50/60 Hz
 - [Modell für Asien] 220/230–240 V Wechselspannung, 50/60 Hz
 - [Modell für China] 220 V Wechselspannung, 50 Hz
 - [Modell für Korea] 220 V Wechselspannung, 60 Hz
 - [Modell für Australien] 240 V Wechselspannung, 50 Hz
 - [Modelle für Europa und Russland] 230 V, 50 Hz
- Leistungsaufnahme
 - [Modelle für USA und Kanada] 400 W/500 VA
 - [Andere Modelle] 440 W
- Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus
 - [Modelle für USA und Kanada] 0,8 W oder weniger
 - [Andere Modelle] 0,1 W oder weniger
- Maximale Leistungsaufnahme [nur Universalmodell]
 - 6ch, 10% Klirr 850 W
- Kaltgeräte-Steckdosen
 - [Modelle für USA, Kanada und China] 2 (Gesamt max. 100 W)
 - [Modelle für Asien, Europa und Russland und Universalmodell] 2 (Gesamt max. 50 W)
 - [Modell für Australien] 1 (100 W)
- Abmessungen (B x H x T) 435 x 171 x 393 mm
- Gewicht 11,9 kg

* Die technischen Daten können jederzeit ohne vorherige Vorankündigung geändert werden.

Stichwortverzeichnis

■ Zahlenwerte

1 BASIC MENU, Manuelles Setup	72
2 VOLUME MENU, Manuelles Setup	73
2ch STEREO, Soundfeldprogramm	50
3 SOUND MENU, Manuelles Setup	73
4 INPUT MENU, Manuelles Setup	74
5 OPTION MENU, Manuelles Setup	74
7ch Enhancer, Soundfeldprogramm	50
7ch STEREO, Soundfeldprogramm	50
96/24 Anzeige	30

■ A

A)DISPLAY SET, Optionsmenü	88
A)EQUALIZER, Soundmenü	82
A)SPEAKER SET, Basismenü	77
AC OUTLET(S) (SWITCHED)	28
Action Game, Soundfeldprogramm	49
ADAPTIVE DRC Anzeige	30
ADAPTIVE DRC, Lautstärkemenü	81
ADAPTIVE DSP LEVEL, Lautstärkemenü	81
Adaptive Regelung des Dynamikumfangs, Lautstärkemenü	81
Adaptiver DSP Pegel, Lautstärkemenü	81
Adventure, Soundfeldprogramm	50
AFFAIRS, Radio-Daten-System- Programmtyp	57
Aktuelle Statusanzeige	44
ANALOG RES., Videoinformationen	46
Anfängliche Konfiguration, Optionsmenü	90
Anfängliche Lautstärke, Lautstärkemenü	81
Anfangsverzögerung, Soundfeld-Parameter	66
Anschluss, Audiokomponenten	23
Anschluss, Bluetooth Adapter	25
Anschluss, CD-Player	23
Anschluss, CD-Recorder	23
Anschluss, CENTER PRE OUT-Buchse	24
Anschluss, DVD-Player	21
Anschluss, DVD-Recorder	22
Anschluss, externer Decoder	25
Anschluss, Externer Verstärker	24
Anschluss, Fernsehmonitor	20
Anschluss, FRONT PRE OUT- Buchsen	24
Anschluss, iPod Universal-Dock	25
Anschluss, Lautsprecherkabel	16
Anschluss, MD-Recorder	23
Anschluss, Multi-Format-Player	25
Anschluss, MW-Antennenanschluss	27
Anschluss, Netzkabel	28
Anschluss, Plattenspieler	23
Anschluss, Projektor	20
Anschluss, PVR	22
Anschluss, Set-Top-Boxen	22
Anschluss, SUBWOOFER PRE OUT-Buchse	24

Anschluss, SUR.BACK PRE OUT-Buchsen	24
Anschluss, SURROUND PRE OUT-Buchsen	24
Anschluss, Tonbandgerät	23
Anschluss, UKW-Antenne	27
Anschluss, Videorecorder	22
Anzahl der Lautsprecher, Auto-Setup-Parameter	34
AUDIO SELECT	44
AUDIO SELECT, Anfängliche Konfiguration	90
Audio- und Videosynchronisation, Soundmenü	84
AUDIO-Buchsen	17
Audiobuchsen	17
Audio-Eingangsbuchsenwahl	44
Audio-Informationen	46
Audiokabelstecker	17
Audiokomponenten-Anschluss	23
Audiosignalfloss	19
Audio-Wahl, Anfängliche Konfiguration	90
Ausschalten	29
Auswahl, Radio-Daten-System- Programmtyp	57
AUTO DELAY, Lippensynchronisation	84
AUTO SETUP	32, 72
AUTO SETUP, Störungsbeseitigung	117
AUTO TUNING, UKW/MW-Abstimmung	53
Automatischer Abstimmungsmodus, UKW/MW-Abstimmung	53
Automatisches Setup	72
Auto-Verzögerung, Lippensynchronisation	84

■ B

B)LF E LEVEL, Soundmenü	83
B)SP LEVEL, Basismenü	79
BASIC MENU, Manuelles Setup	77
Basismenü, Manuelles Setup	72
Bass-Übergangsfrequenz, Lautsprechereinstellungen	79
Bereitschaftsmodus, Hauptzone	29
Bereitschaftsmodus, Zone 2	106
Betriebsmoduswähler	31
BGV, Eingabemenü	87
BI-AMP, Weiterführendes Setup	110
BITRATE, Audio-Informationen	46
Bluetooth Adapter-Anschluss	25
Bluetooth, Störungsbeseitigung	116
Bluetooth, Verwendung von Komponenten	62
Bluetooth, Wiedergabe von Komponenten	62
BT connected, Bluetooth Statusmeldung	116
Buchsen	17

■ C

C)DYNAMIC RANGE, Soundmenü	83
C)MEMORY GUARD, Optionsmenü	90
C)SP DISTANCE, Basismenü	80
Canceled, Bluetooth Statusmeldung	116
CD-Player-Anschluss	23
CD-Recorder-Anschluss	23
Cellar Club, Soundfeldprogramm	49
CENTER PRE OUT-Buchsen- Anschluss	24
CENTER SP, Lautsprechereinstellungen	78
CENTER WIDTH, Decoderparameter	71
Center-Lautsprecher, Lautsprechereinstellungen	78
Center-Lautsprecherpegel, Soundfeld-Parameter	69
Chamber, Soundfeldprogramm	48
CHANNEL, Audio-Informationen	46
CHECK PRNS, Auto-Setup- Warnmeldung	118
CHECK SP WIRES	14
CHECK SUR., Auto-Setup- Fehlermeldung	117
CINEMA DSP Anzeige	30
CLASSICAL, Soundfeld-Kategorie	48
CLASSICS, Radio-Daten-System- Programmtyp	57
CLEAR, Fernbedienung	101
CLOCK TIME, Radio-Daten-System- Information	59
Completed, Bluetooth Statusmeldung	116
COMPONENT VIDEO-Buchsen	17
Compressed Music Enhancer	50
Connect error, iPod Statusmeldung	116
Connect MIC!, Auto-Setup- Fehlermeldung	117
CROSS OVER, Lautsprechereinstellungen	79
CT Anzeige	31
CT LEVEL, Soundfeld-Parameter	69
CT, Radio-Daten-System-Information	59
CULTURE, Radio-Daten-System- Programmtyp	57

■ D

D)INIT. CONFIG, Optionsmenü	90
D)LIPSYNC, Soundmenü	84
D)TEST TONE, Basismenü	80
DECODER MODE, Anfängliche Konfiguration	90
DECODER MODE, Eingabemenü	86
Decoder-Anzeigen	30
Decoder-Auswahl	70
Decoderbeschreibungen	70
Decoder-Modus, Anfängliche Konfiguration	90
Decodermodus, Eingabemenü	86
DIALOG.LIFT, Soundfeld-Parameter	65
Dialog anheben, Soundfeld-Parameter	65

DIGITAL COAXIAL-Buchsen	17	Eingangssourcenanzeigen	30	Frontlautsprecher, Lautsprechereinstellungen	78
DIGITAL OPTICAL-Buchsen	17	Eingangssignalanzeigen	30	Frontlautsprechersatz-Wahl	43
DIMENSION, Decoderparameter	71	Eingangssignalinformation-Anzeige	46	■ G	
DIMMER, Displayeinstellungen	88	Einheit, Lautsprecherabstand	80	GEQ, Equalizer	82
DIRECT, Soundfeld-Parameter	69	Einschalten	29	Grafik-Equalizer, Equalizer	82
Direkte Frequenzabstimmung, UKW/MW-Abstimmung	54	Einschlaf-Timer	47	■ H	
Disconnected, Bluetooth Statusmeldung	116	Einstellungen löschen, Fernbedienung	101	Hall in Munich, Soundfeldprogramm	48
Disconnected, iPod Statusmeldung	116	ENHANCER Anzeige	30	Hall in Vienna, Soundfeldprogramm	48
Displayeinstellungen, Optionsmenü	88	ENTERTAINMENT, Soundfeld-Kategorie	49	HDMI	18
DIST, Auto-Setup-Ergebnis	34	EON Anzeige	31	HDMI Anzeige	30
DOCK Anzeige	30	EON-Datendienst, Radio-Daten- System-Abstimmung	58	HDMI ASPECT, Video-Einstellungen	89
Doppelverstärker, Weiterführendes Setup	110	EQ TYPE SELECT, Equalizer	82	HDMI AUTO, Lippensynchronisation	84
DRAMA, Radio-Daten-System- Programmtyp	57	EQ, Auto-Setup-Parameter	33	HDMI auto, Lippensynchronisation	84
Drama, Soundfeldprogramm	50	Equalizer, Soundmenü	82	HDMI eingestellt, Optionsmenü	91
DSP Anzeigen	30	Equalizertyp wählen, Equalizer	82	HDMI ERROR, Videoinformationen	46
DSP LEVEL, Soundfeld-Parameter	65	Erweiterte Klangkonfigurationen	64	HDMI RES., Video-Einstellungen	89
DSP PROG. INFO, Radio-Daten- System-Information	59	Erweiterter Senderverbund Datendienst, Radio-Daten-System-Abstimmung	58	HDMI RES., Videoinformationen	46
DSP-Effektpegel, Soundfeld- Parameter	65	Erweiterter Surround, Anfängliche Konfiguration	90	HDMI Seitenverhältnis	89
DVD-Player-Anschluss	21	Erweiterter Surround, Soundmenü	84	HDMI SIGNAL, Videoinformationen	46
DVD-Recorder-Anschluss	22	EXTD SUR., Anfängliche Konfiguration	90	HDMI, Störungsbeseitigung	113
Dynamikbereich, Soundmenü	83	Externer Decoder-Anschluss	25	HDMI-Auflösung, Video-Einstellungen	89
■ E		Externer Verstärker-Anschluss	24	HEADPHONE, Dynamikbereich	83
E)EXTD SUR., Soundmenü	84	EXTRA SP ASSIGN, Auto-Setup- Parameter	33	HEADPHONE, Effektpegel der niedrigen Frequenzen	83
E)HDMI SET, Optionsmenü	91	EXTRA SP ASSIGN, Lautsprechereinstellungen	77	Helligkeitsregler, Displayeinstellungen	88
E-1:NO FRONT SP, Auto-Setup- Fehlermeldung	117	■ F		Hinterer Surround-Soundfeld- Raumgröße, Soundfeld-Parameter	67
E-10:INTERNAL ERROR, Auto-Setup-Fehlermeldung	117	F)ZONE2 SET, Optionsmenü	91	Hinterer Surround-Lautsprecherpegel, Soundfeld-Parameter	69
E-2:NO SUR SP, Auto-Setup-Fehlermeldung	117	Fehler und Meldung DEVICE OVER, HDMI	46	Hinterer Surround-Soundfeld- Lebendigkeit, Soundfeld-Parameter	67
E-3:NO PRNS SP, Auto-Setup-Fehlermeldung	117	Fehler und Meldung HDMI	46	Hinteres Surround-Soundfeld- Anfangsverzögerung, Soundfeld- Parameter	66
E-4:SBR->SBL, Auto-Setup-Fehlermeldung	117	Fehlermeldung HDCP ERROR, HDMI	46	■ I	
E-5:NOISY, Auto-Setup-Fehlermeldung	117	Fernbedienung AMP ID, Weiterführendes Setup	108	I/O ASSIGNMENT, Eingabemenü	85
E-6:CHECK SUR., Auto-Setup-Fehlermeldung	117	Fernbedienung TUNER ID, Weiterführendes Setup	109	INFO, Radio-Daten-System- Programmtyp	57
E-7:NO MIC, Auto-Setup-Fehlermeldung	117	Fernbedienung, Störungsbeseitigung	115	Infrarotfenster	31
E-8:NO SIGNAL, Auto-Setup-Fehlermeldung	117	Fernbedienungs-Code-Einstellung	94	INI.VOL., Zone 2-Einstellungen	91
E-9:USER CANCEL, Auto-Setup- Fehlermeldung	117	Fernsehgerät-Steuerung mit der Fernbedienung	92	INIT, Weiterführendes Setup	110
EDUCATE, Radio-Daten- System-Programmtyp	57	Fernsehmonitor-Anschluss	20	INIT.DLY, Soundfeld-Parameter	66
EFFECT LEVEL, Soundfeld-Parameter	69	FL SCROLL, Displayeinstellungen	88	INIT.VOL., Lautstärkemenü	81
Effektpegel der niedrigen Frequenzen, Soundmenü	83	FLAG, Audio-Informationen	46	INPUT CH, Eingabemenü	87
Eingabemenü, Manuelles Setup	74	FORMAT, Audio-Informationen	46	INPUT MENU, Manuelles Setup	85
Eingabe-Umbenennen, Eingabemenü	86	FREQUENCY, Radio-Daten-System- Information	59	INPUT RENAME, Eingabemenü	86
Eingang/Ausgang-Zuordnung, Eingabemenü	85	Frequenz, Radio-Daten-System- Information	59	INTERNAL ERROR, Auto-Setup- Fehlermeldung	117
Eingangskanal und Lautsprecheranzeigen	31	FRONT PRE OUT-Buchsen- Anschluss	24	iPod connected, iPod Statusmeldung	116
Eingangskanalanzeigen	31	FRONT SP, Lautsprechereinstellungen	78	iPod Universal-Dock-Anschluss	25
		FRONT, Eingabemenü	87	iPod, Störungsbeseitigung	116
		Frontblende-Display	30	iPod-Verwendung	60
		Frontblende-Display scrollen, Displayeinstellungen	88		

Kopfhörer, Effektpegel der
niedrigen Frequenzen 83
Kopfhöreranzeige 30

L

Laden im Bereitschaftsmodus,
Eingabemenü 86
Lautsprecher, Dynamikbereich 83
Lautsprecher, Effektpegel der
niedrigen Frequenzen 83
Lautsprecherabstand, Auto-Setup-
Ergebnis 34
Lautsprecherabstand, Basismenü 80
Lautsprecherabstände 80
Lautsprechereinstellungen, Basismenü 77
Lautsprecherimpedanz,
Weiterführendes Setup 107
Lautsprecher-Impedanz-Einstellung 28
Lautsprecherkabelanschluss 16
Lautsprecherpegel,
Auto-Setup-Ergebnis 34
Lautsprecherpegel, Basismenü 79
Lautsprecherpegel-Einstellung 52
Lautstärkemenü, Manuelles Setup 73
Lautstärkentrimmung, Eingabemenü 86
LEARN, Fernbedienung, Einlesen,
Fernbedienungseinstellungen 96
Lebendigkeit, Soundfeld-Parameter 67
LEVEL ERROR, Auto-Setup-
Warnmeldung 118
LFE/BASS OUT,
Lautsprechereinstellungen 77
LFE/Bass out,
Lautsprechereinstellungen 77
LIGHT M, Radio-Daten-System-
Programmtyp 57
Linke/rechte hintere
Surround-Lautsprecher,
Lautsprechereinstellungen 78
Linke/rechte Surround-Lautsprecher,
Lautsprechereinstellungen 78
Linker Presence-Lautsprecherpegel,
Soundfeld-Parameter 69
Linker Surround-Lautsprecherpegel,
Soundfeld-Parameter 69
Lippensynchronisation, Soundmenü 84
LIVE/CLUB, Soundfeld-Kategorie 49
LIVENESS, Soundfeld-Parameter 67
Loading, iPod Statusmeldung 116
LVL, Auto-Setup-Ergebnis 34

M

M.O.R. M, Radio-Daten-System-
Programmtyp 57
Makroprogrammierungsfunktionen,
Fernbedienungseinstellungen 98
MANUAL DELAY,
Lippensynchronisation 84
MANUAL SETUP 72
MANUAL TUNING, UKW/MW-
Abstimmung 53
Manuelle Verzögerung,
Lippensynchronisation 84

Manueller Abstimmungsmodus,
UKW/MW-Abstimmung 53
Manuelles Setup 72
MAX VOL., Lautstärkemenü 81
MAX VOL., Zone 2-Einstellungen 91
Maximal-Lautstärke 81
Maximal-Lautstärke, Lautstärkemenü 81
MCR ?, Fernbedienung 100
MD-Recorder-Anschluss 23
Mehrkanaleingang BGV,
Eingabemenü 87
Mehrkanaleingang von
Eingangsbuchse für vorderen
linken und rechten Kanal,
Eingabemenü 87
Mehrkanaleingang, Eingabemenü 87
Meldung Out of Res., HDMI 46
Memory Guard!, Auto-Setup-
Fehlermeldung 117
Mitgeliefertes Zubehör 2
MON.CHK, Weiterführendes Setup 110
Monitorprüfung, Weiterführendes
Setup 110
Mono Movie, Soundfeldprogramm 50
MOVIE, Soundfeld-Kategorie 49
MULTI CH INPUT-Buchsen 25
MULTI CH INPUT-Komponenten-
Wahl 43
Multi-Format-Player-Anschluss 25
Multi-Informationsdisplay 31
MULTI-ZONEN-Konfiguration 104
MUSIC ENHANCER, Soundfeld-
Kategorie 50
Music Video, Soundfeldprogramm 49
MUTE 45
MUTE Anzeige 30
MUTE TYPE, Lautstärkemenü 81
MW-Abstimmung 53
MW-Antennenanschluss 27

N

Nachhallpegel, Soundfeld-Parameter 68
Nachhallverzögerung, Soundfeld-
Parameter 68
Nachhalzeit, Soundfeld-Parameter 68
Neo:6 Cinema, Decoder-Typ 69, 70
Neo:6 Music, Decoder-Typ 70
Netzkabel-Anschluss 28
NEWS, Radio-Daten-System-
Programmtyp 57
No BT Adapter, Bluetooth
Statusmeldung 116
NO FRONT SP, Auto-Setup-
Fehlermeldung 117
NO MIC, Auto-Setup-Fehlermeldung 117
NO PRNS SP, Auto-Setup-
Fehlermeldung 117
NO SIGNAL, Auto-Setup-
Fehlermeldung 117
NO SUR SP, Auto-Setup-
Fehlermeldung 117
NOISY, Auto-Setup-
Fehlermeldung 117

O

Optimierung der
Lautsprechereinstellung für den
Hörraum 32
OPTIMIZER MIC-Buchse 32
OPTION MENU, Manuelles Setup 88
Optionsmenü, Manuelles Setup 74
OPTN, Fernbedienung 94
OSD SHIFT, Displayeinstellungen 88
OSD SOURCE, Displayeinstellungen 88
OSD-AMP, Displayeinstellungen 88
OSD-Verschiebung,
Displayeinstellungen 88
OTHER M, Radio-Daten-System-
Programmtyp 57
OUT OF PHASE, Auto-Setup-
Warnmeldung 118
OVER 24m (80ft), Auto-Setup-
Warnmeldung 118

P

P.INIT.DLY, Soundfeld-Parameter 66
P.ROOM SIZE, Soundfeld-Parameter 67
Pairing, Bluetooth Betrieb 62
PANORAMA, Decoderparameter 71
Parameterinitialisierung,
Weiterführendes Setup 110
Parametrischer Equalizertyp,
Auto-Setup-Parameter 33
PHONES-Buchse 45
PL LEVEL, Soundfeld-Parameter 69
Plattenspieler-Anschluss 23
PLII Game, Decoder-Typ 70
PLII Movie, Decoder-Typ 69, 70
PLII Music, Decoder-Typ 70
PLIIX Game, Decoder-Typ 70
PLIIX Movie, Decoder-Typ 69, 70
PLIIX Music, Decoder-Typ 70
POP M, Radio-Daten-System-
Programmtyp 57
PR LEVEL, Soundfeld-Parameter 69
Presence-Lautsprecher, Verwendung 13
Presence-Lautsprecheranzeigen 31
Presence-Soundfeld-
Anfangsverzögerung, Soundfeld-
Parameter 66
Presence-Soundfeld-Raumgröße,
Soundfeld-Parameter 67
PRESET TUNING 53
Pro Logic, Decoder-Typ 70
PROGRAM SERVICE, Radio-Daten-
System-Information 59
PROGRAM TYPE, Radio-Daten-
System-Information 59
Programmdienst, Radio-Daten-
System-Information 59
Programmtyp, Radio-Daten-
System-Information 59
Projektor-Anschluss 20
PS Anzeige 31
PS, Radio-Daten-System-Information 59
PTY Anzeige 31
PTY HOLD Anzeige 31

PTY SEEK-Modus, Radio-Daten-System-Abstimmung	57	SCENE IR, Weiterführendes Setup ...	110	SURROUND PRE OUT-Buchsen-Anschluss	24
PTY, Radio-Daten-System-Information	59	SCENE IR-Code-Einstellung, Weiterführendes Setup	110	Surrounddecodierungs-Modus	70
Pure Direct	52	SCENE-Schablone Umbenennen	40	Surround-Soundfeld-Anfangsverzögerung, Soundfeld-Parameter	66
Purer HiFi-Sound	52	SCIENCE, Radio-Daten-System-Programmtyp	57	Surround-Soundfeld-Lebendigkeit, Soundfeld-Parameter	67
PVR-Anschluss	22	Sci-Fi, Soundfeldprogramm	50	Surround-Soundfeld-Raumgröße, Soundfeld-Parameter	67
■ Q		SET MENU Verwendung	76	SYSTEM OFF	29
Quellennamen-Einstellung, Fernbedienungseinstellungen	97	Set-Top-Box-Anschluss	22	■ T	
Quellmerkmal Bildschirmanzeige-Zeit, Displayeinstellungen	88	Shuffle, iPod-Wiedergabe	61	Technische Daten	124
■ R		SIGNAL INFO	46	TEST, Equalizer	82
RADIO TEXT, Radio-Daten-System-Information	59	Signalinformation	75	Testton, Basismenü	80
Radio-Daten-System-Abstimmung	57	SILENT CINEMA	51	Testton, Equalizer	82
Radio-Daten-System-Anzeigen	31	SILENT CINEMA Anzeige	31	The Bottom Line, Soundfeldprogramm	49
Radiotext, Radio-Daten-System-Information	59	SL LEVEL, Soundfeld-Parameter	69	The Roxy Theatre, Soundfeldprogramm	49
Raumgröße, Soundfeld-Parameter	67	SLEEP Anzeige	31	Tonbandgerät-Anschluss	23
Rechter Presence-Lautsprecherpegel, Soundfeld-Parameter	69	SOUND MENU, Manuelles Setup	82	TU, Weiterführendes Setup	110
Rechter Surround-Lautsprecherpegel, Soundfeld-Parameter	69	Soundfeldanzeigen	30	Tuner, Störungsbeseitigung	114
REMOTE AMP, Weiterführendes Setup	108	Soundfeld-Parameter-Änderung	64	Tuneranzeigen	30
REMOTE IN/OUT-Buchsen	26	Soundfeldprogramm, Radio-Daten-System-Information	59	Tuner-Frequenzraster, Weiterführendes Setup	110
REMOTE TU, Weiterführendes Setup	109	Soundfeldprogramme	48	■ U	
Repeat	61	Soundfeldprogramme mit Kopfhörern	51	Übertragen-Anzeige	31
Repeat, iPod-Wiedergabe	61	Soundfeldprogramme ohne Surroundlautsprecher	51	Uhrzeit, Radio-Daten-System-Information	59
REV.DELAY, Soundfeld-Parameter	68	Soundmenü, Manuelles Setup	73	UKW-Abstimmung	53
REV.LEVEL, Soundfeld-Parameter	68	SP A B Anzeigen	30	UKW-Antenne	27
REV.TIME, Soundfeld-Parameter	68	SP IMP., Weiterführendes Setup	107	UKW-Antennenanschluss	27
ROCK M, Radio-Daten-System-Programmtyp	57	SP, Auto-Setup-Parameter	34	Umbenennen, SCENE-Schablone	40
Roleplaying Game, Soundfeldprogramm	49	SPEAKER, Dynamikbereich	83	Unable to play, iPod Statusmeldung	116
ROOM SIZE, Soundfeld-Parameter	67	SPEAKER, Effektpegel der niedrigen Frequenzen	83	UNIT, Lautsprecherabstand	80
RT Anzeige	31	Spectacle, Soundfeldprogramm	49	Unknown iPod, iPod Statusmeldung	116
RT, Radio-Daten-System-Information	59	Speicherschutz, Optionsmenü	90	Unkomprimierte Eingangsquellen	51
Rücksetzen des Systems	119	SPORT, Radio-Daten-System-Programmtyp	57	Unplug HP!, Auto-Setup-Fehlermeldung	117
Rückwand	10	Sports, Soundfeldprogramm	49	USER CANCEL, Auto-Setup-Fehlermeldung	117
■ S		SR LEVEL, Soundfeld-Parameter	69	■ V	
S VIDEO-Buchsen	17	Standard, Soundfeldprogramm	49	VARIED, Radio-Daten-System-Programmtyp	57
S.Audio, HDMI eingestellt	91	STANDBY CHARGE, Eingabemenü	86	Verfügbare Decoder mit Soundfeldprogrammen	69
S.INIT.DLY, Soundfeld-Parameter	66	START PAIRING, Eingabemenü	87	Verstärkerfunktion Bildschirmanzeige-Zeit, Displayeinstellungen	88
S.LIVENESS, Soundfeld-Parameter	67	Start pairing, Eingabemenü	87	VIDEO AUX-Buchsen	26
S.ROOM SIZE, Soundfeld-Parameter	67	STEREO, Soundfeld-Kategorie	50	VIDEO CONV., Video-Einstellungen	88
SAMPLING, Audio-Informationen	46	Störungsbeseitigung	111	VIDEO SET, Optionsmenü	88
SB INI.DLY, Soundfeld-Parameter	66	Straight	51	VIDEO-Buchsen	17
SB LEVEL, Soundfeld-Parameter	69	Straight Enhancer, Soundfeldprogramm	50	Videobuchsen	17
SB LIVENESS, Soundfeld-Parameter	67	Straight-Modus	51	Video-Einstellungen, Optionsmenü	88
SB ROOM SIZE, Soundfeld-Parameter	67	Stummschalten	45	Videoinformationen	46
SBR->SBL, Auto-Setup-Fehlermeldung	117	Stummschalt-Typ, Lautstärkemenü	81	Videoquellen im Hintergrund	45
SCENE 1	8	SUBWOOFER PHASE, Lautsprecherereinstellungen	79	Videorecorder-Anschluss	22
SCENE 2	8	Subwoofer Phase, Lautsprecherereinstellungen	79	Videosignalfuss	19
SCENE 3	8	SUBWOOFER PRE OUT-Buchsen-Anschluss	24	Videoumwandlung, Video-Einstellungen	88
SCENE 4	8	Support-Audio, HDMI eingestellt	91		
		SUR. L/R SP, Lautsprecherereinstellungen	78		
		SUR.B L/R SP, Lautsprecherereinstellungen	78		
		SUR.BACK PRE OUT-Buchsen-Anschluss	24		

VIRTUAL Anzeige 31
 Virtual CINEMA DSP 51
 VOL. TRIM, Eingabemenü 86
 VOLTAGE SELECTOR 4
 VOLUME MENU, Manuelles Setup ... 81
 VOLUME Pegelanzeige 30
 Vorgegebene SCENE-Schablonen 39
 Vorwahlabstimmungsmodus,
 UKW/MW-Abstimmung 53

■ **W**

W-1:OUT OF PHASE, Auto-Setup-
 Warnmeldung 118
 W-2:OVER 24m (80ft), Auto-Setup-
 Warnmeldung 118
 W-3:LEVEL ERROR, Auto-Setup-
 Warnmeldung 118
 W-4:CHECK PRNS, Auto-Setup-
 Warnmeldung 118
 Wahl, Audioeingangsbuchsen 44
 Wahl, Frontlautsprechersatz 43
 Wahl, MULTI CH INPUT-
 Komponente 43
 Wahl, SCENE-Schablone 37
 Weiterführendes Setup 107
 Wiedergabe einer Videoquelle im
 Hintergrund 45
 Wiedergabe von Mehrkanal-
 Quellen mit Kopfhörern 51

■ **Y**

YPAO Anzeige 30

■ **Z**

Zone 2 104
 Zone 2 Anfangslautstärke,
 Zone 2-Einstellungen 91
 Zone 2 Maximallautstärke,
 Zone 2-Einstellungen 91
 Zone 2-Einstellungen, Optionsmenü 91
 Zone B 43
 ZONE2 Anzeige 30
 Zusätzliche Lautsprecher-Zuordnung,
 Auto-Setup-Parameter 33
 Zusätzliche Lautsprecher-Zuordnung,
 Lautsprechereinstellungen 77

„**Ⓐ** **SPEAKERS**“ oder „**Ⓔ** **DVD**“
 (Beispiel) zeigen die Namen von
 Bedienungselementen an der
 Frontblende oder Fernbedienung an.
 Siehe beiliegendes Blatt oder Seiten
 am Ende dieser Anleitung für
 Informationen über die jeweilige Lage
 der Teile.

Begrenzte Garantie für den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) und die Schweiz

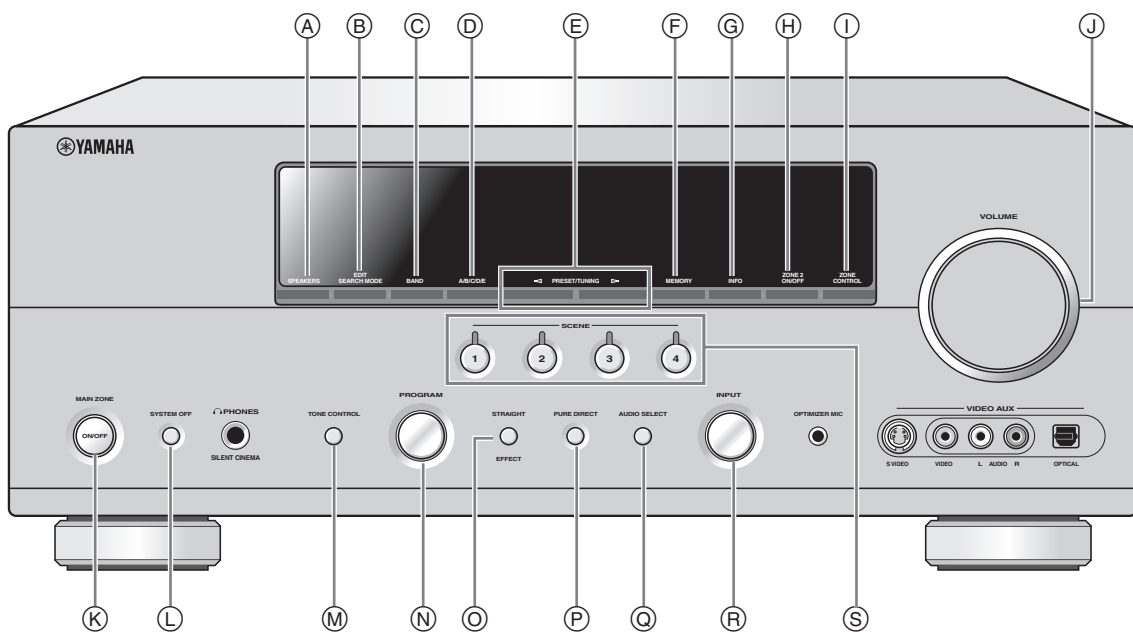
Herzlichen Glückwunsch zur Wahl eines Yamaha-Produkts. In dem unwahrscheinlichen Fall, dass die Garantie für das Yamaha-Produkt in Anspruch genommen werden muss, wenden Sie sich bitte an den Händler, bei dem es gekauft wurde. Wenn dies schwierig ist, wenden Sie sich bitte an die Yamaha-Vertretung in Ihrem Land. Sie können alle Einzelheiten auf unserer Website finden (<http://www.yamaha-hifi.com/> oder <http://www.yamaha-uk.com/> für Einwohner Großbritanniens).

Wir garantieren für einen Zeitraum von zwei Jahren ab ursprünglichem Kaufdatum, dass dieses Produkt frei von Verarbeitungs- oder Materialfehlern ist. Yamaha garantiert im Rahmen der im Folgenden aufgeführten Bedingungen, das fehlerhafte Produkt oder jegliche Teile desselben nach Entscheidung Yamahas zu reparieren oder zu ersetzen, ohne dem Kunden Material- oder Arbeitskosten zu berechnen. Yamaha behält das Recht vor, ein Produkt mit einem der gleichen Art und/oder des gleichen Werts und Zustands zu ersetzen, wenn die Produktion eines Modells eingestellt wurde oder eine Reparatur als unwirtschaftlich betrachtet wird.

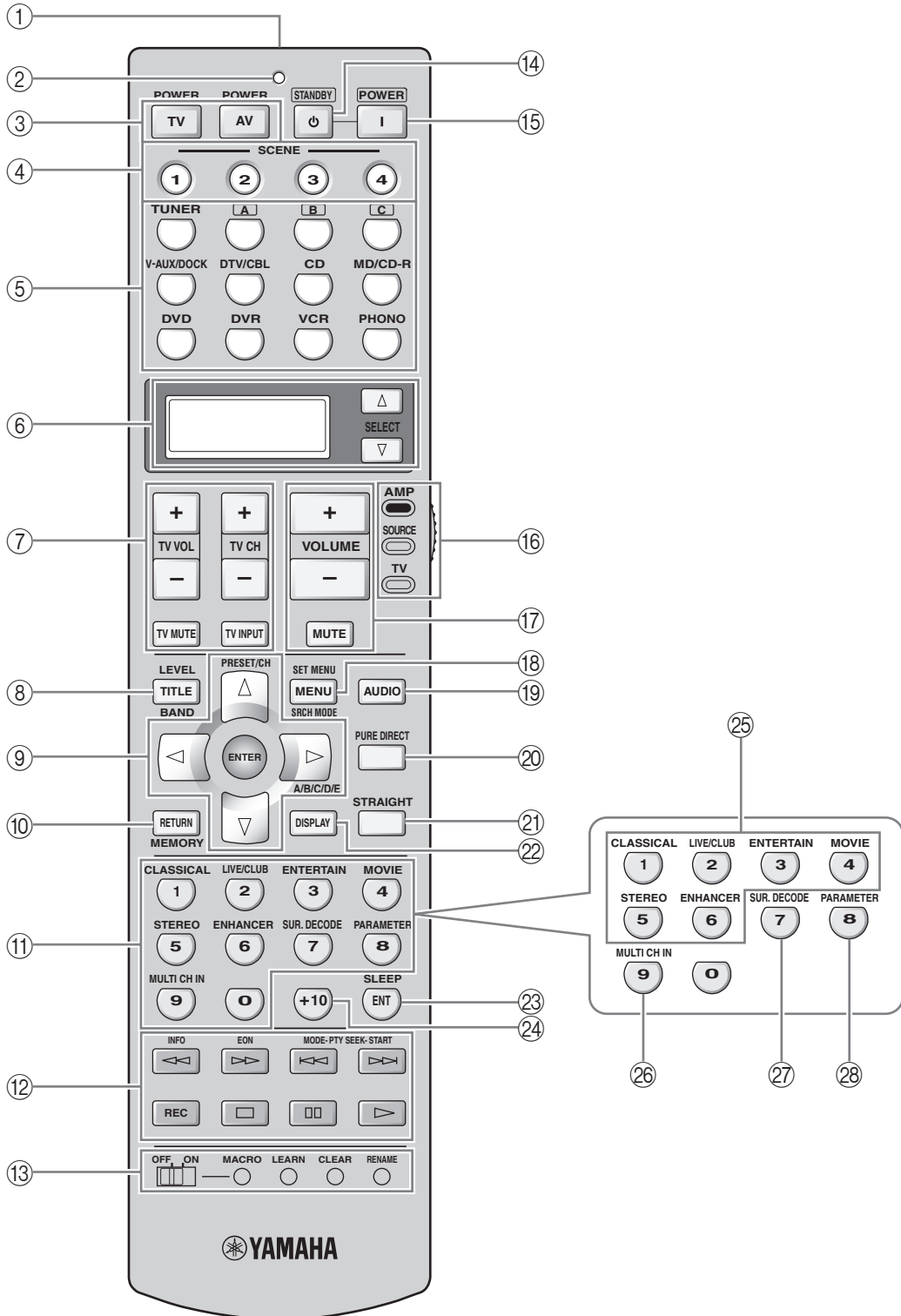
Bedingungen

1. Die originale Rechnung oder der Verkaufsbeleg (mit Angabe von Kaufdatum, Produktcode und Händlername) MUSS das defekte Produkt begleiten, zusammen mit einer Beschreibung des Fehlers. Wenn kein eindeutiger Kaufbeleg vorhanden ist, behält Yamaha das Recht vor, den kostenlosen Kundendienst zu verweigern und das Produkt auf Kundenkosten zurückzusenden.
2. Das Produkt MUSS von einem AUTORISIERTEN Yamaha-Händler innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) oder der Schweiz gekauft worden sein.
3. Das Produkt darf nicht Modifikationen oder Änderungen unzerzogen worden sein, ausgenommen wenn ausdrücklich von Yamaha autorisiert.
4. Folgendes ist von dieser Garantie ausgenommen:
 - a. Regelmäßige Wartung und Reparatur bzw. Austausch von Teilen aufgrund von normalem Verschleiß.
 - b. Schäden, bewirkt durch:
 - (1) Vom Kunden selber oder von nichtbefugten Dritten ausgeführte Reparaturen.
 - (2) Ungeeignete Verpackung oder Behandlung beim Transport des Produkts vom Kunden. Beachten Sie, dass es in der Verantwortung des Kunden liegt, sicherzustellen, dass das Produkt bei der Einreichung zur Reparatur angemessen verpackt ist.
 - (3) Missbrauch, einschliesslich – aber nicht beschränkt auf (a) Verwendung des Produkts für einen anderen als den vorgesehenen Zweck oder Missachtung von Yamahas Anweisungen zur richtigen Verwendung, Wartung und Lagerung und (b) Aufstellung oder Verwendung des Produkts auf eine Weise, die den technischen oder Sicherheitsstandards am Aufstellungsort widerspricht.
 - (4) Unfälle, Blitzschlag, Wasser, Feuer, falsche Lüftung, Batterielecks oder andere von Yamaha nicht vorhersehbare Ursachen.
 - (5) Defekte an dem System, in dieses Produkt eingebaut wird und/oder Inkompatibilität mit Produkten Dritter.
 - (6) Verwendung eines in den EWR und/oder die Schweiz importierten Produkts durch andere gesetzliche Personen als Yamaha, wobei das Produkt nicht mit den technischen oder Sicherheitsstandards des Verwendungslandes und/oder der Standardspezifikation eines von Yamaha im EWR und/oder der Schweiz verkauften Produkts übereinstimmt.
 - (7) Andere als auf den AV- (audio-visuellen) Bereich bezogene Produkte.
(Produkte, die der „Yamaha AV-Garantieerklärung“ unterliegen, sind auf unserer Website bei <http://www.yamaha-hifi.com/> oder <http://www.yamaha-uk.com/> für Einwohner Großbritanniens definiert.)
5. Wo die Garantie zwischen dem Verkaufsland und dem Verwendungsland des Produkts unterscheidet, gilt die Garantie des Verwendungslandes.
6. Yamaha haftet nicht für jegliche entstehende Schäden oder Verluste, weder direkte Folgeschäden oder andere, in einem weiteren Umfang als durch Reparatur oder Austausch dieses Produktes.
7. Bitte sichern Sie jegliche Benutzereinstellungen oder Daten, da Yamaha nicht für Änderung oder Verlust solcher Einstellungen oder Daten haftet.
8. Diese Garantie beeinträchtigt nicht die gesetzlichen Rechte des Kunden unter dem geltenden nationalen Recht oder die Rechte des Kunden gegenüber dem Händler, die aus dem Verkaufs-/Kaufvertrag resultieren.

■ Front panel/Face avant/Frontblende/Frontpanelen/Voorpaneel/
Фронтальная панель



■ Remote control/Boîtier de télécommande/Fernbedienung/Fjärrkontrollen/
Afstandsbediening/Пульт ДУ



APPENDIX

**List of remote control codes
Liste des codes de commande
Liste der Fernbedienungscodes
Lista över fjärrstyrningskoder
Lijst met afstandsbedieningscodes
Список кодов дистанционного управления**

CABLE

ABC 0030, 0035
AMERICAST 0926
BELL SOUTH 0926
BIRMINGHAM CABLE COMMUNICATIONS 0303
BRITISH TELECOM 0030
CABLE & WIRELESS 1095
DAERYUNG 0035, 0504, 0904, 1904
DIRECTOR 0503
FILMNET 0470
GENERAL INSTRUMENT 0030, 0303, 0503, 0837,
GOLDSTAR 0171
HAMLIN 0036, 0300
JERROLD 0030, 0303, 0503,
0837
LG 0171
MNET 0470
MEMOREX 0027
MOTOROLA 0303, 0503, 0837,
1133
NTL 1095
NOOS 0844
ONO 1095
PVP STEREO VISUAL MATRIX 0030
PACE 0264, 1087, 1095
PANASONIC 0027, 0035, 0134
PARAGON 0027
PHILIPS 0332, 0344
PIONEER 0171, 0560, 0904,
1904
PULSAR 0027
QUASAR 0027
REGAL 0300, 0306
RUNCO 0027
SAGEM 0844
SAMSUNG 0027, 0171
SCIENTIFIC ATLANTA 0035, 0504, 0904,
1904
SONY 1033
STARCOM 0030
SUPERCABLE 0303
TS 0030
TELE+1 0470
TELEWEST 1095
TORX 0030
TOSHIBA 0027
TRANS PX 0303
UNITED CABLE 0030
ZENITH 0027, 0552, 0926

CD PLAYER

AIWA 0184
ARCAM 0184
AUDIO RESEARCH 0184
AUDIO TON 0184
AUDIOLAB 0184
AUDIOMECA 0184
CAIRN 0184
CALIFORNIA AUDIO LABS 0056
CARVER 0184, 0206
CYRUS 0184
DKK 0027
DMX ELECTRONICS 0184
DENON 0900
DYNAMIC BASS 0206
EMERSON 0332
FISHER 0206
GENEXXA 0059, 0332
GOODMANS 0332
GRUNDIG 0184
HARMAN/KARDON 0184, 0200
HITACHI 0059
JVC 0099
KENWOOD 0055, 0064
KRELL 0184
LXI 0332
LINN 0184
MCS 0056
MAGNAVOX 0184, 0332
MARANTZ 0056, 0184
MATSUI 0184
MEMOREX 0332
MERIDIAN 0184
MICROMEGA 0184
MIRO 0027
MISSION 0184
MYRYAD 0184
NAD 0027
NSM 0184
NAIM 0184
OPTIMUS 0027, 0059, 0064,
0206, 0332
PANASONIC 0056
PHILIPS 0184
PIONEER 0059, 0332
POLK AUDIO 0184
PROTON 0184
QED 0184
QUAD 0184
QUASAR 0056
RCA 0059, 0206, 0332
REALISTIC 0206
REVOX 0184
ROTEL 0184
SAE 0184
SANSUI 0184, 0332
SANYO 0206
SCOTT 0332

SEARS 0332
SHARP 0064
SIMAUDIO 0184
SONIC FRONTIERS 0184
SONY 0027
SYMPHONIC 0332
TAG MCLAREN 0184
TANDY 0059
TECHNICS 0056
THORENS 0184
THULE 0184
UNIVERSUM 0184
VICTOR 0099
WARDS 0184
YAMAHA 2300, 2301

KOSS 0678
LG 0768
LIMIT 0795
MAGNAVOX 0530, 0702
MARANTZ 0566
MEMOREX 0858
MICO 0750
MICROSOFT 0549
MINTEK 0744
MITSUBISHI 0548
MUSTEK 0757
NESA 0744
ONKYO 0530
ORITRON 0678
PALSONIC 0699
PANASONIC 0517, 0659, 1389
PHILIPS 0530, 0566, 0673,
0881
PIONEER 0552, 0598, 0658,
0659
POLK AUDIO 0566
PROSCAN 0549
QWESTAR 0678
RCA 0549, 0598, 0744
ROTEL 0650
SM ELECTRONIC 0757

CD RECORDER

KENWOOD 0653
MARANTZ 0653
PHILIPS 0653
YAMAHA 2400

DVD PLAYER

ACOUSTIC SOLUTIONS 0757
ALBA 0744
AMSTRAD 0740
APEX DIGITAL 0699, 0744, 0782,
0821, 0823, 0857,
1127
BLAUPINKT 0744
BLUE PARADE 0598
BUSH 0740
CENTREX 0699
CLATRONIC 0815
CYBERHOME 0741
DVD2000 0548
DAEWOO 0811, 0797
DANSAI 0797
DECCA 0797
DENON 0517
DIAMOND 0795
DIGITREX 0699
EMERSON 0618
ENTERPRISE 0618
FISHER 0697
GE 0549, 0744
GO VIDEO 0742
GOLDSTAR 0768
GRADIENTE 0678
GREENHILL 0744
GRUNDIG 0566
HITACHI 0600, 0691
HITEKER 0699
JVC 0585, 0650
KLH 0744
KENWOOD 0517, 0561
SAMSUNG 0600
SANYO 0697
SHARP 0657
SHERWOOD 0797
SHINSONIC 0560
SLIM ART 0811
SONY 0560, 0891
SYLVANIA 0702
TATUNG 0797
TEAC 0598, 0744
TECHNICS 0517
THETA DIGITAL 0598
THOMSON 0549
TOSHIBA 0530
URBAN CONCEPTS 0530
XBOX 0549
YAMAHA 0517, 0566, 0572,
2100
ZENITH 0530, 0618, 0768
ZEUS 0811

Blu-ray Disc player

PANASONIC 2800, 2801, 2802
SAMSUNG 2816

DVD RECORDER

PANASONIC 2800
YAMAHA 2807

HD DVD PLAYER

TOSHIBA 2103

LD PLAYER

CARVER	0091
DENON	0086
MARANTZ	0091
MITSUBISHI	0086
NAD	0086
NAGSMI	0086
OPTIMUS	0086
PHILIPS	0091
PIONEER	0086
SALORA	0091
SONY	0228
TELEFUNKEN	0086
YAMAHA	2200

MD RECORDER

KENWOOD	0708
ONKYO	0895
SHARP	0888
SONY	0517
YAMAHA	2500, 2501, 2502

RECEIVER (TUNER)

ADC	0558
AIWA	0185, 1116, 1415, 1432, 1668
ALCO	1417
ANAM	1636
APEX DIGITAL	
	1284
AUDIOLAB	1216
AUDIOTRONIC	
	1216
AUDIOVOX	1417
BOSE	1256
CAMBRIDGE SOUNDWORKS	
	1397
CAPETRONIC	
	0558
CARVER	1116, 1216
CENTREX	1284
DENON	1387
FERGUSON	0558
FINE ARTS	1216
GRUNDIG	1216
HARMAN/KARDON	
	0137, 1331
INTEGRA	0162, 1325
JBL	0137, 1333
JVC	0101, 0558, 1401, 1522
KLH	1417, 1439
KENWOOD	1054, 1340
MCS	0066
MAGNAVOX	0558, 1116, 1216, 1296,
MARANTZ	0066, 1116, 1216, 1316
MICROMEGA	1216
MUSICMAGIC	
	1116
MYRYAD	1216
NAD	0347
NORCENT	1416
ONKYO	0162, 0869, 1325
OPTIMUS	0558, 1050
PANASONIC	0066, 1315, 1545, 1790

PHILIPS	1116, 1216, 1293, 1295, 1296, 1310, 1316
PIONEER	0041, 0558, 1050, 1411
POLK AUDIO	1316
PROSCAN	1281
QUASAR	0066
RCA	0558, 1050, 1281, 1417, 1636,
SABA	0558
SANSUI	1116
SCHNEIDER	0558
SONY	0185, 1085, 1185, 1685, 1785
STEREOPHONICS	
	1050
SUNFIRE	1340
TEAC	1417
TECHNICS	0066, 1335, 1336, 1545
TELEFUNKEN	
	0558
THOMSON	1281
THORENS	1216
UHER	0558
VENTURER	1417
VICTOR	0101
WARDS	0041, 0185
YAMAHA	0203, 1203, 1358, 2601, 2608, 2609, 2611
(TUNER ID1)	2602
(TUNER ID2)	2610
(iPod)	2606

SATELLITE TUNER

@SAT	1327
ABSAT	0150
ALBA	0482
ALPHASTAR	0799
AMSTRAD	0874
ASTON	0169, 1156
ASTRO	0200
ATSAT	1327
AVALON	0423
BLAUPUNKT	0200
BRITISH SKY BROADCASTING	
	0874, 1202
CANAL DIGITAL	
	0880
CANAL SATELLITE	
	0880
CANAL+	0880
CHAPARRAL	0243
CITYCOM	1203
CONNEXIONS	
	0423
CROSSDIGITAL	
	1136
CYRUS	0227
D-BOX	0750, 1154
DMT	1102
DNT	0227, 0423
DAERYUNG	0423
DAEWOO	1323
DIGENIUS	0326
DIRECTV	0274, 0419, 0593, 0666, 0751, 0776, 0846, 1103, 1136, 1169, 1776, 1883
DISH NETWORK SYSTEM	
	0802, 1032
DISHPRO	0802, 1032

DISTRATEL	0111
DREAM MULTIMEDIA	
	1264
ECHOSTAR	0194, 0423, 0637, 0802, 0880, 0898, 1032, 1113
ENGEL	1044
EXPRESSVU	0802
FTE	0890
FINLUX	0482
FRACARRO	0898
FUBA	0423
GE	0593
GOI	0802
GALAXIS	0890, 1138
GENERAL INSTRUMENT	
	0896
GOLD BOX	0880
GRUNDIG	0200, 0874
HTS	0802
HIRSCHMANN	
	0200, 0423
HITACHI	0482, 0846
HUGHES NETWORK SYSTEM	
	0776, 1169, 1776
HUMAX	0890, 1203
INVIDEO	0898
JVC	0802
KATHREIN	0150, 0200, 0227, 0276, 0685, 1248
KREISELMEYER	
	0200
LABGEAR	1323
LOGIX	1044
LORENZEN	0326
MAGNAVOX	0749, 0751
MANHATTAN	
	0482, 1044, 1110
MARANTZ	0227
MEDIASAT	0880
MEMOREX	0751
METRONIC	0111
MITSUBISHI	0776
MOTOROLA	0896
MYRYAD	0227
NEXT LEVEL	0896
NOKIA	0482, 0750, 0778, 1154, 1250, 1750
OCTALTV	1032
ORBITECH	1127
PACE	0482, 0874, 1202, 1350
PANASONIC	0274, 0728, 0874, 1347
PANDA	0482
PAYSAT	0751
PHILIPS	0160, 0227, 0482, 0749, 0751, 0776, 0880, 1103, 1169, 1776
PIONEER	0880
PROMAX	0482
PROSCAN	0419, 0593
RCA	0170, 0419, 0593, 0882
RFT	0227
RADIO SHACK	
	0896
RADIOLA	0227
RADIX	0423
SKY	0874, 0883, 1202
SM ELECTRONIC	
	1227
SABRE	0482
SAGEM	0847, 1141, 1280

SAMSUNG	1044, 1136, 1303, 1319
SAT CONTROL	
	1327
SATSTATION	1110
SCHWAIGER	1138
SEEMANN	0423
SIEMENS	0200
SONY	0666, 0874, 1666
STAR CHOICE	
	0896
STRONG	1327
TPS	0847, 1280
TANTEC	0482
TECHNISAT	1126, 1127
TELESTAR	1127
THOMSON	0482, 0880, 1073, 1318
TOPFIELD	1233
TOSHIBA	0776, 0817, 1776
ULTIMATETV	
	0419, 0666
UNIDEN	0749, 0751
UNIVERSUM	0200
VENTANA	0227
WISI	0200, 0423, 0482
XSAT	0150
ZEHNDER	1102
ZENITH	0883, 1883

TAPE DECK

AIWA	0056
CARVER	0056
GRUNDIG	0056
HARMAN/KARDON	
	0056
MAGNAVOX	0056
MARANTZ	0056
MYRYAD	0056
OPTIMUS	0054
PHILIPS	0056
PIONEER	0054
POLK AUDIO	0056
RCA	0054
REVOX	0056
SANSUI	0056
SONY	0270
THORENS	0056
WARDS	0054
YAMAHA	2700, 2701

TV

AGB	0543
AOC	0036, 0057, 0087, 0119, 0120, 0135, 0205, 0207, 0478
ASA	0131
AWA	0036
ACURA	0036
ADDISON	0119, 0135, 0680
ADMIRAL	0120, 0190, 0490
ADVENT	0788
AIKO	0119
AKAI	0036, 0057, 0235, 0388, 0543, 0729, 0839
AKURA	0291
ALBA	0036, 0064, 0398, 0695
AMERICA ACTION	0207
AMPRO	0778

AMSTRAD	0036, 0064, 0198, 0398, 0439, 0460, 0543	DIGATRON	0064	HITACHI	0036, 0057, 0119, 0132, 0136, 0172, 0190, 0205, 0252, 0383, 0508, 0575, 0605, 1172, 1283	MEMOREX	0036, 0177, 0181, 0205, 0277, 0490, 1064
ANAM	0036, 0207, 0277	DUMONT	0044			METZ	0474
ANAM NATIONAL	0277, 0677	DWIN	0747, 0801			MICROMAXX	0835
ANITECH	0036	ECE	0064	HUA TUN	0036		
APEX DIGITAL		ELBE	0286	HUANYU	0401	MICROSTAR	0835
	0775, 0792, 0794	ELECTROBAND	0027	HYPSON	0064, 0291	MIDLAND	0044, 0074, 0078
AUDIOSONIC	0064, 0136	ELIN	0064, 0575	ICE	0291, 0398	MINERVA	0514
BANG & OLUFSEN	0592	ELITE	0347	ITS	0398	MINOKA	0439
BASIC	0036	ELTA	0036	ITT	0190, 0388, 0575	MITSUBISHI	0057, 0120, 0135, 0177, 0181, 0205, 0207, 0263, 0277, 0539, 0863, 1277
BAUR	0064, 0388, 0539	EMERSON	0181, 0205, 0207, 0263, 0388, 0490, 0650	IMPERIAL	0274, 0397, 0445	MIVAR	0318, 0319, 0543, 0636
BAYSONIC	0207	ENVISION	0057, 0840	INDIANA	0064	MOTOROLA	0120
BEAUMARK	0205	EPSON	0860	INFINITY	0081	MULTITECH	0036, 0207
BEKO	0397, 0513, 0741, 0742	ERRES	0064	INGELEN	0190	MYRYAD	0583
BELL & HOWELL	0181	ETHER	0036, 0057	INNO HIT	0543	NAD	0183, 0205, 0388, 0893
BEON	0064	ETRON	0036	INNOVA	0064	NEC	0036, 0057, 0078, 0181, 0183, 0197, 0205, 0482, 0524, 1731
BLAUPUNKT	0222	EUROPHON	0543	INTEQ	0044	NEI	0064
BLUE SKY	0695, 1064	FERGUSON	0064, 0100, 0136, 0265, 0314, 0362, 0587	INTERFUNK	0064, 0190, 0274, 0388, 0539	NTC	0119
BONDSTEC	0274			INTERVISION		NECKERMANN	0064, 0583
BRADFORD	0207	FIDELITY	0388	JBL	0064, 0291, 0404 0081	NETSAT	0064
BRANDT	0136, 0362	FINLANDIA	0235, 0373	JCB	0027	NEWAVE	0036, 0119, 0120, 0205
BROKSONIC	0263, 0490	FINLUX	0064, 0131, 0132, 0373, 0543	JVC	0080, 0398, 0490, 0680, 0710	NIKKAI	0064, 0291
BUSH	0036, 0064, 0398, 0401, 0695, 1064	FIRSTAR	0036, 0263	JEAN	0036, 0078, 0119, 0183, 0263	NIKKO	0057, 0119, 0205
CCE	0064	FIRSTLINE	0036, 0274, 0695	JENSEN	0788	NOKIA	0388, 0500, 0507, 0575, 0658
CGE	0274	FISHER	0131, 0181, 0235, 0397	KEC	0207	NORCENT	0775, 0851
CTC	0274	FLINT	0482	KTV	0057, 0207	NORDMENDE	0136, 0314, 0587
CXC	0207	FORMENTI	0064, 0347	KAISUI	0036	OCEANIC	0190, 0388
CANDLE	0057	FORTRESS	0120	KAPSCHE	0190	ONWA	0207, 0460
CARNIVALE	0057	FRONTECH	0190, 0274, 0291	KARCHER	0637	OPTIMUS	0181, 0193, 0277, 0677
CARVER	0081, 0197	FUJITSU	0710, 0836	KATHREIN	0583	OPTONICA	0120
CASCADE	0036	FUNAI	0207, 0198, 0291	KENDO	0064	ORION	0064, 0263, 0347, 0490, 0543
CATHAY	0064	FUTURETECH		KENWOOD	0057	OSAKI	0291, 0439
CELEBRITY	0027		0207	KNEISSEL	0286, 0462	OTTO VERSAND	0064, 0347, 0539, 0583
CELERA	0792	GE	0057, 0074, 0078, 0119, 0205, 0207, 0478, 0587, 1174, 1374, 1481	KOLIN	0080, 0135, 0207	PALLADIUM	0397, 0445
CENTURION	0064	GEC	0064, 0543	KORPEL	0064	PANAMA	0291
CHANGHONG	0792	GATEWAY	1782, 1783	KOYODA	0036	PANASONIC	0064, 0078, 0081, 0190, 0277, 0677, 1437
CHING TAI	0036, 0119	GELOSO	0036	L&S ELECTRONIC	0835	PATHE CINEMA	0265, 0347
CHUN YUN	0027, 0036, 0119, 0207	GENEXXA	0190	LG	0057, 0064, 0087, 0135, 0205, 0741	PAUSA	0036
CHUNG HSIN	0080, 0135, 0207	GIBRALTER	0044, 0057	LXI	0074, 0081, 0181, 0183, 0205	PENNEY	0057, 0074, 0078, 0087, 0183, 0205, 1374
CIMLINE	0036	GOLDSTAR	0057, 0064, 0136, 0181, 0205, 0404	LEYCO	0064, 0291	PERDIO	0347
CINERAL	0119, 0478	GOODMANS	0064, 0398, 0401, 0661	LIESENK & TTER	0064	PHILCO	0057, 0064, 0081, 0172, 0205, 0207, 0274, 0490, 1688
CITIZEN	0057, 0087, 0119	GOREMJE	0397	LOEWE	0539	PHILIPS	0027, 0057, 0064, 0078, 0081, 0119, 0135, 0205, 0401, 0583, 0717, 1481
CLARION	0207	GRADIENTE	0080, 0197	LUXOR	0383, 0388	PHONOLA	0064
CLARIVOX	0064	GRAETZ	0190, 0388	M ELECTRONIC		PILOT	0057
CLATRONIC	0274, 0397	GRANDIN	0637		0036, 0064, 0131, 0132, 0136, 0190, 0314, 0373, 0401, 0507	PIONEER	0136, 0190, 0193, 0314, 0706, 0787, 0893
CONDOR	0347, 0397	GRUNDIG	0064, 0222, 0514, 0583, 0614	MAGNADYNE		PORTLAND	0119
CONRAC	0835	GRUNPY	0207		0274, 0543		
CONTEC	0036, 0207	HCM	0036, 0439	MAGNAFON	0543		
CRAIG	0207	HALLMARK	0205	MAGNAVOX	0057, 0081, 1281, 1481		
CROSLEY	0081	HANKOOK	0057, 0205, 0207	MANESTH	0291, 0347		
CROWN	0036, 0064, 0207, 0397, 0445	HANSEATIC	0064, 0347, 0388, 0455, 0583	MARANTZ	0057, 0064, 0081, 0583		
CURTIS MATHES		HANTAREX	0543	MARK	0064		
	057, 0074, 0081, 0087, 0120, 0172, 0181, 0193, 0478, 0729, 1174, 1374	HARMAN/KARDON	0081	MATSUI	0036, 0064, 0235, 0398, 0514, 0543		
DAEWOO	0036, 0057, 0064, 0119, 0135, 0181, 0197, 0205, 0207, 0401, 0478, 0650, 0661, 1688	HARVARD	0207	MATSUSHITA			
DANSAI	0064	HVERMY	0120		0277, 0677		
DAYTON	0036	HELLO KITTY		MEDIATOR	0064		
DE GRAAF	0235, 0575		0478	MEDION	0695, 0835, 1064		
DECCA	0064, 0543	HINARI	0036, 0064	MEGATRON	0172, 0205		
DENON	0172	HISAWA	0482				

PRANDONI-PRINCE	0543	SHENG CHIA	0036, 0120, 0263	UNIVERSUM	0064, 0131, 0132, 0291, 0373, 0397, 0519	CITIZEN	0064, 0305, 1305
PRIMA	0788	SIAREM	0543	VECTOR RESEARCH	0057	COLT	0099
PRISM	0078	SIEMENS	0064, 0222	VESTEL	0064	COMBITECH	0379
PROFEX	0036, 0388	SINUDYNE	0543	VICTOR	0080, 0277, 0677, 0680	CRAIG	0064, 0074, 0099, 0267
PROSCAN	0074	SKANTIC	0383	VISION	0347	CROWN	0099, 0305
PROTECH	0036, 0064, 0274, 0291, 0445, 0695	SKYGIANT	0207	VOXSON	0190	CURTIS MATHES	0062, 0068, 0087, 1062
PROTON	0036, 0057, 0205	SKYWORTH	0064	WALTHAM	0383	CYBERNEX	0267
PULSAR	0044	SOLAVOX	0190	WARDS	0057, 0081, 0205, 0893	CYRUS	0108
QUASAR	0078, 0277, 0677	SONITRON	0235	WATSON	0064, 0347	DAEWOO	0072, 0131, 0305, 0669, 1305
QUELLE	0064, 0131, 0388, 0539	SONOKO	0036, 0064	WAYCON	0183	DANSAI	0099
R-LINE	0064	SONOLOR	0190, 0235	WHITE WESTINGHOUSE	0064, 0347, 0490, 0650	DE GRAAF	0069
RCA	0027, 0057, 0074, 0117, 0119, 0205, 0706, 1074, 1174, 1274, 1374, 1474, 1481, 1574	SONTEC	0064	YAMAHA	0057, 0172, 0677, 0796, 0860, 2900 (projector), 2901 (projector), 2904 (projector)	DECCA	0027, 0108
RFT	0455	SONY	0027, 0677, 0861, 1127, 1532, 1678	YAPSHE	0277	DENON	0069
RADIO SHACK	0057, 0074, 0181, 0205, 0207	SOUNDESIGN	0205, 0207	YOKO	0064, 0291	DUAL	0068
RADIOLA	0064	SOUNDWAVE	0064, 0445	ZENITH	0044, 0119, 0205, 0490	DUMONT	0027, 0108, 0131
RADIOMARELLI	0543	SOWA	0078, 0087, 0119, 0183, 0205			DYNATECH	0027
REALISTIC	0057, 0181, 0205, 0207	SQUAREVIEW	0198			ESC	0027, 0305
REDIFFUSION	0388	STANDARD	0036			ELCATECH	0099
REOC	0741	STARLITE	0207			ELECTROHOME	0064
REVOX	0064	STERN	0190, 0286			ELECTROPHONIC	0064
REX	0190, 0286, 0291	SUPREME	0027			EMEREX	0059
ROADSTAR	0036, 0291, 0445	SYLVANIA	0057, 0081, 0198			EMERSON	0027, 0062, 0064, 0070, 0072, 0211, 0267, 0305, 1305, 1506
RUNCO	0044, 0057, 0524, 0630	SYMPHONIC	0198, 0207			FERGUSON	0068, 0347
SBR	0064	SYNCO	0027, 0087, 0119, 0120, 0205, 0478			FIDELITY	0027
SEG	0291, 0695	SYSLINE	0064			FINLANDIA	0108, 0131
SEI	0543	T + A	0474			FINLUX	0027, 0069, 0108, 0131
SKY	0064	TCM	0835			FIRSTLINE	0064, 0070, 0072, 0099
SSS	0207	TMK	0205			FISHER	0074, 0131
SABA	0136, 0190, 0314, 0362	TNCI	0044			FUJI	0060, 0062
SACCS	0265	TVS	0490			FUJITSU	0027, 0072
SAGEM	0637	TACICO	0036, 0119, 0205			FUNAI	0027
SAISHO	0036, 0291, 0543	TAI YI	0036			GE	0062, 0087, 0267, 0834, 1062, 1087
SALORA	0190, 0380, 0388, 0575	TANDY	0120, 0190			GEC	0108
SAMBERS	0543	TASHIKO	0119, 0677			GARRARD	0027
SAMPO	0036, 0057, 0119, 0120, 0181, 0198, 0205, 0677, 1782	TATUNG	0036, 0064, 0078, 0081, 0087, 0181, 0183, 0543			GENERAL	0072
SAMSUNG	0036, 0057, 0064, 0087, 0117, 0119, 0181, 0205, 0291, 0397, 0583, 0614, 0645, 0729, 0793, 0839, 0841	TEAC	0036, 0064, 0291, 0439, 0445, 0482, 0695, 1064			GO VIDEO	0459
SANSEI	0478	TEC	0274			GOLDHAND	0099
SANSUI	0490	TECHNEMA	0347			GOLDSTAR	0064, 0252, 0507, 1264
SANYO	0131, 0181, 0207, 0235, 0366, 0826	TECHNICS	0078, 0277, 0677			GOODMANS	0027, 0064, 0099, 0305
SCHAUB LORENZ	0388	TECHWOOD	0078			GRADIENTE	0027
SCHNEIDER	0064, 0274, 0398, 0695	TECO	0036, 0078, 0119, 0120, 0205, 0291, 0680			GRAETZ	0068, 0131, 0267
SCOTCH	0205	TEKNIKA	0081, 0087, 0119, 0177, 0207			GRANADA	0108, 0131
SCOTT	0205, 0207, 0263	TELEFUNKEN	0136, 0289, 0362, 0652, 0729			GRANDIN	0027, 0064, 0099
SEARS	0074, 0081, 0181, 0183, 0198, 0205	TELEMEISTER	0347			GRUNDIG	0099, 0108, 0253, 0374
SELECO	0190, 0286	TELETECH	0036			HCM	0099
SEMIVOX	0207	TENSAI	0347			HI-Q	0074
SEMP	0183	TERA	0057			HANSEATIC	0064
SHARP	0057, 0120, 0677	THOMSON	0136, 0314, 0587, 0652, 1474			HARLEY DAVIDSON	0027
SHEN YING	0036, 0119	THORN	0064, 0131, 0388, 0539			HARMAN/KARDON	0108
		TOSHIBA	0087, 0181, 0183, 0535, 0645, 0677, 0859, 1283, 1383, 1683, 1731			HARWOOD	0099
		TRIUMPH	0543			HINARI	0099, 0267, 0379
		TUNTEX	0036, 0057, 0119			HITACHI	0027, 0064, 0068, 0069, 0267
		UHER	0347				
				VCR			
				ASA	0064, 0108		
				ADMIRAL	0075		
				ADVENTURA	0027		
				AIKO	0305		
				AIWA	0027, 0064, 0334, 0375, 0379		
				AKAI	0068, 0342		
				AKIBA	0099		
				ALBA	0099, 0305, 0342, 0379		
				AMERICA ACTION	0305		
				AMERICAN HIGH	0062		
				AMSTRAD	0027		
				ANAM	0064, 0253, 0267, 0305, 0507		
				ANAM NATIONAL	0253, 1589		
				ANITECH	0099		
				ASHA	0267		
				ASUKA	0064		
				AUDIOVOX	0064, 0305		
				BAIRD	0027, 0068, 0131		
				BASIC LINE	0099, 0305		
				BEAUMARK	0267		
				BELL & HOWELL	0131		
				BLAUPUNKT	0253		
				BRANDT	0347		
				BRANDT ELECTRONIC	0068		
				BROKSONIC	0211, 0375, 1506		
				BUSH	0099, 0305, 0379		
				CCE	0099, 0305		
				CGE	0027		
				CALIX	0064		
				CANON	0062		
				CARVER	0108		
				CIMLINE	0099		
				CINERAL	0305		



© 2008 YAMAHA CORPORATION All rights reserved.

YAMAHA ELECTRONICS CORPORATION, USA 6660 ORANGETHORPE AVE., BUENA PARK, CALIF. 90620, U.S.A.
YAMAHA CANADA MUSIC LTD. 135 MILNER AVE., SCARBOROUGH, ONTARIO M1S 3R1, CANADA
YAMAHA ELECTRONIK EUROPA G.m.b.H. SIEMENSSTR. 22-34, 25462 RELINGEN BEI HAMBURG, GERMANY
YAMAHA ELECTRONIQUE FRANCE S.A. RUE AMBROISE CROIZAT BP70 CROISSY-BEAUBOURG 77312 MARNE-LA-VALLEE CEDEX02, FRANCE
YAMAHA ELECTRONICS (UK) LTD. YAMAHA HOUSE, 200 RICKMANSWORTH ROAD WATFORD, HERTS WD18 7GQ, ENGLAND
YAMAHA SCANDINAVIA A.B. J A WETTERGRENS GATA 1, BOX 30053, 400 43 VÄSTRA FRÖLUNDA, SWEDEN
YAMAHA MUSIC AUSTRALIA PTY. LTD. LEVEL 1, 99 QUEENSBRIDGE STREET, SOUTHBANK, VIC 3006, AUSTRALIA

YAMAHA CORPORATION
Printed in Malaysia ◀ WN24780

The circled numbers and alphabets correspond to those in the Owner's Manual.

Les nombres et lettres dans un cercle correspondent à ceux du mode d'emploi.

Die umkreisten Zahlen und Buchstaben entsprechen denen in der Bedienungsanleitung.

Inringade nummer och bokstäver motsvarar de som anges i bruksanvisningen.

I manuali e le lettere dell'alfabeto corrispondono a quelli nel Manuale di istruzioni.

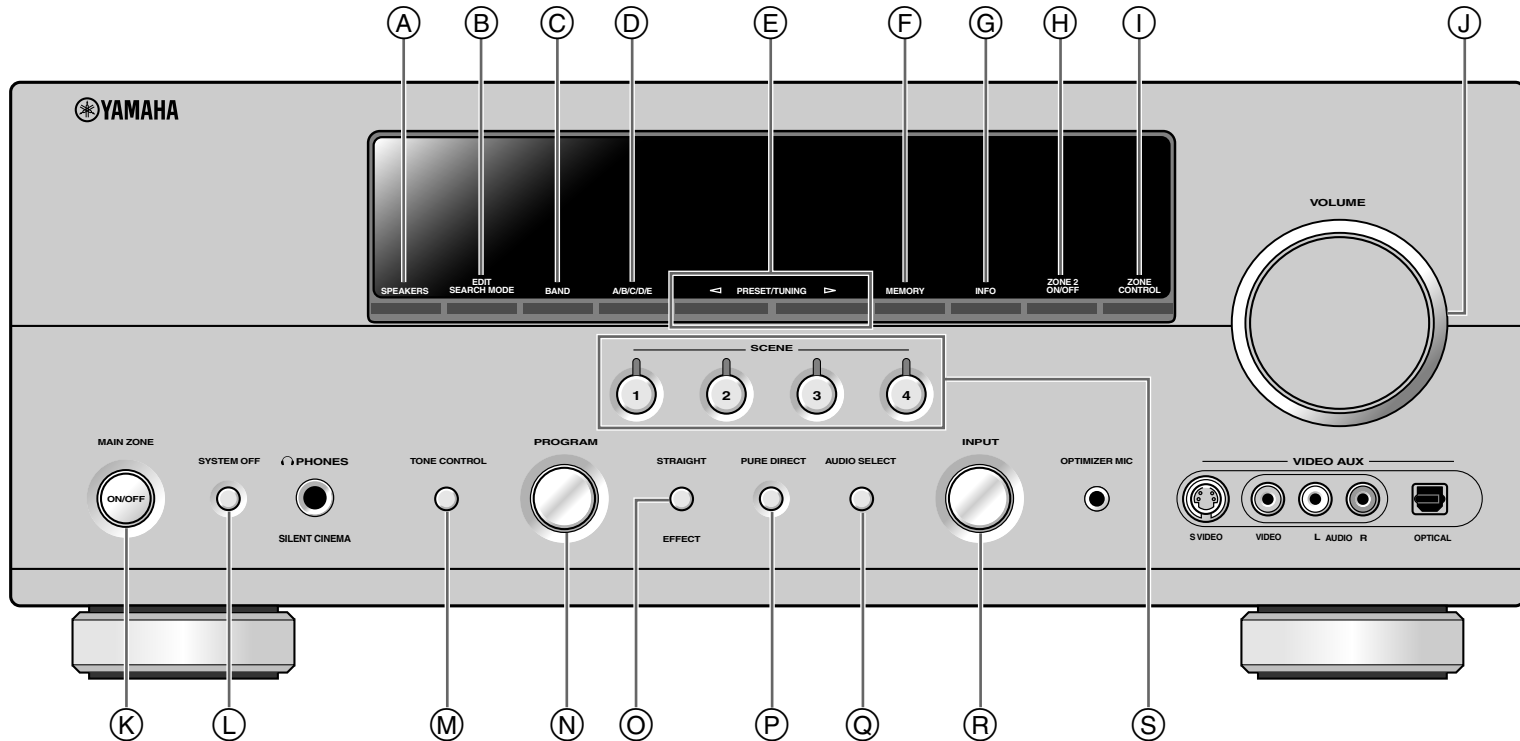
Los números y las letras en el interior de círculos se corresponden con aquellos del manual de instrucciones.

De omcirkelde cijfers en letters corresponderen met die in de Gebruiksaanwijzing.

Цифры и буквы в кружках относятся к цифрам и буквам в Инструкции по эксплуатации.

원 번호 및 원 알파벳은 사용 설명서 안의 표기와 일치합니다.

■ Front panel/Face avant/Frontblende/Frontpanelen/Pannello anteriore/Panel delantero/Voorpaneel/ Фронтальная панель/ 전면 패널



■ Remote control/Boîtier de télécommande/Fernbedienung/Fjärrkontrollen/
Telecomando/Mando a distancia/Afstandsbediening/Пульт ДУ/ 리모콘

